



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

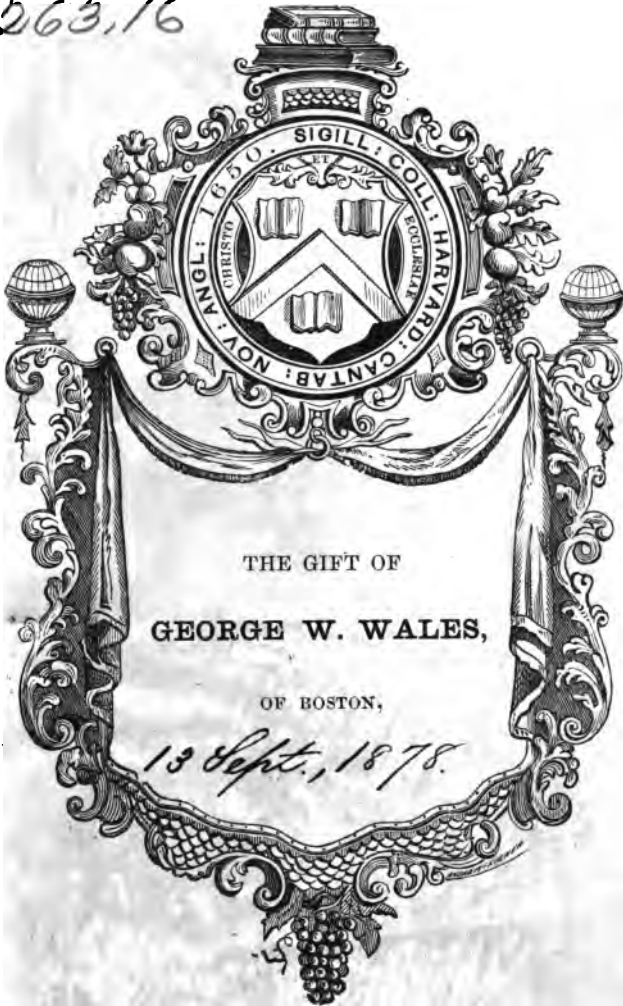
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



1263.16





Vergleichendes Wörterbuch
der
Indogermanischen
Sprachen

sprachgeschichtlich angeordnet

von

August Fick, Dr. phil.

Dritter Band

enthaltend den Wortschatz der germanischen Spracheinheit
mit einem Begleitwort von Dr. A. Bezzenberger.

Dritte umgearbeitete Auflage.

.c Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1874.

1263, 16

1878, Sept. 13.
Wales fund.

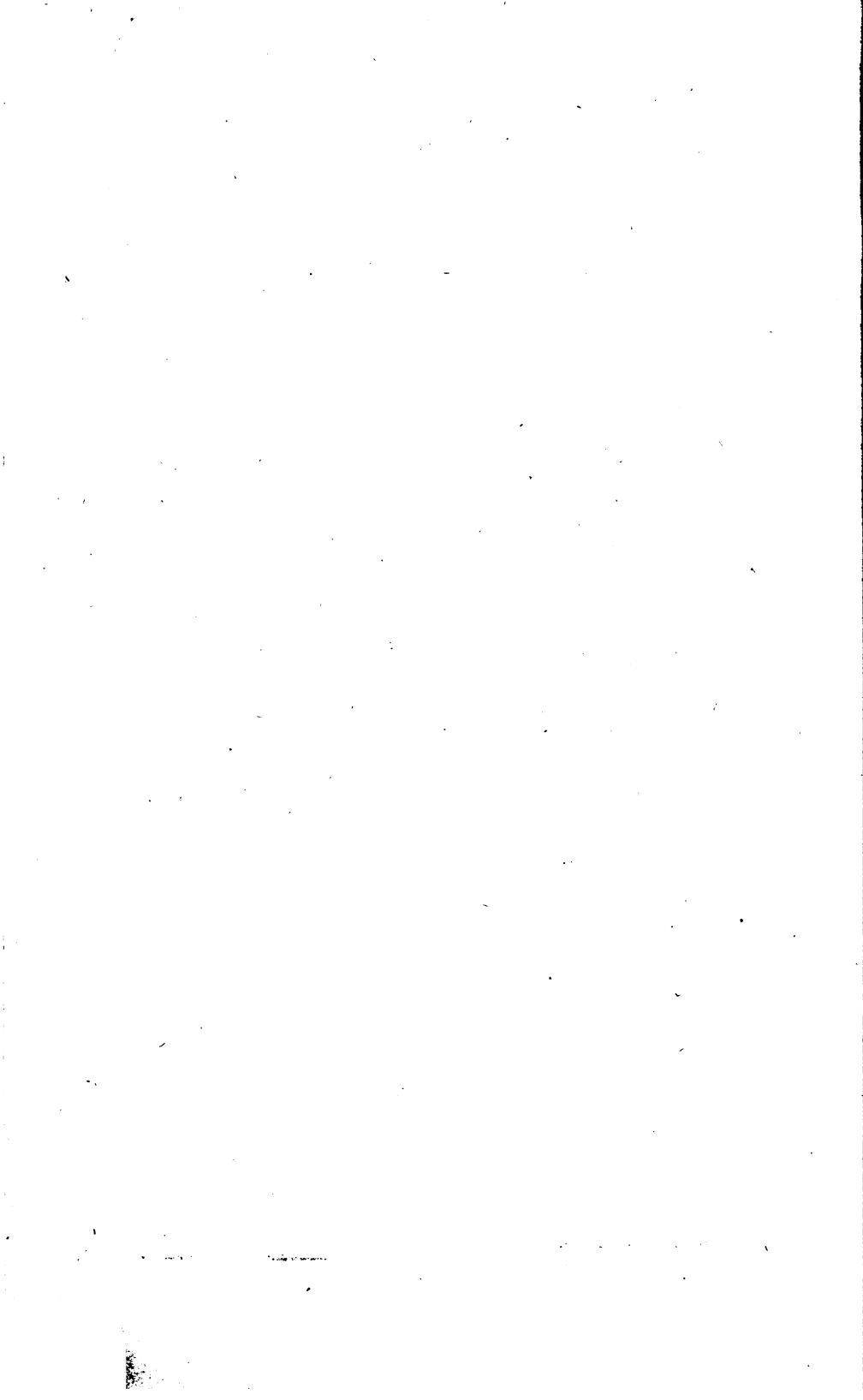
VII.

W o r t s c h a t z

der

germanischen Spracheinheit.

Ja, wir sind eines Herzens, eines Bluts.



A.

â Interjection.

ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt â-hei, vor- und nachgesetzt â-hei-â. Vgl. lit. á, áá Interj.

Vgl. ā, ž. — lat. â, ah.

Sskr. â Interjection.

aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + ags. âc f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga â átta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen.

Vgl. sskr. iç ish-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. iç.

aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

aigana n. das Eigen, Eigenthum, part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum. + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. êgan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum; besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eigenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

(ait) schwellen.

Germanisch in aita, aitra.

Vgl. ksl. jadro (= êdro) n. Bausch, Schwellung, jadü (= êdü) m. Gift.

oid-μα n. Schwall, oidâw, oidâw schwelle, oid-oc n. Geschwulst. — lat. aemidu-s tumidus (aus aed-mi-du-s).

aita m. Geschwür.

ahd. eiz, mhd. eiz st. m. Geschwür, Eiterbeule.

Vgl. an. eitill m. Drüse, norweg. auch Knoten im Speck, isländ. Knorren am Baum (nach Bugge, neue Jahrbücher 105, 91).

Vgl. *oid-os* n. Geschwulst (ärztlich).

aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. átor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m.

Vgl. jadū (= ědū) m. Gift, jadro (= ědro) n. Schwellung, Bausch.

(aid) brennen.

Germanisch in aida Brand.

Vgl. altirisch Aed nom. prop. *Aidos* = neuirisch aodh Feuer.

aidō flamme, *aid-ήρ*, *aid-ρα*, *aid-ρ-ω-ς*. — lat. in aed-es, aes-tu-s, aes-tas.

aidh aus idh, vgl. *id-αίνομαι*, *id-αρό-ς*. — lat. idu-s (Vollmond). — sskr.

idh inddhe entzünden, entflammen, idh-ma Brennholz.

aida m. Brand.

ags. ád, ahd. eit, mhd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. eit-oven Feuerofen.

Vgl. *aidō-ς* m. Gluth, altirisch Aed nom. propr. nach Ebel = neuirisch aodh Feuer; lat. aed in aes-tas tis.

Vgl. sskr. aidh f. oder aidha m. oder aidhâ f. Gluth, Flamme.

aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. ád m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m.

Vgl. altirisch oeth Eid (wie oen unus = aina).

Vielleicht zu i = sskr. in inoti; vgl. *ai-νυμαι*, *εξ-αυτο-ς*, *αιρέ-ω*, *αι-ρέ-ω* s. 2 i.

aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edh-dha oder; ahd. êddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

aira f. Ehre, eigentlich Schonung.

an. eira, eirdha schonen, verschonen. + ahd. êrà, mhd. êre, nhd. Ehre f.

Ableitung nicht zu finden (Grundform aisa?).

airja schonen.

an. eira eirdha schonen, verschonen, eirdh f. Schonung, eirinn nachsichtig. + ags. árian schonen, sich erbarmen, gnädig sein; ehren. Von aira Ehre.

(ais) fordern, heischen.

Germanisch in aiska, aiskja, aista.

Ksl. in iska f. petitio = german. aiska. — lit. in j-ėskóti heischen = ahd. eiscôn.

aisa f. *αἰσυνάω*. — lat. in aes-timâre.

ais aus is, vgl. *ἰό-της* Wille, *ἰ-μερο-ς* Sehnsucht, sskr. ish, icchati suchen, icchâ f. Wunsch.

aiska f. Forderung.

ags. *ásce* f. Untersuchung, ahd. *eisca* st. f. 1 Forderung.

Vgl. ksl. *iska* f. Forderung.

Sskr. *icchâ* f. Wunsch, Forderung.

aiskâ und aiskja fordern, suchen, heischen.

ahd. *eiscôn* = nhd. h-eischen; an. *aeskja* wünschen = englisch to ask fragen.

Vgl. lit. *j-ėskóju*, *j-ėskóti* suchen. — ksl. *po-ištâ* (= *po-iskjâ*) *po-iskati* quaerere und *iskajâ iska-ti* suchen.

Denominal von aiska.

aista achten, fordern

an. *aesta*, *aesta* etwas verlangen. + goth. *aistai*, *aistan*, *ga-aistan* achten.

Vgl. *aisa* (= *αἰσ-τα*) *αἰσυνάω*. — lat. *aestimâre*.

aisa n. Erz.

an. *eir* n. Erz, Kupfer. + goth. *aiz* g. *aizis* Erz, Geld, ags. *aer* n. Erz; ahd. mhd. *êr* st. n. Erz, Eisen.

Vgl. lat. *aes* g. *aeris* n. Erz.

Sskr. *ayas* n. Erz, Metall; zend. *ayanh* n. Erz, Eisen.

aisîna ehern.

ags. *aeren*, as. ahd. mhd. *êrin*, nhd. ehern (richtiger *eren* zu schreiben).

Vgl. lat. *ahênus*, *aênus* (aus *ajes-nu-s*), *aêneus* ehern.

Zend. *ayanhaêna* metallen, eisern.

(au) mangeln, aus (u, va).

Germanisch in autha öde.

Vgl. lat. *ô-tiu-m* Musse.

autha öde; leicht.

an. *audhr*, *audh*, *autt* öde, leer, *eydha* (= *auth-jan*) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. *auth-a-s* öde, wüste, leer, *authida* f. Wüste; vgl. as. *ôthi*, *ôdhi* (Grundform *authja*) leicht, ahd. *ôdi*, mhd. *oede* leicht; leer, öde, mangelhaft. An. *audh-* in Zusammensetzung: leicht. + ags. *eádh*, *ôdh*, ahd. *ôd* adv. *faciliter*, *facilius*. Vgl. lat. *ôtiu-m* Musse.

authja öde machen.

an. eydha öde machen, verwüsten, zerstören. + ags. ðdhan, ydhan, ahd. ðdjan, mhd. oeden öde machen, nhd. ver-öden.

Von autha.

(au) avere, erfreuen, beachten.

Germanisch in eusa gut, ausan Ohr.

Vgl. ksl. u-mü Sinn, Verstand, j-avé adv. offenbar.

Altirisch in ó (= aus) Ohr. — lat. avère sich götlich thun, au-dire. — *āv* sättige, *αἰσ-θάνομαι* merke.

Sskr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben, begünstigen, helfen, schützen, ud-av, pra-av auf etwas merken, avi beachtend.

- eusa gut.

goth. ius gut, ius-ila Besserung.

Vgl. *ἐν-ηής ἐς* (= *ἐν-η-ές-*) wohlwollend, freundlich, mild.

Sskr. avas n. Gunst, Beistand.

ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ðra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ðrâ, mhd. ôre, ðr schw. n. nhd. Ohr n.

Vgl. lit. ausi-s f. Ohr. — ksl. ucho n. g. ušese und ucha Ohr.

Lat. auri-s (= ausi-s) f. Ohr. — *οὐας τος* n. Ohr. — altirisch ó Ohr (= aus).

aukan euk aukana mehren.

an. auka jök aukinn mehren, hinzufügen. + goth. aukon siauk aukans mehren, sich mehren, as. ôkan, ags. eácan dass.

Vgl. lit. augu, aug-ti wachsen. — lat. augeo auxi auctum augère.

auk aus vak vigere, w. s.

auk adv. auch, eigentlich accus. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at auki adv. überdiess, ausserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

aukâ vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. auhôn, ouhôn, ouchôn hinzufügen, mehren. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

augan n. Auge.

an. auga n. Auge, eygdhr oculatus, geangt. + goth. angan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. augâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

Vielleicht aus *ahv-gan* von *ahv* = *ah* sehen, vgl. lit. *aki-s* f. — ksl. *oko* n. — lat. *oculu-s*. — ὄσσε (= ὄσσε) du. n. Auge. Aehnlich *siuni-* aus *sihvni-* von *sahv* sehen.

augida geaugt.

an. *eygdr* (d. i. *augida-s*) *oculatus*, *geaugt*. + ags. *eáged* z. B. in *sûr-eáged* *triefäugig*.

-augja -äugig.

*an. z. B. in *svart-eygr* *schwarzäugig*, *sûr-eygr* *triefäugig*. + ahd. *-ougi* z. B. in *ein-ougi* *einäugig*, *sûr-ougi* *triefäugig*.

sûraugja *triefäugig*.

an. *sûreygr* *triefäugig*. + ahd. *sûrougi* *triefäugig*.

aud in *audana* gewährt, vergönnt, bestimmt *part. praet.* eines verlorenen starken Verbs.

an. *audhinn* *bestimmt*, *gewährt*, *vergönnt*, *εἰμαρμένος*. + as. *ôdan*, ags. *eáden* *datu-s*, *concessu-s*.

Windisch vergleicht irisch *uaithne* (Grundform *autania-*) *child-birth*, vgl. *ôdan* *verdhan*, *ôdan* *vesan nasci*.

auda m. n. *Besitz*, *Gut*, *Reichthum*.

an. *audhr* g. *audhs* pl. *audhar* m. *Reichthum*, *Besitz*. + goth. in *audag-s* *beatus*, as. *ôd*, ags. *eád* n. *Gut*, *Besitz*, *Reichthum*, *Glück*; ahd. in *ôt-mahali* n. *Reichthum*, ahd. mhd. *klein-ôt* n. nhd. *Klein-od* n. *Zu audana*.

audaga *reich*, *glücklich*.

an. *audhigr* *reich*, *wohlhabend*. + goth. *audag-a-s* *beatus*, *selig*, as. *ôdag*, ags. *eádig* *reich*, *glücklich*; ahd. *ôtac* *reich*, *glücklich*. *Von auda*.

aura m. *humus*.

an. *aurr* m. *grober Sand*, *sandige Erde*, *argilla*, *eyrr* f. *flache Küstenstrecke*. + ags. *eár* m. *humus* (und Name einer *Rune*).

An lat. *ôra* *Küste* ist wohl nicht zu denken.

1. **aus** *schöpfen*.

an. *ausa* *jôs* *ausinn* *schöpfen*, *austr* m. *das Schöpfen*.

Vgl. lat. *h-aurio* *hausi* *haus-tum* *haurire*, *haus-tu-s*, *haus-tru-m*.

2. **(aus)** *aufleuchten*, *tagen*.

Germanisch in *austana*, *austra*, *austrónja*.

Vgl. lit. *ausz-ti* *tagen*, *ausz-ra* f. *Morgenröthe*.

äol. *αὔρω-s*, gr. *ἑώς*, *ἠώς* f. — lat. *aurôra*.

sskr. *ushas*, *ushâ* f. *Morgenröthe*.

Zu vas vgl. sskr. *vas ucchati* (= *us-ska-ti*) *tagen*.

austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. *östana*, ags. *eástan* adv. von Osten her; ahd. *östana*, mhd. *östene*, *östen* adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. *östan*, mhd. *östen* m. n. Osten.

austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, *eystri* (= austr-ja) adj. östlich. + as. ahd. *östar*, mhd. *öster* adv. nach Osten *hjn*, im Osten; ahd. *östará*, *östrá* f. mhd. *öster* f. und pl. ahd. *östarún* mhd. *östern* nhd. *Ostern* f. pl.

Vgl. lat. *auster*; zend. *ushaçtara* östlich (von *ushauh* = sskr. *ushas* f. Morgenröthe).

austrônja von Osten kommend (austa Ost+rônja w. s.).

an. austroenn von Osten kommend. + ahd. *östróni* von Osten kommend, wint Ostwind.

akan (ök akana) agere.

an. aka *ök* *akinn* fahren, *curru vehi*; fahren, bringen; überhaupt sich bewegen, *ekja* f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deutschen Sprachen nicht erhalten.

Vgl. *ἄγω*, *ἡγαγον* führen, treiben. — lat. *ago* *égi* actum *agere*.

sskr. *aj* *ajati* treiben.

akra m. Acker, Feld.

an. akr, g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd. achar, mhd. acker, nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“.

Vgl. *ἀγρός* m. — lat. *ager* g. *agri* m.

sskr. *ajra* m. Feld.

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.

an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-lauss fruchtlos, ohne Frucht, ags. *äcern* n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker st. m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen, weiteren Sinne des ig. agra.

ak, ank bestreichen, blank machen, salben.

Germanisch in *akvisja*, *anaks*, *ankan*, *ankula*, *onhti*, *onhtvan*.

Vgl. *ἀξίτην*, *ἀκ-τις* Strahl. — lat. *unguo*, *unxo*, *unctum*, ungere salben, *ig-ni-s*, *ascia*.

sskr. *aj*, *anj*, *anakti*, *anjati* salben, schmücken, verherrlichen, *vy-ak-ta* offenbar, *ag-ni* Feuer u. s. w.

akyisja f. Axt.

an. *oxi*, *öx* g. und pl. *öxar* f. Axt. + goth. *aqizi* (Stamm *aqizja*-)

f. as. akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt.
Vgl. ἀξίον Axt. — lat. ascia f. Axt, Mauerkelle (von ag blank
machen, bestreichen) für ac-sia.

ankan m. Schmier, Butter.

ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter, besonders frische Butter.
Vgl. lat. unguen, unguen-tu-m Salbe, Fett.
sskr. anjana n. das Salben.

ankula m. Enkel, Fussknöchel.

an. ökli m. (für ökkli d. i. ankulan-) Knöchel am Fuss. + ahd.
anchala, enchila st. f. 1 und anchal, enchil st. m. mhd. enkel st.
m. mhd. Enkel, demin. von ahd. anchâ (d. i. anchja) enchâ schw.
f. crus, tibia, talus.

Vgl. sskr. anga Glied, anguli Finger.

anaks adv. plötzlich.

goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.

Vgl. sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, daher als adv. flink,
plötzlich, auch instr. anjasâ stracks, alsbald.

Zu ag, sskr. anj anak-ti.

Windisch vergleicht auch lit. nûg-la-s = ksl. naglû adj. plötzlich.

onhti Frühe.

goth. in ûhti-eigs zeitig.

Vgl. lit. ankszi adv. (= ank-ti, ang-ti) frühe, preuss. angsteinai
adv. früh Morgens.

onhtvan f. frühe Morgenzeit.

an. ôtta f. früheste Morgenzeit. + goth. ûhtvôn- f. as. uhta schw.
st. f. ahd. uhtâ, uohtâ, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgen-
zeit, mhd. auch Nachtweide, Weide.

Vgl. lit. anksztu-s adj. frühe, anksztu-ma-s frühe Zeit.

Bezenberger vergleicht sskr. aktu m. (Salbe) lichte Farbe, Strahl
(âk-रत्न) dunkle Farbe, Nacht.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.

an. in akta adha achten, sich befeissigen s. ahtâ. + goth. ahjan glauben,
wähnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist.

Vgl. lit. aki-s Auge. — ksl. oko Auge. — ὄσομαι ahnen, ὄσσε die Augen,
ὄψομαι, ὄππα sehen. — lat. oculu-s Auge.

ahâtâ achten.

an. akta adha achten auf, sich befeissigen. + as. ahtôn beachten,
erwägen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd.
achten. Von ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Mei-
nung, Gesinnung, Aufmerken, Beachtung, Nachdenken, und dies
von ah ahjan.

(ah) erreichen; durchdringen.

Germanisch in ahana, agja, ehva.

Vgl. *ἔκ-νέομαι, ἦκω; ἄκ-αχ-μέρος, ἄκων, ἀκωκή*. — lat. in acuo, acus u. s. w.sskr. *aç açnoti* erreichen, *aç-ra* Spitze u. s. w.

ahana f. Spreu.

an. *ögn* f. (agnu = agna) Spreu. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. (Richtiger ahna).Vgl. *ἄχνη* Flaum, Schaum. — altlat. agna f. spica Aehre (= Granne) vgl. acus g. aceris Spreu mit goth. ahsa = nhd. Aehre.

ahsa f. Aehre.

goth. ahsa f. = ahd. ehir nhd. Aehre vgl. lat. acus g. aceris Spreu (Granne).

agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. *egg* g. *eggjar* f. Ecke, Kante. + as. *eggja* st. f. 1 ags. *ecg* f.; ahd. *ekka*, mhd. *ecke*, *egge* st. schw. f, nhd. *Ecke*.Vgl. lat. *acië-s* ei f.

ehva m. Pferd.

an. *jör* m. (d. i. jahva-s = ehva-s) Pferd. + as. *ehu* in *ehu-skalk* m. Pferdeknecht, ags. *eh*, *eoh* m. Pferd. Vielleicht auch im goth. *aihva-tundja* f. (Pferdezunder = grosser Zunder, vgl. *ἵππο-* soviel als gross in Comp.?)Vgl. lit. *aszvå* f. Stute.*ἵππο-s* m. f. — lat. *equu-s*, *equa*. — altgallisch *epo-*, brit. *ep*, altirisch *ech* Pferd.Sskr. *açva* m. â f. = zend. *açpa* Pferd.Zur Bedeutung vgl. sskr. *âçu* = *ώχύ-s* schnell.

ah, ang schwellen, biegen.

Germanisch in ahva, ahvja, agja, angan, angula, angra.

Als Verb nur im sskr. *ac*, *añc*, *añcati* biegen, krümmen, drängen erhalten.

ahva f. Wasser.

an. *â* g. *âr* pl. *âr* f. Fluss. + goth. ahva f. as. aha f. Wasser, Fluss, ags. *eá*, *eah* f.; ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.

Vgl. lat. aqua f. Wasser.

Sskr. *ankānka* (anka + anka) und *ankupa* Wasser (von *añc* schwellen).

ahvja f. Wasserland, Aue, Insel.

an. *ey* g. und pl. *eyjar* f. Insel. + ags. *ig*, *ieg* f. Insel, ahd. -awa, -auwa, -ouwa, -owa in Zusammensetzungen, mlat. -augia, mhd. ouwe st. f. 1 Wasser, Strom, Strömung; wasserreiche Wiese, Aue, Halbinsel und Insel im Flusse. Von ahva.

anga m. Spitze, Pfeilspitze.

ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.

Vgl. ὄγκο-ς gebogen m. Haken, ὄγκιστρο-ς Pfeilspitze. — lat. uncu-s gebogen m. Haken, Klammer, uncinus.

Vgl. sskr. anka m. Haken, Klammer.

angan Biegung.

goth. in hals-aggan- m. Halsbiegung.

Vgl. ἀγκών Biegung, Ellbogen. — sskr. anka m. Bug, Seite, Schooss.

Goth. aggan- lässt sich auch zu ang ἄγγω ziehen.

angula m. Angel.

an. öngull m. Angelhaken. † ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes. Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt.

Vgl. ἀγκύλο-ς gewölbt, gekrümmt, ὄγκο-ς Haken u. s. w.

angra Bucht.

an. angr m Bucht (Stamm angra-) in Städtenamen, Hard-angr u. s. w. † ahd. angar, mhd. anger, nhd. Anger.

Vgl. lat. ancra-s convalles und ἀντρο-ν (τ aus κ, κ).

ahtau acht.

an. ätta acht. † goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd. acht.

Vgl. lit. asztūni f. asztūnios. — ksl. osmī von der Ordinalzahl.

ὄκτώ. — lat. octo. — altirisch oct, ocht, cambr. oith.

Sskr. ashtaṅ, ashtaṅ acht.

ahtandan der achte.

an. ättandi, ättundi der achte. † goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. eahtodha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte.

Von ahtan acht.

Vgl. lit. asztunta-s der achte.

ahtautehan achtzehn.

ahd. ahtôzēhan, nhd. achtzehn.

Vgl. octôdecim.

Sskr. ashtaḍaçaṅ, zend. astadaçaṅ achtzehn.

ahsa f. Axe.

an. vgl. öxull m. Achse. † ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse f.

Vgl. lit. aszi-s f. — ksl. osī f. Achse.

ἄξων οὖνος m. ἄμ-ἄξα f. — lat. axi-s m.

Sskr. aksha m. akshi n. Axe.

Wohl zu ah durchdringen, nicht zu ak agere.

ahsla f. Achsel.

an. öxl g. axlar pl. axlir f. Achsel, axlar-bein n. Achsel-, Schulterbein. + as. ahsla; ahd. ahsala, mhd. ahsele, ahsel st. schw. f. nhd. Achsel.

Vgl. lat. âla f. Achsel für axla, wie aus dem demin. axilla erhellt.

ag, agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in agi m. Unruhe, Tumult, ôast sich fürchten (von ô = ôg) ôgu f. Schrecken, ugga ugða bange sein. + goth. agan ôg agans sich fürchten, un-agands part. praes. sich nicht fürchtend.

Vgl. ἀγομαι ängstige, bekümmere mich. — altirisch ag fürchten in agathar ἀχεται timet und is-aich-ti metuendus.

Skr. agh, ah in agha, ahu = aṃhu eng u. s. w.

agisa n. Beängstigung.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.

Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz, Kummer.

agla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, agl-ôn- f. Trübsal.

Vgl. ὀχλῆ-ω bedränge, beunruhige.

Ved. aghala schlimm.

ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast-adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) ýgr (d. i. oegr = ôgja-) ýg, ýgt furchtbar, ýgja (d. i. oegja), ýgjast wüthen, oegi-ligr, oegir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir. f. Schrecken (würde goth. ôgn-i-s lauten?) ôgna adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan, ôg, ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sis, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agan, ôg.

(ang) ἄγχω.

Germanisch in angra, angvu, âla.

Vgl. lit. ank-sz-ta-s eng. — ksl. azükü eng und sonst. — ἄγχω = lat. ango, anxi, anctnm, angere.

Vgl. sskr. aṃh in aṃhas Noth, aṃhu enge u. s. w.

angra Kummer, Betrübniß.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniß, angra adha ängstigen, bekümmern. + vgl. engl. angry.

Vgl. ἀγγραι (dialectisch für ἀγγραι) λύπαι.

angvu eng.

an. öngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggvu-s eng, vgl. ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.

Vgl. ksl. azükü eng, azota f. Enge (altes u-Thema).

Sskr. aṃhu eng, aṃhu-bheda engspaltig.

angvitha f. Enge.

goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss.
Vgl. ksl. azota f. Enge.

angvesti f. Enge, Angst.

ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst, pl. Aengste f.
Vgl. ksl. azosti f. Beengung.

angvja beengen.

goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. enken, be-engen.
Vgl. ksl. aza (= azja), azi-ti beengen.
Denominal von angvu eng.

âla m. (aus angla) Aal.

an. âll m. + ahd. âl m., nhd. Aal.
Vgl. lit. ungary-s m. — ksl. aġoričī m. Aal.
ἄγγελος m. — lat. anguilla.

âla (aus angla) Band.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.
Vgl. ksl. azlū m. Band, Fessel, sū-vešlo n. Fessel, u-vešlo n. Dia-
dem zu vezati binden.
Auch preuss. san-insle Gürtel scheint hierher zu gehören.

aggvja n. Ei.

an. egg n. Ei. + ags. äg n. engl. egg; ahd. mhd. ei g. eiges, eijes n.
nhd. Ei. Aus avja. Der Vorschlag eines gg vor v, sonst meist auf ein-
zelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch
zu sein.

Vgl. ksl. aje, j-aje n. Ei.

είον Ei. — lat. ovum. — altir. og, kymr. uy Ei.

at praepos. zu, bei.

an. at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach. + goth. at praep.
c. dat. acc. zu, bei, engl. at; ahd. az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu,
an, bei.

Vgl. lat. ad. — altirisch ad zu.

atgaisa m. Art Speer (at+gaisa).

an. atgeirr m. Art Speer. + ags. ätgâr, ahd. azgêr, azigêr, mhd.
atigêr m. Art Lanze, Wurfspiess.

attuh adducere (at+tuh ziehen).

goth. attinhan adducere.
Vgl. lat. adducere.

at, etan at âtum etana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at êtum itans; ahd.
ëzan, mhd. ëzzen, nhd. essen.

Vgl. lit. *ėdmi*, *ės-ti* fressen. — ksl. *jamī* (= *ėdmi*), *jas-ti* essen.
ėdwa, *ės-šwa*. — lat. *edo*, *ėdi*, *ėsum*, *edere*. — altirisch *ithim esse*.
 Skr. *ad*, *atti* essen.

etna m. Riese.

an. *jötunn g. jötuns pl. jötнар m. Riese*. + ags. *eoten m. Riese*,
eotenisc riesisch, *eoten-veard f. Wacht wider die Riesen*. Eigent-
 lich „Fresser“.

atala tetricus, dirus.

an. *atal* = ags. *atol*, *eatol tetricus, dirus*.

āta n. Essen, Speise.

an. *āt n. Essen, Speise*. + as. *āt n.*; ahd. mhd. *āz st. n. Speise*.
 Von *etan at ātum* essen.

ātja essbar.

an. *aetr essbar*. + mhd. vgl. *un-aezic ungeniessbar*. Skr. *ādyā*
was zu essen ist, *geniessbar n. Nahrung*, ksl. *jažda f. Speise*.

attan m. Vater.

goth. *attan- m. Vater*.

Vgl. ksl. *otīřī* (= *otikja-s*) *m. Vater*.

ārra *m. Väterchen*. — lat. *atta m. Väterchen*.

athala n. Art, Geschlecht.

an. *adhāl n. natura, indoles, adhal-skali n. Haupthalle, edhli, ödihli* (d. i.
adhālja, adhulja-) *n. Beschaffenheit, Art, adhili m. dem es zukommt, eine*
Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand *patronus*). + as.
adhāl edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n. edles Geschlecht,
Adel; ahd. *adal*, mhd. *adel m. n. Geschlecht, edles Geschlecht, Adel*.
 Vgl. *ἀτάλος, ἀτινάλλω*.

athalja n. Geschlecht.

an. *edhli, ödihli n. Art, Beschaffenheit*. + as. *adhali n. edles Ge-*
schlecht, Adel.

ōthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. *ōdhāl pl. ödihul n. Gut, Stammgut*. + as. *ōdhil, uodhil n.*;
 ahd. *uodal n. Gut, Erbgut; Heimath*. Von *athala* Geschlecht.

an, anan ōn anana hauchen.

an. in *ōnd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha athmen,*
hauchen. + goth. *anan ōn anans hauchen*.

Vgl. ksl. *v-on-ja f. odor, halitus, a-čhajā, a-ča-ti odorare*.

Griech. in *ἄν-εμος* = lat. *animus*, lat. *ā-lāre*.

Vgl. sskr. *an aniti hauchen, schnaufen*.

andan m. Hauchen, Schnauben.

an. *andi m. Geist, anda, adha athmen, hauchen, andast aus-*

hauchen, sterben. + as. ando, ags. anda m. Aufgeregtsein, Zorn, Leidwesen, ahd. anado, ando, anto, mhd. ande schw. m. Groll, Gefühl der Kränkung. Nach Bezzenberger.

andâ athmen, schnauben.

an. anda adha athmen, hauchen, andast verhauchen, sterben. + ahd. anadôn, antôn, mhd. anden seinen Zorn auslassen, nhd. ahnden, vgl. ags. êdhian athmen, hauchen.

âdma m. Athem, Odem.

ags. aedhm m., ahd. âtum, mhd. âtem, nhd. Athem.

Vgl. ἀσθμα schwerer Athem, ἀτμός Dampf, Dunst.

Sskr. âtman, in Zusammensetzung auch -âtma Hauch, Seele, Selbst.

âdra f. Ader, Eingeweide.

an. aedhr, aedh f. Ader. + ags. aedre f., ahd. âdara, âdra, mhd. âder, âdre st. f. l. und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide vgl. ahd. in-âdiri, amhd. in-âdere st. n. Eingeweide, womit Stokes Beiträge VII, 4, 413 irisch in-athar antrails, corn. eneder-en extum vergleicht.

Vgl. ἤτορ n. Herz, ἤτορο-ν Bauch, Unterleib.

Sskr. ântra n. Eingeweide (von an).

ôsta Mündung.

an. ôs m. gen. ôss pl. ôsar (aus ôsa-, ôssa-, ôsta-) Mündung eines Flusses.

Vgl. lit. osta-s m. osta f. Mündung eines Flusses, lett. osta f. Hafen.

Lat. ôstiu-m Mündung.

Von âs Mund = lat. ôs g. ôris n. = sskr. âs, âsan, âsya n. Mund, zend. âonh n. Mund.

an-, on- negatives Praefix.

an. ô-, û- verneinendes Praefix, û-happ n. Unglück. + goth. as. ahd. mhd. nhd. un- verneinendes Praefix, ahd. auch â- (= an).

Vgl. â-, âv-, lat. in-, osk. an-, altirisch an-.

Sskr. a vor Consônanten, an vor Vocalen.

âna adv. und praepos. ohne.

an. ân praep. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. âna, mhd. âne praep. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. âna, mhd. âne adv. ledig, frei von, verlustig.

Vgl. âvev, âvis praep. ohne; sskr. ano nicht.

(ana) pron. demonstrat.

Germanisch in an und anthara.

Vgl. lit. ana-s jener. — ksl. onû jener.

Sskr. ana dieser, ergänzt idam.

an Fragepartikel.

goth. an Fragepartikel.

Vgl. lat. an Fragepartikel. — *av* part.

Sskr. ved. aná part. hervorhebend und beschränkend, wie quidem, ja.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, önnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. ödhar, ags. ödher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere.

Vgl. lit. antra-s der andere. — ksl. v-ütory dass.

Sskr. antara der andere.

ana, an adv. und praepos. an.

an. á adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an.

Vgl. *avá* auf; zend. ana praep. auf.

ana, anan m. f. Ahn, Ahne.

ahd. ano, mhd. ane, an, ene, en m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne; ahd. aná, mhd. ane f. Grossmutter, Urgrossmutter nhd. Ahn, Ahne, Ahn-frau.

Vgl. preuss. Voc. ane „altmutter“, lit. anyta f. Schwiegermutter. — ksl. s. aninga.

Lat. anu-s f. ani-cula altes Weib.

aninga m. Enkel.

ahd. eninchil, mhd. enichlin, nhd. Enkel m.

Vgl. ksl. v-ünukü (= v-ünakü) m. Enkel.

Wörtlich „Grossvaterkind“.

and, anda adv. und praepos. gegen, ent-.

an. and- (ann-, an-, önd-) *avt* z. B. and-lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-werc n. Werkzeug, Geräth, an. and-svar n. Antwort, and-svara antworten, vgl. engl. answer, to answer. + goth. anda-, and- präfix, nhd. ant- ent-.

Vgl. *avt*, *avta*, *avtp*. — lat. ante, antid-ea.

Sskr. anti entgegen.

Eigentlich Casus eines Nomens (anta) Angesicht, von an athmen.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. ambátt oder ambött pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher.

Aus and und bahta- = sskr. bhakta ergeben (bhaj).

Lateinisch-gallisch ambactes wohl aus dem Deutschen.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt Hochamt“. + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt n., nhd. Amt n. Von andbahta.

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtôn, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtôn) amten, verwalten. Von andbahta.

anda vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulum. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.

Nach S. Bugge; lautlich stimmt auch *ἀντη*.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. *ἀντιο-ς*, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m., as. endi, ags. ende st. m. 1, ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n., nhd. Ende n.

Vgl. irisch ind, inn, altwelsch in, hin Ende s. Stokes, Beitr. VII, 4, 412. Sskr. anta m. Ende, antya adj.

andja und andjâ enden.

an. enda, enda oder enda endadha enden. + ags. endian, as. endjan und endjôn, ahd. enten und entëôn, entôn, mhd. enden (ante), nhd. enden.

Von andja Ende.

andi, anadi f. Ente.

an. önd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f., ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (önd = andu = ksl. štý?).

Vgl. lit. anti-s f. — ksl. štý f.

Lat. anas tis tium f. — *νήσσα* f. Ente.

Sskr. âti f. ein Wasservogel.

ann, onnan (ann onnum onda) gönnen, günstiger sein.

an. unna an unnum praet. unna lieben, âst f. Liebe s. ansti. + ahd. unnan an unnum onda und onsta gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben, as. gi-unnan nur in 3 sg. praet. gi-onsta, nhd. gönnen. Hierzu lat. amare, von einer Basis an-mo-, woraus âmo-, amo-.

Vgl. *ἀντισημι*, *ὄνησι-ς*.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. ást pl. ástir f. Liebe. + goth. anst-i-s f., as. anst f. 2, ags. ést, ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

ondi f. Gunst in

abondi f. Abgunst.

an. öf-und f. (d. i. af-undi-) Abgunst. + ahd. mhd. äb-
unst f. 2 Missgunst, Neid vgl. ahd. nhd. Gunst f.

ansa m. Balken.

an. áss g. áss pl. ásar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken.
Vgl. lat. asser, assula.

ansu m. Gott.

an. áss g. áss pl. aesir m. Gott, ásynja f. Göttin. + ags. ós m. Gott (und Name der Rune ô), goth. Ansi-, ahd. Os- Gott in Eigennamen.
Vgl. zend. anhu m. Welt, Leben, Herr (Gott) und altgallisch H-ésu-s Name eines Gottes.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + ags. apa; ahd. affo, mhd. affe, nhd. Affe schw. m., dazu ahd. affä schw. f. und affin, affinna, mhd. affinne, nhd. Aeffinn. Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, apal-grâr apfelgrau s. aplagrâva, epli n. Apfel. + ags. äpl, äppel m., engl. apple; ahd. aphil, aphul, mhd. apfel, nhd. Apfel m.

Vgl. lit. obolý-s, lett. âbol-s m., preuss. V. w-oble Apfel. — ksl. j-ablüks n. jabluka f. Apfel. — altirisch aual pl. aualen Apfel, auallen, alt abal-
len Apfelbaum vgl. lat. ebulu-s Hollunder.

Von ab = abh schwellen vgl. lat. ebrius, ἄβρός, ἦβη, sskr. ambu Wasser u. s. w.

aplatreva Apfelbaum (apla + treva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelpfad. + ags. äppeltreóv, äppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagrâva apfelgrau.

an. apalgrâr apfelgrau. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgrau.

af adv. und prapos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. as. af; ahd. aba prapos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, ap-, nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-.

Vgl. ἀπό. — lat. ab, á. — sskr. zend. apa.

afanh verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apuh, mhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af.

Vgl. sskr. apañc, apák zurück-, weg-, abgewandt (apa+añc).

afar hinter, nach.

goth. afar praep. hinter, nach, adv. nachher, as. abharo, ags. cafora m. Nachkomme.

Vgl. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparam adv. nachher, später, aparena praepos. nach, hinter.

aftaná adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. apr, afr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch, Comparativ von af.

*Vgl. ἀπαιρέω adv. ferner, weiter entfernt, altpers. apatara der fernere, andere, apataram adv. ferner.

(ab, af) apisci.

Germanisch in abra, afnja, afa, ôba, ôbja, eba, ebai.

Vgl. ἄπτω, apisei, opus, sskr. âp âpnoti erreichen, erlangen, apas Werk u. s. w.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängniss, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig, abraha adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen (für abra halten), ags. afor heftig.

Lässt sich auch zu abh ziehen, vgl. sskr. ambhas Furchtbarkeit, Schrecken, ambhṛna gewaltig, schrecklich, ὄβριμος.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. abanm. Mann, Ehemann (der thätige), ags. äfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. ôbjan üben. Von ig. ap im Sinne von sskr. apas = lat. opus.

aſa, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. aſi n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, aſi m. Macht, Schatz, eſa eſida stark, kräftig machen (*ὀφείλλειν*), ausführen, zu Wege bringen, eſing f. Stärkung, Förderung, aſa adha bereiten, ausführen, herrichten, erwerben. + ahd. avalôn, aſalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten.

Vgl. ὄφελος n. ὀφείλλω.

ôba das Ueben, Feier.

ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau vgl. ahd. uobo m. Landbauer vgl. ôbja.

Vgl. sskr. âpas n. religiöse Handlung, wie apas Werk, heiliges Werk = lat. opus.

ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppan, uopan, mhd. üben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau.

eba Bedingung, Zweifel.

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung.

Vgl. ksl. za-j-apü m. Vermuthung, nevüzapinü unvermuthet.

Lat. opinus in nec-opinus, in-opinus, opin-io, opin-âri.

ebai, eba conj. wenn, ob.

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ëf ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob. Eigentlich dat. von iba.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amast lästig werden. + deutsch s. amrâ.

Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich, umaru-s ungestüm, umaras Wirbelwind, umi-ti drängen, bedrängen, lett. umaka sich mit Gewalt aufdrängend. sskr. am amati amiti amiti befallen, beschädigen; schadhaft, krank sein.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden.

Von am.

amman f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammä, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme.

Die Verdopplung wie in attan.

Vgl. lat. amita Tante.

amsa-n m. Schulter.

goth. amsan- m. Schulter.

Vgl. ἄμο-ς (für ὄμο-) Schulter. — lat. umeru-s Schulter.

sskr. aṁṣa m. Schulter.

(ar) ὄρνυμαι erregen, treiben; rudern.

Germanisch in aran, arni, arandja, arnja, âra, rôja, rôthra, rann, rennan, rannja.

Vgl. lit. ir-ti, lett. irt rudern, ksl. orlŭ Adler. — ὄρνυμαι, ὄρνυς, ἐρέτης, ἐρέσω. — lat. orior, rêmus, ratis.

sskr. ar ṛṇoti sich erregen, erheben, aritra treibend, Ruder.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m., ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler.

Vgl. lit. erėli-s io m. Adler. — ksl. orlŭ m. Adler (von orŭ, wie kozlŭ Bock von kozŭ = sskr. chaga).

Gleichen Stammes ὄρνυ-ς Vogel.

arni m. Adler.

an. örñ g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. erni Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler.

Lautlich entspricht ὄρνυ-ς acc. ὄρνυ-ν m. f. Vogel.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, örendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arand st. m. Botschaft, Auftrag. Von ar vgl. arva.

arnja rege, kräftig.

an. ern frisch, muthig, kräftig. + goth. in arni-ba sicher, behutsam, ags. eornest f., engl. earnest, ahd. ernust, nhd. Ernst.

arusa n. Schramme.

ah. örr n. Schramme, Narbe, örröttr narbig, schrammig.

Vgl. sskr. arus n. Wunde, ârta (= â-arta) geschädigt, ἀρημένος geschädigt.

arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. aurvañt) paratus. S. ig. arva, arvant.

Vgl. ἀροῦω.

zend. *aurva* (= *arva*) behende, schnell, *aurvañt* schnell, stark, Kriegergross, sskr. *arvan*, *arvant* m. Renner, Ross.

rann sich erheben, rennen, rinnen; rennan rann
ronnann.

an. *renna* (*rinna*) rann runnum runnin rinnen, fliessen; rennen. laufen. + goth. *rinnan* rann runnum runnans rennon, laufen, stürzen, ur-*riinnan* aufgehen (Sonne), nhd. rinnen rann geronnen. rann aus *arn* = *arnu* Präsensthema zu *ar*, vgl. ὄρνυ-μαι, sskr. *ṛnu-ti*, *ṛnu-te*; ebenso *trann* trennen aus *darna* = sskr. (*dar*) *drñā-ti*.

rannja rennen, rinnen machen.

an. *renna*, *renda* rennen, laufen machen. + goth. *rannjan* in ur-*rannjan* aufgehen lassen, mhd. *rennan*, *rannte*, nhd. rennen, rannte.

Causale von rann.

(ar) treiben, insbesondere rudern.

an. *ár* f. Ruder.

Vgl. lit. *ir-ti* rudern. — ἱρήης, ὀρο-ς, ἐρέτης, ἐρέσω. — lat. *rémus*, *ratis*.

sskr. *aritra* treibend, subst. Ruder.

rôja rudern (rô aus ar).

an. *rôa* *reyra* *rêra* rudern. + ags. *rôvan*, engl. *row*, mhd. *rüejen*, *rüejete*, *ruote*.

rôthra m. n. Ruder.

an. *rôdhr* g. *rôdhrar* m. das Rudern, Ruder. + ahd. *ruodar*, nhd. Ruder n.

Vgl. sskr. *aritra* treibend m. n. Ruder. (*Ἐρετρα* die „Ruderstadt“).

(ar) fügen.

Germanisch in *arma*, *erman*, *rîma*, *rath*, *rathjan*, *rôdja*.

Vgl. ἀραρῆσσω fügen. — lat. *ar-ma*, *ar-tus*, *reor ratus sum reri*, *ratio*.

sskr. vgl. *ara* Radspeiche, *arpaya* (Caus.) hineinstecken, anfügen.

arma m. Arm.

an. *armr* g. *arms* pl. *armar* m. Arm, *ermr* (= *arm-ja*) g. *erman* m. Aermel. + goth. *arm-i-s* m., ags. *earn* st. m. 1; ahd. *aram*, *arm*, mhd. *arm* s. m. 1, nhd. *Arm* pl. *Arme*. Das Thema *armi* ist auf den gothischen Dialect beschränkt.

Vgl. preuss. *irmo* Arm, Oberarm. — ksl. *ramę* n. Schulter, *Arm*. ἀρμό-ς Fuge, Schulterblatt. — lat. *armu-s*.

zend. *arema* m. Arm. — sskr. *irma* m. *armus*.

erman Grossvieh, armentum.

an. jörmuni m. Rind, Pferd. + goth. in airmana-reik-s, ags. eor-menric, an. jörmun-rekr, mhd. ermenrich gothischer Königsname. Im Deutschen diente erman- als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie *šov-*, zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die Ermun-durer, Grossthüringer, as. irmin-sül grosse Säule, Weltsäule u. s. w.

Vgl. lat. armen-tu-m.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rîm n. Kalender, Vers. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim.

Vgl. ἀριθμός Zahl. — altirisch rîm Zahl.

rath zählen, rôth.

goth. ga-rathjan, garôth zählen, an. in hundradh n. Hundertschaft.

hondratha n. Hundertzahl.

an. hundradh n. Hundertschaft. + ags. hundred, ahd. hunterit, mhd. nhd. hundert n. (hund+ratha Zahl), vgl. ἑκατο-ς zahllos.

rathjan n. ratio.

goth. rathjôn- f. ratio; ahd. radja, redja, mhd. rede, nhd. Rede.

Vgl. lat. ratio f.

rôdja reden.

an. roedha roedda reden, sprechen. + goth. rôdjan reden, sprechen. Von rathan rôth.

(ar) lösen, trennen, lockern.

Germanisch in ertha, erva, arina, arma, arveta, arja, arthra, arla.

Vgl. lit. yru ir-ti sich auftrennen, ardyti trennen. — ksl. orja ori-ti trennen, auflösen. ἀραιός u. s. w. — lat. râ-ru-s und sonst.

sskr. in r-te ohne, arana fremd, âra fern, ardha Seite, Theil u. s. w.

ertha f. Erde.

an. jördh g. jardhar dat. jörðu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f., as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. érda, mhd. érde st. f., nhd. Erde.

Vgl. ἔρα in ἔρα-ζε Erde, lat. arvu-m s. arva.

erva Erde.

an. jörvi schw. m. lutum, Erd- oder Sandhaufe, jöru-vellir (Edda). + ahd. ero (aus eru erawes) m. oder n. Erde.

Vgl. lat. arvu-m. — corn. erw Acker. (ἄρουρα = ἀρσο-ρα).

arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.

Vgl. ἄρημος. — sskr. arma-ka schmal, dünn. — zend. airima Einsamkeit.

arena m. Fussboden, Tenne.

an. arinn g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.

Vgl. lit. ora-s was draussen ist. — lat. area f. — sskr. âra fern.

arventa Erbse.

an. ertr Erbsen, nur pl. gen. ertra, dat. ertrum. + nhd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. ἐρεβινθος Erbse (sskr. aravinda Lotus), ἄροβο-ς Kichererbse. — lat. ervu-m Erwe, Erbse. — Von ar auftrennen (die Schoten).

(ar) arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern.

Vgl. lit. ariu, arti pflügen. — ksl. orjâ orati pflügen.

Lat. aro arâu. — ἀρόω, ἀρόσω, ἀρορή.

Eigentlich „auftrennen, lockern“ (die Erde).

arthra n. Pflug.

an. ardhr g. ardhra n. Pflug.

Vgl. ἄροτρον, lat. arâtru-m.

arla Pflug.

mhd. arl Pflugschaar = ksl. ralo n. Pflug.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-skot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum.

Vgl. lat. arcu-s Bogen, zur Wurzel ark in ἀρκέω, lat. arceo.

arga feig.

an. argr, örg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Fauller, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg.

Vgl. zend. ereghanî arg.

Zur Wurzel argh in ἀρχέω errege, ἀρχέομαι rege mich, tanze, sskr. rghâ-yati erregt sein, beben.

argîn f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argi, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arti Stachel, Spitze.

an. in arta erta anstacheln, aufreizen. + ahd. aruzi, mhd. erze, nhd. Erz n.

Vgl. ἄρστος Pfeilspitze.

Von der Wurzel ard = rad in lat. rado, radere = sskr. rad, radati scharren, rada Zahn.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f., as. arabhéd f., ags. earfodh f, ahd. arabeit, arapeit, mhd. arebeit f., nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit ksl. robù m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit ksl. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbitha f.) heissen.

Vgl. sskr. rbhu anstellig, geschickt, rabh rabhate fassen = labh λαμβάνω, lat. labor u. s. w.

arbaidâ arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitôn und (arapeitjan) arapeitan, nhd. arbeiten.

arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhédi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeiti, arabeiti, mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

arbja Erbe.

an. arfr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfðh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfðha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n., ags. erfe, yrfe st. n., ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n., nhd. Erbe n., goth. arbjan- m. der Erbe, arbjôn- f. die Erbin, ahd. arpëo, erpëo, erbjo, erbo, mhd. erbe schw. m., nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?

Zur Wurzel arbh überlassen in altirisch co-m-érpimm committo me, com-arpi Miterben (p = bb, b nach Ebel), ὄρφανός-ς, ὄρφώω. — lat. orbu-s, orbâre.

(ars) gleiten, strömen.

Germanisch in arsa, ersla, ersja.

Als Verb nur im sskr. arsh arshati fliessen, gleiten, sich rasch bewegen.

arsa m. Arsch.

an. ars m. Arsch und rass m. dass. pl. Hinterbacken. + ahd. mhd. ars m. 2, Luther: Ars pl. Aerse.

Vgl. ἄρσος m. Arsch.

ersla m. Mann, edler Mann.

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlôs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesamtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.

Vgl. ἀρσάν ένος = zend. arshan Mann; sskr. rsha-bha Stier.

ersja beirren.

goth. airzjan, as. irrjan, ahd. irran, mhd. irren, nhd. irren, beirren trs., goth. airzja-, ahd. irri, nhd. irre, irr.

Vgl. lat. erräre, error.

al, alan ôl alana alere, olere.

an. ala ôl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Be deutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nahrung, Beköstigung. + goth. alan ôl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen.

Vgl. lat. alo alui altum alere. — ἄλ-σος, ἰλ-θή-σκω, ἄλ-θε-το, ἄλ-θαίνω.

ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. ὀλόκαυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.

Vgl. altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnīs.

alla all, ganz.

an. allr, ôll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allër, mhd. al, aller, nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.

Germanisch alla für al-na (wie folla für fol-na) Participialbildung von al, nach Bezenberger.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

alles adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls ädv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ags. alles; ahd. allis, alles, mhd. alles adv. ganz und gar.

altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althei-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt fl. altër, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. al-

tern, eltern, .nhd. die Eltern comp., ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vornehmste. S. europ. alta adultus. Von alan. Vgl. lat. ad-ultu-s erwachsen.

althîn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldi f., ahd. alti, elti f., mhd. elte f. Alter. Von altha.

althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar, mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

aldu f. Alter, Zeitalter.

an. öld, aldar pl. ir f. Zeitalter. + ags. äld, äldu, eld, eldu f. Zeitalter, Alter, ahd. in wer-alt f. 2 (aus u-Stamm).

alma Ulme.

an. älmr m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. älm m., mhd. auch elme, ilme f., nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulmu-s). Vgl. lat. ulmu-s f. Ulme.

alsa, alesa Erle, Eller,

an. ölr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elira und erila, mhd. erle f., nhd. Erle und Eller. Vgl. ksl. elicha, jelücha, olcha f. Erle. — lit. elkazni-s io cf. lat. alnu-s (für alsnu-s).

alsîna erlen, ellern.

ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-holz und Ellern-holz. Vgl. ksl. jelüsîntü von der Erle, ellern.

(al) brennen.

Germanisch in alja, alida, alu, elva.

Vgl. lat. ad-oleo, ad-olesco verbrennen.

alja brennen.

ags. älan brennen, trans. und intrans., älgeweorc igniarium, in-älan, on-älan incendere.

Vgl. lat. adoleo, adolesco verbrennen.

alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda elda Feuer anzünden, ilding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. äled m. Feuer, Brand, as. eld m. Feuer.

alu n. Bier.

an. öl dat. ölvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, ags. ealu n., engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. (Latein.

alu- in alú-men, alú-ta scheint einen Gähr- und Gerbstoff zu bezeichnen).

Vgl. lit. alu-s m. Hausbier. — ksl. olū (u-Stamm) n. Bier.

elva braunroth.

ahd. elo flect. elawér lohbraun.

Vgl. sskr. ârū lohbraun, aru-ṇa, aru-sha rōthlich.

ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. āl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f., nhd. Ahle.

Vgl. sskr. ârā f. Ahle, Pfriem.

alena f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna, mhd. elne st. f. 1, mhd. auch ele, elle schw. f., nhd. Elle.

Vgl. ἄλλενη = lat. ulna Elle, Ellenbogen.

Sskr. aratni f. Elle, Ellenbogen.

alh wehren, wahren.

goth. alh-s Tempel, ags. ealgian tueri.

Vgl. ἀλκί, ἀλ-ἄλκ-εἶν, ἀλκή. — lat. ulciscor ultus sum ulcisci.

Aus ark ἀρκέω.

elha m. Elch, Elenn.

an. elgr m. Elch, Elenn. + ags. eolh m., engl. elk, ahd. elaho, elho, mhd. elhe und elch m., nhd. Elch.

Vgl. gallischlatein. alce-s.

alba m. Alb, Elf.

an. álfr g. álfis pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elbe, elber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.

Möglicherweise zu sskr. ṛbhū anstellig, geschickt zu stellen.

albeti Schwan.

an. álft, álpt f. Schwan. + ags. ylft, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbiz m. Schwan.

Vgl. ksl. lebedi m. Schwan. Vielleicht zu lat. albu-s weiss.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- anderer, alja conj. ἀλλά, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar), ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. ali-in ali-lanti, elilenti, mhd. ellente, ellende adj. verbannt, elend sbst. n. Verbannung, Elend.

Vgl. ἄλλο-ς, lat. aliu-s, altirisch aile.

aljan m. f. Nebenbuhler, -in, Keksweib.

an. elja f. Nebenbuhlerin, Kebsweib. + ahd. ello m. Nebenbuhler, ahd. ellâ, meist gi-ellâ, mhd. gelle f. Nebenbuhlerin, Kebsweib.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. elljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit.

Wahrscheinlich zu aljan brennen.

avan m. Grossvater.

an. afi m. Grossvater (vgl. âi m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. europ. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.

Vgl. lat. avu-s, avia, avunculus. — ksl. uj (= auja-s) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g/aer dat. acc. â pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avi-stra- n. Schafstall, avêthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel), ags. eova f., engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-), mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. ê- in ê-lamm weibliches Lamm.

Vgl. lit. avi-s Schaf. — ksl. ovîča Schaf, ovînü Hammel. — öî-s = lat. ovi-s. — sskr. avi m. f. Schaf.

asani f. Herbst, Erndte.

goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran, erni f. Erndte.

Vgl. preuss. V. assani-s Herbst. — ksl. jesenI f. Erndtezeit, Herbst.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. äsc m., ahd. ask pl. aski, mhd. asch st. m. 2 Esche.

Vgl. serb. jasika f. Esche. — lit. ūsi-s ës f. Esche.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f., ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f., nhd. Asche.

Durch Suffix gan von as vgl. sskr. âsa m. Staub, Asche.

aspa, apsa f. Espe.

ahd. aspa, mhd. apse, nhd. Espe f.

Vgl. preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe; lit. apuszis ës f. Espe vgl. epuszé f. Schwarzpappel. — poln.-russ. osina Espe (vgl. ksl. v-osa Wespe = vapsa).

I, Î

(i) gehen.

Als Verb nur im goth. iddja praet. ging.

Vgl. ksl. i-ti gehen, ida ging. — lit. eimi, eiti gehen.

εἶμι, ἔμεν, ἔβαι gehen. — lat. eo ivi itum ire.

sskr. i eti imasi, zend. i aëiti gehen.

aindis comp. adv. ehender, eher.

an. ádhr adv. vorher, vorhin, früher; schon, bereits, conj. = ádhr enn bevor. + ags. énd, and, mhd. énd conj. ehe, bevor. Vgl. air.

air adv. frühe.

an. ár in ár-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. ér und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. ér, mhd. ér, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aisa aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und ἡγε, ἡγενο-ς.

airu m. Bote, Diener.

an. ár pl. árar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. ár nom. pl. áras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tídh adv. allezeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum, as. êo, io, gio; ahd. êo, éo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesetz, heiliger Brauch; ahd. êwa, êa st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe.

Vgl. αἰετ, αἰών. — lat. aevu-m.

skr. áyu Leben, eva m. Gang, Sitte, Norm.

aivína ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwín, mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -ína sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

i pronom. er, nom. is ntr. ita er, es.

goth. is ntr. ita = nhd. er, es.

Vgl. lat. is ea id.

Sskr. i, ayam iyam idam dieser.

aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel.

Vgl. preuss. ain-a-s, lit. vėna-s einer. — ksl. inū unus. — gr. οἶνη.
— lat. oino-s, ūnu-s. — altirisch oen, cambr. un einer.
sskr. ena heisst dieser.

**aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina
und dagan = daga Tag.**

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfeald
einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig.
Vgl. δε-πλασιος u. s. w. für δε-πλατιος, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain + lif w. s.

an. ellifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif,
einlef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.

Vgl. lit. v-ėnolika eilf.

ainliftan der eilfte.

ahd. einlifto, nhd. eilfte.

Vgl. lit. vėnolikta-s der eilfte.

ikan Eisstück.

an. jaki m. Eisstück, besonders grosses. + ditmars. is-jaek Eiszapfen.
Vgl. lit. iza-s m. Eisscholle, pl. Grundeis. — altirisch aig Eis.

ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jökjar m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel
m. íses gicel stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. dit-
marsich Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

ikornan m. Eichhorn.

an. íkorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m., nhd. Eichhorn, Eich-
hörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. ing vibriren.

instra Schmer.

an. istra f. Fetthülle der Eingeweide.

Vgl. preuss. V. instra-n Schmer. (Für inkstra zu ank unguere?)

íva m. Taxus, Eibe.

an. ýr m. gen. ýs Eibe, Bogen aus Eibenholz. + ags. iv m., engl. yew,
ahd. íva f., nhd. Eibe.

Nach Joh. Schmidt aus inva vgl. altpreuss. V. inwi-s Eibenbaum. Aber
ksl. jeva = lit. jėva f. Faulbaum aus dem griechischen εῦα f. Faulbaum
bloss entlehnt.

(is) gleiten.

Germanisch in isa, isarna, vgl. an. eisa gleiten.
sskr. ish ishati und esh eshati enteilen, fliehen.

îsa m. n. Eis.

an. íss g. íss pl. ísar m. Eis. + ags. ís n.; ahd. mhd. ís st. n., nhd. Eis.

Vgl. zend. íci m. Eis, huzvar. yah.

îsarna n. Eisen.

an. ísarn f. und járn n. (aus jasarna = isarna zusammengezogen) Eisen. + goth. eisarna- n., as. ísarn, ags. ísarn n., engl. iron; ahd. ísarn, mhd. ísarn, ísen n., nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).

Vgl. altirisch íarn Eisen.

U, Ū.

unh gewohnt sein.

goth. in bi-ûh-ta- gebräuchlich, üblich, bi-ûh-tja- n. Gewohnheit.

Vgl. lit. junkstu, j-un-k-ti sich gewöhnen, versuchen, j-auk-us zahm, j-au-kinti gewöhnen, zähmen = preuss. K. jaukint üben. — ksl. v-yk-naŭi lernen, ukû m. (= aukas) doctrina.

Sskr. uc ucyati pf. uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein, ok-as n. Haus, Wohnsitz.

unhta gewohnt.

goth. bi-ûhta- gewohnt, bi-ûhtja- n. Gewohnheit.

Lit. j-unkta-s gewohnt, inf. junkti.

-uhta, -ahta Suffix -icht.

an. -ôtr z. B. in fôx-ôtr mähnicht, flekk-ôtr fleckicht, mos-ôtr moosicht, moosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringelicht, ahd. flêcch-ohti, mhd. vlêck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-eht, nhd. moos-icht.

uhna m. Ofen.

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m., nhd. Ofen.

Oder ofna = ἰππό-ς cf. ὄπ-τό-ς? preuss. Voc. umno-de Backhaus, uumpnis Backofen s. Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 2, S. 191.

Vgl. sskr. ukha Feuertopf, lat. auxilla, aula, olla Topf.

uhsan m. Ochse.

an. uxi (= uхан) oxi, ôxi pl. uxar und yxn, ôxn m., auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m., auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m., nhd. Ochse, pl. Ochsen.

Vgl. cambr. ych, du. pl. ychen Ochse, aremor. ohen boves.

Sskr. ukshan, zend. ukshshan m. Stier, Ochse.

Von uhs = vahs zu Wurzel vak w. s.

ut, üt adv. hinaus, heraus.

an. üt adv. hinaus, *ÿta* (d. i. *ÿtja*) *ÿtta* hinausstossen. + goth. ut, as. üt; ahd. mhd. *ûz* adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs).

Griechisch in *ÿtereos* = sskr. *uttara*; sskr. ud auf, hinauf, aus, hinaus, *uttara*, *uttama*.

ûta adv. aussen, draussen.

an. *ûti* adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. *ûta* adv. draussen, as. *ûta*, *ûte* adv. aussen, heraus; ahd. *ûze*, mhd. *ûze* adv. ausser, draussen. Zu *ût*.

ûtana von aussen, praep. mit acc. ausser, ohne.

an. *utan* adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. *ûtana* von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. *ûzana* und *ûzân*, mhd. *ûzen* adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von *ût*. Beachte an. *utan* ohne Dehnung, wie *ig. ud*.

ûtar adv. weiter hinaus, ausser.

an. *utar* adv. comp. weiter hinaus, ausser, *ytri*, *ytra* comp. exterior, *yztr* adj. superl. der äusserste. + ahd. *ûzar*, mhd. *ûzer* praepos. mit dat. aus-heraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. *ûzar* conj. nisi, sed; ahd. *ûzar*, mhd. *ûzer* der äussere, superl. *ûzarôst* äusserst. An. *utar* ohne Vocaldehnung. Von *ût*.

utra m. Otter.

an. *otr* g. *otrs* pl. *otrar* m. Otter, *otr-belgr* m. Otterbalg. + ags. *oter* m. ahd. *ottir*, mhd. *otter* st. m., nhd. *Otter*.

Vgl. lit. *udra* f., preuss. *odro* f. Otter. — ksl. *vydra* f. Otter.

(*ÿdroos*, *ÿdra* Wasserschlange), sskr. *udra* m. Krabbe oder Fischotter. — zenz. *udra* m. Otter oder Wasserhund.

Von *ut* = *vat* netzen, w. s.

ûdra n. Euter.

an. *jûgr* oder *jûr* n. (entstellt) Euter. + ahd. *ûter*, nhd. Euter n.

Vgl. lit. *udró-ti* eutern.

oÿdraq g. *oÿdaros* n. Euter. — lat. über n.

sskr. *ûdhan*, *ûdhar* n. Euter.

unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.

an. *okkar*, *okkur*, *okkart* poss. unser beider. + goth. (*ugkara*-poss.) aus dem gen. du. *ugkara* zu erschliessen, as. *unkero*; ahd. *unkr* gen. du. unser beider.

unsis uns, dat. acc. nobis, nos.

an. *ôss* nobis, nos. + goth. dat. *unsis* und *uns uns*, acc. *uns* und *unsis uns*, ahd. mhd. *uns* dat. acc. pl. Richtiger *oukar*, *onsis*.

unthi, undi f. Woge.

an. unnr, údhr pl. unnir f. unda. + as. údhia schw. f., ags. ýdh f., ahd. undēa, unda, mhd. ünde schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche Thema ist unthjan- erweitert aus unthi-

undurni m. Mittagszeit.

an. undurn m. Vormittag. + goth. in undaurni-mats m. Mittagessen; as. undorn, undarn, ags. undern m., ahd. untorn, untarn, mhd. undern st. m. Mittag, Mittagessen.

up adv. auf, hinauf, in die Höhe.

an. upp adv. auf, aufwärts, in die Höhe, uppi adv. oben. + goth. gesteigert iup adv. aufwärts, as. up adv. auf, hinauf, aufwärts; ahd. úph, úf, mhd. úf, nhd. auf adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. uf.

upana offen.

an. opinn offen. + as. opan, open; ahd. ofan, offan, mhd. offen, nhd. offen. Zu up.

uf praepos. über, unter.

an. of praepos. mit acc. um, wegen, über. + goth. uf praep. mit dat. und acc. unter; ahd. oba, opa, mhd. obe, ob adv. oben, praepos. mit gen., dat., acc. auf, über.

Vgl. *ὑπό*. — lat. s-ub. — sskr. zend. upa.

ufana adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

ufema summus.

ags. ufema summus.

Vgl. lat. s-ummus. — sskr. upama.

ufar adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praep. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperâre.

Vgl. lat. super, superus, superior, superâre. — *ὑπέρ, ὑπείρ*.

sskr. upari über, upara der obere.

ufta adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

ufja Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

ubisva f. Dachbart, Dachvorsprung; Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

1. ûra n. Wasser, Feuchtigkeit.

an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. Vgl. lit. j-urê-s pl. f. Hafl, Meer. Vgl. *oûpo-v*. — lat. ûrina, ûrinâri. (sskr. vâri n. Wasser).
Zu var, s. vara.

2. ûra, ûran m. Ur, Auerochs.

an. ûr, ûri m. Ur. + engl. owre, ahd. ûro, mhd. ûre schw. m. und mhd. ûr st. m., nhd. (Ur) Auer-ochs.

urti f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Kraut. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.
Von urt = vart in vartan Warze, vorti Wurz, vortja Würze, w. s.

us adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. us praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.
Vgl. sskr. avas = ava.

usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urvâni ohne Hoffnung. S. vânja.

(us) brennen.

Germanisch nur in usila, ustri.

Vgl. *êvω*. — lat. ûro ussi ustum ûrere.

usila, Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen, vgl. *ûalo-s* (brennender, leuchtender Stein).

ustrî f. Eifer.

ahd. ustri f. industria, ustinôn betreiben.

Vgl. lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.

sskr. osham adv. geschwind, sogleich.

(us = vas) schneiden.

Germanisch nur in usda.

Vgl. sskr. vas vâsayati schneiden, griech. in *ὑρῶς*, lat. vōmer u. s. w.

usda m. Spitze, „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordôs m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze).

E.

ek ich.

an. ek (jak) ich. + goth. ik, as. ek, ik, ahd. mhd. nhd. ich.

Vgl. lit. asz, ksl. azü, jazü, gr. *ἐγώ*, lat. ego; sskr. aham, zend. azem, altpers. adam.

egila m. Igel.

ahd. igil, nhd. Igel m.

Aus egila, vgl. lit. ežy-s, ksl. j-ežī m. Igel. — *ἐχίνο-ς* Igel (aus *ἐχίω-*).

ed-, eda- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkäuen, ita-wiz = goth. id-veit = ags. ed-vit n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. otü- gegen, wider.

en praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. í adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahd. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.

Vgl. lit. į, ksl. v-ą, u; *ἐνί, ἐν, ἐν, εἰς*. — lat. in, alt en, endo.

enn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn advb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

ennana adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. drinnen, binnen. Zu inn.

ennara comp. inner, mehr hinein.

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

enni adv. innen (aus inna?).

an. inni adv. innen, innerhalb, im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb. Vgl. goth. inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

edra m. Geheg.

an. jadharr m. Schützer, Fürst. + ags. eodor m. Zaun, Gehege; Rand; Schützer, Fürst, as. ëdor, ëder, ahd. ëtar, mhd. ëter m. n. geflochtener Zaun, umzäuntes Land, Rand, Saum.

Vgl. lat. atrium. — *ἴνυ-ς*.

ebna eben.

an. jafn, jöfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. ëban, ëpan, mhd. eben, nhd. eben.

ἐμπης und lat. omni-s stimmen nicht in der Bedeutung.

ebra m. Eber.

ags. eofor, ahd. ëbur, mhd. eber, nhd. Eber m.

Vgl. ksl. v-epri m. Eber. — lat. aper g. apri m.

ebrîna vom Eber.

mhd. eberin = lat. aprinus vom Eber.

erkna recht, echt.

an. in jarkna-steinn m. Edelstein. + goth. airkn(i)s gut, heilig, airkni-tha Reinheit, Aechtheit, ags. in eorcan-stân Edelstein, ahd. erchan, erchen recht, ächt.

Von ark, der ältern Form von rak richten, vgl. lat. rego, *ὀρέγω*, sskr. arj in arju gerade u. s. w.

erknastaina Edelstein.

an. jarknasteinn = ags. eorcanstân Edelstein.

erpa dunkel, dunkelbraun.

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp, ahd. erpf fuscus.

Vgl. *ὀφρῶ-ς* finster, dunkel, *ὄφρῶν* Finsterniss, *ὄφρῶ-ς*.

(es) sein.

Germanisch em es est = goth. im is ist u. s. w.

Vgl. lit. esmi bin, preuss. asmai, assai, ast. — ksl. jesmi jesi jesti.

εἶμι, *ἔσσι*, *ἔστι*. — lat. sum es est esse. — altirisch am ich bin.

sskr. asmi asi asti sein.

O.

onki Schlange; Unke.

ahd. unc f. Schlange, ags. ŷce, nhd. Unke.

Vgl. lit. angi-s, ksl. aži, lat. anguis Schlange; sskr. anjana Hauseidechse. Von sskr. ahi = अहि zu trennen; wahrscheinlich zu ank = sskr. anj „gleiten, glitschen“.

ondar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

an. undir adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. undar praep. mit acc. unter, undarô adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter; as. undar, ags. under, engl. under; ahd. untar, undar, mhd. under adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

Vgl. inferus, infrâ, inferior, infimus, imus.

Sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, adharât adv. unten, zend. adhairi präep. unter.

ombi praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f. Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

Vgl. ksl. ob-, o-, lat. ambi-, amb-, ἀμφι, altgall. ambi-, amb-, altir. imb-, sskr. abhitas um herum, zu beiden Seiten.

K.

1. kau kauen (kevan, kau).

ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, küwen, nhd. kauen; ahd. chewe Kinnbacke.

Vgl. ksl. živā živati, žujā živa-ti, zavajā žavati kauen.

2. kau rufen (klagen) kevan kau.

ahd. gi-kewen st. abl. 1 nennen, heissen, chû-mo m. Klage.

Vgl. lit. gau-ju, gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig. — ksl. gov-orū Lärm.

γῶρ-ος, γῶος Klage, γῶάω klage.

sskr. gu gavate tönen, schreien, Intensiv gangūya.

kôvi und kovi f. Kuh.

an. kŷr g. kŷr dat. acc. kŷ f. Kuh. + as. kô pl. kôji und kuo, ags. cŷ pl. cŷ f., engl. cow; ahd. chuo pl. chuawî, chôi, mhd. kuo pl. küeje, küewe st. f. 2 Kuh.

Vgl. lettisch guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-êdo n.

βῶ-ς m. f. — lat. bô-s m. f. — altirisch bó.

sskr. go nom. gaus = zend. gâo m. f.

kak lachen, kachen, kichern.

mhd. kach m. lautes Lachen, ahd. kach-azzan lachen, mhd. kachen laut lachen, nhd. kichern.

Vgl. lit. gegele Kuckuk, zegėti Schlucken haben u. s. w. (ungewiss). — ksl. gagnaŭi murren.

γαγγανειω verhöhne, γογγύζω murre, γιγγλισμός Gelächter.

sskr. gaj gajati schreien ist unbelegt, ebenso gaggh gagghati lachen; ganja m. Verhöhnung, ganjana verachtend, höhrend.

(kan, kvan) zeugen.

Germanisch in konja, koninga, konda, kvāni, kvena, knō; as. kennjan caus. zeugen.

Vgl. lit. gemu gim-ti geboren werden. — γιγνομαι γέγονα γεγαώς. — lat. gigno genui genitum gignere.

sskr. jan janati jajanti janyate jāyate zeugen, med. werden, entstehen.

konja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n., ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. Vgl. sama-konja.

Vgl. geniu-s, ingenium.

samakonja von gleichem Geschlechte.

goth. samakun-ja-s dass. = ὁμόγγνω-ς dass.

koninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuninc, mhd. künic, künec g. küneges st. m. 1, nhd. König. Von konja „der Adliche“.

konda gezeugt, geboren, part. pf. von kan.

goth. kund-s z. B. in qina-kund-s weibgeboren, vgl. an. kundr m. Sohn, kund f. Tochter.

Vgl. sskr. jāta, zend. zāta erzeugt, geboren (jāta für jan-ta).

kvāni f. Weib, Eheweib.

an. kvān, kvaen f. Weib. + goth. qēn-i-s f., as. quān st. f. 2 Weib, Eheweib; ags. cvēn st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau.

Vgl. ved. -jāni Weib z. B. in dvi-jāni zwei Weiber habend.

kvenan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinōnō f. Weib. + goth. qinōn- f., as. quena schw. f., ahd. quinä, quēnā, chwēnā und chēnā, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib.

Das Thema kvena ist erhalten im goth. qina-kund-s weibgeboren.

Vgl. preuss. *ganna*, genno. — ksl. *žena*. — γυνή, böot. βανά. — altirisch *ben*.

sskr. *gnâ* f. Götterfrau, zend. *ghena* f. Weib, göttliche Qualität.

knēina weiblich.

goth. *qinein-a-s* weiblich, n. Weib.

Vgl. ksl. *ženinū* weiblich.

knô zeugen, entstehen.

goth. in *knô-di-* f. = ahd. *chnôt* f. 2 Geschlecht, ags. *enô-sl*, ahd. *onôsal*, *ohnôsal* n. Geschlecht, Stamm.

Vgl. γη in *κασι-γητος*, *γησιος*. — lat. *nâ-sci*, *nâtus*, *co-gnâtus*, *nâtio*. — altgallisch *gnâto-s* geboren, m. Sohn.

kann kennen, verstehen, können.

konnann kann konnum kontha können, verstehen.

an. *kunna* kann *kunnum* *kunna* (= *kunda*) können, kennen, verstehen, *kanna* f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, *kanna* kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. *kunnan* kann *kunnum* *kuntha* kennen, wissen, as. *kunnan*, ags. *cunnan*; ahd. *kunnan*, *chunnan*, mhd. *kunnen*, *künnen*, nhd. *kann*, *können*. Grundbedeutung verstehen.

Vgl. lit. *žinau*, *žinóti* wissen, *žen-kla-s* Zeichen, *zy-mé* Zeichen. — γέ-γωνα bin vernehmlich. — sskr. *praes. jā-nāti* er kennt, zend. *zan* erkennen, *z-di* erkenne imper. *zañ-ta* erkannt.

kannja erkennen lassen, kennen.

an. *kenna* *kendha* kennen lernen, erkennen, *kenning* f. Lehre, Dogma, *kensla* (= *kannisla*) Unterricht. + goth. *kannjan* kann thun, as. *antkennian* inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. *ar-chennan* erkennen, *bi-chennan* bekennen, mhd. nhd. *kennen*, *erkennen*, *bekennen*. Eigentlich Causale zu *kunnan*, *kann*.

kontha kund bekannt.

an. *kunnr*, *kúdh* bekannt. + goth. *kunth-a-s*, as. *kúdh*; ahd. *cund*, *chund*, mhd. *kund* fl. *kunder*, nhd. *kund*, *bekannt*. Part. pf. zu *kunnan*.

Vgl. zend. *zañta* in *paiti-zañta* erkannt.

konthja kund thun, künden.

an. *kyнна* (d. i. *kunnja*) *kunda* bekannt machen, kennen lehren. + as. *kúdhian*; ahd. (*kundjan*) *kundan*, *chundan*, mhd. *künden*, nhd. *verkünden*. Denom. von *kuntha*.

konthi (konsti) f. Erkenntniss, Kunde.

ahd. *kunst*, *chunst*, mhd. *Kunst*, nhd. *Kunst* f. 2, vgl. goth. *kunthja* n. Kunde.

Vgl. lit. *pa-zintis tēs* f. und *ezio* m. Erkenntniss.

zend. *â-zaiñti* und *paiti-zaiñti* f. Kunde.

kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cêne, engl. keen; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.

Aehnlich gebildet lit. žyni-s io m. Hexenmeister, žynė f. Hexe (die kluge).

knâ, knâja können, kennen.

an. knega knâ knâtta können, vermögen. + as. in bi-knêgan erwerben, erlangen, ags. onâvan, engl. to know; ahd. int-chnâan, ir-chnâan, bi-chnâan erkennen.

Vgl. ksl. znajâ zna-ti kennen.

Lat. nô-sco nôvi nôtum co-gnitus. — γινώσκω, γνώ-σομαι, ἔ-γνω-ν. sskr. jñâ jñâsyati jñâ-tum jñâ-ta.

knâdi f. Erkenntniss.

ahd. ur-chnât f. 2 agnitio von ir-chnâan agnoscere.

Vgl. ksl. po-znatî f. Erkenntniss. — γνώσις f. — sskr. pra-jñâti f. Erkenntniss.

pra-jñâti f. Erkenntniss.

knâva gnavus.

an. knâr tüchtig, tapfer, knâ-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kames st. m. 1, nhd. Kamm.

Eigentlich: „Gebiss“ (der Kamm hat „Zähne“), vgl. lit. zamba-s Kante eines Balkens. — ksl. zăbŭ Zahn. — γαμφή Kinnbacke, γόμφο-s Pflock. — sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.

Zum Verb sskr. jabh jambhate schnappen, aufbeissen.

kambja kämmen.

an. kamba kembdha kämmen. + ahd. kemban, chempan, mhd. kemben, kemmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

(kar, kvar) schlingen.

Germanisch nur in kverka, kverkila.

Vgl. lit. geriu ger-ti trinkeln. — ksl. zřą zřè-ti schlingen. — βρά, βε-βρώσκω, γογγύρη, γαργαρίτω. — lat. voru-s, voräre.

sskr. gar girati gilati schlingen, verschlucken, Intens. jegilyate, ava-jal-gul, ni-galgal.

kverka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quërca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula.

Vgl. γέργο-s, γαργαρέων. — lat. gurg-es, gurgula, gurgulio. sskr. gargara m. Strudel, Schlund.

kverkila f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.

Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — γέργυρος, γαργαρεύω.

(kar kvar zerreiben, morsch werden.)

Germanisch in kernan, korna, kverna, kvernu.

Vgl. lit. guru-s locker, bröcklig. — ksl. zrě-ja zrě-ti reifen (cf. γηρίσκω reife), zrě-lū reif.

γέρων, γεραιός, γήρας, γεργέρι-μος verschrumpft.

sskr. jar jarati jiryati morsch, alt werden, machen, jir-na aufgerieben, jarjara zerfetzt, verschrumpft.

kernan m. Kern.

an. kjarni m. Kern. + ah. kërno, chërno, mhd. kërne schw. m., mhd. auch kër'n, nhd. Kern st. m. Zu korna Korn.

korna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getraide. + goth. kaurna- n., as. korn n., korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n., nhd. Korn n.

Vgl. ksl. zrūno n. Korn. — lit. žirni-s io m. Erbse. — lat. grānu-m Korn (für garnu-m wie grātus für gartu-s = sskr. gūrta, crātes für cartes = german. hurdi Hürde u. s. w.), ksl. zrěti reifen, sskr. jirna verschrumpft.

kvernu, kverna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-quairnu-s f. Eselsmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f., mhd. kurn, kërne st. f. Mühlstein, Mühle.

Vgl. lit. girna f., lett. dīrnu-s pl. t. dīrnawa f. — ksl. zrūny f. Mühlstein, Mühle.

kar kvar kveran kvar tōnen, rufen, klagen.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kura adha knurren, murren. + ahd. quëran, chwëran, chëran st. abl. 2 gemere, seufzen.

Vgl. γήρ-u-s f. Stimme, Ruf, γαρ-γαρ-ις θόρυβος. — ksl. glagoliti sprechen. sskr. jar jarate rauschen, knistern, schnattern, crepare; sich hören lassen, rufen.

kara Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, anführen, kaerr (kār-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. st. Leid, Kummer, Wehklage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karōn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. karōn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charōn und charēn, mhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kāra, deutsch kara.

Joh. Schmidt vergleicht (Verwandtschaftsverhältnisse S. 48) kal. gorje n. Leid, Wehe, doch gehört dieses zu gorij' = *χέλωρ*, gorikū bitter.

krana m. Kranich.

ags. cran m., ahd. cranuh m. Kranich, Krahn.

Vgl. lit. garny-s io m. Storch, Reiher. — *γέφανο-s* m. Kranich, Krahn. — corn. garan Kranich.

Vgl. auch lit. gervé f., ksl. zeravī m., lat. gru-s m. Kranich.

krâ krâja krâhen.

ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krâhen, ahd. chrâja = nhd. Krähe.

Vgl. lit. groju, gro-ti krâchzen, schmâhen. — ksl. grajâ gra-ti krâchzen, graj' m. Lied, Rede.

kar sich richten, wenden; zusammenkommen.

ahd. kêran, chêrran richten, wenden, kehren, intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, ags. cordhor = ahd. chortar n. Heerde, Schaar.

Vgl. lit. zara-s m. Richtung, Reihe, Ordnung, gretas dicht bei einander (oder zu sskr. grath knüpfen).

ἀ-γέλω, *ἀγορά*, *ἀγρομός*. — lat. grex gis.

sskr. jar jarati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Verein, Schaar, Gemeinde, Dorf.

karla m. Mann, Kerl.

an. karl g. karls pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sskr. jâra m. Buhle, Geliebter.

Vgl. sskr. jâra m. Liebster, Buhle, a-gru unverheirathet.

karlman, karlmanna m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karlmann.

(Wie von kar:)

koru schwer.

goth. kauru-s schwer, gewichtig, nom. pl. f. kaurjôs, kaur-jan beschweren, kauri-tha f. Last, kaur-ei f. Schwere, Last, Fülle, un-kaurein-s f. Unbeschwerlichkeit.

Vgl. *βαρύ-s* schwer. — lat. grâvi-s. — sskr. guru comp. gariyamâs schwer.

karta Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, cherzâ, mhd. kerze schw. f., nhd. Kerze f., Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal, mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

Zu sskr. jvar glühen (?) vgl. kola Kohle. Oder aus lat. cêrâta Wachslicht?

karb kerban karb korbana kerben.

ags. ceorfan, ahd. kërban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben kerbte.

Vgl. γράφω ritze, kerbe, zeichne, schreibe, γραπ-εῦ-ς.

kal kalt sein, kalan, kôl, kalana kalt sein, frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. còlian; ahd. chuolôn und chuolên, mhd. kuolen kühl werden, sein.

Vgl. ksl. golotü m. Eis, glüt-ënü eisig.

Lat. gelu, geleafacio, gelidus, gelâre, gelascere.

kalda kalt.

an. kaldr, kôld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. calt, chalt, mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalap.

(kal = kvar) schlingen.

Germanisch in kelan, kelra, kelka.

Vgl. lat. gula, in-gluvies (= in-gulies) glütire, vgl. nsl. golt m. Schlund, po-glüt-ati glutire.

Im 1 stimmt zufällig sskr. gargilati (neben girati) gala m. Kehle neben zend. garañh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

kela-n f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, mhd. kele, nhd. Kehle f.

Vgl. lat. gula f.

sskr. gala m. Kehle, zend. garañh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

kelra m. Kehle, Schlund.

ahd. celur m. chelero m. und chelera f. Schlund.

Vgl. ksl. grülo, zrûlo, zrêlo, zdrêlo n. Kehle, Schlund.

Nimmt man celur als alten as-Stamm, ist zend. garañh n. Kehle herbeizuziehen; ist ksl. lo = lit. kla-s, muss man ksl. grülo dem lit. gerklé f. gurkly-s f. Schlund gleichsetzen.

kelka Schlund, Kropf.

ahd. kelch, chelch, mhd. chelch m. 1. struma, Kropf.

Vgl. ksl. zlêza f. glandula.

Gebildet wie kverka gurgeo w. s.

Nach Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverh. S. 43.

(kal) rufen, schreien, aus kar.

kalla Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz.

kallâ rufen, schreien.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. challôn, mh. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

klak tönen.

an. klaka schreien, klagen. + mhd. klac m. Knall, Bersten, mhd. kleckan, nhd. klecken.

Aus kal vgl. ksl. groza f. Drohung, Schrecken, sskr. garj garjati schreien, anschreien.

kalba m. Kalb.

an. kálfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n., engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n., nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. Dazu ahd. ags. cilfor-lamb, ahd. chilburra, mhd. kilbere f. weibliches Lamm.

Vgl. lat. galba Dickbauch, δέλω-αξ, δέλωύ-ς, vielleicht ksl. zřebę n. junges Thier (bedenklich wegen des r).

Zu sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo, Junges vgl. βρέφος n. Wz. garbh greifen.

kolba-n m. Kolben.

an. kólfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

Mit kalba scheinbar gleichen Stammes.

kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kôs g. kasar f. congeries, köstr m. Haufe, acc. i köstu vgl. lat. sug-gestu-s, kasa adha begraben (von kôs) kesja f. Lanze, kastâ adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?), ahd. chës, mhd. kës n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher.

Dazu ahd. mhd. kis = nhd. Kies, kisel = Kiesel. — ksl. zęstokü hart, zęsto-ta f. durities.

Vgl. lat. gero, gessi, ges-tum, gerere in ag-ger, con-geries, sug-gestus, gęstare cf. βασ-ρά-ζω.

kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. dass. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog.

Wohl zu kas; die Zusammenstellung mit lat. vās pl. vāsa Gefäss ist höchst bedenklich.

kî keimen, kîan kai.

goth. keian, kai, kijum, kijans keimen; ahd. chimo, nhd. Keim.

Vgl. lit. *gyju*, *gy-ti* aufleben, genesen, *gaju-s* heilsam. — ksl. *goj' n.* Freude. — lat. *vi-rère*.

sskr. *ji jinvati*, *pra-jinosi* sich regen; frisch, lebendig sein; erregen, erquicken, fördern.

kidja n. Böckchen, Kitz.

an. *kidh g. pl. kidhja n.* Böckchen. + engl. *kid*, *kidden*; ahd. *kizzi*, *chizzi* (und *kizzin*, *chizzin*), mhd. *kitze*, *kiz n.* (und *kitzin n.*), nhd. *Kitz*, *Kitzchen*, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema *kid-sja* zu beruhen, vgl. *gaita-* und *gait-si-s Geiss*. Zu *ki goth.* *kei-an* sprossen, wozu auch *as. kidh*, *ags. cidh st. m.* Spross, Schössling.

kin keimen, kīnan, kain, kinana.

as. ahd. *kinan*, mhd. *kinen keimen*.

Vgl. *sskr. jinv*, *jinvati*, *pra-jinosi* lebendig werden; germanisch *kin* aus *kinu* = *sskr. jīnu-* Praesenthema; vgl. lit. *gy-nu* alt neben *gy-ju*.

kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

an. *kind pl. kindir f. infans, proles*, mann-kind = engl. *mankind* Menschengeschlecht. + *as. kind*; ahd. *kind*, *chind*, mhd. *kind g. Kindes n. Kind*. Zunächst zu *kin* ahd. *kinan* keimen und damit zu *ig. gi*.

keula m. Kiel, Schiff.

an. *kjöll g. kjöls pl. ar m. Kiel, Schiff poet.* + *ags. ciól, ceól engl. keel*; ahd. *ciol*, *chiol*, mhd. *kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel*.

Vgl. *γῆλο-ς, γῆλο-ς*. — *sskr. gola m.* rundes Gefäß.

Zur Wurzel *ku* = *ig. gu* schwellen, zend. *gu gūnaoiti* mehren, wozu *sskr. guna*, *gavini* Leisten, *βουβών*, lat. *bova*, an. *kaun* Geschwulst u. s. w.

keulja Sack, Ranzen.

an. *kýll m. (d. i. kúl-ja) Sack, Ranzen, kýla, kýlda* vollstopfen, füllen mit. + *ags. cyll, cylle f. uter, lagena*, ahd. *kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen*. Vgl. *γῆλο-ς*.

kitla Kitzel.

an. *kitl n. Kitzel*. + nhd. *Kitzel m.*

Wahrscheinlich zu *ki errégen*.

kitlâ kitzeln.

an. *kitla, kitladha kitzeln*. + ahd. *chizilôn* und *chuzilôn*, mhd. *kitzeln* und *kützeln*, nhd. *kitzeln*. Denom. von *kitla*.

kennu f. Backe, Wange, Kinn.

an. *kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange*. + goth. *kinnu-s f. Wange, Backe*, *ags. cin f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken*,

Kiefer, ahd. kinni, chinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken, kinn-ja von kinnu-, wie γενεσιο-, γένειο-ν von γένυ-ς.

Vgl. γένυ-ς. — lat. genu-inu-s, gena. — altirisch gen Mund.

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

kib keifen, zanken.

an. kif g. kifs n. Zwist, kifa adha zanken, keifen, kifinn keifend. + mhd. kiben st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kip g. kibes st. m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.

Zur Wurzel sskr. jabh, jambhate schnappen, mit dem Maule packen, s. kamba.

kiba Zank.

an. kif g. kifs n. Zwist. + mhd. kip g. kibes st. m. Zank.

kela m. Kiel (kelu?).

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (u-Stamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

kogla Kugel, kuglâ kugeln.

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele küle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellin st. n. kleine Kugel, Kügelchen.

Dazu auch ahd. chegil, nhd. Kegel m.

Vgl. γογγύλο-ς rund.

kota n. kleine Hütte.

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

kus, keusan, kaus, kusum, kusana küren, wählen, prüfen.

an. kjösa, kaus, kurum oder kjörum, korinn wählen, kjör (für kur) n. Wahl. + goth. kiusan, kaus, kusum, kusans prüfen, erproben, wählen, as. kiosan, ags. ceósan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen, kor, erkoren.

Vgl. γεύω, γένομαι. — lat. gunere, gus-tu-s, gus-tare.

sskr. jush, joshati kiesen, küren, gern haben, sich munden lassen.

kusta m. Wahl.

an. kostir g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s. Von kiusan.

kustâ kosten.

as. kostôn, ahd. costôn, chostôn, mhd. kosten, nhd. kosten.

Vgl. lat. gusto, gustâre.

kusti f. Prüfung, Wahl.

goth. ga-kust-i-s f. Prüfung, das Erprobte, as. kust, ahd. kust f.
2 Wahl, Vorzug, Bestes.

Vgl. sskr. jushti f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

kustu m. Prüfung.

goth. kustu-s m. Prüfung.

Vgl. lat. gustu-s m.

kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss + as. kus, koss, ags. coss, cyss m.,
engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m.,
nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

kussja küssen.

an. kyssa, kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl.
kiss; ahd. cussan, çhussan, mhd. küssen, nhd. küssen.

Denom. von kussa.

kusp knüpfen (knusp).

as. kosp f. = ags. cysp f. Fessel, Band, ags. cyspan binden, dazu auch
Knospe Knopf, knüpfen, Knauf.

Vgl. sskr. gushpita verflochten, verschlungen, gumph, gumphati knüpfen.

kola n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlen-
haufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol. schw. m., nhd. Kohle schw. f.
Zur Wurzel, sskr. jvar, jval glühen, jūr-ṇi Gluth.

knad kneten (knedan, knad).

an. in knodha, knodhadha kneten. + ahd. cnētan, chnētan, mhd. knēten
st. v. abl. 2 kneten, ahd. chnēt st. m. geknetete Masse, Teig.

Vgl. ksl. gnetā, gnes-ti drücken, kneten, preuss. V. gnode Teigtrog,
Backtrog.

knara m. Schiff.

an. knörr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags.
cnear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

knib kneifen, kneipen.

an. in knif-r Messer. + ndd. knipen, nhd. kneifen, kniff, gekniffen.

Vgl. lit. žnyp-iu, žnyp-ti kneifen (Krebs), beissen (Gans), das Licht pu-
tzen, žnyp-tė f. Zange, Lichtputzschere, Nussknacker.

Zur Wurzel sskr. jabh, jambhate schnappen, mit dem Munde packen.

knība m. Messer, Kneif.

an. knifr m. Messer. + engl. knife, ndd. Kneif, Schustermesser,
Able. — Zu kneifen, kniff.

knoda m. Knoten.

an. knútr m. Knoten, knýta, knýtta knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, nhd. knütten (knoten, knüpfen =) stricken.

Vgl. lat. nōdu-s (für gnodu-s), sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel, ḍ-γασ-ῆ Knäuel, ahd. chwadilla, nhd. Quaddel pustula.

knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnyssan, ahd. chnusian dass. Zunächst aus knu vgl. an. knýja knúðha stossen, schlagen, knúi m. Knöchel.

kneva n. Knie.

an. knê g. pl. knjá n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. chnëo, cniu, chniu, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.

Vgl. γόνυ n. — lat. genu. — sskr. jānu n., zend. zhnú m. zanva n. pl. genua.

krank occumbere.

ags. crincan, ge-crincan praet. cranc, ge-cranc occumbere. S. kranka.

kranka krank, schwach.

an. krankr schwach, leidend, krank. + ags. cranc; mhd. kranc schwach, schwächtig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

kranta, kranti m. Kranz.

ahd. chranz, cranz, mhd. kranz m. 1, nhd. Kranz, pl. Kränze; vgl. ahd. creiz m. Kreis (isländ. krans, dänisch krands aus dem Deutschen?).

Vgl. lit. grandis m. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

krap, kramp zusammenziehen.

Germanisch in krafti, kramp, krampa, vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe m. krummes Gebäck, nhd. Krampe f. Thürklinke, Krempe u. s. w.

Vgl. lit. garbanà f. Locke, preuss. garb-s Berg, ksl. grübü m. Rücken, Berg u. s. w.

krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptr m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, chraft, mhd. kraft, nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen.

kraf-ti bedeutet eigentlich Zusammenziehung, Anspannung.

kraftaga kräftig.

an. kröptugr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chref-tic, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja), krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen, kreppa f. Zusammenziehung, Enge, krappr, kröpp, krapr gedrängt, eng, krumm; kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grüba- f. Krampf, grübü m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) altpreuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavo-deutsch grab krümmen.

krampa gekrampft, gekrümmt.

an. krappr (= kramp-r), kröpp, krapr gedräng, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m., engl. crabbe, ndd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebez, krebz, nhd. Krebs m., ndd. krevet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = krevet). Zu karb kerben.

krablâ krabbeln.

an. krafla adha attractare, krabbeln, krafsa, krapsa (würde ahd. chrapisôn lauten) kratzen. + nhd. krabbeln.

Zu karb kerben, ritzen.

kram drücken, kratzen, kneipen.

an. kremja, kramda contundere, peinigen (Krankheit), kröm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, ndd. krimmen (von Hühnern, scharren).

Vgl. lit. gram-dýti kratzen, schrappen.

krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halbflüssig. + goth. in grammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.

Vgl. lit. grim-sti einsinken.

krenga m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. gręziù gręz-ti drehen, wenden, winden, bohren. Nicht mit hringa Ring w. s. zu verwechseln.

krut γρούζω (aus kru).

an. krytja, krutta knurren.

Vgl. *γρῦ*, *γρῦ-λο-ς*, *γρῦζω*. — lat. *grundio*, *grunnio* grunzen. — lit. *grau-ju*, *grau-ti* krächzen, donnern.

krup, **kreupan**, **kraup**, **krupum**, **krupana** kriechen.

an. *krjūpa*, *kraup*, *krupum*, *kropinn* kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. *creópan*, engl. *to creep* kriechen; nd. *krūpen*, mhd. *krūfen* kriechen, nhd. dialect. „Krup“bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum.“

krupila m. Krüppel.

an. *krypill* m. Krüppel. + amhd. *cruppel*, mhd. *kruppel*, nhd. Krüppel m. Von *kriupan*.

klaitha Kleid.

an. *klaedhi* (aus *kládh-ja*) Kleid, *klaedha* (= *kládh-ja*) kleiden. + ags. *cládh* st. m. 1 engl. *cloth*; mhd. *kleit* g. *kleides* pl. *kleit* und *kleider* st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. *kleiden* = an. *klaedha* = nhd. *kleiden*.

klaga f. Klage.

ahd. *clagâ*, mhd. *klage*, nhd. Klage f.

Vgl. sskr. *garh*, *garhati* klagen, *garhâ* f. Tadel, Vorwurf.

klap, **klamp** zusammenschlagen, umfassen.

ags. *clippan*, engl. *to clip* umarmen, an. *klippa* mit der Scheere abschneiden (durch Zusammenschlagen, Abkneifen), an. *klappa* klappen s. *klapâ*, mhd. *klimpfen*, *klampf* zusammenziehen, fest zusammendrücken, ahd. *clâftara* = nhd. *Klafter*. Vgl. *krap* zusammenziehen.

Vgl. lit. *gléb-y-s* m. Armvoll, *ap-gléb-ti* mit den Armen umfassen, *glob-ti* umfassen, umarmen, preuss. *po-glab-u* er umarmte, herzte.

klap abschneiden.

an. *klippa*, *klipta* mit der Scheere schneiden, *klippingr* m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. *kluppa*, *chluppa*, mhd. *chluppe* f. *forceps*, *forcipula*, Göthe: die Kluppen. Vgl. *klapâ* zusammenschlagen.

klapâ klappen.

an. *klappa*, *klappadha* klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. *claph*, *chlaph*, mhd. *klapf* pl. *klepfe*, *kleffe* st. m. 2 Schlag, Stoss; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. *clappan*, ahd. *chlaphôn*, *claffôn*, mhd. *klaffen*, zusammenschlagen, klappen, klappern; -schwätzen, afterreden.

klamp zusammendrücken.

mhd. *klimpfen*, *klampf* zusammendrücken, davon

klambra Klammer.

an. *klömbr* g. *klambrar* f. Klammer. + mhd. *klammer*,

nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klemben klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammenziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

klaf tōnen, klāffen.

an. klifa singen, schallen. + nhd. klāffen, Kliff und Klaff.
Vgl. sskr. jalp, jalpati murren, reden.

(klu) zusammenziehen.

Germanisch in klevan, klāva.
Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

klevan f. Ballen, Knäuel.

ahd. chliuwa (= kleuvan-), md. klūwen, nhd. klūn.
Vgl. sskr. glau f. Ballen, grāvan m. = *lāa-s* Stein.

klāva f. Klaue.

an. klō g. klōar pl. kloer f. Klaue, klō-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klā (klō) reiben, nhd. klēen. + ags. clāvu und cleó st. f., ahd. chlāwa, clōa, chlōa st. f. 1, mhd. klā, clā, chlō st. f. und pl. schwach klāwen, contrahirt klān, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammenziehen.

klib, klīban, klaib, klibum, klibana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klifa, kleif, klifum, klifinn steigen, klimmen. + ahd. cliban, chlipan, mhd. kliben abl. 5 (festen Fuss =) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Aehnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban, clamb, nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif g. klibhes, ags. clif n., engl. cliff; ahd. clēp n. nhd. Klippe. Zu kliban aufsteigen, kleben.

klub, kleuban, klaub, klubum, klubana spalten, klauben.

an. kljufa, klauf, klufum, klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfdha spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klóf klubhun sich spalten, te-kliobhan auseinanderreißen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten.

Vgl. γλύφω, lat. glubo, glūbere.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von kleuban spalten.

klôka fein, listig.

an. klôkr listig, verschlagen, kloeki (= klôkja) flagitium, kloeki-ligr schmähhlich, schandbar. + nd. klôk listig, klug, mhd. kluoc fl. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

klokkan f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucge schw. f., engl. clock; ahd. cloccâ, gloccâ, gloggâ mhd. glocke, glogge schw. f., nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainâ. Zur Wurzel ga, gi in sskr. gâ, gâyati part. gî-ta singen, lit. gei-d-mi singe, gai-d-ys Hahn, sskr. ga-d, lit. zad sprechen u. s. w.

kvainâ wehklagen.

an. kveina, kveinadha klagen, jammern, sich beklagen. + goth. qainôn weinen, wehklagen, ags. ovânian klagen, beklagen. Nicht mit vainâ weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvath, kvethan, kvath, kvâthum, kvethana sagen, sprechen.

an. kvedha, kvadh, kvâdhum, kvedhinn sagen, sprechen, kvôdh f. Zeugniß, kvidhr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniß, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan, qath, qêthum, qithans sagen, sprechen, as. quedhan, quadh, quâdhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quêdan, chêdan, mhd. quêden, kêden sagen, sprechen. Aus ig. ga (sskr. gâ gâyati) wie stath aus sta stehen.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvedhja, kvadda grüssen, anreden. + as. queddian, quedida, quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan), quettan grüssen, begrüssen, anreden; segnen. Zu kvethan.

kvaba Quappe.

mhd. quappin-rûse f. Quappenreuse, nhd. Quappe f. Vgl. ksl. zaba f. Frosch, russ. zaba f. Kröte vgl. preuss. V. gabawo f. Kröte.

Zur Wurzel sskr. jabh Mund aufsperrn, schnappen.

kvam, kveman, kwam, kvâmum, kvomana kommen.

an. koma, kwam, kvâmum, kominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvâma (kvôma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvâmja. + goth. qiman, qam, qémum, qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quêman, quam, quâmum, coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati. Vgl. *patw.* — lat. venio, vèni, ventum, venire. — sskr. gam, gamati, gacchati gehen, kommen.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaeme passend, passlich, nhd. bequem. Von kveman kommen.

kval quellen.

an. in kelda f. Quelle. + ahd. quellan, nhd. quellen, quoll, gequollen. Vgl. sskr. gal, galati herabträufeln, jala Wasser.

kval gequält sein.

ahd. quelan cruciari, s. kvala, kvalja.

Vgl. lit. gel-ti schmerzen, weh thun, gela Schmerz, Gil-tinë Todesgöttin, preuss. golis Tod, galla-ns die Todten s. Joh. Schmidt, Verwandtschaftsv. S. 43.

kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quâla f. Todesqual, Marter; ahd. quâla, chwâla, châla, mhd. quäle, kâle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. Vgl. lit. gela f. Schmerz.

kvalja quâlen.

an. kvelja, kvalda quâlen, peinigen. + as. quellian, quelida tödten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan), quellan quelita qualta, mhd. queln, kôln quâlen, martern, zu Tode peinigen. Von kval, as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quâlan gewaltsam sterben. S. slavodentsch gal.

kvith bekümmert sein, kvithan kvaith kvithana.

an. kvidha kveidh kvidda bekümmert, in Angst sein wegen, kvidhinn bekümmert, timidus. + ags. cvidhan praet. cvidhdon queri, lamentari, deplorare.

kvethu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. quitu st. m. vulva, woher nhd. obscôn Kutte (quitja aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvethra.

kvethra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithr-a-s leeren Magens. + S. ig. gatara, sskr. jathara Bauch.

Vgl. γαστήρ, γάστρα. — lat. venter. — sskr. jathara Bauch, Magen.

kverru ruhig, sanft, kirr, daraus kverrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrdha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kurre sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kurre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvikr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cvic, cvuc, cuc, engl. quick; ahd. quēc, quēh, mhd. quēc, ahd. auch chöch, mhd. kēc, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus.

Vgl. lit. gyva-s lebendig. — ksl. živū lebendig. — preuss. gywa-n acc. das Leben.

βto-ς Leben. — lat. vivus. — altirisch biu lebendig.

sskr. jiva lebendig m. n. das Leben, altpers. jiva Leben.

Von dem Verb lat. vivo vixi victum vivere. — sskr. jiv jivati leben.

kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qiunan qiunôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

kvivja lebendig machen.

goth. in ana-qiujan lebendig machen.

Vgl. ksl. življâ živiti lebendig machen, beleben.

kvis verderben.

goth. in qis-tjan verderben, qistein-s f. Verderben.

Vgl. lit. gaisz-ti verderben.

Zur Wurzel sskr. ji jinâti bewältigen, vgl. βta, lat. vi-re-s, viē-scere.

kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. und pl. ir m. (u-Stamm) Zweig, vgl. kvisl n. Zweig + ahd. quēsta f., mhd. quēste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badesquast, Badeschürze. Wohl nicht zu an. kvisa adha wisporn, flüstern?

H.**haiha einäugig oder blödsichtig.**

goth. haih-a-s einäugig.

Vgl. lat. caecu-s blind, dunkel. — altirisch caech, cambr. coeg, corn. cuic einäugig.

haitan, hehait, haitana heissen.

an. heita hëtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- aufrufen. + goth. haitan haihait haitans heissen befehlen; rufen, einladen, auf-bieten, as. hëtan hët hiet, ags. hâtan hêt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen, hiess, geheissen. Von ig. ki *κλυμας* durch d = t.

haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit,

ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m., mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss; nhd. Ge-heiss. Von haitan.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhr pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgsrücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. haedh f., engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Heidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.

Vgl. lat. bū-cētu-m Trift (= „Kuh-heide“). — altirisch cíad Wald in cíad-cholum Waldtaube, cambr. coit Wald. Vgl. haida, haidra heiter, oder vielleicht besser sskr. kshetra Feld.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hédhin, ags. haedhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, sbst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanîn f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidani, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

(haid aus hid) merken auf, erscheinen.

Vgl. altpreuss. quoit wollen. — sskr. cit cetatiti-çiketti wahrnehmen, wollen, sich zeigen, erscheinen.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hêdar, ags. hâdor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas.

haidu m. Erscheinung.

an. heidh-r m. Ehre, Stand, Würde. + goth. haidu-s m. Art und Weise, ags. hâd m., ahd. heit m. f., nhd. in Schön-heit, Klar-heit, Wahr-heit.

Vgl. sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Klarheit; Erscheinung, Bild, Gestalt, Erkennungszeichen, a-ketu formlos, ununterschieden.

haina Schleif-, Wetzstein.

an. hein f. Schleif-, Wetzstein. + ags. haen f., engl. hone. Von ig. çi schärfen = kâ.

Vgl. xâvo-ç Spitzstein, Kegel, sskr. çâna m. çâni f. Wetzstein.

sskr. çâ çyati schärfen, çâta scharf, çi çinoti schärfen, çita scharf.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bitterer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hêst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt

ohne das eingeschobene *s* der deutschen Formen, so auch in *galdra* w. s. Vgl. zend *çif* schlagen, bohren, *çaêpa* m. Schlag.

haila heil sbst. das Heil.

an. heill unversehrt, vollständig, heil, gesund, glücklich, heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. *hail-a-s*, as. *hêl*; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück.

Vgl. preuss. *kaila-* in *kail-üst-isku-n* acc. Gesundheit. — ksl. *čělü* heil, *čělostí* f. Gesundheit — altirisch *cél*, cambr. *coil* augurium wie an. heil. *καλό-ς*, *καλλ-ων*, *καλλ-ιστο-ς*, *κάλλος*.

sskr. *kalya* heil, gesund, wohltauf, ved. *kalyâna* schön, trefflich, heilsam.

hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. *hêlag*, ags. *hâlig*, halog, engl. *holy*; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilic, nhd. heilig. Von *haila* Gedeihen, Heil wie *ἱερό-ς* heilig = sskr. *ishira* gedeihlich zu *ish* Gedeihen.

hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. *health*; ahd. heilida f. Heil, Gesundheit. Von *haila*.

hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüßen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. *hâlsian*, *haelsian*; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von *haila*.

hailsama heilsam.

an. heilsamr heilsam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus *haila* und *sama*.

haisa heiser.

an. hâss heiser. + ags. *hâs*; ahd. heis, mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. *hais* heisst Fackel.

hauan hehau hauana hauen.

an. hōggva hjō hauen. + as. *hauwan*, hēu, ags. *heávan*; ahd. *houwan*, hiu, mhd. *houwen*, hiew, nhd. hauen, hieb, gehauen.

Vgl. lit. *kova* f. Kampf, Schlacht. — ksl. *kova*, *kova-ti* hauen, *kovū* m. quod cuditur. — lat. *cúdo* *cúdere*, *in-cus*.

hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. *hauja-* n. nom. *havi* gen. *haujis*; ahd. *hewi*, *houwe*, mhd. *hōuwe*, *hou*, *hōu* st. n. 1 nhd. Heu. Zu *hauan*, hauen.

hauna niedrig, sbst. Erniedrigung, Hohn.

goth. *haun-a-s* niedrig, demüthig, *haunjan* erniedrigen, ahd. *hōna* f., nhd. Hohn m.

Vgl. lett. *kaun-a-s* m. Schande, Schmach, Hohn; Scham.

hauła Bruch am Unterleibe.

an. haulł m. dass. + ahd. hōla st. f. dass.

Vgl. ksl. kyla f. = *κάλη, κήλη* f. Bruch.**hausja hören,**

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjōn), as. hōrian, ags. hýran, hēran, hieran, engl. hear; ahd. (hōrjan) hōrran, hōran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?

Vgl. *ἀκούω*?**(hak) hinken.**

Germanisch in heka, hank.

Vgl. *σάζω* hinke. — sskr. khañj khañjati hinken.**heka Bock, Ziege.**

ags. hecen n. Zicklein.

Vgl. ksl. koza f. Ziege, kozilū m. Bock. — sskr. chaga, chāga. Bock, chāgā Ziege, chagala Bock.

hank, henkan (honkum honkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hinchān, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken.

Vgl. *σάζω* (= *σκαγγ-ιω*) hinken. — sskr. khañj, khañjati hinken.**hakula m. Mantel.**

an. hōkull g. hōkuls m. Mantel (Priesterscapulier), hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m., ags. hacele schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koza f. Fell, Haut.

(hah) lachen (hahan hōh).

ahd. huoh, mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huohōn, mhd. huohen verspotten, verlachen. — germanisch hehran Heher.

Vgl. *καγχ-ᾶς, κακχά-ζω, καχ-αλάω*. — lat. cachinnus, cachinnāri. sskr. kakk, kakh, kakhatj lachen.**hehran m. Heher.**

an. hegri, heri m. Heher. + ags. bigora, higere, ahd. hehera f. und begiro m., nhd. Heher.

Vgl. sskr. cakra-vāka m. ein Vogel (cakra- jagend) u. ā.

hanhan hehanh hanhana hangen.

an. hanga hēkk hanginn praet. auch schw. hangdha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhängen, ags. hōn hēng hangen hongen; ahd. hāhan hiang gihangan, mhd. hāhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen.

Vgl. sskr. cānk cānkate sich bedenken, in Zweifel sein. — lat. cunctāri (?).

hanhja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja handha hängen, aufhängen. † ahd. (hangjan) hangen (hengjan) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, henchen, nhd. hängen, henken. Causale zu hangan, háhan .hangen.

hag cingere.

Germanisch in haga, hahsa, hanha, hangista.

Vgl. lit. kinkau kinkyti gürten, schirren (Pferde). — lat. cingo cinxi cinctum cingere. — sskr. kac kacate binden, kánci Gürtel.

haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. † ahd. hag, hac, mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohum Hag. Dazu ahd. hagan, hacan, mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. hay-thorn, mhd. hagendorn, hagdorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

hahsa f. Hesse, Kniegelenk.

ahd. hahsa, mhd. hahse, nhd. Hesse f.

Vgl. lit. kinka f. Hesse und lat. coxa f. — sskr. kaksha m. kakshá f. Gurt, Achsel, Versteck.

hanha und hánhila m. Ferse, Hacken.

an. hoell (auch haell und hëll) m. calx, calcaneum. † ags. hōh, hō g. hōs m., engl. hough calx, calcaneum und ags. hēla, haela, engl. heel, holländ. hiel dass. Nach Grein.

hōha für honha, vgl. lit. kinka f. die Hesse (Pferd), Kniegelenk (Mensch).

hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. ar m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). † ags. hengest; ahd. hengist, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd.

Vgl. lit. kinkau kinkyti Pferde gürten, anschirren.

hag, hagan hōg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hōg, hag geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vortheil, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hātr (= hahr) g. hāttar m. Art, Weise, davon hāta adha einrichten, bestellen, hōgr s. hōga. † ags. hagian passend sein; ahd. (hagan hōg im) part. ke-hagin; mhd. part. behagen, un-behagen, as. bi-hagōn, mhd. behagen, nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohlgefallen, hōg s. hōga.

Vgl. lat. in cac-ula, con-cinnus, cic-ur, cō-mi-s. — κίχv-ς f. Kraft.

sskr. çak çaknoti vermögen, çak-ti helfen, çag-ma comis, çak-ra stark, helfend, çak-ti Hülfe, Kraft, zend. çac ziemen, tê çacaiti es geziemt dir.

hôga bequem, passend.

an. hôgr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hoegri (geschickter =) rechts, dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug. Von hagan (høg).passen.

hagla m. n. Hagel.

an. hagl n. Hagel. + ags. hagal, hagol, hägel, hägl m. 1, engl. hail, hailstone; ahd. hagal, mhd. hagel m. 1, nhd. Hagel.

Vgl. *ἀχληξ*. — lat. *coelâcae*.

(hat) verfolgen.

Germanisch in *hatâ*, *hatesa*, *hatja*, ags. *hentan* treiben, hetzen, jagen, *hunta* Jäger.

Vgl. lat. *cêdere*, *cadere*. — *κέκαδον*, *κεκαδόμεν* ablassen, weichen.

sskr. *çad*, *çadati* gehen, caus. *çâdaya* hetzen, zend. *çad çadayêiti* kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen.

hatâ hassen, anfeinden.

an. *hata adha* hassen. + goth. vgl. *hatan* Stamm *hatai* hassen und *hatjan* hassen, as. *hatôn* feindlich sein, verfolgen, ags. *hätian* *hatodhe* verfolgen, hassen; engl. *to hate*; ahd. *hazôn*, *haz-zôn*, mhd. *hazzen*, nhd. *hassen*. Basis *hat* vgl. *hatesa*. Zunächst denom. von (*hata* =) ahd. *haz*.

hatesa n. Hass.

an. *hatr g. hatsr n.* Hass, *hatr-lauss* hasslos. + goth. *hatisa-* nom. *hatis g. hatizis n.* Hass, Zorn, *hatizôn* zürnen; vgl. as. *heti*, ags. *hete m.*, engl. *hate*; ahd. mhd. *haz st. m.*, nhd. *Hass m.*

hatja hetzen.

ahd. *hazjan*, nhd. *hetzen*.

Vgl. sskr- *çâdaya* caus. treiben, jagen.

hatta (*hata*) m. der Hut.

an. *hatr m.* der Hut, *höttr g. hattar pl. hettir* (u-Stamm) m. und *hetta f.* der Hut. + ags. *hät m.*, engl. *hat*; ags. *hättian cum cute detrahere*. Von *hat* = ig. *skad* bedecken? vgl. lat. *cassis*.

(hath) jagen, treiben.

Germanisch in *hath*, *hanth*, *handu*, *henda*.

Vgl. *κότος*, *κοτέω*. — lat. *catax*, *catêna*. — gallisch *catu-* Kampf. — sskr. *çatru* Feind.

hathu Krieg.

an. nur in *Hödhr g. Hadhar m.* Name eines Gottes. + ags. *headhu-* *headho-* Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, ahd. *hadu-* Krieg, Kampf in Zusammensetzungen.

Vgl. altgallisch *catu-* Kampf in *Catu-riges* (Kampfkönige), *Catu-slôgi* (altirisch *slúagagmen*), altirisch *cath* Kampf. — thracisch

Κότυς f. eine Göttin, *Κότυς* thrakischer und phrygischer Männername. Aehnlich *κότος* Groll.

hanth (henthan hanth honthana) erjagen, fangen.
goth. hinthan hanth hunthans erjagen, fangen.

handu f. Hand.

an. hönd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f., as. hand, ags. hand, hond f., engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen.

handuga behend, geschickt.

an. höndugr behend, geschickt. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

henda, hendan f. Hinde, Hirschkuh.

an. hind g. hendar f. Hinde, hendar-kálfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f., ahd. hintâ, mhd. hinte schw. f., nhd. Hinde f.

(hath) bergen.

In ags. headhor n. receptaculum, goth. hêth-jô Kammer, ahd. huota, nhd. Hut f., mhd. hüten, nhd. hüten.

Vgl. *κότ-υλος, κοτύλη*. — lat. catinus, catillus. — sskr. cat catati bergen, verstecken.

hadna (oder ähnlich) Ziege.

an. hadhna f. Ziege. + mhd. hatele f. Ziege, schweiz. hatle demin. hateli dass.

hadra Lumpen, Hader-lumpen.

ahd. hadora, nhd. Hader-lumpen.

Vgl. *κέντρον*. — lat. cento ônis. — sskr. kanthâ f. Lappenkleid.

(han) canere.

Germanisch vermuthlich in hanan, hōna.

Vgl. lit. kan-kla-s Cither. — *κανάζω, καναχή*. — lat. cano cecini cantum canere. — sskr. kan, kvan, can, canati tönen.

hanan m. Hahn.

an. hani m. Hahn. + goth. hanan- m., ags. hana; ahd. hano, mhd. hane, han schw. m., nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu ig. kan lat. canere.

hōna Huhn.

an. hoena (= hōnjan) f. Henne, hoens, hoensn, hoesn n. pl. (Grundform hoensna = hōnisna) Hahn und Henne, Hühner. + as. hōn pl. hōner, ahd. huon pl. huanir, mhd. huon pl. hüener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von hanan Hahn, wie dōla von dala Thal.

hanpa m. Hanf.

an. hanp-r m. Hanf. + ahd. hanaf, mhd. hanf, nhd. Hanf m.-
Vgl. ksl. konoplja f., preuss. knapios f. pl. — *κάνναβις*. — lat. cannabis.

hanpîna hânfen.

ahd. hanafin, mhd. hânfin, nhd. hânfen.

Vgl. lit. kanapini-s. — *καννάβινος* hânfen.

(hap) recedere, Raum machen.

Germanisch in hapa, hôpa.

Vgl. irisch cobh victoria, gallisch in Cob-nertus, Ver-cobius.

hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. hâp in mägen-hâp kraftreich,
môd-hâp reich an Muth, ags. hâp, ge-hâp aptus, engl. hap, to
happen, happy. Irisch cobh victoria.

hôpa n. recessus.

an. hóp n. recessus. + ags. hóp n. recessus.

hafja hōf hafana heben.

an. hefja hōf hafinn heben. + goth. hafjan hōf hōfum hafans, as. hebbian
hōb, ags. hebban, hābban; ahd. hefjan, heffan, hepnan, mhd. heven, he-
ben, nhd. heben, hob, er-haben.

Vgl. lit. kop-ti aufsteigen und weiter *κάμπ-τω*, sskr. kamp unduliren,
vibriren.

haboda n. Haupt, Kopf.

an. hōfudh (d. i. hafudh) dat. hōfdhi n. Haupt = ags. heafod,
heafud n., engl. head Haupt (so, nicht heáfod nach Grein) ent-
spricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hōbhid
n., ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n.

hafolan κεφαλή.

ags. heafola, hafola m. Kopf.

Vgl. *κεφαλή*. — sskr. kapāla Schädel.

habaga schwer.

an. hōfugr schwer. + as. hebhīg, ags. hefig, engl. heavy; ahd.
hebhīg, hepīc, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. hāfr m. Bock.

Vgl. *κάπρος* Eber. — lat. caper, capra Bock, Ziege.

hefina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebban, ags. heofon, heo-
fen st. m., engl. heaven, nhd. heben, hewen Himmel. Auf das
Nordische und Sächsische beschränkt.

hofa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobhós; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.

Oder zu hab fassen?

hab habai halten, haben.

an. haba hafðha haben (ursprünglich habai?). + goth. haban Stamm habai, as. hebbian; ahd. habên, hapên, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben.

Vgl. lett. kampju kamp-t fassen. — *κῶπη*. — lat. capio cēpi captum capere, auch capē- in capē-do, intercapē-do.

haba n. Haff, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, hāf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haff, Hafen. Zu hab capere „Behälter“.

habiga capax.

ahd. habic, mhd. habic = lat. capax.

1. haftta captus.

an. haptr captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. hāft m. captivus, servus, as. haft vinctus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu.

Vgl. lat. captu-s.

2. haftta n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. haftta.

1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hefti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von haftta.

2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von haftta.

hōba Maass.

an. hōf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hōbjan Maasshalten in) ga-hōb-eini- f. Enthaltbarkeit, un-gahōbeini- f. Unenthaltbarkeit; in der Bedeutung „Maass Landes“ as. hōfa, ahd. huoba, huopa, hōba, mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. haboch, nhd. Habich-t m. Zu hab capere. Vielleicht aus dem Celtischen entlehnt.

habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m. Zu hafra, habra Bock?

(ham) wölben, krümmen, umhüllen.

Germanisch in hama, hemera, hamra, hemina, hemila, homra.

Vgl. *κἀμῖνο-ς, καμᾶρα, κἀμορο-ς, κἀμορο-ς*. — lat. camurus, camera. — sskr. kmar krümmen; zend. kamara Gürtel, kameredha Schädel.

hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch -hami schw. m. + goth. in (hamôn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamôn, ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in lih-hamo schw. m. Hülle, Kleid.

Mit ahd. hemidi, nhd. Hemde vgl. lat. gall. camisia.

hemera Nieswurz.

ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Nieswurz.

Vgl. lit. kemera-i m. pl. Alpkraut, Wasserdost. — ksl. čemerika Nieswurz.

Oder zu ham = sskr. cam schlürfen?

Vgl. die Pflanzennamen *κἀμορο-ς, κἀμορο-ς*, sskr. kamala Lotus.

hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m., ahd. hamar, pl. hamarâ, mhd. hamer pl. hämere m., nhd. Hammer pl. Hämmer. An sskr. açmara steinern (açman Stein) ist nicht zu denken.

hemina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m.

An zend. açman (Stein) Himmel ist nicht zu denken.

Vgl. *κἀμῖνο-ς* Ofen, *καμᾶρα* Gewölbe.

hemila Himmel.

ahd. himil, nhd. Himmel.

Vgl. *καμᾶρα, καμᾶλ-α-θρο-ν* Dach, zend. kamara Gürtel.

homra m. Hummer.

an. humar-r m. Hummer. + nhd. Hummer.

Vgl. *κἀμορο-ς* Hummer.

(ham) hummen.

In ahd. hum-b-al, nhd. Hummel, hummen.

Vgl. lit. kimu, kim-s-ti heiser sein, kimuly-s Heiserkeit, kamané Waldbiene; preuss. Voc. camus Hummel. — lat. gemo, gemere seufzen. — sskr. cam schlürfen, camara bos grunniens.

hamfa verstümmelt.

goth. hamf-s verstümmelt, vgl. hamfâ.

Vgl. κωφό-ς, κόπ-τω. — lat. cāpus, cāpo.

hamflâ verstümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hammel, dies vón ahd. ham fl. hammêr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt.

hamma f. κνήμη, κνημός Schienbein, Kniekehle; Bergwald.

ags. hamm f. Kniekehle, ahd. hamma, mhd. hamme st. f. 1 Hinter-schenkel, Kniekehle, ndd. hamm f. Bergwald, vgl. die Ortsnamen Hamm (in Westfalen), Hamm bei Ham-burg, die Hamm in Ditmarschen. Aus han-ma.

Vgl. κνήμη Schienbein, κνημό-ς Bergwald. — altirisch cnám m. Bein, Knochen.

(har) vernichten.

Germanisch in harja Heer.

Vgl. κῆρ. — sskr. kâra Verderben.

harja m. Heer, Menge, populus.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f., ags. here g. heriges m., ahd. hari, heri m. n., mhd. her dat. herje n., nhd. Heer n.

Vgl. preuss. karja Heer, Krieg, karia-woytis Heerschau, lett. karsch (= kar-jas) Heer, Krieg, lit. kara-s Krieg. — ksl. kara f. Streit.

altpers. kâra m. Heer wird von kar thun abgeleitet, als der thätige Theil der Bevölkerung.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

haritugan m. Heerführer (harja + tugan) von tiuhan.

an. hertogi schw. m. Heerführer (nicht als Titel). + as.

heritogo, ags. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

hariberga Herberge (hari + berga bergend). an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herbérge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1. Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

(har) brènnen, heizen.

Germanisch in horja Kohle, hertha Herd.

Vgl. lit. kur-ti heizen, sskr. cûr sengen.

horja Gluth.

an. hyrr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer.

Gleichen Stammes hertha = nhd. Herd.

(har) currere.

Germanisch in horsa, horska.

Vgl. lat. curro, currus, coruscus. — sskr. car carati gehen.

horsa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n., engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ors n. besonders das Kriegsgross der Ritter.

horska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horse, ahd. horsc schnell, weise, klug.

Vgl. lat. coruscus beweglich, zuckend, blitzend.

(har) aufsteigen?

Germanisch in hersan.

hersan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.

Grundform ig. karasan m. Kopf.

Vgl. *κάρσα*, *κάρσηρον*. — lat. cere-brum. — sskr. çiras, çirsha, çirshan. — zend. çaranh, çâra; çare.

hersa m. cardo.

an. hjarri m. cardo. + ags. heor, nom. pl. heorras m. cardo (= Kopf).

(har) versehren.

Germanisch in heru, heruta, horna.

Vgl. sskr. çar çrñâti zerbrechen.

heru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru-Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst.
Vgl. sskr. çaru m. f. Geschoss, Speer, Pfeil.

heruta m. Hirsch.

an. hjörtr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m., ahd. hiruz, mhd. hirz st. m. und hirze schw. m., nhd. Hirsch. Weiterbildung aus heru = herva = lat. cervu-s.
Vgl. κερῶς gehört, κριός (= κριός = κερῶς) Widder. — lat. cervu-s. — camb. carw Hirsch; zend. çrva Horn, çrvara hörnern.

horna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel. + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träger (κεραία-frucht), ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn.
Vgl. lat. cornu. — galatisch κάρνον · σάλπιγγα Hesych. — cornisch corn Horn.

hornida gehört.

an. hyrndhr gehört. + as. hôh-hurnid hochgehört, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehört. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörnen vgl. goth. haurnjan, oberdeutsch hörnen (als der Kuhhirt „hörnte“ Hebel), auf dem Horne blasen.

hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.
Vgl. sskr. çâra bunt, scheckig.

hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n., nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?
Vgl. lat. crinis Haar.
Dazu auch wohl harva Flachs.

haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, herg, herig m. 1, ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

(hark) tönen.

an. hark n. Lärm, Getös.
Vgl. κράζω, κέκραγα schreien, krächzen.

(hard) flechten, ballen.

Vgl. hardu, hardja, hordi.

lat. *crassus*, *crâtes*. — sskr. *kart kṛnatti* spinnen, winden, *cart crtati* knüpfen, heften, flechten

hardu hart, streng.

an. *hardhr*, *hördh*, *hart hart*, *streng*, *heftig*, *schnell*. + goth. *hardu-s hart*, *streng*, as. *hard*, ags. *heard*, engl. *hard*; ahd. *hart*, mhd. *hart*, nhd. *hart*, *streng*, *heftig*, *hart*.

Vgl. *κρατύς*, *κρατερός*, *κράτος*.

Joh. Schmidt vergleicht ksl. *črödū* hart.

hardja hart machen, härten.

an. *herdha* (= *hardhja*), *herdha hart machen*, *härten*; *spannen*. + as. *herdian*, ahd. (*hartjan*) *hartan*, *hertan*, mhd. *herten*, nhd. *härten hart*, *stark machen*.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. *herdhar f. pl.* die Schultern, *herdha-bladh n.* Schulterblatt, *herdhi-breidhr* mit breiten Schultern. + ahd. *harti*, *hartin*, mhd. *herte f.* Schulterblatt.

Eigentlich „Geflecht“, wie goth. *hairth-ra* Eingeweide.

hordi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. *hurdh g.* *hurधार pl. ir f.* Thürflügel, Thür. + goth. *haurd-i-s f.* Thür; ahd. *hurt pl.* *hurdī*, mhd. *hurt pl.* *hürde f.* 2 Flechtwerk, Hürde, als Thür und sonst verwendet. S. europ. *karti crates*.

Vgl. lat. *crâte-s* Flechtwerk, Hürde.

harna, hrana Flüssigkeit; See.

an. *brönn f.* Meer. + ags. *härn f.* *pelagus*, *mare*, vgl. ahd. mhd. nhd. *harn m.* *urina*. Besser *harna*, vgl. *κρήνη*.

harpan f. Harfe.

an. *harpa f.* Harfe, *harpari m.* Harfner. + ags. *hearpe*, altfränk. *harpa*, ahd. *harphâ*, mhd. *harpfe*, *herpfe* schw. st. f., nhd. Harfe pl. Harfen; ags. *hearpere*; mhd. *harpfaere*, *härpfer m.* Harfner.

Vgl. *κρέμβαλον*. — lat. *crepare*, *crab-ro* Horniss.

Gleichen Stammes scheint *hröpja* rufen.

(harf) *κάρρω*.

Vgl. ags. *hearf-est* nhd. Herbst, ahd. *hrimfan* in Runzeln aufziehn, *καρπό-ός*, *κάρρω*. — lat. *carpere*, *crispus*.

hrasp in Runzeln aufziehen.

ahd. *hrëspan* *hrasp* und *raspôn* (= *hraspôn*) rupfen, raffén, zusammenraffén.

Vgl. lat. *crispu-s* kraus.

(harm) matt werden.

Germanisch in *harma*, *harmitha*, *harmisla*, *hermjan*.

Vgl. sskr. *çram çrâmyati* müde werden, sich abmühen.

harma m. Harm.

an. *harmr* g. *harms* pl. ar m. Betrübniß, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. *harm* st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. *hearm*, *herm* st. m., ahd. *harm*, mhd. *harm* st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf.

Vgl. ksl. *sramü* m. Scham.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. *hermd* f. in *hermdar-yrði* n. pl. Zornesworte, zornige Reden. + ahd. (*harmida*) *hermida*, mhd. *hermde* st. f. Schmerz, Leid. Von *harma*.

Vgl. ksl. *sramota* f. Scham.

harmisla Harmsal, Leid.

an. *hermsl* g. *hermslar* f. Harmsal, Leid. + ahd. *harmisal*, *hermesal* st. n. Beschimpfung, Leid. Von *harma*.

hermja ruhen.

ahd. *hirmju* ruhen.

Vgl. lit. *kirmiju*, *kirmý-ti* ruhen, schlafen (nach Joh. Schmidt). sskr. *klam*, *klâmyati* ermatten, müde werden, scheint dieselbe Wurzel wie *çram* darzustellen.

harva m. Flachs.

an. *hörr* g. *hörs* pl. *hörvar* m. Flachs. + ahd. *haru*, mhd. *har* st. m. Flachs. *lina* ist entlehnt aus lat. *linum*.

hal hehlen, *helan* *hal* *hálum* *holana*.

as. ags. ahd. *helan*, mhd. *hehn*, nhd. *hehlen*, verhohlen.

Vgl. lat. *oc-culo cului cultum culere* verbergen, *célâre*, *clam*, *calim*.

helma m. Helm.

an. *hjálmr* g. *hjálms* pl. ar m. Helm. + goth. *hilm-a-s* Helm, ags. *helm* m. Schützer, Helm, as. *helm* m. Helm, ahd. mhd. *hëlm*, nhd. *Helm* m.

Ags. *holm* und engl. *helm* Steuerruder vielleicht aus an. *hjálm* n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. *szalma* langer Balken.

Vgl. ksl. *čalma* f. *pileus* und *slëmü* Helm (entlehnt?).

hala m. Mann.

an. *halr* g. *hals* m. Mann. + ags. *håle* m. Mann, vgl. as. *helith*, ags. *håledh*, *heled*, ahd. *helid* m. Mann, Held, ags. *håledh-helm*, as. *helidhelm* m. bergende Hülle, Tarnkappe. Von *helan hal*.

halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. *hel* g. *heljar* f. Hel, Todesgöttin. + goth. *halja*, as. *hellja* f.

und hell m. f., ahd. hella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von helan hal bergen.

halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f., ags. heal g. healle f., engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

hâla (verborgen, schlüpfend) schlüpfzig, glatt.

an. hâll, hâl, hâlt schlüpfzig, glatt. + ahd. hâli (= hâl-ja), mhd. haele verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpfzig, glatt. Zu helan, hal hehlen.

Vgl. lat. cêlare.

hola hohl sbst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in hulundja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n., ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu helan hal.

holja hüllen.

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. huljan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal oculere.

Mit ahd. hulla Kopfhülle, nhd. Hülle vgl. lat. galea.

holida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unent-hüllt, unaufgedeckt; part. von holja hüllen.

holistra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schleier, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von holja hüllen.

(hal) treiben, heben.

Germanisch in hella, halma, hallu, holman.

Vgl. κέλωμαι, κολανό-ς. — lat. celer, callis, ante- ex- prae-cellere, celsu-s, ex-celsus. — lit. kelia-s Weg, kel-iu kel-ti heben, isz-kelta-s = excelsus.

hella m. Hügel.

an. hjaler und hjalli m. Bergstrassc. + ags. hyll, hill m., engl. hill Hügel.

halma m. Halm.

an. hâlmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; ahd. mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m.

Vgl. kel. slama f. Halm, lett. salms dass.

κάλαιμο-ς, κάλαμη Halm. — lat. culmu-s Halm.

hallu m. Fels.

goth. hallu-s m. Fels vgl. lit. kilnu-s, pra-kilnu-s hoch, erhaben, kal-na-s Berg.

holma und holman m. Holm.

an. hólmr g. hólms pl. hólmar m. Holm = See- oder Flussinsel.
 + as. holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe,
 Hügel, ags. holm m. Meereswooge, Meer. An hólmi m. (Grund-
 form holman) = lat. culmen.

Vgl. lat. culmen, columen, columna.

(hal) percellere, recellere, brechen, schlagen; biegen.

Vgl. lit. kalu, kal-ti schlagen, hämmern, per-kalti percellere, kuliu kul-ti
 dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. koljā kla-ti pungere.

κλάω part. κλάς, ἐκλασσα brechen, κεκλασμένος gebogen, ἀνα-κλάω zurück-
 biegen. — lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen.

heldi f. Kampf.

an. hildir. f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild
 2 f., ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf.
 Von hal percellere.

halda geneigt, abhängig.

an. halr, höll, halt geneigt, vorwärts geneigt, halr m. Abhang,
 Halde. + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd.
 halda, mhd. halde st. schw. f., nhd. Halde f.

haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. +
 ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian,
 ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet.
 halte dass. Von halda.

haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius,
comp. von halda.

an. heldr comp. adv. lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helzt
 (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. sum-
 mus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd.
 mhd. halt vielmehr, mehr, schwäbisch halt, österreichisch hal-
 ter, holter.

halsa m. Hals.

an. hâls g. hâls pl. hâlsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, läng-
 licher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals
 m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals,
 mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse.
 Vgl. lat. collum Hals von (re-)cellere.

halsja Halsband.

an. halsja g. halsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i.
 halsja) st. f. Halsstrick, Halsschlinge. Von halsa Hals.

halsbauga m. Halsring.

an. halsbaug-r m. Halsring. + ags. halsbeág m. Halsring.

holtha geneigt, hold.

an. holtr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

holthîn f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldî f., ahd. huldî, mhd. hulde f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von holtha.

holthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen. + ahd. (huldjan) huldian praet. hulta, mhd. huldien praet. huldete, hulde geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von holtha hold.

(halt) brechen, biegen, aus hal.

Germanisch in halta, helta, holta.

Vgl. κλάδος. — lat. clâdes, gladius. — ksl. klada Balken.

halta lahm, hinkend.

an. haltr, hölt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

haltî f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzi f. Lahmheit. Von halta.

helta, heltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjált pl. hjölt und hjälti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. n., engl. hilt; ahd. hëlzâ, mhd. hëlze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze.

Vgl. lat. gladiu-s. — altirisch claideb Schwert.

holta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. ags. holt n., ahd. mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodeutsch kalda.

Vgl. ksl. klada f. Balken, Holz. — κλάδος Zweig.

hal hallen, helan hal.

ahd. hellan, mhd. hellen hal ertönen, hallen.

Vgl. καλέω κικλήσκω. — lat. calâre, clâ-mâre. — sskr. kar ca-karti rufen, rühmen.

hela tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich

unterhalten. + ahd. hēl in gi-hēl, un-hēl, missa-hēl fl. hēllēr, mhd. hēl fl. hēllēr tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen.

halâ, halai holen, berufen.

ahd. halén, halôn, holôn, mhd. holn, nhd. holen.

Vgl. *καλέω*. — lat. calāre.

hōla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hól n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hólja) leben, rühmen. + ags. hól n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hólón, ahd. huoljan triegen, täuschen. Zu hal.

Vgl. *κηλέω* bezaubere, betrüge. Nach S. Bugge zu lat. calvi.

haldan hehald haldana halten.

an. halda hēlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. hal-dan, ahd. haltan, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten.

Germanische Weiterbildung von hal heben.

halp, helpan halp hōlpum holpana helfen.

an. hjálpa halp hōlpinn helfen. + goth. hilpan halp hūlpum hūlpans, as. helpan, ags. helpan; ahd. hēlfan, mhd. hēlfen, nhd. helfen, half, geholfen. Vgl. lit. szelp-ti helfen.

helpa f. Hülfe.

an. hjálp g. hjálpur pl. ir f. Hülfe, hjálpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f., ahd. hēlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, hēlfe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Von helpan.

halba halb subst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil.

an. hálfr halb, in Cp. hálf-. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbharó; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hálf a f. Hälfte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f., ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

has preisen.

goth. hazjan, ahd. harên, mhd. harn rühmen, loben.

Vgl. lat. carmen, Cas-mena, censeo. — sskr. ças çasti çamsati part. çasta recitiren, aussprechen, rühmen.

hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m., nhd. Hase.

Vgl. altpreuss. sasin-Hase, d. i. szasin- und sskr. çaça m. (wohl für çasa) Hase.

haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. *κάψα*.

hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f., nhd. Hasel.

Vgl. lat. corulu-s f. Hasel.

haslîna haseln.

ahd. hasalin, mhd. heselin, nhd. haseln.

Lat. columnu-s haseln (für corul-nu-s).

hasva grau.

an. höss pl. hösva grau. + ags. hasu, heasu cinereus, fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der, Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. diesem (amd. himo), as. hē hi nom. er.

Vgl. lit. szi-s dieser. — ksl. si dieser.

ĕ-xēi, xēi-vo-s. — lat. -ce, ci-ter, cae-teri.

hithrâ (hithra?) hierher.

an. hēðbra adv. hierher vgl. hēðhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citorior.

hira adv. hier.

an. hēr hier. + goth. hēr adv. her, hier, as. her, hir, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi, wie hvar von hva.

hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc., nhd. hinter. Comp. zu hina = hi w. s.

Zur Bedeutung vgl. xēi-vo-s jener, lat. cae-teri, altgallisch cēno- (in Cēno-mani), altirisch cían remotus, longinquus, alle von kī.

hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderôn und (hintarjan) hintiren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

(hit) heiss sein.

Germanisch in hitjan (goth. heitôn- Fieber) haita heiss.

Vgl. lit. kait kais-ti heiss sein, das im Auslaute nicht passt.

hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sôlar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f., ahd. hizzêa, hizza, mhd. hitze f., nhd. Hitze

dazu ahd. hizzôn (Grundform hitjâ), mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitzigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitôn- f. Fieber. Es scheint ein Verb hitan hait bitum bestanden zu haben.

hîtan Hitze.

goth. heitôn- f. Fieber, vgl. hitjan, haita.

haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hêt, ags. hât, engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, erbittert, nhd. heiss, s. hithin, und vgl. goth. heit-ôn- f. (d. i. hitân-) Fieber.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, siedeln. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heizen heiss machen, heizen, nhd. heizen heizte geheizt. Denom. von haita heiss.

(hi und hvi) weilen, ruhen.

Germanisch in hvila, haima und vielleicht auch in haitha vgl. sskr. kshe-tra Feld.

Vgl. ksl. po-čiti ruhen, po-koj Ruhe, Frieden. — κτί-ζω, κτί-λο-ς, κτί-μενο-ς. — lat. quiê-s, quiê-tu-s, quie-scere tran-quillus.

sskr. kshi ksheti siedeln, weilen, kshe-tra Feld, kshema wöhnlich; alt-pers. shiyâti Annehmlichkeit = lat. quiêti- f. Ruhe.

hvila f. Ruhe, Weile.

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila (= hvilja) hvilda ruhen, sich ausruhen, hvild f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveila f., as. hwila, hwil; ahd. hwila und hwil, mhd. wile, wil st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit.

Vgl. κτλο-ς zahm. — lat. tran-quillu-s.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo, von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hêm m. n. Heimath, ags. hâm m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi, mhd. heime, as. hême domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd. heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (immer zu Hause hockend), aber ahd. heimisc, mhd. nhd. heimisch.

Vgl. lit. kēma-s m. Dorf. — sskr. kshema wohnlich, behaglich m. n. Rast, Verweilen, Aufenthalt, Ruhe, Frieden.

híva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hý-byli n. pl. Hauswesen, hý-vig. † goth. in heiva-frauja m. Hausherr, mhd. in hî-rât m. f. nhd. Hei-rath.

Vgl. ksl. po-sivü benignus. — lat. civi-s, aklat. ceivi-s, oskisch cêv-s. — sskr. çiva gütig, freundlich, zuträglich, çeva gütig.

hívan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjôn, hjân n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. † goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hívan pl. familiares, domestici; ahd. hiwo, hio, mhd. híwe, hie schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. híûn, hien n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. híwa, ahd. híwá, hiá, mhd. híwe, hie schw. f. Gattin.

híviskja n. Familie.

an. hýski n. die Hausgenossen, Familie. † as. híviski, ags. hívisce n., ahd. híviski, amhd. híviske, hívische n. Familie. Geschlecht; Hausgesinde, Haushaltung. Von híva (híviska).

hiura, hiurja traut, geheuer.

an. hýrr (d. i. hiurja) froh, munter, hýra calor, benignitas. † ags. híóre, heóre, hýre, hire, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. un-hiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. ge-hiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit híva.

Von (hiva) = ksl. po-sivü = sskr. çiva benignus durch Suffix -ra abgeleitet.

(huh) biegen, wölben.

In nhd. hucken, hocken (vgl. bücken, bocken aus bug biegen), goth. hiuh-man- Haufen, germanisch hauha, hauga.

Vgl. lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. — ksl. kukü aduncus. — lat. con-quinisco, con-quexi hocken, coxim.

sskr. kuc, kucati und kuíc kuícati sich krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. (kuc-si) Bauch.

hauha hoch.

an. hâr, hâ, hátt hoch. † goth. hauh-a-s, as. hôh, ags. heáh, hêh, heá; ahd. hôh, mhd. hôch fl. höher, nhd. hoch, hoher.

Vgl. lit. kauka-s Beule, kaukaras Anhöhe. — ksl. kukü aduncus.

hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Fels Spitze. † goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hêhdhu, hêhdh, hiedhdo f. Höhe, engl. height; ahd. hôhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

hauga m. Hügel.

an. haugr g. haugs pl. haugar m. Hügel, heygja (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haugk und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s m. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugr g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, hugga adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. sskr. çuc sich kümmern, heisst eigentlich „brennen“.

hugan m. Gedanke.

an. hugi m. Gedanke, Sinn + ags. ymb-hoga m. Sorge.

hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; dächten, hygginn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hycgan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga

hup huf (wallen) auf- und niedergehen.

Germanisch in hup, hupi, hufra, hûba, haupa.

Vgl. lit. kump-is krumm, kup-ra Höcker, kaup-a-s Haufe, lett. kump-t krumm werden. — ksl. hüpëti knüpfen, kupŭ Haufe.

κύπ-τω, κύπ-ος, κύβ-ος, κύπη. — lat. cupio (= wallen) cumbere κύπτειν. sskr. kup, kupyati aufwallen, zürnen, kûpa Grube, altpers. kaufa Berg u. s. w.

hup hüpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hüpfen. + ags. hoppan hüpfen; mhd. hüpfen, hopfen, nhd. hüpfen, ein Hupf. Vgl. ksl. kúpëti hüpfen.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m., ags. hyp, hype st. m., engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufra Buckel, Höcker.

ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover st. m. Buckel, Höcker, mhd. auch Buckliger.

Vgl. lit. kupra f. Buckel, Höcker.

haupa m. Haufe, Menge.

an. hôpr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m., as. hōp m., ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfōn, mhd. houfen häufen, vgl.

ahd. hūfo, mhd. hūfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen.

Vgl. lit. kaupā-s Haufe. — ksl. kupū m. Haufe.

hūfan, hūban f. Haube.

an. hūfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hūbâ, mhd. hūbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. kumbha.

Oder zu hup, huf *κύρω*?

hūdi f. Haut.

an. hūdh g. hūdhar pl. ir f. Haut, Fell, hūdha (= hūdhja), hūdda (die Haut streichen) prūgeln, hūdthing f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes hā g. hār (Grundform hāva) f. Haut. + ahd. hūd, ags. hūd st. f. 2, ahd. hūt pl. hiuti, mhd. hūt pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd., behiuten Jmd. an die Haut, das Leder gehen.

Vgl. lat. cuti-s f. Haut. — *ἐγ-κρί* auf die Haut.

Wie es scheint, von hu = sskr. sku bedecken.

hudja Hütte.

ahd. hutta, mhd. hütte st. schw. f., nhd. Hütte, ahd. huttili, mhd. hüt-telin st. n. kleine Hütte. Vgl. sskr. kuti m. f. Hütte, Halle, Schuppen, kuṭī f. (= kuṭjā) Hütte, kuṭīra n. niedere Hütte und kuṭera m. Hütte vgl. kuṭī m. f. Krümmung, Biegung, kuṭānka m. Dach und kuṭala n. Dach von kuṭ kuṭati sich krümmen.

honanga Honig.

an. hunang n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n., ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n., nhd. Honig m.

Eigentlich „körnig“ vgl. sskr. kana Korn, *κόνη*-s.

hunhru m. Hunger.

an. hungur g. hungurs m. Hunger. + goth. huhru-s m., as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungra? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungurig vgl. mit ahd. hungarōn hungern.

Zur Wurzel huh sskr. kuñc kuñcati zusammenziehen.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m., ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.

Vgl. lit. szū (= szan-s = szvan-s) g. szun-s m. — ksl. suka f. (svā-ka) Hündin.

κύων g. *κύων* m. f. — lat. canis g. pl. can-um. — altirisch ku pl. kun.

sskr. çvan nom. çvâ g. çunas m. Hund.

honda Zahlwort hundert.

an. hund, hundradh n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl., as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert.

Aus hun = tehun zehen.

Vgl. lit. szimta-s. — ksl. sūto n. — *ἑκατόν*. — lat. centu-m. — altirisch cét, cambr. cant.
sskr. zend. çata n.

hondarja n. Hundertschaft.

a.'tschwed. hundari = ahd. huntari m. Hundertschaft.
Vgl. ksl. sūtorica f. Hundertschaft. — lat. centuria f.

hondrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundrudh n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundred, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetzung aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan aialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hūsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hūsl n. Opfer.
Vgl. zend. çpan stark sein, nützen, çpeñta heilig = lit. szventa-s = ksl. svētū heilig.

(hus) etwa: bergen.

Germanisch in husda, hūsa, hausa.

husda n. Hort, Schatz.

an. hödd g. hodd's n. Hort, Goldhort. + goth. huzda- n., as. hord n., ags. hord m. n., ahd. hort n., mhd. hort m. n., nhd. Hort m. Vgl. lat. custos?

hūsa n. Haus.

an. hūs n. Haus, Gemach, hýsa hýsta hausen, inn-hýstr part. pf. behauset, wohnhaft. + goth. gud-hūsa- n. Gotteshaus, as. hūs, ags. hūs st. n. engl. house; ahd. mhd. hūs st. n., nhd. Haus n. Vgl. sskr. kosha Behälter.

hausa m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel.
Vgl. lit. kiausza-s m. Schale, Rinde, kiauszà und kiauszè f. Hirnschale, Schädel.
sskr. kosha m. Behälter, Gefäss, Schale.

hertan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. hairtan- n., as. herta, ags. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hërzà, mhd. hërze n. Herz.
Vgl. lit. szirdi-s. — ksl. srídica n. — *σῆρ, καρδίη*. — lat. cor g. cord-is. — altirisch cride = *καρδίη*. — sskr. hṛd, hārdi, hṛdaya. — zend. zare-daya, zarezdān Herz.

herda f. Herde.

an. hjörðh g. hjarðhar pl. hjarðhir f. Heerde. + goth. hairda f., ags. heord; herd, hird f., ahd. hërta, mhd. hërte st. f. 1, nhd. Heerde.
Vgl. ksl. črêda f. Heerde, lit. kerdzu-s (= kerd-ju-s) Hirt.

herda f. Wechsel.

ahd. herta f. Wechsel.

ksl. črêda f. vices diariae, vgl. russisch čereda vices und grex.

herdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as., hirdi, pl. n. herdios, ags. hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hirte; nhd. Hirte m. Von herda.

Vgl. lit. kerdzu-s, pl. kerdzei m. Hirte.

hôfa m. Huf.

an. hôfr g. hôfs pl. hófar m. Huf, as. ags. hōf m., ahd. mhd. huof m., nhd. Huf m.

Vgl. sskr. çapha m. Huf, armenisch smb-ak, vgl. lat. (oder gallisch?) gamba Huf.

Liesse sich zu hafjan hōf heben ziehen.

hôra m. Hurer n. Hurerei.

an. hōrr g. hōrs m. Buhler, hōr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hōr-a-s m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd. huorrâ (= huor-jan), mhd. huore schw. f., nhd. Hure; fries. hōr n., ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. ksl. kurūva f. meretrix.

hôrâ huren.

an. hôra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hôra

hosan f. Hose.

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hōse f., ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf. Ndd. z. B. im Lauenburgischen heissen die Strümpfe „Hasen“. Vgl. ksl. košulja f. indusium, wohl für košâ-ja.

(hnaid) entzünden.

Germanisch in ga-hnaista.

Vgl. preuss. knaisti-s angebranntes Scheit. — ksl. gněštâ (= gnětja) gnėti-ti zünden.

knait aus knit vgl. lat. niteo, nitor, nitidus (für enit).

ga-hnaista Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganeheista (für ga-hneista) gneista, cneista f. und ganeisto m. Funke.

Vgl. preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit.

hnakkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m., ahd. hnach, nacch pl. hnacchâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m., nhd. Nacken m.

(hnat) beissen, kratzen.

Germanisch in hnatja, hnoti.

Vgl. *κναδ-άλλω, κνώδ-ων, κνώδ-αλον, κνίδη, κνίξα*. Aus kand, lit. kandu beissen.

hnatja f. Nessel.

ahd. hnazza, nazza (= hnazja) f. Nessel, davon ahd. nezila, nhd. Nessel f.

Vgl. *κναδ-άλλω* und *κνίδη, κνίξα* (= *κνίδη*) f. Nessel.

hnoti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnötr f. Nuss. + ags. hnyt f., ahd. hnuz, nuz pl. nuzzi, mhd. nuz pl. nütze, nhd. Nuss pl. Nüsse f. Vgl. lit. kand-ûla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hnig, hnigan hnaig hnigum hnigana sich neigen.

an. hniga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnigan, as. hnigan; ahd. hnigan, nigan, mhd. nigen st. abl. 5 sich neigen.

hnaigja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, beugen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnigan.

hnitan hnait hnitum hnitana stossen auf, an.

an. hnita hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnitan hnât stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnâtan allidere, tundere.

Vgl. *κνίξω (κνίδη)* schaben, stechen, schneiden. knid aus knad vgl. hnatja = *κνίξα* Nessel.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2, nhd. Niss pl. Nisse f.

Vgl. lettisch gnidas pl. Nisse. — *κόνιδ-* f. Niss.

hnu schaben, stossen.

an. hnöggva oder hnyggja hnögg hnuggum hnugginn stossen, germanisch in hnava.

Vgl. *κνύ-ω* schaben, reiben.

hnava genau.

an. hnöggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. ge-nau. Vgl. *κνύω*.

hnud, hneudan hnaud hnudum hnodana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjóðha hnaudh hnodhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stift, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnitana.

hnus, hneusan hnaus hnusum hnosana niesen.

an. hnjósa hnaus hnosum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen.

Vgl. ohne Nasal ksl. kūs, küch-naŕi niesen, čicha-ti niesen, čicho-ta f. das Niesen (čich = kjus).

hnefan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, knefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mēz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.

Vgl. κνάπτω, γνάπτω biegen = κάπτω.

hrainja rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêhi; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein.

Vgl. ksl. srênü weiss (?). -

hratha hurtig.

an. hradr, hrôðh; hratt hurtig, eilig. + ags. hradr; ahd. hrad, rad, hrat, rat und radi, redi velox, strenuus.

hratâ κραδάω.

an. hrata adha sinken, neigen, schwanken, vornüber fallen.

Vgl. κραδάω schwingen, schwenken. - sskr. kûrd springen.

hrang tönen.

an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. + ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten.

Vgl. lit. krank-iu, krank-ti krächzen.

κράξω. - lat. crôcîre. - lit. krakiu krak-ti brausen. - ksl. krakati krähen.

sskr. kark karkati lachen, kraksh (krak+s) brausen, tosen.

(hrang) drehen.

Germanisch in hrenga Ring.

hrenga m. Ring.

an. hringr g. hringa pl. ar m. Ring, Kreis. + as. hring, ags. hring m. 1, engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rinc g. ringes st. m. 1, nhd. Ring pl. Ringe m.

Vgl. ksl. kragû m. Ring. (κράξω-s, κράξω-s = lat. circû-s).

hrand, hrendan hrاند hrاندum hrاندana stossen.

an. hrindan hratt hrاندum hrاندinn stossen. + ags. hrindan hrاند stossen.

Vgl. lit. kertu kirs-ti hauen. — ksl. črūtati schneiden.

κρότο-ς, κρότέω. — lat. crē-na (cret-na) Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

hrendi n. Rind.

ahd. hrind, nhd. Rind n.

Vgl. preuss. klente Kuh (?).

hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, hreppr g. hrepps m. District (eigentlich κληρος) + ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingere, ge-hrepod tactus, hrepung tactus.

Vgl. lit. krap-styti schaben, scharren, kratzen.

hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. + ags. hrāfn, hrefn, hrām, hrem m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (rabn, ramn). Zu hrōpan?

Vgl. lat. crepare.

hramsa, hramusa m. Lauch.

dän. schwed. norweg. rams m. allium ursinum. + bair. rams-el, ramsen-wurz, ramschenwurz Lauch.

Vgl. lit. kermuszi-s io m. wilder Knoblauch. — κρόμυνο-ν n. Zwiebel. — altirisch creamh Knoblauch.

hrogna m. n. Rogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.

Vgl. κρόκη, κρομάλη Kies. — sskr. çarkara Kies, zend. çraçka Hagel.

hrōfa Dach.

an. hrōf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrōf m. Dach; Spitze, engl. roof.

Vgl. an. hraf n. Dach.

hrama f. Rahmen.

ahd. (hrama) rama, mhd. rama, ram f. Gestell, Rahmen, goth. in hram-jan kreuzigen (= einrahmen).

Vgl. ksl. kroma f. margo, kromě porro, έξω.

hrih κρίζω.

an. hrik-ta kreischen (Thür), ahd. breigir, nhd. Reiher.

Vgl. lit. kirk-ti schreien. — κρίζω, aor. έκρικον.

hrīma n. Reif.

an. hrim n. Reif. + ags. hrim n., engl. rime, holländ. rijm, rym m., nhd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.

Vgl. lit. szarmà f. Reif.

hrīsa n. Reis, Reisig, Busch.

an. hris n. Busch, Gesträuch. + ahd. hris, ris, mhd. ris pl. ris und riser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

hrīsla f. Reis, Ruthe.

an. hrīsla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms; Speiche. Von hrīsa Reis.

hru, hrevan hrau Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hraividha), hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ängstlich, hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. + as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeror vgl. ahd. hreuwâ, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuwan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reuig machen, refl sich betrüben, bereuen.

Vgl. *κρούω, κραίνω*. — lat. cruentus, cruor. — zend. (khru) in khřvañt cruentus und khrūta verletzend, rauh.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dūþôn- f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube), as. hrêo, hrêu g. hrêwes, ags. hraev, hrâv, hrâ n., ahd. hrêv, rêo, rê g. hrêwes, mhd. rê g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod).

Wie von hrīvan hraiv.

Vgl. lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Fleisch, Aas.

hrâva rauh, roh.

an. hrâr, hrâ, hrât roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. + as. hrâ, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hrâo) râo, rô flectirt râwêr, rôwêr, rouwêr, mhd. râ, rô, rou fl. râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher, später auch rôh, rôch, nhd. rauh, roh.

hrus zerstoßen; grausen.

Germanisch in hrusa, an. hrjôsa hraus hrusum hrosinn.schauern. Vgl. lit. krusz-ti zerstampfen. — ksl. s. krūcha. — *κρυσ-ταίνω, κρυσ-ταλλο-ς*. — lat. crus-ta. — zend. in khruz-h-di f. Härte, khruz-h-dra hart.

hrusa Brocken, Schollen.

ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.
 Vgl. lit. krusza-s Eisscholle, krusza f. Hagel, Schlossen.
 — ksl. krücha f. mica, kruchū m. Brocken, Stückchen.

(hru) tönen.

Germanisch in hrauma.

hrauma m. clamor.

an. rôm-r m. Gerücht, Zustimmung, Beifall, rōma adha sich beifällig äussern. + ags. hreám, as. hrôm m. clamor, tumultus, ejulatio, engl. raum, rawm, ags. hrēman gloriari.

Vgl. sskr. karuṇa kläglich.

hruk krächzen.

goth. hrukjan krächzen, germanisch hrauka.

Aehnlich *κραυγάνομαι*, *κραυγός* und sskr. kruç kroçati schreien.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrókr m. Seerabe. + ags. hrók m., engl. rook; ahd. hruoh, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. *κραυγός* und goth. hrukjan krähen.

hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + as. hrycg, hricg m. ahd. hrucçi, rucki, mhd. rucke, rücke m., nhd. Rücken m.

hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjóta hraut hrutum hrutinn herab-, herauspringen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrautja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrútr g. hrúts m. Widder. + ags. hrútan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrúte“, ahd. part. rúzonti stridulus könnte auch zu riuzan s. rēntan gehören.

Mit ahd. hroz, nhd. Rotz m. vgl. *ρόρυζα* (= *ρορυθ-ja*) Schnupfen, Katarrh.

(hru) kratzen.

ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob (Grundform ga-hruba-), nhd. grob, germanisch hreuba.

hreuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. + ags. hreóv dass, ahd. (hriob) riob dass., ahd. hriupf f. scabies.

(hrô) rühmen.

Germanisch in hrô-tha, hrôthra.

Vgl. sskr. kar cakarti rühmen, kîr-ti Ruhm.

hrôthra m. Sieg, Ruhm.

an. hrôdhr m. Ruhm s. hrôthra, hrôdh- in hrôdh-ugr, hrôdhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôth-eiga- siegreich s.

hróthaga, ags. hrêdh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a.

hróthaga ruhm-, siegreich.

an. hródhugr, hródhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrótheiga- sieg-, ruhmreich, ags. hrêdhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrótha.

hróthra m. Ruhm.

an. hróðhr g. hróðhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hróðhor m. gaudium, commodum, laetificatio, solatium. Vgl. hrótha.

hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepa schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. rufte neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrëof, rief, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen.

Vgl. lat. crepare.

hrôra das Rühren.

an. in hroera s. hrôrjan. + as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore f. das Rühren.

Wurzel scheint hrô (aus hor = sskr. carati sich bewegen?).

hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rüeren, nhd. rühren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hlâf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip, mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod.

Vgl. lit. klêpa-s, lett. klaip-a-s m. Brod, Laib (ksl. chlëbû Brod aus dem Deutschen).

hlauni clunes.

an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.

Vgl. lit. szlauni-s, preuss. slauni-s f. — lat. clunes f. = κλύνη-s Steissbein. Sskr. groni m. groni f. = zend. graoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

hlaupan hlehlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hljöp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypa\laufen, springen machen, spröngen (Pferd). + goth. in us-hlaupan; hlaihlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief, nhd. laufen lief gelaufen.

Vgl. lit. klumpiu klup-ti straucheln, stolpern.

hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlǫp st. m. 1; ahd. louf, mhd. louf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m., an. hlaupari m., nhd. Läufer. Von hlaupan.

hlah, hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahan hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen.

Vgl. κλώσσω (= κλωκ-ιω) glucken, schnalzen, κλάζω clangere u. s. w. sskr. kark, karkati lachen.

hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlâtr (besser hlâtrr) g. hlâtrar pl. hlâtrar m. Gelächter. + ags. hleahtor m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtar, lahtar, mhd. lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

hlôhja lachen machen.

an. hloegja hloegdha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlôhjan auflachen machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlôh gebildet wie an. oexa (d. i. vôhsjan) wachsen machen von vahjan vôhs wachsen.

hlath, hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôth hlahinn beladen, hlahi m. Haufe, hlahfa f. Scheuer, hlahd n. offner Platz vor dem Hause (wo man ablâdt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladen, ags. hladen; ahd. hladen, ladan, mhd. laden, nhd. laden lud laden.

ksl. klada klasti legen passt nicht im Auslaut.

hlasti f. (hlasta) Last, Ladung

an. hlass n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hlâst st. f. n., ahd. last pl. lesti, mhd. last st. m., nhd. Last pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-ti).

hlang clangere.

an. hlakka adha schreien, krächzen.

Vgl. κλάζω, ἔκλαγον, κλαγγή. — lat. clangere, clangor.

hlam, hlamja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlamja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmr g. hlemms m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangere, strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. hlamma f. Schlinge, Fallstrick.

An lat. clâmâre ist nicht zu denken.

hlâva lau.

an. hlaer (d. i. hlávjas) lau, hlána adha lau werden. + ahd. lāo fl. lāwér, mhd. lá fl. lāwer, nhd. lau fl. lauer.

hli lehnēn.

Germanisch in hliura, hlida, hlina, hlída, hlaina, hlaiva.

Vgl. lit. szlėju, szlė-ti lehnēn. — κλίνω, κέ-κλι-μαι. — lat. cli-nāre, clivis. — altirisch cléth sinister.

sskr. çri çrayati angehen, eingehehen, ni-çrayani f. Leiter.

hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hlýr g. hlýrs n. Kinnbacken. + as. hlíor n., ags. hleór n., engl. leer Wange, Backe.

hliura von (hliva) clivus wie hiura geheuer von (hiva) = sskr. çiva benignus.

hlída Abhang.

an. hlídh f. Seite. + ags. hlídh n. Abhang, Seite des Berges.

hlina f. Lehne.

ahd. hliná, liná und léná f., nhd. Lehne.

Vgl. κλίση Lehne, Lehnstuhl.

hlída f. Seite, Abhang, Halde.

an. hlídh g. hlídhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hlídh f. Seite, latus. + ags. hlídh st. f. Bergabhang; ahd. (hlítá) lita, mhd. lite schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hainleite f. Bergzug in Thüringen.

Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang, κλιτύς-s.

hlída link.

goth. in hleiduma link.

Vgl. altirisch cléth sinister.

hlaina lehn.

goth. hlain-a-s m. Hügel, ahd. lēn, nhd. lehn.

Vgl. lat. clināre, in-clināre.

hlaiva m. Hügel, Grabhügel.

goth. hlaiv-a-s m. Grabhügel, Grab, as. hléo dat. hléwe m. Grabstein, ags. hlaev, hláv m. Grabhügel, Denkmal, Hügel, ahd. hléo g. hléwes, mhd. lê g. lêwes m. Hügel, Grabhügel.

Vgl. lat. clivu-s, de-clivi-s.

hlid decken, schliessen (aus hli).

as. hlidan hléd hlidun, ags. hlídan decken, bedecken, schliessen.

Germanisch in hlida.

hlida n. Thür, Deckel.

an. hlídh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlíd n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hlit) lit, mhd. lit st. n. Deckel,

nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hlidan hléd hlidun, ags. hlidan decken, bedecken, schliessen.

hlenka m. Wölbung.

an. hlikkr st. m. 1 obliquitas, curvamen, aduncitas. + ags. hlinc st. m. 1, engl. linc Hügel, Grenzhügel, Rain.

ksl. po-klęk-naŭi genua flectere, po-klo-nū (= po-klok-nū) geneigt passt nicht im Auslaut.

Vgl. hlinkja.

hlib, hlįbja schonen.

an. hlįfa hlįfdha schützen, beschützen, schonen, hlif pl. hlifar f. Schutzwaffe, ú-hlįfinn ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen; ahd. (hlįpan) lippan, liban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke Verb (hlįban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hlįban) liban, mhd. liben abl. 5 schonen.

hlu hören.

Germanisch in hleutha, hleuthra, hleuman, hleumanda, hlūda, hlus, hlusti, hlausā.

Vgl. lit. klausyti hören. — ksl. slova slu-ti heissen. — κλωω hören. — lat. cluere, cliens, in-clutus. — cambr. clyw auditus, clywet hören.

sskr. ęru ęrnoti = zend. ęru, ęrunaoiti hören.

hleutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hlįdth n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hlįdthr (hörend =) still, leise, hlįdtha adha lauten (von hlįdth Laut), hlįdha (= hliudhja) hlįdda lauschen (von hlįdth Zuhören), hlįdhinn gehorsam. + goth. hliutha- n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen.

Vgl. zend. ęraota n. das Hören.

hleuthra n. das Hören.

ags. hleodhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

Vgl. sskr. ęrotra n. Gehör, zend. ęraothra n. das Hören, Hörenlassen, Singen.

hleuman Gehör.

goth. hliuman- m. Gehör.

Vgl. zend. ęraoman n. Gehör.

hleumanda Leumund.

ahd. leumunt, hliumunt, mhd. liumunt, nhd. Leumund m.

Vgl. ved. ęromata n. guter Ruf, Berühmtheit.

hlūda laut.

as. ags. hlūd, ahd. hlūt, mhd. lūt, nhd. laut.

Vgl. κλωό-ς. — lat. in-clutu-s. — sskr. ęruta = zend. ęrūta gehört, berühmt.

hlus hören.

Germanisch in hlusti hlusâ, vgl. ags. hlos-nian.

Vgl. lit. klausyti hören, gehorchen. — ksl. sluchü das Hören.

sskr. in çroshamâna, çrushta gehört, çrush-ti f. Gehör.

hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören, as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, Lauschen.

Vgl. sskr. çrushti f. Willfähigkeit, Gehorsam, zend. çrusti f. Gehör.

hlusâ hören (von hlusa).

ahd. hlôsên, oberdeutsch lösen hören.

Vgl. lit. klausà f. Gehorsam, klausyti hören, gehorchen. — ksl. sluchü m. das Hören, slusâ höre.

hlut (aus hlu) spülen.

In goth. hlútra-, ahd. hlüter, mhd. lüter, nhd. lauter.

Vgl. κλύω κέ-κλυ-κα, κλυδών. — lat. cluere, cloâca.

hlut, hleutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljóta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hlutha adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlantja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hleozaan, hliozaan, liozaan, mhd. liezen losen, erlosen, erlangen; losen, wahrsagen, zaubern.

hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache.

+ ags. hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil, Landantheil. Zu hliutan. Oder hluti?

hlena Ahorn.

an. hlun-r, hlynr m. platanus, Ahorn, Linde. + ags. hlin Name eines Baumes, ahd. „ornus linboum“.

Vgl. russisch klenü m. Ahorn, lit. kleva-s Ahorn.

hlinkja m. Kette, Gelenk.

an. hlekkr pl. ir m. Kette. + ags. hlenca schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

hleif stehlen.

goth. hlfan stehlen, hlif-tu-s Dieb.

Vgl. preuss. au-klip-t-s verborgen. — ksl. po-klopü m. Bedeckung. — κλέπτω, ἐκλάπτω. — lat. clepere stehlen.

hva pron. interrog. nom. sg. hvas hvô hvata wer, was.

goth. hvas hvô hvata, nhd. wer, was.

Vgl. lit. kas m. ka f. wer. — ko = πο- in κόθεν = πόθεν, πότερος = πότερος u. s. w. — lat. qui quae quod.
 sskr. kas kâ kad wer, welcher.

-hun macht indefinit.

goth. in ains-hun und sonst.

Lat. cun in quis-cun-que, ubi-cunque u. s. w. — sskr. cana macht indefinit.

hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvárr uter, uterque, quisque, quis, hvárt ntr. acc. advb. utrum. + goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwedhar, ahd. hwēdar, wēdar, mhd. wēder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder.

Vgl. lit. katra-s welcher von zweien. — ksl. kotoryj' wer.

hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvár, ahd. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-umb, wâ, nhd. war-um, wo.

Vgl. lit. kur wo? wohin? kur-gi wo denn? wohin denn? — lat. cur, alit quor warum. — sskr. kar-hi wann.

hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja-nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren.

Vgl. lit. kur-s kuri m. f. (Stamm kur-ja-s) welcher, welche. Von hvar.

hvelika wie beschaffen, welch.

an. hvelikr, hvilikr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwi-lik; ahd. hwēlih, wēlich, mhd. wēlich, nhd. welch. Aus hvi = hva und lika w. s.

hvat antreiben, erregen, schärfen.

Germanisch in hvata, hvatja, hvassa, hvôta, hvôtja.

Vgl. sskr. cud codati antreiben, anfeuern, anreizen (cud aus kvad = hvat).

hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvôt, hvatt rasch, schnell, an. hvôt f. Anreizung, hvata adha vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hwaz, waz scharf, heftig.

hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvet-tan; ahd. (hwazjan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, wezte wetzen, reizen, anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvassein- f. Heftigkeit, Streng, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat.

hvôta Drohung.

an. hôt n. pl. Drohungen. + goth. hvôta f. Drohung. Dazu as. hōti infensus (und wohl nicht zu hatan). Zu hvat.

hvôtja drohen.

an. hoeta hoetta drohen. + goth. hvôtjan drohen. Von hvôta.

hvath sieden, kochen, fervere.

an. hvidha f. subitus impetus, turbo, hvidhudr m. ventus. + goth. hvathô f. Schaum, hvathjan schäumen, ags. hveodhu f. hveodha, hvidha m. aura.

Vgl. sskr. kvath kvathati kochen, sieden.

hvoethan aura.

an. hvidha f. subitus impetus, turbo. + ags. hveodha, hvidha m. hveodhu f. aura.

hvap hauchen.

In goth. af-hvapjan ersticken (trs.), af-hvapnan ersticken (intrs.), mhd. ver-wepfen kahnig werden (Wein).

Vgl. lit. kvapas Hauch, Athem, kvėp-ti duften, pa-kvimpti verduften, kahnig werden, lett. kupēt rauchen. — καπύω, κε-καφ-ηώς, καπ-νό-ς, κόπ-ρο-ς. — lat. vap-or, vappa, vappidus.

sskr. kapi, kapila m. Räucherwerk.

hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschen, af-hvapnan ersticken, erlöschen intrs., mhd. ver-wepfen umschlagen, (vom Weine) verderben, kahnig werden.

Vgl. lit. pa-kvimpti kahnig werden. — lat. vappa kahniger Wein.

hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus.

Von hvam = kam wölben, vgl. κάμ-νω-ς, καμ-άρα, lat. cam-uru-s, zend. kamara Gürtel, sskr. kmar kmarati krümmen.

(hvar) wölben.

Germanisch in hvera, hvernja.

Vgl. lit. kreiva-s = ksl. krivü = lat. curvus, κυρ-τό-ς, κορ-ωνό-ς, κρά-νος, κραινλον. — lat. curvus, cortina u. s. w.

hverá m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hver m., engl. ewer Kessel, Topf.

Vgl. sskr. caru Kessel, Topf.

hvernja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn.

Vgl. *κρανιο-ν* Schädel.

hvarb, hverban hvarb hvorbum hvorbana sich kehren, wenden, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, hvarfla adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbôn wandeln, umherwandeln, gehen, as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (wërfen) st. abl. 1 sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, erwerben, nhd. werben warb geworben.

Vgl. *χορυφή* (Wirbel), *κύρβις*, *κρύπτω* (an. hverfa verschwinden). — lat. urb-s, urbus, urvum, cu-curb-ita.

hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp, md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. *κύρβις*.

hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hverban, werban, werpjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hverban hvarb.

hverbila m. Wirbel, hverbilâ wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfla adha wirbeln. + nhd. Wirbel m. wirbeln. Von hverban.

hval tönen, schreien.

an. hvellr sonorus, clamorus, dâp. hvael Schrei, starker Laut. + ags. hvelan, hvâl clangere, tosen, hvelung clangor tubae. Nach Grein. Vgl. ksl. cviljâ cviliti weinen, und s. hal hallen *καλέω*, lat. calâre.

(hval) drehen, wölben.

Germanisch in hvala, hvela, hvehla.

Vgl. *κυλ-λός*, *κύκλο-ς*, *κολωνός* s. hal brechen, biegen.

hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

hvela Rad.

an. hvel n. Rad.

Vgl. ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. — preuss. kelan Rad.

hvehvla n. Rad.

an. hjól (d. i. he-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad.

Vgl. *κύκλος*.**hvalb sich wölben, hvelban, hvalb.**

mhd. praet. walb wölbte sich, s. hvalbja wölben, hvalba.

Vgl. *κόλπος*, *κολοφών*, *καλύπτω*. — lit. kilpa f. Bügel, Reif.**hvalba m. Wölbung.**

an. hvalf n., altschwed. auch hvalf-r m. Wölbung.

Vgl. lit. kilpa f. Bügel, Reif, Schlinge. — *κόλπος* m. Wölbung, Bausch.**hvalbja wölben, drehen.**

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg.

hvas schnaufen.

ags. hveosan, ahd. hwisprian, hwispalôn wispern, wispeln.

Vgl. lat. queror ques-tus sum queri, quiri-târe. — sskr. çvas çvasti schnaufen.

hvit weiss sein.

Germanisch in hvíta, hvaitja.

Vgl. altgallisch vindo- weiss, Vindo-bona, Vindo-nissa. — sskr. çvid çvin-dati weiss sein (unbelegt) neben çvit glänzen, çveta weiss.

hvíta weiss, hellfarb.

an. hvitr. weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwit, ags. hvít, engl. white; ahd. hwiz, wiz, mhd. wiz weiss, glänzend, nhd. weiss.

hvítín f. Weisse.

an. hvíti f. Weisse. + ahd. (hwizi) wizi, mhd. wize, nhd. Weisse f. Von hvíta weiss.

hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaiteis m., as. hwêti, ags. hvaete st. m., ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m., nhd. Weizen.

Lit. kvėty-s io m. Weizen ist entlehnt aus dem Deutschen.

hvin, hvínan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvína hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert), hvjnr m. der schwirrende Ton. + ags. hvinan stridere (Pfeil, Schwert). Vgl. sskr. kvan kvanati tönen, klagen.

hvelpa m. Welf, Junges vom Hunde und wilden Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welf, catulus. + ags. hvelp m., engl. whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welf, catulus.

hvôs husten.

Germanisch in hvôstan, hvôstâ.

Vgl. lit. kosu, kos-ti husten, kosuly-s m. = ksl. kašili m. Husten. — sskr. kâs kâsate husten, kâsa m. Husten.

hvôstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvôsta m., ahd. huosto, mhd. huoste schw. m., nhd. Husten m.

hvôstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvôstan.

G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. u. + goth. ga-, as. ags. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-.

Vgl. lit. -gi, -gu enclit. Fragpartikel. — γε. — sskr. gha, ha verstärkt, ganz wie γε.

gahnaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m., mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke.

Vgl. hnaid, hnaista.

ganatrâ klappern.

an. gnôtra adha klappern. + nhd. gnetern, nhd. knattern, knetern, knittern, zer-knittern. Vgl. sskr. nad schwingen, vibriren; schallen, tönen, brüllen.

ganohti f. Genüge, Fülle.

an. gnótt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Genüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.

Vgl. nah, ganah genügen.

ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, as. ginôg; ahd. ginuog, kinuoc, mhd. genuoc g. genuoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raida w. s.

garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidjan anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

galika gleich.

an. glik-r gleich. + goth. galeik-a-s, ahd. galih, kilih, mhd. gleich, nhd. gleich.

Aus ga und lika w. s.

galôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m., engl. glove, schott. gloove f. Handschuh.

Aus ga und goth. lôfan- m. flache Hand.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaiti- f., ags. gât f., engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizî, mhd. geiz f. 2, nhd. Geiss. Goth. gaitain-a-s Ziege betreffend = lat. haedînu-s.

Vgl. lat. haedu-s Bock.

gaitîna Ziege betreffend.

goth. gaitain-a-s Ziege betreffend.

Vgl. lat. haedînu-s.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspeer, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gër, ags. gâr m., ahd. gër, kër, mhd. gër m. Wurfspeer, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch. hi werfen?

Vgl. altgallisch Gaesates.

atgaisa m. Art Speer.

an. atgeirr m. Art Speer. + ags. ätgâr, ahd. azigër, azgër, mhd. atigër st. m. Art Lanze, Wurfspiess.

Aus at und gaisa.

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gëro, këro, mhd. gëre m. lansa, lingua maris, mhd. gëre m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gau beachten, sich kümmern um.

an. *gá gáðha* (aus *gavá*) Acht haben auf, sich kümmern um, germanisch in *gauma*, *gaura*.

Vgl. ksl. *govéja govéti vereri* (nach Miklosich aus ahd. *gawihan*?). — sskr. in *ghora s. gaura*.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. *gaumr m.* Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, *gefa gaum at* Acht geben auf. + as. *gôma st. f. sg.* Besorgung, Bewirthing pl. Mahl, Gastmahl; ahd. *gauma*, *gouma*, *kauma*, *kouma st. f. 1* prüfendes Aufmerken, *gouma nēman* Acht haben auf, mhd. *goume st. f. 1* Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. *gá gáðha* Acht haben auf, sich kümmern um (*gá = gavá*), Wurzel *ghu*?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. *geyma* (d. i. *gaumja*), *geymda* Acht haben, sorgen für. + as. *gômean* Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. *goumjan*, *koumjan* und *goumôn*, *koumôn*, mhd. *goumen* Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von *gauma*.

gaura (scheu) betrübt.

goth. *gaur-a-s* betrübt, ahd. *gôr-ag elend*.

Vgl. sskr. *ghora* Scheu einflössend, furchtbar.

gauritha f. Bekümmerniss.

goth. *gauritha f.* Bekümmerniss.

Vgl. sskr. *ghoratâ f.* Grauenhaftigkeit.

gau rufen.

goth. in *gau-nôn* trauern, Klagelieder singen, wehklagen, *gaunô-tha f.* Trauer, Klage. + an. *geyja gô (= gauja gau)* bellen, scheltend anfahren, *godh-gâ f.* Verhöhnung der Götter.

Vgl. ksl. *zovâ zvati* tönen. — sskr. *hu havate*, zend. zu *zavaiti* rufen, anrufen.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. *gaukr m.* Gauch, Kuckuck. + ags. *geác m.* Gauch, Narr; ahd. *gouh*, *kouh*, *kouch*, mhd. *gouch g. gouches st. m. 1*, nhd. *Gauch*, *Kuckuck*, *Bastard*, *Narr*. — Sskr. *ghûka m.* Eule.

gag gagen (Gans).

mhd. *gagen* schnattern, die *gans gaget*; vgl. an. *gagl* Gans, Vogel.

Vgl. lit *gagiu*, *gagėti gagen*, schnattern (Gans), *gagona-s* Gänserich.

gagan adv. gegen, in gagani entgegen.

an. *gagan* gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in *gagn-vart* gegenwärts, gegenüber *praep.* mit *dat.*, *i gegn adv.* und *praep.* entgegen, zuwider. + ahd. *gagan*, *kagan*, ags. *gegn*, *geagn*, *geán*, *gēn*; mhd. *gegen*, *gein*, nhd.

gegen; ahd. in gagan, mhd. engegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gagani, in gegeni, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

gagnja entgegnen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen“ =) passen zu, entsprechen, berechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, amhd. gaganen, nhd. ent-gegnen, be-gegnen. Von gagan (gagna).

gat, getan gat gâtum getana erreichen, erlangen, to get.

an. geta gat gâtum getinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gât n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gâta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gâtum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bi-gitan, engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëzzan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen.

Vgl. *χανδάρω ἔχασον χεῖσσαι* fassen. — lat. pre-hendere, praeda, hedera. sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadhita umklammert.

gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat getan *χαθεῖν* fassen, einnehmen.

gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvôn- f., ahd. gaza, gazza, mhd. gazze st. schw. f., nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat getan.

gad fügen, passen.

goth. gadiligg-a-s, mhd. getelinc Verwandter, ags. gædeling Genosse, as. gi-gado, mhd. gegate Genoss, nhd. Gatte, Gattin, nhd. ver-gadern, engl. to gather u. s. w.

Vgl. ksl. godū m. passende Zeit, Zeit, Stunde, gozda (= god-ja) godi-ti passen, gefallen.

gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. + goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, cuot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

ἀγαθός gut aber zu *ἀγαμαί*.

gan schlagen, treiben.

Germanisch in gonda, gondia, auch in goth. du-ginnan, ahd. bi-ginnan gann, nhd. beginnen.

Vgl. lit. ginu gin-ti wehren, vertheidigen, genu, ginti Vieh treiben, austreiben, genu, genėti die Aeste am Baume abhauen, beschneiden. — ksl. zena gūnati treiben, vertreiben, zinja zę-ti abmähen, erndten.

Vgl. sskr. han hanti schlagen, tödten, zend. jan schlagen, tödten, mit aipi verjagen.

gonda Kampf.

an. gunnr, gúðr m. Kampf (aus gundha-). + ags. gúðh f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- z. B. in gund-fano Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg.

Vgl. sskr. ghâta m. Schlag, Tödtung.

gondia f. Kampf.

ahd. gundia f. Kampf.

Vgl. lit. gincza-s, gincza f. Kampf. — sskr. hatyâ f. Schlacht Schlagen.

gangan gegang gangana gehen.

an. gangan gëkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gëng, ahd. gangan, kankan giang, mhd. praes. gange praet. gienc, nhd. oberdeutsch gangen, nhd. gehen gieng gegangen.

Vgl. lit. zengiu, zeng-ti schreiten, pra-zanga f. Uebertretung. — sskr. jañh jañhati zappeln, sich sperren, jañghâ f. Bein, Fuss.

ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, ganc, kank pl. gangâ und gangî, gengî st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. genge st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.

Vgl. lit. pra-zanga f. Uebertretung.

gangja gänge, gangbar.

an. gengr gehbar. + ags. genge gangbar, gäng, üblich; ahd. gengi, mhd. genge, nhd. gänge, gäng. Von gangan.

ganhti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gätt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gäht-i-s f. Fortschritt, innat-gäht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

gantän und gantra Storch, Wildgans.

ganta lat. deutsch bei Plinius, ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, wilde Gans.

Vgl. preuss. gandan-is m. Storch, lit. gandra-s Storch.

gansi f. Gans.

an. gäs pl. gaess f. Gans. + ags. gôs f., engl. goose pl. geese; ahd. gans, cans f. 2, mhd. gans f. 2, nhd. Gans pl. Gänse.

Vgl. zäsi-s f. — ksl. gäsi f. — $\chi\acute{\eta}\nu$, $\chi\eta\nu$ -ός m. f. — lat. ans-er (für han-ser) m.

sskr. hañsa m. hañsi f. Gans.

gap gaffen, Mund aufsperrern.

an. gap n. hiatus, das Klaffen, Gaffen, Benehmen eines thörichten Menschen, gapa, gapta das Maul aufsperrern. + ags. geap n. porta (klaffend); niederrhein. gapen schw. gaffen, klaffen.

Vgl. sskr. jahb jambhate schnappen, aufbeissen (wie grip greifen zu garbh).

gab, geban gab gâbum gebana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gëbum gibans, an. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gëban, këpan, mhd. gëben, nhd. geben gab gegeben.

Vgl. lit. gab-énti bringen, verschaffen, gabjauja Göttin des Reichthums und lat. habeo.

geba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f., as. gebba, ags. gifu f., ahd. gëba, këpa, mhd. gëbe st. f. 1 Gabe, Geschenk. Von geban.

-geban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lif-gjafi Leben spendend, râdh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gëbho, ags. gifa, geofa; ahd. këbo, këpo, mhd. gëbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von geban.

gefti f. die Gift, Gabe.

an. gipt pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift), nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

geftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) giftan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gefti.

gabaga reich.

an. göfugr vornehm. + goth. gabig-a-s (gabeig-a-s) reich. Von geban gab.

gâban f. Gabe.

an. gâfa f. Gabe. + mhd. gâbe schw. f., nhd. Gabe pl. Gaben f. Von geban gab gâbum.

gâbja angenehm.

an. gaefa f. Glück. + mhd. gaebe annehmbar, willkommen, angenehm, nhd. gâbe, gäng und gâbe. Von geban gab gâbum.

gabala Gabel.

an. gaf n. Gabel. + ags. gafol m., ahd. gabala, kabala, kapala, mhd. gabel st. f. 1, nhd. Gabel f.

Lat. gabalu-s aus dem Deutschen. Gleichen Stammes goth. giblan-, ahd. gibil, nhd. Giebel m.

gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. gaman n. Freude, Vergnügen. + as. gaman, gamen, ags. gamen, gomen n., ahd. gaman st. n., mhd. gamen st. n. m., md. gam m. Freude, Lust, Spass, Spiel.

Aus ga+man?

gamansama lustig.

an. gamansamr facetus, gamansemi f. facetiae. + ahd. gaman-samo adv. lustig. Aus gamana und sama w. s.

gamala alt.

an. gamall, gömul, gamalt alt. + ags. gamol, gomel alt.

Aus ga und mal malmen? vgl. sskr. mlâ hinschwinden.

gamb gimpeln.

an. gabb (d. i. gamb) n. Narrheit; Hohn, Spott, gabba adha zum Narren halten. + mhd. gampel f. Possenspiel, gampel-man = gumpel-man m. Possenreisser, gampel-spil und gumpel-spil n. Possenspiel, vgl. mhd. gamph m. das Schwanken, gumpen schw. v. springen, hüpfen (engl. to jump?) nhd. Gimpel.

(gar) begehren.

Germanisch in gerna, gernin, gernja, ahd. ger-ôn, kerôn, nhd. be-gehren. Vgl. oskisch her-est, umbr. her-i-est volet, lat. horior, hori, hortâri. — *χαίρω, ἐ-χαίρω, χαρά, χάρις, χάρι-μα, χάρι-μη.*

sskr. har haryati gern haben, lieben.

gerna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habsüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërn, kern begierig, strebend nach, mhd. gërn in miete-gërn lohnsüchtig, niu-gërn neugierig.

gernin f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f., ahd. gërnî, kërni f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

gernja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërnjan begehren. Von girna.

(gar) fassen.

Germanisch in garna, garna, gora.

Vgl. sskr. har harati nehmen, fassen.

1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n., ahd. garn, karn, mhd. garn nhd. Garn st. n. pl. Garne.

2. garna f. Darm, Eingeweide.

an. görn, pl. garnir f. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben.
+ ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm
garn-ja-) arvina.

Vgl. lit. žarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe.
Dazu lat. hira, hilla Darm, χορδή. — sskr. hirā f. Darm.

gora n. Mist, Darminhalt.

an. gor g. gors n. Darminhalt, Mist, gormr m. Dreck, Schlamm.
+ ags. gor n. fimus, lutum, coenum; ahd. mhd. gor m. n. Mist,
Dünger, ahd. gora-wunt darmwund.

Vgl. lat. hira, hilla, haru-spex, χολάδ- u. s. w.

(gard) umgeben.

Germanisch in garda, gerda, gordja.

Ksl. in gradū sepimentum.

garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun, Mauer um das Ge-
höft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth.
gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m.
Hausherr, gardan- m. Stall; as. gard st. m. 1 sg. eingefriedigtes
Grundstück, Feld pl. acc. gardôs Besetzung, Behausung, Wohnung,
Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gard,
cart st. m. 1 Kreis.

Vgl. lit. garda-s Hürde. — ksl. gradū m. Mauer, Garten, Stall,
Stadt.

gardarja m. Gärtner.

as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

Vgl. ksl. gradarī m. Gärtner.

gerda f. Gürtel.

an. gjörðh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel.

Vgl. garda.

gordja gürten.

an. gyrdha (d. i. gordhja) gyrdha gürten. + as. gurdian, ags.
gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürten, nhd. gürten.

Vgl. garda, gerda.

garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo;
ahd. garo, caro fl. garawêr, mhd. gar fl. garwêr fertig gemacht, bereit,
gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligen-

tius, amplius. + (as. garo), ags. (gearu, gearo), geara und gearu und gearuue, gearuue, gearuue; ahd. (garo, karo) und gearwo, karewo, mhd. (gar und) garwe adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawi, karawi f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

garvinga f. Bereitung.

an. nŷ-gerving f. Neumachung, Neuierung. + mhd. garewunge, nd. gerwinga st. f. 1 Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, zurüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben), ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

(gal) gelb, grün sein; glühen.

Germanisch in galla, gelva, goltha, glansa, glasa, glôja, glôdi.

Vgl. lit. želu žel-ti grünen, grün werden, wachsen. — ksl. zelo n. Kraut, zelenü grün, žlū-tū gelb u. s. w. — χόλ-ος, χολή, χλέ-μερο-ς, χλόος, Χλόη. — lat. hele-mentu-m, holus, helvu-s.

Vgl. sskr. hirāṇa, hirāṇya gold, hari, harita, harinī gelb; ghar-ma Hitze, ghraṁsa Gluth.

galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f., ags. gealla schw. m., ahd. gallā, callā, mhd. galle schw. f., nhd. Galle.

Vgl. lit. žala-s grün, gelblich. — ksl. žlūti, žlūči f. Galle. — χόλο-ς, χολή Galle. — lat. fel, fellis n.

zend. zāraç-ca Galle.

gelva gelb.

ahd. gelo gelawēr, nhd. gelb.

Vgl. χλοφο-ς, χλόος m. das Grün, Χλόη Demeter. — lat. helvu-s, hilvu-s gelblich, helvola Küchenkraut.

goltha n. Gold.

an. gull, goll n. Gold. + goth. gultha- n., as. ags. gold n., ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n.

Vgl. ksl. zlato n. Gold. — sskr. haṭa-ka (= harṭa-ka) golden, Gold.

Eigentlich „das Gelbe“ vgl. lit. *gelta-s* gelb. — ksl. *zlütü* gelb. — sskr. *harita* = zend. *zairita* gelb, grüngelb.

golthîna gülden, golden.

an. *gullinn* golden. + goth. *gulthein-a-s*, as. *guldin*, ags. *gylden*; ahd. *guldin*, *culdîn*, mhd. *guldin*, nhd. *gülden*, *golden*, *Gulden* m.

Vgl. ksl. *zlatinü* golden.

glans- Glanz (glos).

an. *glæsa* (für *glásja*, *glansja* vgl. *gás* für *gans*) *glæsta* glänzend machen, verzieren, *glæsi-ligr* glänzend, *glys* n. (= *glos-ja*) was glänzt und gleisst. + mhd. *glanst* st. m. *Glanz*, und *glast* st. m. *Glanz*, mhd. *glins* m. *Glanz*, mhd. *glosen* schw. v. *glühen*, *glänzen*. Vgl. sskr. *ghraṁsa*, *ghraṁs* m. *Glanz*, *Gluth*.

glasa n. Glas.

an. *gler* n. *Glas* in *gler-ker* n. *Glasgefäß*, *gler-steinn* m. *Glasstein*. + germanisch-latein. *glesum*, *glessum* *Bernstein*; as. *gles*, ags. *glás* n., ahd. *glas*, *clas*, mhd. *glas* st. n., nhd. *Glas*. Zu *glans*.

glô glôja glühen, glänzen.

an. *glôa adha* flimmern, glänzen, glühen. + ahd. *gluoan*, *cluojan*, *gluon*, *cluon*, mhd. *glüejēn* praet. *gluote* und *glüete*, nhd. *glühen*. Vgl. lit. *zlé-ja* f. *Tagesanbruch*.

glôdi f. Gluth.

an. *glôdh* pl. *gloedhr* f. *Gluth*, glühende Kohle. + ags. *gléd* f., ahd. *gluot*, *cluot*, mhd. *gluot* g. *glüete* st. f. 2, nhd. *Gluth* f. (pl. *Gluthen* schw.) Von *glôja*.

gal, galan gól galana singen, zaubern.

an. *gala gól* singen, *bezaubern* part. *galinn* (bezaubert =) toll. + ags. *galan gól* singen, tönen, schreien; ahd. *galan*, *kalan* abl. 4 *singen*, *Zauberlieder* singen. Dazu (von *gól*) goth. *góljan* grüssen, mhd. *gal* m. *Gesang*, *Gerede*, as. *galm*, ahd. *galm*, *calm*, mhd. *galm* m. *Schall*, *Ton*, *Lärm*, *Geräusch*. Vgl. *gellan* *gall*.

ksl. *glagol-iti* sprechen lässt sich auch zu *kal*, ig. Wz. *gal* ziehen. Vgl. sskr. *gharghara* m. *Gelächter*, *Geknister*, *ghura-ghurâya* *prasseln*, *grunzen*.

galdra n. Zauberlied.

an. *galdr* g. *galdrs* pl. *galdrar* m. *Zauberlied*, *galdra adha* *Zauberlieder* singen. + ags. *gealdor*, *galdor* n. *incantatio*, *sonitus*, *sermo*, ahd. *galstar*, *calstar*, mhd. *galster* st. n. *Gesang*, *Zauber-gesang*, ahd. *galstarôn*, *calstrôn* *Zauberlieder* singen. Beachte nord. ags. *galdra*- ohne das im Hochdeutschen eingeschobene s. Von *galan*.

gall, gellan gall gellen.

an. galla (oder gjalla) gall gullum gollin ertönen, gollir m. von gellender Stimme. + ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan gól.

galgan m. Galgen.

an. gálgi m. Galgen. + goth. galgan- m., as. galgo, ags. galga, gealga m., ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m., nhd. Galgen.

(galt) schreien, Weiterbildung von gal.

Germanisch in galtan, gelta, geltan.

gelta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gël-zôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien.

geltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzá schw. f. sucula (neben galzá s. galtan). Zu gelt aufschreien?

galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borgschwein, majalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stamm galtu) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galzá schw. f. sucula. Vgl. giltan.

gald, geldan gald goldum goldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda gald guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gieldan, gyldan, engl. geld; ahd. gëltan, këltan, mhd. gëltan erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten.

Vgl. ksl. zláda zlasti, zléda zlés-ti zahlen, büssen, zlédiva f. Busse; Strafe, Gülte. Von ghal cf. lit. galiu galé-ti vermögen, kymr. gallaf possum.

gelda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. gield, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, këlt, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn, Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Entgelt. Von geldan.

galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjálpr m. Lärm, Brausen, gjálpa adha lärmén, brausen, gjálfra lärmén, brausen. + mhd. gëlfen abl. 1 lauten, Schall verursachen, bellen, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan galp gulpon

(gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w.

Zu gal, gall vgl. lit. žlep-terėti leise reden. — sskr. hr̥ap, hlap ayati sprechen, tönen.

gasti m. Gast.

an. gestr g. gests pl. gestir m. Gast. + goth. gasti-s m., as. gast pl. gesti, ahd. gast, cast pl. gesti, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste.

Vgl. lat. hosti-s Fremder, Feind.

gasda m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gazd-a-s m., ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1 Stachel, Treibstecken.

Vgl. lat. hasta f. hostire schlagen.

gi, gin, gô gähnen.

Germanisch in gīai, gīnan, gīna, gīvan, gōma.

Vgl. lit. žiô-ti. — ksl. zija-ti. — lat. hiāre. — χάλω ε-χάρον. — sskr. hā z. B. in vi-hāyas Luft.

Grundform: gha, ghā = german. ga (gô).

gīai gähnen.

ahd. giēn, gižen gähnen, klaffen.

Vgl. lit. žiôju, žiô-ti. — ksl. zijajâ zijati gähnen, klaffen. — lat. hio hiāre gähnen, klaffen.

gīnan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gīna gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offenem Munde nach, inhiare. + ags. bi-gīnan bigân inhiare in, tō-gīnan tōgân hiascere, klaffen. Davon gīna. Vgl. das schwache Verb ags. gānian (d. i. gainja), engl. to yawn und ahd. geinôn gähnen.

Entweder aus einem Präsens gi-na- oder aus gan = χαν χανειν χάλω.

gīna n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, davon ahd. ginēn, kinēn, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperrn, gähnen. Zu gīnan gain ginum.

gīvan das Klaffen.

an. gjâ (d. i. gjavan) g. und pl. gjâr f. Schlucht, Kluft. + ahd. in ana-giwēn inhiare, gewôn, kēwôn, mhd. giwen, gēwen schw. Mund aufsperrn, gähnen.

(gô) klaffen.

Germanisch nur in gô-ma Gaum.

Vgl. lit. gomury-s, χή-μη Gienmuschel.

gōma, gōman m. Gaumen.

an. gōmr g. gōms pl. gōmar m. Gaumen, Kinnlade. + ags. gô-

ma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m., nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. χήμη f. (klaffende) Gienmuschel.

Lit. gomury-s io m. Gaumen.

gid begehren (aus gi hiare).

goth. gaid-va- n. Mangel, ahd. kit; mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kit-ac, mhd. gitec gierig, geizig.

Vgl. lit. geidu, geis-ti begehren. — ksl. zęd-ęti verlangen, dürsten, zidati erwarten, zadata (= zęd) cupere.

(gis) haerere.

Germanisch in gisna, gaisja, gisla.

Vgl. lit. gaisz-ti zögern, säumen, nachbleiben. — lat. haereo haesum haerere stocken, haften, festhängen.

gisna sich entsetzen, staunen.

goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.

Vgl. ksl. zasną zasnąti staunen, sich entsetzen (= zės) u-zas-ti f. Staunen.

gaisja erschrecken tr.

goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.

Vgl. ksl. zasaą (= zasaą zėsja) Jmd. erschrecken.

gisla m. Geisel, obses.

an. gisl pl. gislar m. Geisel, obses. + ags. gisel, ahd. gisal, kisal, mhd. gisel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gisl mit Verkürzung des Vocals vor Doppelconsonanz.)

geutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjöta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, nhd. giessen.

Vgl. lat. fundo fūdi fūsum fundere (fud aus ghud). — χέρω, χέω, κέχυμαι.

gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. + goth. guth g. guths m., as. god, ags. god m., ahd. got, cot, mhd. got, nhd. Gott m. — an. godh n. der heidnische Gott. + goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen.

gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirks auf Island, gydja f. Priesterin. + goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja), mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate,

Patenkind, ahd. gotâ, mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigennamen Gôthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan, an. gydhja Stamm gudhjan- f., mhd. göte) ein Thema gudan- (an. godhi Stamm godhan-, ahd. gotâ, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

gup in sich aufnehmen.

an. in gaupn f. die hohle Hand, gaupna, geypna cava manu includere. + ags. geópan praet. geáp in sich aufnehmen, geáp patulus, amplus, callidus, horn-geáp pinnaculis prominens, sae-geáp (naca) ad navigandum satis amplus, mhd. goufe f. hohle Hand, ahd. goufan poples.

gaupna f. die hohle Hand.

an. gaupn f. die hohle Hand. + ahd. coufana f., mhd. goufe schw. f. hohle Hand. Von gup.

gersta f. Gerste.

as. gersta, ahd. gersta, nhd. Gerste f.

Vgl. $\chi\rho\iota\theta\eta$ f. $\chi\rho\iota$ (= $\chi\rho\iota\theta$) n. — lat. hordeum Gerste.

gelda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) gelda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

ges gestern, adv.

an. gjár adv. (gaer) gestern. + deutsch in gestra.

Vgl. $\chi\theta\acute{\epsilon}\varsigma$, lat. heri, sskr. hyas gestern.

gestra gestern.

an. gaer, gjár adv. i gaer, i gjár gestern. + goth. gistra-dagis gestern, ags. gistran dæg, engl. yesterday; ahd. gëstoron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg., nhd. gestern.

Vgl. $\chi\theta\acute{\epsilon}\varsigma$, heri, hester-nu-s.

goman m. Mensch, Mann.

an. gumi m. pl. gymar und gumar Mensch. + goth. guman- m. Mann, guma-kunds männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, as. gumo, ags. guma m., ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann.

Vgl. lit. žmũ pl. žmonės Mensch. — lat. homo g. hominis. Zu $\chi\alpha\mu\text{-al}$, lat. humu-s, lit. žemė = ksl. zemo, zemlja f. Erde.

grátan gegrât grâtana weinen, beweinen, schreien.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. + goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts dās Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen, mhd. grâzen schreien, toben. Vgl. sskr. hrâd, hrâdati tönen, rasseln.

grad ausgreifen, schreiten; begehren.

goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, grêdu-s m. Gier, Hunger s. grâdu.

Vgl. ksl. grędą gręs-ti schreiten, gladü Hunger, žlūd-ati begehren. — lat. gradior gressus sum gradi, gradu-s, grassāri.
sskr. garđh grđhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein, grđhnu hastig, gierig, grđhyā f. Gier.

grādu m. Gier, Hunger.

an. grādhr g. grādhs m. Gier, Hunger. + goth. grēdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m., engl. greed Gier, Hunger.

Vgl. ksl. gladü m. Hunger.

grādaga hungrig, gierig.

an. grādhrig, grādhrig hungrig. + goth. grēdag-a-s hungrig, as. grādag, ags. graedig, grēdig gierig. Zu grādu.

(gran) fremere, greinen.

granja fremere, greinen, grinsen.

an. greńja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. grennan mutire.

Vgl. grama, grima, grin.

grana f. Granne, Barthaar.

an. grön g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. + ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachlichtes Haar, Granne. Vgl. gothisch-lat. granus Schnurrbart.

Vgl. lat. hir-tu-s und s. grasa, grōja.

granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

graban grōb grabana graben.

an. grafa grōf grāfinn graben. + goth. graban grōf grōbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben.

Vgl. ksl. grebą greti graben, schaben, kämmen; rudern, grebeni m. Kamm, greh-l-ja f. Ruder, grebū m. Grab, grobū m. Grab, Grube.

graba f. Graben, Grube.

an. grōf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.

Vgl. ksl. grebū m. Grab, grobū m. Grab, Grube.

*grafti f. Gruft.

an. grōptr g. graptar m. (und grōptr g. graptrar m.) Begräbniss, Grab. + ags. grāft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. greftū, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

grōba f. Grube.

an. gróf g. grófar f. Grube. + goth. gróba f., ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grób.

grama gram.

an. gramr, gröm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d., as. gram, ags. gram, gröm; ahd. mhd. nhd. gram.

vgl. kal. grimati sonare, gromü m. Donner. — *χρεμίζω, χρόμος, Χρέμης, Χρέμυλος, χρόμαδος, χρεμετίζω.*

zend. grañ-ta grimmig; sskr. harman das Gähnen, harmita gegähnt.

Dazu auch granja, grīnan.

gramîn f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremî f. exacerbatio. Von grama.

gramja gram, zornig machen.

an. gremja gramda erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

gramata Geknirsch, Grimm.

ags. grimatan knirschen, ahd. gremizâ f. Grimm, gramizzôn, gremizzôn murren, knirschen, brummen.

Vgl. *χρόμαδο-ς* m. Geknirsch.

grema (gremma) grim, grimmig.

an. grimmr grim, grimmig. + as. grim, ags. grim; ahd. grim, crimm fl. crimmêr, mhd. grim fl. grimmer, nhd. grim. Zu grama.

Vgl. grin, grīnan.

grâva grau.

an. grâr, grâ, grâtt grau. + ags. graeg; ahd. grâ, crâ fl. crâwêr, mhd. grâ fl. grâwer, nhd. grau.

Vgl. lat. râvu-s (für hrâvu-s) grau.

grasa n. Gras.

an. gras pl. grôs n. Gras. + goth. grasa- n., as. gras, ags. grâs, gârs n., engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n., nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. grasgroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.

Vgl. grana, grôja, grônja.

greuta n. Gries, Stein.

an. grjôt n. collect. Steine, grÿta (= greutja) grÿtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. grioz, criez, mhd. griez m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Gries. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grüz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur.

Vgl. lit. gruda-s m. Korn, Kern. — ksl. gruda f. Scholle. — lat. rudi-s, rûdus, rûdera.

grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniss. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh und fridh.

grin, grīnan grain grinum grinana greinen.

an. in grīna (grinja) grinda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grīnan, crīnan crein, mhd. grīnen grein greinen, knurren, mhd. grin m. Gewieher; Rachen, ags. grānian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. granja, grama und grīman.

grīman Maske.

an. grīma f. Maske. + ags. grīma, grimma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grīnan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

grenda, grendi Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grindel, grintel m. Riegel, Balken, Stange. Vgl. lit. granda f. grindi-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett. — ksl. grędū m. gręda f. Balken (građi m. Brust = Gebälk).

grip, grīpan graip gripum gripana greifen.

an. grīpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipān graip gripum gripans greifen, as. grīpan, ags. grīpan; ahd. grīfan, crīfan, mhd. grīfen, nhd. greifen griff gegriffen.

Genau entspricht lit. grėbiu grėb-ti ergreifen, graib-yti durativ.

Vgl. ksl. grab-l-ja grabiti und lett. grāb-t greifen. — sskr. garbh grbh-nāti garbhāyati greifen.

grīpa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. + ags. grāp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallum digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispensa, engl. grape Mistgabel, nhd. Mess-grēpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von grīpan greifen.

gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunni f. Jammer, Unheil, Elend (eigentlich res dubia?).

grondu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m., engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m., nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramzdu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlauss grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelôs, nhd. grundlos.

grô, grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grünen wachsen, gedeihen, grünen.

Dazu grana und grasa.

ksl. zréřą zřéti reifen wird doch wohl besser zur Wz. ig. gar, γηράσκω gezogen.

grônja grün.

an. groenn grün. + as. grôni, ags. grêne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüene, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja-

glada glatt, froh.

an. gladhr, glôdh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. glâd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt, glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass.

Zur Wz. gal, ep. ghal glänzen, vgl. ksl. golû bloss, nackt, golina f. terra inculta, Blösse.

Vgl. lit. gloda-s glatt. — ksl. gladükü glatt.

gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletin f., nhd. Glätte. Von glada.

glavu genau, deutlich.

an. glöggr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvô genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau f. glawêr; ahd. glau; clau f. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.

Basirt auf glag reduplicirt aus gal glänzen, vgl. lit. žvelg-ti sehen, ap-zvalgu-s umsichtig, pra-zvalgus vorsichtig.

glit (glîtan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glîtan, ags. glîtan; ahd. glizan, clizan, mhd. glizen st. abl. 5 gleissen, glänzen, ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend.

Vgl. ksl. glęřą (= glęř-řą) glęřéti sehen. — χλειθή Ueppigkeit, Prunk.

glita Glanz.

an. glit g. glits n. Glitzerwerk s. o. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

(glu) spielen.

Germanisch in gleuja, glauma.

Vgl. lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. — χλειθή Hohn, Spott.

gleuja n. Lust, Spiel.

an. glý n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glý-ja froh machen, glý-jadhfr froh, froh machend. + ags. gléov, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Musik, engl. glee, ags. gliv-stáf signum laetitiae, ags. gli-vian laetificare.

Vgl. χλεύη = (χλευ-η) Spass, Spott, Hohn.

glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getös, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich. + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gleuja. kel. glumü Spiel ist vielleicht entlehnt.

glomja strepere, Wurzel glam.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Die Basis glam ist sonst nicht nachzuweisen.

T.

(ta) theilen, zertheilen.

Germanisch in tada, tadja, tassa, tanthu, tenda.

Vgl. δα-νά Theil, δά-νος, δα-τέ-ομαι, δάσ-σασθαι zutheilen. — sskr. da dyati dāti abschneiden, abtrennen, zertheilen.

tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m., mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-).

Vgl. δατέ-ομαι, δάσασθαι theilen. — sskr. dâta, dita abgeschnitten, zertheilt.

tadja zerstreuen.

an. tedhja misten. — ahd. zettan, mhd. zetten, nhd. verzetten.

Vgl. δατέομαι, δάσασθαι.

tassa zerstreut.

goth. un-ga-tassa- ungeordnet (für tath-ta-).

Vgl. δαστό-ς part. pf. pass. von δατέομαι, δάσασθαι.

tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tønn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. ξροκος ὀδόντων. + goth. tunthu-s m., as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tōdh pl. tēdh m., engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendî, zenî, mhd. zant, zan pl. zende, zene m.

tanthu aus tanth, wie fōtu aus fōt, vgl. lit. danti-s m. f. gen. pl. dant-u — ὀδοῦς g. ὀδόντος m. — lat. dens dent-is m. — altirisch dé, cambr. dant m. — sskr. dant m. Zahn.

- tenda m. Zacke, Zinke, Zinne.

an. tindr m. Spitze, Felsspitze, tindōtr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f., nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.

Vgl. sskr. danta m. Zahn, Berggipfel, Bergspitze.

(tî, tai) theilen, Antheil nehmen.

Germanisch in tidi, tima, taikura.

Vgl. δατομαι, δατ-νυμι, δατ-ς, δαι-ρύ-ς, δαι-τέό-ς. — sskr. day dayate theilen, zutheilen, Antheil nehmen; zerstören vgl. δαίτω.

tîdi f. Zeit.

an. tidh pl. tidhir f. Zeit. + as. tid st. f. 2 nom. pl. tidi, ags. tid f., engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth), ahd. mhd. zit st. f. 2, nhd. Zeit.

Vgl. tidhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dá theilen; Bezenberger verweist auf Haug, Gáthás II, XII hû-fráshmō-dáitím Mitternacht.

tîman m. Zeit.

an. timi m. Zeit, einn tíma einmal, tíma tímda sich ereignen für. + ags. tíma m., engl. time, one time. Vgl. ti-di 1.

taikura m. Schwager.

ags. tácor, tácur m., ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.

Vgl. lit. dėveri-s g. dėver-s, ksl. dėverī, δαίρ έρος, lat. lėvir, sskr. devar, devara, devan Schwager.

Von tai = dai Antheil nehmen.

taikna n. Zeichen.

an. tákna n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. tékan n., ags. tácen, táci n., ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n., nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div? Zur Bildung vgl. faikna, baukna.

taiknâ bezeichnen, zeigen.

an. tákna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanôn, mhd.

zeichnen, zeichnen, zeichnen, bezeichnen, anzeigen, nhd. zeichnen, be-zeichnen. Von taikna.

taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. *δαλ-δαλο-ς*? ig. di didi sehen.

taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan lieblosen. Von taita.

tauja fördern, machen; ziehen.

an. s. tauila, tauma. + goth. taujan, ahd. zawjan machen, thun, ahd. zawa tinctura vgl. *δέω* netze, mhd. zûwen zou sich eilig vorwärts bewegen, ziehen!

Grundbedeutung: bewegen vgl. *δέω*, *ξ-δύ-ν*, *δέω-ω*, vgl. ahd. zawjan färben u. s. w.

sskr. duvas hinausstreben; dūta Bote, dū-ra, daviyañs, davishṭha fern.

tauila n. Werkgeräth.

an. tōl (aus tauila wie sōl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders zum Schmieden, toela toelda sich mit Jmd. zu thun machen, Jmd. dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. taujan, ahd. zawjan bereiten.

tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tōm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zōume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Zu tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. zawên von Statten gehen, zûwen zou ziehen (intra.).

taubra n. Zauber.

an. taufr (tōfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, zoupar, mhd. zouber n. m., nhd. Zauber.

taubra aus tab-ra, vgl. tab *δάνρω* (oder sskr. dabh dabhnoti trügen, schädigen?).

takan tōk anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tōk takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, tekja f. Beute, til-tekt f. Benehmen. + goth. tēkan taitōk tēkans anfassen, berühren, engl. take took taken.

(tah tang) beissen = zerreißen; kneifen, drücken.

Germanisch in tagra, tagla, tanga, tanga; goth. tahjan reißen, zerschütteln.

Vgl. *δάξ-νω* *ξδάξω* beissen. — sskr. daç damñç daçati beissen, damñçita auch (gebissen = gekniffen) gedrückt von etwas eng Anliegendem.

tagra n. Zähre.

an. tår n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra n., ags. teagor und teår, taer m., engl. tear; ahd. zahar pl. zahari, mhd. zaher pl. zåher, md. zår pl. zære st. f. 2 Zähre, Tropfen.

Vgl. δάκρυ n. — altlat. dacruma = lacrima. — altirisch dér, cymr. dacr Zähre.

Von tah = dağ beissen; die Thräne „beisst“.

tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe.

Vgl. sskr. daçà Franse.

Von tah = dağ zerbeissen.

tanga f. Zange.

an. tång g. tengr pl. tengr f. (u-Stamm) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange.

Die Zange „beisst, kneift“ vgl. sskr. daṃçita gekniffen, gedrückt = gepanzert.

tanga, tangja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tengsl n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd. oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, adv. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. dağ beissen, kneifen.

(tahs) es recht machen.

Germanisch nur in tehsva rechts.

Vgl. sskr. dakshati, dakshate es recht, zur Genüge machen, med. taugen.

tehsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zëso fl. zëswër, mhd. zëse fl. zësewer, zëswer dexter.

Vgl. altgallisch Dexasiva Dea, altirisch dess, des, cambr. dehou, deheu, corn. dyghow, dyow dexter, Grundform deksva.

Weiter: δεξιός, δεξιτέρος. — lat. dexter, dexterior, dextimu-s. — lit. deszinė f. die Rechte. — ksl. desinü rechts = sskr. dakshina rechts.

tand zünden (tendan tand tondum).

an. in tandra, tandra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tondra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tund-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundèn, mhd. zunden in

Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. zünten, nhd. zünden.
Ein altes starkes Verb (tendan tand tondana) lässt sich erschliessen.

tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tondra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f., mhd. zunder m. n., nhd. Zunder. Von tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m., nhd. Zapfen.

top m. Spitze, Topf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m., engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zēbar, zēpar n. Ziefer, opferbares Thier; nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier).

Vgl. δάπτω, δαπάνη, δειπνον, δέπας. — lat. dap-s, dapinare, damnu-m.

(tam) zähmen, zahm sein.

Germanisch in tama, tamja, goth. ga-timan tam geziemen.

Vgl. δάμνημι, δαμάω, ἐδάμην. — lat. domâre. — sskr. dam dâmyati zahm, sanft sein; zähmen, bändigend, bezwingen.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm.

tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan; ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

(tam) δέμω.

Germanisch nur in temra.

Vgl. δέμω, δέμας, οἶκο-δομή.

temra n. Bauholz, Bau.

an. timbr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar, zimpar, mhd. zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra- nur im Goth. Zu tam = δέμω bauen.

tar (teran tar tårum torana) zerstören, auflösen, zerreißen.

goth. dis-, ga-tairan tar tårum taurans zerreißen, as. teran; ahd. zëran, mhd. zërn auflösen, zerstören, zerreißen.

Vgl. lit. diru dir-ti schinden. — ksl. derā dra-ti spalten, zerreißen, dira f. Spalt. — δέρω schinden = lit. diru. — sskr. dar dṛnāti zerbersten, zerreißen, dṛ-ti f. Balg, Schlauch.

tetruga m. Flechtenausschlag.

ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag.

Vgl. lit. dederv-inė f. Hautflechte, sskr. dardru, dardu, dadru m. und dadruka m. (letzteres = ahd. zitaroch) Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes.

Von dar in der Bedeutung des sskr. pari-dar rings ablösen, von der Haut eines Wassersüchtigen, dṛ-ti Balg, Schlauch, δέρω = lit. diru schinde.

torva Kienholz.

an. tyr m. tyrvi-tré Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz.

Vgl. lit. dervà f. Kienholz.

treva n. Baum, Holz.

an. tré n. Baum. + goth. triva-, nom. triu g. trivis n., as. trio, treo n. Baum, Balken, ags. treó n. Holz, Baum, Stock, engl. tree. Vgl. ksl. drévo g. drévese und dréva n. Baum, Holz, drüva pl. n. ξύλα. — δένος n. pl. τὰ δένια Holz, δόρυ n. Balken, Holzstück, δρῦ-ς Eiche, δρυ-τόμος holzhauend. — sskr. dāru δόρυ, dru, druma.

trevîna hölzern.

goth. trivein-a-s hölzern.

Vgl. ksl. drévînū und drévěnū hölzern.

truga m. n. Trog.

an. trog st. n. Trog. + ags. trog m., ahd. trog, mhd. troc g. troges m. Trog.

Deminutiv aus tru = δρῦ-ς, δρυ- Holz = sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, auch im ksl. drū-kolū Holzpfahl, drüva n. pl. Hölzer.

trugila kleiner Trog.

an. trygill m. kleine Schüssel. + ahd. trugili, trugilin, mhd. trügel, trögel n. kleiner Trog. Demin. von truga.

trann trennen, trennan trann tronnan.

mhd. trinnén trann getrunnen davon gehen, sich absondern, m. dat. entlaufen, trennen trante trennen, schneiden, nhd. trennen, sich trennen.

trann aus dem Präsensthema ter-na = sskr. dṛnāti sich abtrennen,

spalten, bersten, wie rann rinnan aus ar-nu = sskr. ṛnōti, ḍṛnu-tai.

tarh, trah *δέχομαι*.

goth. tarhjan auszeichnen, ahd. zoraht helle, ags. gi-trahtian considerare, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten.

Vgl. *δέχομαι ἔδρακον δέδορα* sehen — sskr. darç, aor. adarçat pf. da-darça sehen, blicken.

torhta helle.

as. torht, toroht, ahd. zoraht, zorft helle.

Vgl. sskr. dṛṣṭa part. pf. pass. gesehen.

targ festmachen.

Germanisch nur in targa w. s.

Vgl. ksl. držā držati halten, festhalten. — *δράσσω, δράσσομαι* halte fest, greife. — sskr. darh, dṛhyati fest machen, med. fest sein.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass.

Vgl. lit. darža-s m. Garten, Hof (um den Mond).

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

Vgl. lit. drab zusammenhängen, haften, drib-ti aneinanderhängen, drobé Leinwand. — sskr. darbh, dṛbhati zu Ringen, Büscheln, Ketten bilden, winden, flechten, verknüpfen.

torba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen).

Vgl. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

tal absehen, zielen auf, berücksichtigen.

Germanisch tela, tala, talā, talja, tāla, tola.

Vgl. *δήλομαι* will, *δεν-δὲλ-λω* blicke mich um, *δέλ-εαρ, δέλ-ετρον, δέλ-ος* Köder, *δὸλ-ος* Köder, List. — lat. dolu-s s. tāla.

Aus tar = dar, sskr. dar â-driyate berücksichtigen, â-dara Rücksicht, â-dāra Anziehung; Anlockung.

tela n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n., nhd. Ziel. Vgl. goth. ga-til-a-s passend, geeignet, gleichen Stammes mit tala, tāla, tola.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gér-tala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. 1 Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zählen. Von tala.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehen, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. δόλο-ς. — lat. dolu-s.

tola m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m., ahd. mhd. zol g. zolles m., nhd. Zoll m. Oder tolla aus tol-na?

(tal) spalten.

Germanisch in telda, ahd. zol, zolle m. Klotz.

Vgl. lit. dalis Theil, dil-ti sich abnutzen, delna flache Hand. — ksl. dola Theil, dlanj Flachhand, dly f. Fass. — δέλ-το-ς f. Schreibtafel, δηλέομαι zerstöre. — lat. dolium Fass, dolâre behauen, dolet, dolor, déleo zerstöre. Aus dar vgl. sskr. dal dalati bersten, aufspringen.

telda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n., ahd. zêlt, mhd. zêlt st. n., nhd. Zelt n.

Eigentlich „Spalte, Spelte“ vergl. Zelt-kuchen und δέλτο-ς f. Schreibtafel.

talg schneiden, stechen.

an. tjálga in tjálgu-knifr Schnitzmesser, telgja telgdha schnitzen, mit dem Messer bearbeiten.

Vgl. lit. dalg-i-s io m. Sense, dilg-é f. Nessel. Von dal dolâre weitergebildet.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche, + ahd. tasca st. schw. f., mhd. tasche schw. f., nhd.

Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. *zascôn rapere*.

tih, tihan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in *tjá* (d. i. *tjaha* = *tiha*) *tjádha* zeigen, erweisen vgl. *in-dicare* (da-gegen an. *toeja dass.* = as. *tógian* zeigen). + goth. *ga-teihan, taih, taihum, taihans* anzeigen, as. *af-tihan* versagen, ahd. *zihan*, mhd. *zihen* aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. *zeihen*.

Vgl. *δέξα-ρῆμα, δέξω, δέξω*. — lat. *dico dico-tum dicere, ju-dex.* — sskr. *diç dideshtî* lehren, zeigen, weisen.

tihti f. Zicht.

ahd. *ziht, in-ziht*, nhd. *In-zicht* f.

Vgl. sskr. *dishtî* f. Weisung.

taihan f. Zehe, Finger.

an. *tá g. tár* pl. *taer* f. Zehe. + ags. *tá* f., engl. *toe*; ahd. *zéhâ*, mhd. *zêhe* schw. f., nhd. *Zehe* pl. *Zehen* f. *Zu tihan* zeigen.

titrâ zittern.

an. *tittra adha* zittern. + ahd. (*zitarôn*) *zitterôn*, mhd. *zitern*, nhd. *zittern*, mhd. *ziter* m. das Zittern.

tina n. Zinn.

an. *tin* n. Zinn. + ags. *tin* n., engl. *tin*; ahd. *zin*, mhd. *zin* g. *zines* n., nhd. *Zinn* n. Vgl. *taina* Metallstäbchen.

taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. *teinn g. teins* m. *ramus* in *hlaut-teinn* in Opferblut (*hlaut* n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. *tain-a-s* m. Zweig, ags. *tân* m., nnd. *teen* m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. *zein* pl. *zeinâ* und *zeini*, mhd. *zein* st. m. *Stab, Metallstäbchen (penis)*.

tainja Metall zu Stäben strecken.

an. *teina teinda* Metall zu Stäben strecken. + ahd. (*zeinjan*) *zeinnan* praet. *zeinta*, mhd. *zeinen* schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von *taina*.

tebâ trippeln.

an. *tif g. tifs* n. kleiner Schritt, *tifa adha* trippeln. + mhd. *zipfen* schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. *zippel-trit* Zappeltritt, *Trip-pelschritt*. Vgl. ahd. *zabalôn* zappeln.

Vgl. *δέξω* gerben, eigentlich treten.

tîra m. Ruhm, Zier.

an. *tîrr g. tîrs* m. Ruhm, Ehre. + ags. *tîr, tÿr* m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in *ziari*, mhd. *ziere* adj. schmuck, nhd. *zier*, ahd. *ziari*, mhd. *ziere* f. Zier, Schmuck, ahd. *ziarida*, mhd. *zierde*, nhd. *Zierde* f.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týrig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tig m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes.

Vgl. Jupiter, Jovis, Diespiter. — Ζεύς πατήρ s. Διός. — sskr. dyaush-pitar Vater Himmel, div dyu Himmel, Tag.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdæg, engl. tuesday Dienstag; ahd. ziestac, mhd. zistac m. verderbt zinstac, mhd. dinstag, nhd. Dienstag. tivis gen. von tiva+ daga.

(tu) stark sein.

Germanisch in tûna Zaun.

Vgl. lat. dû-ru-s, altgall. -dûnum Feste in Städtenamen. — δὺ-ναμαι vermag.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehogter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt, town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûni, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

Vgl. gallisch -dûnum in Städtenamen.

(tu) (brennen) quälen.

Germanisch in teuna, teunja.

Vgl. δαῦ δαδαυμένος brennen, δύη Qual. — sskr. du dunoti dūyate vor Gluth vergehen, brennen, hart mitnehmen, quälen, dû-na gequält.

teuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, pernicies, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, pernicies, infestatio, teóne f. injuria.

teunja schädigen, verderben.

an. tÿna tÿnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tÿnan injuriari, affligere. Von teuna.

tuh, teuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in toginn part. gezogen, tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reißen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, taug f. Strick s. tauga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen.

Vgl. ἐν-δύκεις, πολυ-δευκής, ἀ-δευκής („anziehend“) intens. δαι-δύσσειθαι· ἔλκειθαι. — lat. dūco duxi ductum ducere.

tuhti f. Zucht.

ahd. mhd. zuht f. 2, nhd. Zucht.

Vgl. lat. ducti-m, ductio.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und
ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von
teuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd.
zogen ziehen reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd.
zügel m., nhd. Zügel m. Von teuhan.

tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teág f. funis,
habena, vinculum. Von teuhan ziehen.

tauha ziehen.

an. teygja (d. i. taugja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd.
(zôhjan) zôhan, mhd. zoehen ziehen machen, treiben. Von teuhan
ziehen.

tongan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f., as. tunga st. und schw. f., ags.
tunge schw. f., engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st.
schw. f., nhd. Zunge pl. Zungen f.

Vgl. lit. lëžuvi-s. — preuss. insuwi-s. — ksl. języ-kû m. — lat. lingua,
lingua. — altirisch tenge. — sskr. jihvâ, juhû f., zend. hizva, hizu.

tongla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth.
tuggla- n., as. tungal, ags. tungol n. Gestirn, ahd. himil-zungal
n. Himmelsgestirn.

tus- übel-, miss-, schwer-

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vérjan (übel glauben =)
zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-gang m. defectus, zur-wâri
f. Verdacht, Aberglaube.

Vgl. δωσ-. — altirisch du-, do-. — sskr. dus- übel-, miss-.

tehan zehn.

an. tin zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnruderer, -tjân, -tân in fjôr-tân
vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten;
ahd. zêhan, zên, mhd. zêhen, zên, nhd. zehn.

Vgl. lit. deszimti-s. — ksl. desetl. — δέκα. — decem. — altirisch deich,
cambr. dec — sskr. daçan.

tehandan der zehnte.

an. tiundi m. der zehnte, tiund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tiunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zēhanto, mhd. zēhente, nhd. der zehnte. Vgl. lit. deszimta-s. — δέκατο-ς der zehnte.

tehandi Zehnzahl.

goth. taihund, sibun-taihund, taihun-taihund.

Vgl. lit. deszimti-s = ksl. desęti zehn.

sskr. daṣati f. Zehnzahl, Dekade.

tehanfaltha zehnfältig.

an. tifaldr zehnfältig. + ahd. zēhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tehan und faltha w. s.

tegu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tōgr, tegr) g. tigar pl. tigr acc. tigu m. Dekade, Zehend. + goth. tigu-s m. Zehend, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tēhan.

tô praep. zu.

ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo, mhd. ze, zuo.

Vgl. lit. da, ksl. do praep. bis an, zu.

tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zômi léer, frei von.

tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

(trau) trauen, glauben.

Germanisch in treva, trevitha, trausa, trausta, traustja.

Vgl. preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druw-it glauben, po-druwi-sna-n und na-druwi-sna-n acc. sg. f. Hoffnung.

treva treu.

an. tryggr treu, zuverlässig, schw. Form tryggvi als Eigenname, tryggja oder tryggva adha treu, zuverlässig machen. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, triggva f. Bund, Bündniss, Testament, as. triwi, triuwi, ags. trýve; ahd. triu und triuwi, mhd. triu und triuwe, ge-triuwe, nhd. treu; goth. triggva f. = as. trewa, ags. treóve, ahd. triuwa, triwa, mhd. triuwe, triwe st. f., nhd. Treue.

trevitha f. fides.

an. trygdh f. pl. ir fides, Vertrag, Sicherheit. + ags. treóvdh f. Treue, Wahrheit, engl. truth. Von treva.

traua Zuversicht, trauâ trauen.

an. trû g. trûar f. und trûa g. dat. acc. trû f. Treue, Glaube, trûr, trû, trûtt treu, zuverlässig, trûa trûdha glauben, vertrauen, trûadhr gläubig, trûnadhr m. Treue, Vertrauen. † goth. trauan (Stamm trauai) trauen, überzeugt sein, trauaini- f. Vertrauen, Zuversicht; as. trûôn glauben, vertrauen, ags. trûvian, ahd. trûên, trûwên, mhd. trûwen, trouwen, nhd. trauen. Oder trûa und die Steigerung zu au speciell gothisch?

trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traust zuverlässig, sicher. † vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An. traustlauss hülflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu trau trauen.

traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. † ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trôsten, zuversichtlich, muthig machen, Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

(trag) ermatten.

Germanisch in traga, tregan.

Vgl. lit. dirg-ti, su-dirg-ti schwach, elend werden. — sskr. drâgh quâlen. — zend. dregvanî schlecht.

traga unwillig, träg.

an. tregr unwillig, unlustig. † ags. trag unwillig, træg, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trâgi, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. tregan.

tregan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. † ags. trega m. dolor, afflictio, dazu goth. trigôn- f. Traurigkeit. Das starke Verb tregan ist nur im As. erhalten: as. tregan nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben.

trad, trodan (und tredan) trad trâdum treten.

an. trodha tradh treten. † goth. trudan trath treten, kelteren, aber ags. tredan, ahd. trêtan trat trâtum, mhd. trêten abl. 2, nhd. treten.

Vgl. δι-δρά-σκω, δρᾶ-ναι laufen. — sskr. drâ laufen, dram laufen, δρᾶ-εἶν und sskr. dru laufen.

trada f. Tritt, Weg.

an. trôdh pl. tradhir f. eingehogter Weg. † as. trada f. (oder trâda?), ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von tredan, trad.

trolla gespenstischer Unhold.

an. tröll n. Unhold, trylla zaubern. + mhd. trolle schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. Trulle f.

trollja zaubern.

an. trylla trylda zaubern, Zauberei treiben, tryldhr part. praet. von Zauber besessen. + mhd. trüllen schw. m. gaukeln, betrügen. Von trolla.

trus spritzen, abfallen.

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trusana f. Hefe wird richtiger zu dreusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvaer tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twêne twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. zwênê zwô zwei; mhd. zwêne zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei.

Vgl. lit. du m. dvi f. zwei, in Comp. dvi. — preuss. dwai zwei, dwi-gubbus doppelt. — ksl. dva zwei, in Comp. dva und dvo. — *δύο*, in Comp. *δύω* und *δύε* = *δύε*. — lat. duo duae duo, duô-decim, bi-ceps. — altirisch dé, dí, in Comp. dé.

sskr. dva nom. dvâ, dvau m. dve f. dve n., in comp. dvâ und dvi.

tvaitegjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo zwanzig. + goth. tvai tigjus, ags. tvêntig, ahd. zweinzug, mhd. zweinzec, zwênzic, nhd. zwanzig. An. tat-tugasti der zwanzigste = ahd. zweinzugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wäre tvaitegjâstan.

tvalif zwölf.

an. tôlf zwölf. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölf. Aus tva und lif vgl. ain-lif.

Vgl. lit. dvylika os f. zwölf.

tvalifan der zwölfte.

an. tôlfti, tôlpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvis adv. zweimal.

mhd. zwis zweimal.

Vgl. lat. bis. — *δύς*. — sskr. dvis zweimal.

tvisvâr zweimal.

an. tysvar (= tvisvar) zweimal. + ahd. zwirôr adv. zweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vâr sskr. vâra vices.

TH.

tha pron. demonstr. nom. sa sô that der, die, das.

an. sâ-sû that g. thess u. s. w. + goth. sa sô thata, sah, sôh, thatuh.

Vgl. lit. ta-s tà m. f. — ksl. tū ta m. f. — ó ŋ ró g. roio u. s. w. — lat. iste ista istud, tam, tum.

sskr. sa sâ tad g. tasya-der, die, das.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da.

Vgl. ksl. ta da, dann; und.

thauh doch.

an. thô und thôat (thôtt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thôh, ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. doch, mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur, conj. wenn auch, obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thathrâ adv. dort.

goth. thathrô dort. + an. thadhra dort.
Vgl. sskr. tatra dort.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dá, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha.

Gebildet wie hvar, hir von hva, hi.

Vgl. lat. igi-tur, sskr. tar-hi.

thak decken.

Germanisch in thaka, thakja, thakjan, thehta.

Vgl. τέγη = στέγη, τέγος = στέγος Dach. — lat. tego texi tectum tegere, toga, turgurium. — altirisch teg Haus.

Mit st: lit. stegu, steg-ti Dach decken. — ksl. o-stegü toga, na-steg-ny Sandale. — στέγω, στέγη, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n., nhd. Dach.

Vgl. τέγη, Dach.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. decken dacte, nhd. decken. Von thaka.

thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchi, mhd. decke schw. f., nhd. Decke. Zu thakja.

thehta dicht.

an. thêtr (d. i. thehtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tectu-s, vgl. ἄ-στερο-ς undicht.

thak, thank meinen, denken.

Germanisch in thakja, thank, thanka, thankâ, thonkja.

Vgl. lat. dial. tongère nosse, tongitio cognitio, oskisch tanginud abl. sententiâ.

thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thokki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich zurecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

thank (thankja) denken.

an. s. thakja, thanka, thonkja. + goth. thagkjan, thâhta = nhd. denken, dachte. *(thâh-ta = thanh-ta).

thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Ge- neigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken.

thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

thonkja praet. thonhta dünken.

an. thykkja thôtta dünken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thûhta, as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dun- ken, nhd. dünken, scheinen, meinen. Zu thank; thûhta aus (thunh-ta, thonh-ta).

(thah) thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm tha- hai), as. thagian; ahd. dagên, mhd. dagen schweigen.

Vgl. lat. taceo tacui tacitum tacere schweigen.

thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dëhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dëhsala, mhd. dëhsel f. Art, Beil.

Vgl. lit. *taszau*, *taszyti* behauen, zimmern. — ksl. *tešą tesa-ti* behauen, hauen. — lat. *texo texui tex-tum texere* wirken, weben. — *τέκτων* Zimmermann.

sskr. *taksh takshati tataksha* fertigen, machen, behauen, *takshan* Werkmeister, Zimmermann.

thehsla f. Axt, Beil.

ahd. *dëhsala*, mhd. *dëhsel* f. Axt, Beil. Von *thahs*.

Vgl. ksl. *tesla* f. Axt, Beil.

thag, thegja thag thâgum thegana annehmen.

an. *thiggja thâ thâgum thiginn* nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, *thaga f.* das Empfangen, *thaegr* (= *thâg-ja-s*) annehmlich. + ags. *thicgan*, *thicgean*, praet. *thêgun* zu sich nehmen, empfangen, annehmen; vgl. as. *thiggian*, ahd. *dikkan*, mhd. *digen* anfehlen, bitten. Vgl. lit. *tenk-ti* zuteil werden und *τυγχάνω*.

(thag, thah) *τεκίῖν*.

Germanisch nur in *thegna* *τέκνον*.

Vgl. *τέκνω* *ἔτεκον* *τέτοκα* zeugen, gebären.

thegna m. Mann, Diener.

an. *thegn* g. *thegns* m. freier Unterthan, freier Mann. + as. *thegan*, ags. *thegen* m., ahd. *dëgan*, mhd. *dëgen* st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Identisch mit *τέκνον*.

thang spannen, zusammenziehen = thvang.

Germanisch in *thanga*, *thanhta*.

Vgl. sskr. *tan̄c tanakti* zusammenziehen.

thanga m. n. Tang, Seegras.

an. *thang* n. Tang. + nhd. Tang m. vielleicht aus dem Nordischen. Vgl. *thanh-ta* Faden.

thanhta Faden.

an. *tháttir* g. *tháttar* pl. *tháttir* acc. -u m. eigentlich *filum*, *funiculus*, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. *dáht* st. n., nhd. Dacht, Docht m.

than spannen, dehnen.

Germanisch in *thanja*, *thonja*, ahd. (*donâ*), nhd. Dohne f., mhd. *done* f. Anspannung, ahd. *donên* sich anspannen.

Vgl. lett. *tinu*, *ti-t* winden (cf. sskr. *tan* Gewebe aufspannen, lat. *tunica*), lit. *tin-kla-s* Netz, *të-sù-s* (= *te-su-s*) gerade. — ksl. *tinükü* dünn, *tonoto* Dohne. — *τανίω*, *τάννυμαι*, *τέλω*. — lat. *teneo*, *tendo*, *tendicula*.

sskr. *tan tanoti tanute* dehnen, spannen.

thanja dehnen.

an. *thenja* *thanda* ausdehnen. + goth. *thanjan*, as. *thenian*, ags.

thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donèn, mhd. donen sich spannen, strecken, in Gemüthsspannung sein, sich quälen. Vgl. *teivw* (= *teiv-w*) *ēreiva* dehnen, spannen.

thonu, thonja, thonva dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. dunni, mhd. dünne, nhd. dünn.

thonja aus thouu = ig. tanu.

Vgl. lett. *tiw-a-s* (= *tinva-s*) dünn. — ksl. *tīnūķū*. — lat. *tenui-s* dünn. — sskr. *tanu* dünn.

(than) tonare.

Germanisch in thonja, thonra.

Vgl. lat. *tono tonui tonāre* donnern, *tonitru* Donner, *Jupiter tonans*.

sskr. (*tanaya, tanya in*) *tanayitnu tosend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanyatā f. tanyatu m. Dröhnen, Donner.*

thonja donnern.

ags. *thunian* donnern vgl. lat. *tonāre*, sskr. *tanyu, tanya-tā, tanya-tu*.

thonra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. *Thórr g Thórs m. der Gott Thor.* + as. *thuner*, ags. *thunor g. thunres m. Donner*, engl. *thundre*; ahd. *donar m. Donner, Donar*, mhd. *doner*, nhd. *Donner m., Donners-tag.* An. *dunr* gehört zu *dun w. s.*

thans (thensan thans thonsum thonsana?) ziehen.

goth. *at-thinsan thans thunsum thunsans* ziehen; ahd. *dinsan*; mhd. *dinsen abl. 1* ziehen, reissen, schleppen, tragen, ahd. *dansōn* spannen, dehnen, ziehen.

Vgl. lit. *tešiu teš-ti* ziehen, recken, *tašau tansyti* zerren, recken, preuss. *tiens-twei* reizen; vgl. lit. *tansyti-s* sich einander zerren. — sskr. *tamś tamśati* schütteln, hin und her ziehen, *vi-tas-ti f. Spanne.*

(tham) dunkel sein.

Germanisch in themra, themstra vgl. as. *thimm* dunkel.

Vgl. lit. *tem-sta, tema, tem-ti* es wird dunkel, *Abend, tam-sà f. Dunkel, tam-su-s* dunkel, *tim-sra-s* bleifarbig, schweissföchtig. — ksl. *tīma f. Dunkel.* — lat. *tenebrae, temere* blindlings. — sskr. *tamas n. Dunkel, tamisra n. Dunkel, tamra verdunkelnd, timira* dunkel, *finster.*

themra Dunkel, Dämmer.

ahd. *demar m. st., demere st. f., demerunga f., nhd. Dämmer, dämmern, Dämmerung.*

Vgl. lat. *temere* blindlings. — sskr. *tamra verdunkelnd, timira* dunkel, *finster.*

themstra düster.

ags. theostor düster = ahd. dinstar, dinster = nhd. düster, mit Einschub von s wie in galstra, haifsti, nhd. Gunst, Kunst, Brunst u. s. w.

Vgl. lat. tēter, tētricus. — zend. tāthra dunkel, düster.

thamb spannen.

an. thamb g. thamb s n. Anspannung, Vollpfpung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambar f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne.

Vgl. lit. tempiu temp-ti spannen, tamp-ýti durat. spannen, dehnen, recken, temptiva f. = ksl. tētiva Bogensehne, timpa f. Sehne am Körper. — ksl. tǫpü obtusus, crassus. — *Τέμπεα, ταπεινός*. — lat. tempus Schläfe, tempus Zeit (= Spanne), ex-templo von der Zeit, von Stund an, temp-lu-m, con-templāri cf. *ἀπειλῶ*.

(thar) durchdringen, bohren, reiben.

Germanisch in tharma, thorna, thrama.

Vgl. lit. trin-ti (= ter-in-ti) reiben. — ksl. terǫ tero. — *τέρετρον, τορός, τορμός, τρητός*. — sskr. tar tarati überhinsetzen, durchdringen, zend. ti-tarať er drang ein u. s. w.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m., ahd. dar-am pl. daramá, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme.

Vgl. *τράμις* Mastdarm, After, *τορμός* Loch.

thorna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m., as. thorn m. 1, ags. thorn m 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, nhd. Dorn.

Vgl. ksl. trǫnū m. Dorn (sskr. tṛṇa m. heisst Gras).

thornīna dornen.

goth. thaurnein-a-s, ags. thyrnēn, ahd. durnīn, nhd. dornen.

Vgl. ksl. trǫnēnū dornen, von Dornen.

thrama Ende.

an. thrömr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum n. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumōn, mhd. drumēn, drumēn abschneiden, kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen.

Vgl. *τέρμων, τέρμα*. — lat. termo, terminu-s. — sskr. tarman Spitze des Opferpfostens.

tharb thorbum thorfta thorban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen zu. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan,

thorfan; ahd. durfan, mhd. durfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen.

Vgl. ksl. tréba f. negotium, trébü necessarius.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f., ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.

Vgl. ksl. tréba f. negotium.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.

Vgl. ksl. trébü necessarius.

tharban bedürftig sbst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig sbst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharba.

thorfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth. thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nōd-thurft f. 2 Nothdurft, ahd. duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thars (thersan thars thorsum thorsans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocken s. tharsja, thurs m. Riese s. thorsa, thurr dürr s. thorsu, thorsti m. Durst s. thorsta, thorna trocken werden s. thorsná. + goth. ga-thairsan thars thaursum thoursans dürr sein, lechzen.

Vgl. ταρρός, τρᾶσιά Darre, τρᾶστω. — lat. torreo, torruī, tos-tum, tor-rère, torris, terra. — sskr. tarsh trshyati dürsten, lechzen.

tharsa Darre.

ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.

Vgl. ταρρό-ς, τρᾶσιά, τρᾶσιά, τρᾶσιά Darre.

tharsja dörren, trocken.

an. therra therdha trocken, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thorsa und thorsan m. Riese.

an. thurs (thuss) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, durs (turs) pl. tursâ st. m. 1, mhd. dürse, turse schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von etan essen.

thorsu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dürre, nhd. dürr, trocken, mager. Von thars.

Vgl. sskr. *tr̥shu* lechzend, gierig. (altlat. *toru-s torridus* wohl alter u-Stamm).

thorsta m. Durst.

an. *thyrstr* (d. i. *thurst-ja-s*) durstig, *thorsti* m. Durst. + as. *thurst*, ags. *thurst*, *thyrst* st. m., engl. *thirst*, vgl. goth. *thaurst-*ein- f. Durst; ahd. mhd. *durst* st. m., nhd. *Durst*. Von *thars*.
Vgl. altirisch *tart Durst*.

thorstja dürsten.

an. *thyrsta thyrsta* dürsten. + as. *thurstian*, ags. *thyrstan*, engl. *thirst*; ahd. (*durstjan*) *durstan*, mhd. *dürsten*, nhd. *dürsten*. Von *thursta*.

thorsna trocken werden.

an. *thorna adha* trocken werden (vom Wetter). + goth. *ga-thaursnan* vertrocknen, verdorren. Von *thars*.

(thal) *τλη̃ναι*.

Germanisch in *tholai* dulden.

Vgl. ksl. *to'ja* *toliti* placare. — *τάλας, τάλαντον, ἀτάλαντος, τόλ-μα, τλη̃ναι, τλη̃τό-ς*. — lat. *tulo* *tetuli*, *tuli*, *tollere*, *tolerare*, *lātum* (= *tlātum*). — altirisch *tol* *voluntas*.

Vgl. sskr. *tal* *tolati* aufheben, wägen; vergleichen, gleichen, *tola* bestimmtes Gewicht, *tula* Wagbalken.

tholai dulden.

an. *thola tholdha* dulden, ausstehen. + as. *tholôn*, *tholian*, ags. *tholian* dulden; goth. *thulan* (Stamm *thulai-*) = ahd. *dolên* dulden.

theuba m. Dieb.

an. *thjófr* g. *thjófs* m. Dieb. + goth. *thiub-a-s*, as. *theof*, *thiof*, ags. *theóf* m., engl. *thief*; ahd. *deob*, *diup*, *diob*, mhd. *diep* g. *diebes*, nhd. *Dieb* m.

Vgl. lit. *tup-ti* sich ducken?

theubitha f. Diebstahl.

an. *thýfdh* f. Diebstahl. + engl. *theft* Diebstahl.

theubja n. Diebstahl.

an. in *átu-thýfi* n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. *thiubja-*n., as. *thiubi* n. Diebstahl; ahd. *diubja*, *diuba*; mhd. *diube* st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von *theuba*.

(thiku) **thikja** dick, dicht.

an. *thjokr*, *thykk* dick, dicht, eng neben einander. + as. *thikki*, ags. *thic*, *thicce*, engl. *thick*; ahd. *dich* und *dicchi*, mhd. *dik* und *dicke* *dick*, *dicht*, häufig.

Vgl. altirisch *tiug*, cambr. *teu*, *tew* dick, dicht, altir. compar. *tigiú* dicker.

thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd. dichida f. Dicke, nhd. noch provinciell: Dickde.

thih gedeihen, gerathen, thīhan thaih thihana.

goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, theihsa- n. Zeit.

Vgl. lit. tinku, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein.

(thih) thinh vertrauen.

ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

Vgl. lit. tikiu tikėti glauben, vertrauen.

thedura, thedra m. Art Hahn.

an. thidhur-r m. Auerhahn.

Vgl. lit. tytara-s Truthahn. — ksl. tētrja f. Fasanenhenne. — τέραρο-ς, τάρου-ς Fasan, τέρα-δών, τέρα-αξ Auerhahn. — sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn.

thingá n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtssache, Ursache, Sache, Ding.

ksl. tēza f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung (entlehnt?)

Zu lit. tenk-ti zu theil werden, zukommen? vgl. thag.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass., ahd. dingôn, mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen dingen.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m., engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m., ahd. auch distula f., nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thû du g. thîna dein d. thves acc. thvek.

an. thû g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. thu g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thve-k vgl. σέ-γε, wie me-k mit ἐ-μέ-γε.

Vgl. lit. tù. — ksl. ty. — rú, sú. — lat. tû.

sskr. tvam (vedisch oft tu-am), zend. tûm, altpersisch tuvm du.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. dîn, nhd. dein. Zu thû.

thu schwellen; stark sein,

Germanisch in theuha, thūman, thauja; theva, theuna, theuja, theusnan; theutha, theuda, theura.

Vgl. lit. *tv-ana-s* Furth, *tyvalóti* fett werden, *tauka-s* Fett. — ksl. *tyja ty-ti* fett werden. — *ῥύ-λο-ς*, *ῥύλη* Anschwellung. — lat. *tumeo*, *tumulus*, *tumul-tus*. — sskr. *tiv tivati* fett werden, *to-ya* Wasser, *tu-mra* strotzend, *tumula* lärmend, *Tumult*.

Zu (thu) stark sein, gelten ags. *thau* Sitte. — sskr. *tu taviti* und *tauti* Macht, Geltung haben; *tuvi* stark, mächtig.

theuha n. Schenkel, Dickbein.

an. *thjó* n. pl. *lumbi* Arsch, *thjó-leggr* m. Schenkelknochen. + as. *thio* n., ags. *theóh*, *theó* n., engl. *thigh*; ahd. *deoh*, *dioh*, mhd. *diech* sť. n. Schenkel.

Eigentlich „das Dicke, Fette“, vgl. lit. *tauka-a* = ksl. *tykü* m. Fett von ksl. *ty-ja ty-ti* fett werden.

theura m. Stier.

an. *thjór-r* g. *thjór-s* pl. ar m. Stier.

Vgl. sskr. *tivra torvus*, *tivati* fett werden, *tu-mra* strotzend, lat. *tumère* u. s. w. *ταῦρο-ς* für *ταρφο-ς* = altgallisch *tarvo-s* Stier = lat. *torvu-s*?

Wohl nicht zu *steura* Stier w. s.

thuman m. Daumen.

an. *thumall* m. Daumen, *thumlungr* m. Daumen, *Däumling* am Handschuh. + ags. *thūma* m., engl. *thumb*; ahd. *dūmo*, mhd. *dūme* schw. m., nhd. Daumen. Zu ig. *tu valere* vgl. zend. *tūma* stark, lat. *tumeo*.

thavja auflösen, schmelzen.

an. *thâ* f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus *thavan*), *theyr* g. *theyjar* (d. i. *thauja*) m. Thauwind, Thauwetter, *theyja* thauen (= *thauja*). + ahd. (*dawjan*) *dawan*, *dewan*, *dowan*, *douwan*, mhd. *dōuwen* verdauen; nhd. verdauen.

Vgl. sskr. *toya* Wasser.

theva m. Diener, Knecht.

an. in *thŷ*, *thjōnn*, *thjōna* s. *theuja*, *theuna*, *theunā*. + goth *thiva-*, nom. *thius* g. *thivis* m. Knecht, vgl. *thēvis* n. *dass.*, ahd. *deo-lihho* = as. *theo-lihho*.

theuna m. Diener.

an. *thjōnn* m. Diener. + as. ahd. nhd. in *thionón*, *dionón* dienen.

ksl. *tijunū* Diener ist aus dem Deutschen entlehnt.

theunâ dienen.

an. thjôna adha dienen. + as. thionôn, ahd. deonôn, dionôn und dionên, mhd. dienen, nhd. dienen. Von theuna.

theunâsta Dienst.

an. thjônosta, thjônusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n., ahd. deonost, dionost, mhd. dienest st. m. n. und ahd. dionostî f., nhd. Dienst m. Von theunâ.

theuja, thevja f. Dienerin, Magd.

an. thý oder thýr g. und n. pl. thýjar f. (d. i. thiujá-s) Magd. + goth. thiuja- nom. thivi g. thiujôs f., as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femin. zu theva Knecht.

theusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiornâ, theorna, ahd. diornâ, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu theva.

Von (thius = thevis-) cf. goth. thévis- Knecht.

theutha n. Gutes, Gut.

an. thjôdh bonum in thjôdh-vel trefflich adv., thjôdh-râdh trefflicher Rath, thjôdh-skald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. tu valere.

theuda f. Volk

an. thjôdh g. thjôdhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f., as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. deot, diot m. n., mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl.

Von thu = sskr. tu valere.

Vgl. lit. tauta, preuss. tanto f. Land, lett. tanta Volk. — oskisch tauta, touto, sabin. touta, tóta Gemeinde, Equus Tûticus. — altirisch túath, túad Volk.

theudja deuten.

an. thýdha thýdda deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung, eigentlich „valor“ = Bedeutung, Sinn.

theudinga f. Deutung.

an. thýdhing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von theudja deuten.

thut, theutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjóta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n., ahd. diozan, mhd. diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dôz m. Geräusch s. thauta, mhd. diez m. s. theuta. sskr. tud tudati stossen, tundere, wird auch vom Hervorstossen des Tones gesagt.

theuta m. Schall, Getös.

an. thýtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall, Lärm (Zucken). Zu theutan.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. dôz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von theutan.

thuftan f. Ruderbank.

an. thópta f. Ruderbank, thófti m. der auf der Ruderbank sitzt. + ahd. doftá schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Ruder-genoss, Genoss, ahd. gadoftá schw. f. socia. Vgl. lit. tup-ti sich setzen, niederkauern.

thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f., as. thúsint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n., engl. thousand; ahd. dúsunt, mhd. tûsend n. pl., nhd. Tausend n. Vgl. lit. tukstanti-s ës f. jetzt czo m., preuss. tûsimto-ns acc. pl. — ksl. tyąšta (für tysantja) f. tausend.

thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dúsuntôsto schw. m., nhd. der tausendste.

therba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjörf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf, therf; ahd. dêrp, mhd. dêrp flectirt dêrber derb, fest, ungesäuert. Zu lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nsl. o-trp-nëti starr werden. — lat. torpeo, torpère.

thela m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m., mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke. Vgl. ksl. tilo n. Grund, Boden. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.

theljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffsverdeck. Von thela.

Vgl. ksl. *tlja* f. Estrich, Diele. — lit. *tilė* (= *tilja*) f. Brettchen auf dem Boden des Handkahns.

theljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. *thilja thiljadha* dielen. + ags. *thillian*, *thilian*; ahd. *gi-dillôn* (d. i. *diljôn*), mhd. *dillen*, nhd. *dielen*. Von *thela*, *theljan*.

thorpa n. Gehöft.

an. *thorp* n. kleineres Gehöft. + goth. *thaurpa-* n. Feld, as. *thorp*; ahd. *dorf*, mhd. *dorf* st. n. 1 Dorf.

Vgl. lit. *troba* f. Gebäude, *trobelė* Häuschen. — altgallisch *A-treb-ates* vgl. altirisch *a-treb* Wohnung.

thorska m. Dorsch.

an. *thorskr* m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

thrak bedrängen, bedrohen.

Germanisch in *thraka*, *throhta*, vgl. an. *thjarka* schelten, ags. *thracian* fürchten, angst sein, as. *môd-thraka* = ags. *môd-thracu* f. Herzenskummer.

Vgl. *τάραβ-ος* n. Angst, Scheu, *ταρβέω*. — sskr. *tarj tarjati* drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen.

thraka, *thrakja* Kraft, Drang.

an. *threk* n. *threkr* m. Kraft, Stärke, *threk-adhr* überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. *thracu* f. (*virtus*, *fortitudo*) *impetus*, *tumultus*. Vgl. *throhta*.

throhta m. das Ertragen.

an. *thrôtr* g. *thrôttar* m. Kraft, Stärke. + ags. *throht* m. labor, *throht* adj. *laboriosus*, *dirus*, *throht-heard* stark im Ertragen, hart zu ertragen.

Vgl. *thraka*

thrakja m. Dreck.

an. *threkk* m. Dreck, Schmutz. + ahd. *drech*, mhd. *drec* m., nhd. *Dreck*.

thrag laufen.

goth. *thragjan* laufen, an. in *thraell* m. s. *thragila*.

Vgl. *τρέχω* laufe. — altgallisch in *ver-tragu-s* Windhund (*ver* sehr + *trag* laufend).

thragila m. (Läufer) Diener.

an. *thraell* g. *thraels* m. Knecht, der Unfreie. + ahd. *drigil* *drëgil*, *trikil*, *trigil* m. Diener. Vgl. *τρέχλος*.

(*thranh*) drehen, drängen, *torquère*.

Germanisch in *thranhja*, *thranhti*, *thrang*, *thrangva*, *thrangvja* (*throg*).

Vgl. lit. *trenkiu* *trenk-ti* drücken, drängen, stossen, *trank-sma-s* Gedräng. — *ταράσσω* (= *ταραγγ-jw*) wirre, *τέρηχα* bin gedrängt, *ταραγ-μό-s*, *τραχί-s*.

trank aus tark drehen vgl. *ἀ-τροκ-ής*, *ἄ-τρακ-το-s* Spindel, lat. *torqueo* *torsi* *tortum* *torquere*, vgl. thvarh, throg.

thranh, thranhja drehen.

an. in thráðhr Draht. + ahd. dráhjan, drájan, mhd. draejen, draen, nhd. drehen.

Vgl. lit. *trenkiu* = *ταράσσω* (*ταραγγιω*).

thranhti m. Draht, Faden.

an. thráðhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m., engl. thread; ahd. mhd. drát st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m., drei-dräht-ig.

thrang (threngan thrang throngum throngana) dringen, drängen.

an. in thröngr s. thrangva, thröngva s. thrangvja. + as. thringan, ags. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1 intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs.

Vgl. lit. *trenk-ti*, *trank-smas* Gedräng.

thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thröngr enge, gedrang, thröng g. thröngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drange adv. enge, nhd. gedrang adj. enge; ags. thrang m., engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

thrangvja drängen.

an. thröngva, thröngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. Von thrangva.

throg drücken.

an. thrúga adha drücken, thrúgan f. das Drücken. + ahd. druc g. drucches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

thrafta n. Geschwätz.

an. thraþt n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thraft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

thram, threman, thram tremere.

as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.

Vgl. lit. *trimu*, *trim-ti* zittern, *tremu*, *trem-ti* wegjagen. — *τρέμω*, *τρόμος*, *τρομέω*, *ἀ-τρέμας* unbeweglich, still. — lat. *tremo* *tremere*.

thrask (threskan thrask throskum throskana) dreschen.
an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drēskan, mhd. drēschen, nhd. dreschen drasch gedroschen.

Vgl. lit. tarszkėti, traszčkėti klappern, rasseln. — ksl. trėskū Krach, troska Blitzschlag, trės-nači einschlagen (vom Blitze).

thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrask.

threskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. thresvald, thersvald m., engl. threshold; ahd. wunderlich entstellt driscūffi, mhd. drischüvel n. Thürschwelle. Eigentlich „Dreschbalken“ thresk+valda.

thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (u-Stamm?) Drossel. + ags. thrisc, throstle, engl. thrush und throstle; ahd. droscā, droscela f., mhd. droschel, trostel f. st., nhd. Drossel. Die Formen mit k scheinen entstellt.

Vgl. lit. strazda-s Drossel, preuss. treste Drossel. — (ksl. drozgū entlehnt). — lat. turdus, turdela Drossel. — ved. tarda m. ein Vogel (vielleicht Drossel).

thrastila f. Drossel.

ags. throstle f., engl. throstle, mhd. trostel (ahd. droscela, mhd. droschel entstellt).

Vgl. lat. turdela f. Drossel.

(thru) τρύω.

Germanisch in thrávja.

Vgl. ksl. try-ti aufreibén = τρύω.

thrávja leiden, aushalten.

an. thrá f. desiderium, dolor Svb. Egils. thrá n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten), thrár pertinax, thrá oder threyja (= thrauja) thrádha sich sehnen nach. + ags. thrōvan, ahd. druoan praet. druota und druoën pati.

Vgl. lit. trivoju, trivóti dulden, ertragen.

thrut, threutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjóta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein, thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, throtinn part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans beschweren, belästigen, schmähen; ahd. driozan in ar-drioan verdrissen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde, mhd. driez m. Verdruss,

Ueberdruss, mhd. ur-drüz st. m. Verdruss, nhd. ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss.

Vgl. ksl. trudü Mühsal s. thrauta. — lat. trüdo trüdere, trü sare, trüsi-tare, trüdis.

thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung.

Zu threutan.

Vgl. ksl. trudü m. Mühsal.

thrautja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten.

Vgl. ksl. truzdą truzdati quälen, bedrängen.

thri, n. thrís, thrijás, thrija drei.

an. thrir, thrjár, thrjú drei. + goth. (threis, thrijôs) thrija drei; ahd. driê, driô, driu, mhd. drie, drie, driu, nhd. drei.

Vgl. lit. trys m. f. — ksl. trije. — *τρεις, τρις*. — lat. trës, tria. — altir. trí m. n. drei.

Vgl. sskr. tri trayas tisras trîni drei.

thredjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags. thridda, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw.

Vgl. lit. trecza-s (= tretja-s), preuss. tirt-s. — ksl. tretijŷ. — äol. *τέτρος* = *τρίτος*. — lat. tertiu-s. — altirisch tris (aus trit), cambr. tritid = *τρίτατος*.

sskr. tr̥tiya, zend. thriitya der dritte.

trijatehan dreizehn.

an. thréttán dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd. (drizêhan) drizên, mhd. drizêhen n. driuzêhen, nhd. dreizehen. Ursprünglich thris-, thrijás-, thrija-tihan?

Vgl. *τρεις-κατ-δέκα*, trêdecim, sskr. trayodaçan.

thrís tegjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrir tigr dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thrítig; ahd. drizuc, mhd. drizec, nhd. dreissig.

thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysvar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. tvisvâr zweimal.

Aus (thris) = *τρεις* = lat. ter = sskr. tris adv. dreimal.

thrib greifen, fassen nach, drücken.

an. thrifa threif thrifum thriřinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha

mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thráfan (d. i. thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrive urgere. Nach Grein. Vgl. τρῖβω.

thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma. Wohl zu thvar.

thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvá thvô thô (und thvôða) thvôgum thvahinn waschen, sik, sér. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thvahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahen, twahen, zwahen, nhd. zwagen waschen.

preuss. twaxta-n Badeschürze (aus Quast, Queste?).

thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaei n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahilja, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riemens. + as. thwingan; ahd. dwingan, mhd. dwingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen.

Vgl. ksl. tēgo g. tēgese n. Riemen, tēgū labor, tēḡa traho, tēga f. Beengung, Angst, Druck, tēgū fortis (√tang = tank). — lit. tankus dicht, tvank-us schwül, tvenk-ti drückend heiss sein, drücken, schmerzen. — sskr. tañc tanakti, tvañc, tvanakti (auch tañj unbelegt) zusammenziehen.

thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Lanze. + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen, durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen, coercere zu scheiden. Vgl. τῦρο-ς.

Dazu auch thruma = lat. turma, τῦρβα, lat. turba.

thverha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvairh-a-s zornig (adversus), thvairhein- f. Zorn; ahd. dwërah, thwërah, mhd. dwërch, twërch schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerch-sack.

Vermuthlich von (thvarh = tharhv =) torqueo.

D.

daila Theil.

an. in deila (= deil-ja) theilen s. dailja, deila f. (= deil-ian) Zwiespalt,

Streitigkeit, Krieg, deild f. Theilung s. dailitha. + goth. dail-i-s f., as. dël st. m., ags. dael st. m. 1; ahd. teil, mhd. teil st. m. 1 und n., nhd. Theil m. Goth. daila f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. teila, mhd. teile st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum.

Vgl. ksl. dëlü m. Theil. — Mit goth. in dailai c. gen. in Hinsicht, wegen vgl. lit. dël praep. und postpos. c. gen. dëlei postpos. c. gen. wegen. — ksl. dëlja, dëlîma postpos. c. gen. wegen.

Hierher auch lit. dali-s, dalà f. Theil, dalyka-s Theil = preuss. dellik-s Theil. — ksl. dola f. Theil (?).

dailja theilen.

an. deila (= deilja) dailda theilen. + goth. dailjan, as. dëlian, ags. daelan; ahd. (teiljan) teilan, mhd. teilen, nhd. theilen. Von daila.

Vgl. ksl. dëlja dëliti theilen.

dailitha f. Theilung.

an. deild f. Theilung, Eintheilung. + ahd. teilida f. Theilung. Von daila, dailja.

dauja praet. dau sterben, devan, dau, devana.

an. deyja dô sterben, dâinn gestorben, dâ n. bewusstloser Zustand, dâ-nar gen. des Todes, in dânar-fê, dânar-doegr Todestag, dânar-akr Todesfeld. + as. dôjan, dôan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. tôuwen sterben. Zum an. starken praet. dô ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dëvum divans sterben.

Vgl. ksl. davlja davi-ti würgen, ersticken. — lit. doviju dovi-ti abquälen, zunichte machen.

Eigentlich verhauchen, vgl. du.

dautha todt.

an. daudhr todt. + goth. dauth-a-s, as. dôd, ags. deád, engl. dead; ahd. tôd, mhd. tôt, nhd. tôdt. Eigentlich part. praet. von dau sterben.

dauthja todt machen, tôdten.

an. deytha (= daudh-ja) deydda tôdten. + goth. dauthjan; ahd. (tôdjan) tôden, mhd. toeden, nhd. tôdten. Von dautha.

dauthu m. Tod.

an. daudhr m. auch daudhi schw. m. Tod. + goth. dauthu-s m., as. dôdh, ags. deádh m., engl. death; ahd. tôd, mhd. tôt g. tôdes, nhd. Tod m.

Von dau sterben.

daga m. Tag.

an. dagr g. dags dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden,

tagen. + goth. dag-a-s m., as. dag, ags. dæg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagên, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten.

Zu lit. degu degti brennen, dagà f. Sommerzeit. — ksl. zdegą zegą zeš-ti brennen. — sskr. dah dahati brennen, ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer (?).

dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dagena m. Tag, auch in ân-daga (s. aindagan) = as. êndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.

An sskr. ahan = zend. azan m. Tag ist schwerlich zu denken.

dôga, dôgisa n. Tag.

an. doegr (aus dôgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dôg-a-s viertägig, ags. dôgor m. n. Tag von 12, nach Andern von 24 Stunden. Zu daga wie dôlja zu dala, hôna zu hanan.

(dan) schlagen.

Germanisch in denra, vgl. ahd. tenni n., mhd. tenne n. f., nhd. Tenne und damma (= dan-ma?).

Vgl. *ἔειρω* schlage, lat. fen-dere s. dant.

denra flache Hand.

ahd. tēnar, mhd. tēner st. m. und ahd. tēnra, mhd. tēnre st. f. flache Hand, gleichen Stamm ahd. tenni, mhd. tenne st. n., nhd. Tenne f.

Vgl. *ἔειρα* n. flache Hand.

Gleichen Stammes scheint lit. dené f. Brett im Handkahn.

dant, dentan (dant dontum dontana) aufschlagen.

an. detta datt duttum dottinn schwer und hart niederfallen, datta adha schlagen intrs. (Herz). + ags. dynt m. ictus, engl. dint.

Vgl. lat. fend schlagen in of-fendere, dê-fendere, fê-nu-m (= fend-num) Heu.

dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. dengcan hämmern, mhd. tengelen, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. *ἄγω*.

dab, daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend.

Vgl. lit. dab-inti schmücken, ordnen, dab-nu-s geordnet, zierlich. — ksl. doba f. opportunitas, dob-l-i stark, tüchtig, dob-rü schön, gut.

Vgl. lat. *faber* künstlich m. Werkmeister. — *φιβρό-ς, βιβρό-ς* prächtig, hübsch.

damp dampfen.

mhd. *dimpfen*, *dampf* rauchen, dampfen, ahd. *dampb*, mhd. *dampf*, nhd. *Dampf*, *dämpfen*.

Vgl. lit. *dumpiu*, *dump-ti* das Feuer anblasen, anfachen, *dump-lé* und *dump-tuvé* f. Blasebalg.

Vgl. sskr. *dhmápayá*, aor. *adi-dhmap-at* caus. zu *dham dhamati dhmásyati* *dadhmau* blasen = ksl. *dūmā dā-ti* blasen.

damma m. Damm.

an. *dammr* m. Damm. + goth. in *faur-dammjan* verdammen, verhindern, entziehen, engl. *dam*; mhd. *tam* g. *tammes* m. Damm, Deich, nhd. *Damm* m.

Vermuthlich für *dan-ma* von *dan* schlagen = *festschlagen*.

(da) *daja* säugen.

altschwed. *döggja* säugen. + goth. *daddjan*; ahd. *tāan*, *tājan* säugen; dazu auch wohl mhd. *tigen* saugen.

Vgl. lit. *délé* f. Blutigel. — ksl. *dojā doi-ti* saugen. — *ξ-θη-σα, θή-σατο, θή-σθαι*. — lat. *fellāre* s. *dela*. — sskr. *dhā*, *dhayati* säugen, *adhāsam* sog = *ξθησα* säugte.

dodan Brustwarze, Zitze.

ahd. *tuto*, tutto m. *tutā*, *tuttā* f. Zitze, Brust.

Vgl. *τιτό-ς* m. Zitze, *τίτην, τίτηνη* Amme.

Vom reduplicirten Stamme, wie auch preuss. *dada-n* Milch vgl. sskr. *dadhan*, *dadhi* n. Milch, saure Milch.

dela f. Zitze.

ahd. *tila* f. Zitze, *tilli* demin. (aus *til-ili*).

Vgl. *θηλή* Zitze. — lat. *fellāre* (*fēlare*) saugen (lit. *délé* Blutigel).

dars, dorsan dars dorsum wagen.

goth. *ga-daursan* dars *daursum* *daursta* wagen, ags. *durran* *dear* *dorste*, ahd. *turran*, *ki-turran*, mhd. *turren*, *ge-turren* wagen, dürfen.

Vgl. lit. *dris-tu*, *dris-ti* sich erkühnen, dreist sein, *dras-ù-s* kühn. — *δάρσ-ος, δρασ-ύ-ς, δαρσ-έω*. — sskr. *dharsh* *dharshati* dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

darsa Wurfspiess, Lanze.

an. *darr* n. *dörr* m. und *darradhr* m. Wurfspiess, Lanze. + ags. in *darodh*, *dearedh* m., ahd. in *tart* m. Wurfspiess.

Zu lat. *ferru-m* wie german. *flaina* Wurfspiess zu lit. *plėna-s* Stahl. (Oder zu lit. *dur-ti* stechen?).

darsāda m. Wurfspiess, Lanze.

an. darradh-r m. W., L. + ags. darodh, dearedh m., engl. dart, ahd. tart W., L.

Vgl. lat. ferrātu-s.

dorsta kühn part. praet. von **dars**.

goth. ga-daurst-a-s part. von ga-daursan vgl. sskr. dhṛṣṭa kühn, keck, frech.

dorsti f. Kühnheit, Verwegenheit.

ags. ge-dyrst, ahd. ga-turst, mhd. turst f. 2 Kühnheit, Verwegenheit.

Vgl. sskr. dhṛṣṭi f. Kühnheit.

dala m. n. Thal.

an. dalr g. dala pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n., ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n.

Vgl. ksl. dolū m. Thal, dolē, dolu adv. unten (vgl. goth. dalath abwärts, dalatha unten, dalathrō von unten). — *δόλο-ς* m. Tiefbau, Kuppel. — sskr. dhāra Tiefe (unbelegt), dharuṇa Grund.

dōlja f. Thal, Vertiefung, Tülle.

an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dōga von daga, Huhn von Hahn.

dalb (delban dalb dolbum dolbana) graben.

as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dēlban, pi-tēlpan begraben, mhd. tēlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drōb einhauen.

Vgl. ksl. dlūba dlūb-sti graben, eingraben, kerben, dlato n. scalprum = preuss. dalpta-n Durchschlag.

Zu dala Thal (vgl. lit. dirb-ti arbeiten von dar-ba-s Arbeit, und dies von dar-yti thun, *δράω*).

(dav) rinnen, rennen.

Germanisch nur in dava Thau.

Vgl. *ῥέω ῥεύσομαι* rennen. — ksl. dhav dhavati rennen, rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle.

dava Thau.

an. dōgg g. und n. pl. dōggvar f. Thau, dōggva dōggdha be-thauen, irrigare. + ags. deáv st. m., engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towēn und towōn, mhd. touwen, nhd. thauen.

diurja theuer.

an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dýrðh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f., mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theuerung. Von diurja theuer.

diurlinga m. Liebling.

an. dýrlingr m. Liebling. + ags. dýrling, deórling m., engl. darling, dearling Liebling. Von diurja.

(dik) stechen.

Germanisch nur in dika.

Vgl. lit. dig-sni-s Stich, dyg-u-s stechend, dæg-ti stechen (unpers.), daig-ýti stechen. — lat. figo fixi fixum figere stechen, stecken, heften, transfixus durchstochen. — vgl. *διγγάω*, *ἔ-διγο* berühren.

dika Teich.

an. diki g. diks n. Teich, See, Sumpf. + as. dik m. Teich, ags. dic Graben, Damm; mhd. tich st m. Teich, Sumpf, Kanal, nhd. Teich m. Nhd. Deich (= Damm) stammt aus dem Niederdeutschen Dik.

dig, dīgan daig digum digana fingere, kneten, aus Thon bilden.

an. in digr s. digra, digna adha weich werden, deigr teig, deig n. Teig s. 1. 2 daiga. + goth. deigan daig digum digans aus Thon bilden, gadi-gis n. Gebilde, Werk.

Vgl. *τεῖχος*, *τοῖχος*. — lat. fingo finxi fic-tum, fig-ūra Gestalt, fig-ulu-s Töpfer. — skr. dih, deg-dhi bestreichen, verkitten, salben, deha Körper; altpers. dida Festung.

digra dick.

an. digr, digr, digrt dick, umfänglich. + goth. in digr-ein- f. Dichte, Menge, Ueberfluss, mhd. tigere, tigre, nhd. deger adv. ganz und gar, völlig. Von dig.

digla m. Tigel.

an. digul-l m. Tigel. + ahd. tēgel, mhd. tēgel, nhd. Tigel m. Von dig; lat. figulu-s heisst Töpfer.

1. daiga, teig, weich.

an. deigr weich (vom Metall). + mhd. teic flectirt teiger weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss), nhd. teig. Von dīgan, daig.

2. daiga Teig.

an. deig n. Teig. + goth. daig-a-s m., ahd. teig, teic, mhd. teic g. teiges m., nhd. Teig. Von dīgan, daig.

dimma dunkel.

an. dimmr dunkel, dimma adha dunkel, finster werden. † ags. dim g. dimmes, engl. dim dunkel, trübe; vgl. ahd. timber, mhd. timber, timmer dunkel, finster, dumpf.

dīsa einsichtig, Gott.

an. dis f. Göttin, pl. disir. † goth. in filu-deisei f. Schlaueheit, Arglist. Vgl. *δέος*, *δέσ-φατος* (*δέσσο-*), *δέσ-σασθαι* bitten, *πολύ-δέσ-τος* viel erfleht. — sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-anya aufmerksam, andächtig sein, beten.

du anfachen, hauchen, schütteln, stürmen, stürmisch erregt sein.

Germanisch in *dūja*, *dūna*, *danni*, *dauma*, *deusa*.

Vgl. lit. *dumai* pl. Rauch, *du-je* Dune, *du-ka* toll = ksl. *di-kū* wild, toll. ksl. *divo* Wunder (cf. *ἄνμα*), *divij'* wild, *du-rī-nū* toll cf. *δοῦ-ρο-ς*. — *δύ-ω* (fache an =) opfere, *δύ-ος* n. Räucherwerk, *δυ-μ-ιάω* räuchere, *δύ-μό-ν* Thymian, *δερ-ειον*, *δέιον* Schwefel, *δύ-ελλα* Sturm; *δύ-ω*, *δύ-νω* stürme, *δυ-μός* Erregung, *ἄν-μα* Verwunderung. — lat. *sub-fio*, *sub-fimen*, *fū-mu-s*.

sskr. *dhā dhūnoti dhūnāti dhavati dhuvati* anfachen (dhavitra Fächer) schütteln, rütteln, *dhūma* Rauch.

dū dūja schütteln.

an. *dýja*, *dūda* bewegen, schütteln.

Vgl. sskr. *dhū dhūnoti* bewegen, schütteln; *δύ-ω* (*δύ-ῶ*) *δύ-νω* stürmen.

dūna Dune, pluma.

an. *dānn* m. Dune, *dyna* f. mit Dunen gefüllte Decke. † nhd. Dune, Daune f. Vgl. *dūja*. Lit. *dujė* f. eine Daune, Flaumfeder, *duja* Staub.

dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. *daunn* m. Geruch, Gestank, *daunsna* adha schnobern. † goth. *daun-i-s* f. Dunst, Geruch.

dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. *dāmr* m. Geschmack. † ahd. *toum*; mhd. *toum* m. Dampf, Dunst, Duft, Geruch.

Vgl. lit. *dumai* pl. t. Rauch. — ksl. *dymū* Rauch. — lat. *fū-mu-s* vgl. *δυ-μ-ιάω*. — sskr. *dhūma* Rauch.

deusa n. Thier.

an. *dýr* n. Thier. † goth. *diusa-* n. g. *diuzis*, as. *dior*, *dier*, ags. *diór*, *deór* n., engl. *deer*; ahd. *tior*, mhd. *tier*, nhd. *Thier* st. n. Vgl. ksl. *divij'* wild, *di-kū* wild (*djú-kū*) = lit. *du-ka* toll. Gleichen Stammes ksl. *duchū* m. *anima*.

dug, dugan taugen.

an. duga dugdha von Nutzen sein, helfen, taugen, dygdh f. Bravheit. + goth. dugan daug dugum dauhta dauht-a-s, as. ags. dugan; ahd. tujan, mhd. tugen, tügen, nhd. taugen. Ags. dugudh, dugodh, ahd. tuced st. f. 2, daneben ahd. tugund, mhd. tugent st. f. 2, nhd. Tugend.

Vgl. lit. daug c. gen. viel.

Zu sskr. duh dogdhi melken, Nutzen, Ertrag ziehen von, milchen, Nutzen, Ertrag geben.

duhtar f. Tochter.

an. dóttir g. dóttur pl. doetr f. Tochter. + goth. dauhtar, ags. dóhtor f., engl. daughter; ahd. tohter, mhd. tohter, nhd. Tochter f.

Vgl. lit. dukté g. dukter-s. — ksl. dušti g. duštere. — *δουτήρη*. — sskr. duhtar = zend. dughdhar Tochter.

Von dug = sskr. duh milchen, Milch geben, eigentlich Kind weiblichen Geschlechts.

1. dun (aus dvan) tönen.

Germanisch in duni, dunja.

Vgl. lit. dun-dėti tönen, rufen. — sskr. dhvan dhvanati tönen, dhuni tosend, dhunaya rauschen.

duni, dunja m. Geräusch, Lärm, Getös.

an. dynr m. Geräusch, Lärm, Getös. + ags. dya m., engl. din dass.

Vgl. sskr. dhuni tosend, dhunaya rauschen.

dunja dröhnen, tönen.

an. dynja dunda tönen, duna f. fragor, duna dunadha dröhnen. + as. dunjan, mhd. dunen, dünen dröhnen, ags. dyn m., engl. din sonitus, fragor, dynnan praet. dynede, engl. to din sonare, clangere, fragorem edere.

Vgl. sskr. dhunaya rauschen, rauschend fließen.

2. dun duns zerstieben (aus dvan, dvans).

Germanisch in dunsta Dunst.

Vgl. *δαν-εἶν* (*δαν-*). — sskr. dhvan erlöschten, dhvas dhvasīti zerstieben, dhvas-ta in Staub gehüllt.

dusta, dunsta m. n. Dust; Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m., engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Göthe Faust „die andre (Seele) reisst gewaltsam sich vom Dust“) vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

donga Dung, mit Dung bedecktes Gemach.

an. dyngja f. Haufen; Frauengemach. + ags. ding (für dyng) f. carcer,

ahd. mhd. tunc g. tunges st. m. f. unterirdische mit Mist bedeckte Stätte als Winterwohnung, daher Frauengemach, auch Aufbewahrungsort der Feldfrüchte; ags. dung m. dyngung f., ahd. tunga st. f. 1 tungin f. und tungunga f. Dung, Dünger, Düngung.

Vgl. lit. dengiu, deng-ti decken, Wz. dang.

dup und dúb einsinken.

Germanisch in deupa tief, vgl. ags. dūfan deáf tauchen intrs. (tauchen nnd. aus taufen), dýfan tauchen trs., engl. dive, goth. dūbo, nhd. Taube, mhd. tobel, nhd. Tobel Thalschlucht u. s. w.

Vgl. lit. dub-ti hohl werden, einfallen, dub-u-s tief, löcherig, hohl, dubé, daubé f. Grube, Höhle, Loch, Grab. — ksl. dīb-rī (= djúbri) Thal, Schlucht, dū-no (= dúb-no) n. Grund, dup-li hohl, dip-la fistula. — δύπ-τη-ς Taucher kann auf δυπ = Wz. dhubb zurückgehen vgl. βυθ = Wz. bhudh.

deupa tief.

an. djúpr, djúp, djúpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief.

deupitha f. Tiefe.

an. djýpt f. Tiefe. + goth. diupitha f., engl. depth Tiefe.

Mit an. djýpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f., ahd. tiufi f., nhd. Tiefe f.

dub τυφω qualmen, betäuben.

Germanisch in dufta, dumba, dauba vgl. nnd. duff dunkel, an. dofinn betäubt, ahd. tobên, nhd. toben.

Vgl. τυφω, ἐ-τυφ-ην qualmen, τυφ-λό-ς blind, τυφ-ος Rauch, Qualm, Dunkel. — sskr. dhūpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft.

dufta m. n. Dunst.

an. dupt n. Staub. + mhd. duft, tuft m. Duft, Dunst, Nebel, Thau, Reif.

dumba stumm.

an. dumbr stumm. + goth. dumb-a-s, ags. dumb stumm; ahd. tumb, mhd. tump fl. tumber stumm, dumm, jugendlich unerfahren.

dauba taub, betäubt.

an. daufr taub, daufr-liga adv. still, traurig. + goth. daub-a-s taub, verstockt, as. dôf, ags. deáf, engl. deaf; ahd. toub, mhd. toup flectirt touber, nhd. taub.

daubitha f. Taubheit.

an. deyfdh f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

daubja be-täuben.

an. deyfa deyfdha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, mhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

dura n. f. Thor, Thür.

an. dyrr gen. dura f. oder n. pl. Thor, Thür. + goth. daur-a n., as. dor, dur pl. doru, duru n., ags. dor pl. doru n. und duru f. Thor, Thür; ahd. tor, mhd. tor st. n. Thor, Thür.

Vgl. lit. dvara-s Hof, dury-s pl. Thür. — ksl. dvorü Hof, dviri f. Thür. — *ἄρα* Thür. — lat. fora-s, fore-s, foru-m. = cambr. dor valva, altirisch dorus porta. — sskr. dvāra n. dvār, dur f., zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof.

derba verwegen.

an. djarfr, djörf, djarft kühn, dreist, keck. + as. derbhi verwegen, frech, ruchlos. Nicht mit therba derb zu verwechseln.

dô, inf. dôn setzen, legen, thun.

an. nur in dâdh f. That s. dâdi, dômr s. dôma. + as. dôn, duon, duan, ags. dôn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tôn), mhd. tuon, nhd. thun.

Vgl. lit. dedù dé-ti. — ksl. dezdâ dô-ti. — *ἔη, εἰ, τίθημι* setze. — sskr. dhâ dadhâti.

dôna part. gethan.

ags. dôn, engl. done, mhd. ge-tân, nhd. gethan.

Vgl. ksl. dôũ gelegt, gesetzt, gethan.

dôma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dômr g. dôms pl. dômar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dôm-a-s m. Sinn, Urtheil, as. dôm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dôm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht.

Vgl. sskr. dhâman n. Satzung, Gesetz, Zustand, Weise.

-dôma m. affixartig -stand, -thum.

an. rikdômr m. = nhd. Reichthum, sjûk-dômr m. = Siechthum, trolldômr m. Zauberei u. s. w. = 1 dôma.

dômja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dômjān urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dêman urtheilen, halten für; rûhmen, preisen (vgl. ags. dôm), engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. tüemen urtheilen, richten; rûhmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dôma.

dad dâdum that, thaten praet. zu dôn.

an. -dh, -dhum flectirt das schwache Präteritum = goth. -da, -dêdum; ahd. tat, tâtun, nhd. that, thaten.

dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dêd-i-s, as. dâd, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. Von dad dâdum.

-dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan) Unhold. + goth. vai-dêdjan m. Uebelthäter, Räuber, Mörder. Von dâdi.

dôka m. Tuch.

an. dôkr dûkr m. Gewebe, Zeug. + nhd. dôk, nld. doek n., ahd. tuoch n. m., mhd. tuoch, md. dûch n. Tuch, Stück Zeug, Leinwand. Vgl. sskr. dhvaja m. Fahne.

dolga m. n. Kampf (Wunde).

an. dôlg m. Feindseligkeit, Kampf, dôlgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal.

dolga m. Schuld.

goth. dulg-a-s m. Schuld.

Vgl. ksl. dlügü m. Schuld.

Gleichen Stammes altirisch dligim mereo und lit. algà = preuss. alga f. Lohn, Verdienst (alga für dalga wie lit. ilga-s lang = ksl. dlügü lang).

drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. buntes, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch i-Stamm wie nhd. Traum pl. Träume.

Da die Grundbedeutung jubilatio ist, so vergleicht Grein sehr richtig *ῥῥέουαι*, *ῥῥόο-ς*, *ῥῥῦ-λο-ς*.

draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreymda träumen. + (as. drômian, ags. dryman, dréman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

1. drag, dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen.

Vgl. sskr. dhraj, dhrajati hingleiten, streichen, ziehen, dhrajī f. das Streichen, Zug (auch *धैलग्*).

2. drag, dragan drôg drôgum dragana tragen.

goth. dragan drôg dragans, nhd. tragen, trug, getragen.

Vgl. ksl. drūžā drūža-ti halten. — *δράσσομαι* fasse. — sskr. darh dr̥hāti festmachen, dād̥rhāna festhaltend.

dragja f. Hefe.

an. dregg f. gen. dreggjār Hefe, Bodensatz. + engl. dreg-s pl. Bodensatz, Hefe, Unrath.

Vgl. preuss. dragios f. pl., ksl. drozdija Hefe.

(dran) dröhnen.

Germanisch in drenan, dronja.

Vgl. *δρην-ος*, *δρῶναξ* Drohne, *τεν-δρηνη*, *τεν-δρη-δῶν*. — sskr. dhraṇ dhraṇāti tönen, intens. dan-dhraṇ-mi.

drenan Drohne.

mhd. treno Drohne, nhd. Drohne aus dem Ndd.

Vgl. *δρῶναξ* lakonisch Drohne, *τεν-δρηνη* Art Biene.

dronja dröhnen, dronju oder dronja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, drunja dröhnen, brüllen.

+ goth. drunju-s m. Schall, ndd. drönen, woher nhd. dröhnen.

drank, drenkan drank dronkum dronkana trinken.

an. drekka drakk drukkum drukkinn trinken, zechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinkan, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken drank getrunken.

drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drekta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as.

drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd.

trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drenkan.

dronki m. Trunk.

an. drykkr g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd.

trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trunk pl. Trünke m. Von drenkan.

drap, drepan drap drápum drepana treffen.

an. drepa drap drápum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. dráp n. Schlag, Todschlag, Tödtung, draepr (= dráp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. trēfan, trēffan, mhd. trēffen, nhd. trēffen traf getroffen.

drepa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag;

mhd. trēf g. trēffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag.

Von drepan.

drab, draban hauen.

goth. ga-draban drób aushauen.

Vgl. ksl. drob-lja drob-iti conterere, scindere, drobinü exiguus. Vgl. dalb.

drastja Hefe, Trester.

ags. dārste f. Hefe, ahd. trestir, nhd. Trester pl. n.

Vgl. ksl. droštija n. pl. Hefe, dazu dręch-lü trübe, lit. drums-ti trübe werden (?).

drib, driban draib dribum dribana treiben.

an. drifa dreif drifum drifinn sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. dribhan, ags. drifan; ahd. triban tripan, mhd. triben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

1. drug, dreugan draug drugum drugana trügen.

an. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. treogan, triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog.

Vgl. sskr. druh druhyati zu schaden suchen, schädigen, zend. druj druzhaiti lügen, belügen, altpers. duruj impf. 3 sg. adurujiya lügen.

drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von dreugan.

Vgl. sskr. druh = zend. druj f. Unhold, zend. draogha, altpers. drauga Lüge, Trug.

2. drug, dreugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjäger, drügr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjügum adv. sehr, drýgja, drýgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. driugan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertragen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. Davon druhti, druhtina.

Vgl. lit. drauga-s = ksl. drugü m. Genosse (cf. druhti Gefolge), preuss. drukt-a-s stark (?).

druhti f. Gefolge, Schaar.

an. drótt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-drauhti- m. Soldat, drauhti-vitóth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, drauhtinôn Kriegsdienste thun, drauhtinassu-s m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, drpht-skepi n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von dreugan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugü m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. dróttinn pl. dróttnar m. Fürst, der frühere Name der

Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drup, dreupan draup drupum drupana triefen.

an. drjupa draup drupum dropinn triefen, tröpfeln. + as. driopan dróp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m., ahd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss), nhd. Tropfen. Von dreupan triefen.

drus, dreusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreyri m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd. hindringen, drusa- m. Fall, us-drus-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driosan, ags. dreósan fallen. Aus Wz. dhru sskr. dhru-ti f. das zu Fall bringen = dhvar dhvarati durch s weitergebildet.

drausa m. triefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus drausan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drór, ags. dreór m., mhd. trór m. n. triefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von dreusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trórjan) tróran, mhd. tróren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu dreusan.

drausaga triefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drórag; dróreg, ags. dreórig; ahd. (trórac), mhd. trórec triefend, blutig. Von drausa.

dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, ags. ge-dwelan errare, in errorem duoi, ahd. twēlan abl. 3 torpere, sopiri, cessare in gi-twēlan, ar-twēlan u. s. w.

Vgl. *δολός, δολερός* trüb, sskr. dhvar, dhvarati stürzen, zu Fall bringen.

dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvellan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, tweln trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhalten, zögern, weilen. Von dval.

dverga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m., engl.

dwarf; ahd. *twërg*, mhd. *twërc* g. *twërges* (auch *quërc* m.), nhd. *Zwerg* m. *Dverga* von Wz. *dvar*, vgl. ved. *dhvaras* f. (Hervorstürzerin) Name böser Feen (nach Roth).

N.

nâ, *nâja* nähen, schnüren.

an. in *nâ-l* f. *Nadel* s. *nâthla*. + ahd. *nâjan nâta*, mhd. *naejen* (naehen, naen) *nâte naete*, nähen, schnüren, einschnüren, ahd. *nât*, mhd. *nât* pl. *naete*, nhd. *Naht* pl. *Nähte* f.

Vgl. ksl. *nitl*, *ništa* f. *filum*. — *vëw vjσω* spinnen. — lat. *neo nêvi nê-tum nêre* spinnen.

nâthla f. *Nadel*.

an. *nâl* g. *nâlar* f. *Nadel*. + goth. *nêthla* f., as. *nâdhlâ* schw. f.; ahd. (*nâdala*) *nâdela*, *nâdla*, mhd. *nâdel* st. schw. f. (auch ahd. *nâlda*, mhd. *nâlde*), nhd. *Nadel*. Von *nâja* nähen.

nadra m. und *nadran* f. *Natter*.

an. *nadhr* m. und *nadhra* f. *Natter*. + goth. *nadr-a-s* m., as. *nadra*, ags. *nâdre*, *nâddre*, *nedre* schw. f., engl. *adder*; ahd. *natrà*, *natarâ*, mhd. *natere*, *nater* schw. f., nhd. *Natter* pl. *Nattern*.

Von *nâ* schnüren, wie *bladran* *Blatter* von *blâ* blâhen, blasen; dagegen lat. *nâtrix* *Wasserschlange* ist *anguis natrix* schwimmende Schlange und gehört zu *nare* schwimmen, Wz. *snâ*.

naudi f. *Noth*.

an. *naudh* g. *naudhar* pl. ir f. *Noth*, *calamitas*, *naudhr* f. *Nothwendigkeit*. + goth. *nauth-i-s* f. *Noth*, *Zwang*, *naudi-thaurft-a-s* *nothdürftig*, *dürftig*, as. *nôd* g. *nôdi* f. *Bedrängniss*, *Drangsal*; ahd. *nôt* g. *nôti*, mhd. *nôt* pl. *noete* f., ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. *nôtes*, nhd. *Noth* pl. *Nöthe* f. Zu ahd. *niuwan*, *nûan* part. *gi-nuwan*, mhd. *niuwen*, *nûwen* abl. 6 zerstossen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. *g-nûa* reiben und *sskr. nu-d* stossen.

S. Peters, Programm von Leitmeritz 1871.

Vgl. preuss. *nauti-n* acc. sg. *nauti-ns* acc. pl. *Noth* (nicht entlehnt).

naudaga nöthig.

an. *naudhigr*, *naudhigr* gezwungen, *Zwang* erfahrend. + ahd. *nôtæg*, *nôtæg*, mhd. *nôtæg*, *nôtic*, *noetec*, *noetic* fl. ger *Noth* habend, *Noth* leidend; *Noth*, *Zwang* anthuend, *Noth* thuend, *nothwendig*, nhd. *nöthig*. Von *naudi*.

naudagâ nöthigen.

an. *naudhga adha* nöthigen, zwingen. + ahd. (*nôtægôn*) *nôtægôn*, mhd. *nôtëgen*, *nôtigen* *Zwang* anthun, nhd. *nöthigen*. Von *naudaga* nöthig.

nakvatha nackt.

an. nökkvidhr, nökr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-s, ags. nacod, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahbut, mhd. naket, nhd. nackt.

Vgl. lit. nūga-s = ksl. nagū nackt, lit. nūgatā = ksl. nagota f. Nacktheit, Blöße. — altirisch nocht, cambr. noeth, armor. noaz nackt. — sskr. nagna = zend. maghna nackt.

nakvan m. Nachen.

an. nökkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m., ahd. nacho, mhd. nahe schw. m., nhd. Nachen m. Zu ig. nava wie ags. tåcor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.

Vgl. sskr. nāvā f. Schiff, und weiter *ναῦς*. — lat. nāvi-s f. — altirisch nau, nōi Schiff. -- sskr. nau f. Schiff.

nah hinreichen, genügen.

an. in gnōtt s. ganuhti, nôgr, gnôgr hinreichend s. ganôha, noegja genügen, hinreichen s. nôhja. + goth. ga-nauhan, -nah, -nauhum, -nauhta, -nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan- m. Genüge, ga-nôh-a-s s. ganôha, ganôhjan s. ganôhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganôha, ahd. ginuogan s. ganôhja.

Vgl. *ἐνεγκεῖν*, *ποδ-ηρεκῆς* zu den Füßen reichend. — lat. nanc-isci. — sskr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen auf.

ganah genügen.

an. in gnōtt s. ganuhti, gnôgr s. ganôha. + goth. ganauhan ganah genügen.

ganohti Fülle, Genüge.

an. gnōtt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht f. 2 Genüge, Fülle.

ganôha adj. genugsam, hinreichend.

an. gnôgr und nôgr adj. hinreichend, reichlich. + goth. ganôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc fl. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu ganah.

ganôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kanuakan, mhd. genüegen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von ganôha.

nâhv und nâhva adv. nahe.

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m.

Nachbar. + goth. *nēhv* adv. nahe, nahe zu, nahe an, *gēhva* adv. nahe; as. *nāh*, ahd. *nāh* und *nāho*, mhd. *nā*, *nāch*, nahe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau. *nāhva* aus *nanh-va* vgl. lat. *nanc-isci*. (*ἐγγύ-ς* vielleicht = *ἐ-νεγ-ρυ-ς*, jedenfalls nicht zu *ἄγγε*).

nāhvâ nahen, nahekommen.

an. *nā nādha* nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. *gi-nākôn* praet. *gi-nākida* sich nahen (sonderbar für *nāhôn*), mhd. *nāhen* praet. *nāhete*, *nāhte* (aus ahd. *nāhôn* oder *nāhên*) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von *nāhv*.

Lett. *nāk-t* herankommen ist aus dem Deutschen entlehnt.

nāhvana nahe.

an. *nāinn* adj. nahe. + ahd. *nāhana*, mhd. *nāhen* adv. nahe.

nāhvandi f. Nähe.

an. *nánd* f. Nähe (aus *nā* [= *nāhv*] and). + goth. in *nēhvund-jan-* m. der Nächste, vgl. ahd. *nāhunt*, mhd. *nāhent*, *nāhet* adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von *nāhv*.

nāhvavesti f. das Nahesein.

an. *nāvist* f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. + ahd. *nāh-*vist st. f. 2 Nähe. Aus *nāhva* und *vesti* f. w. s.

nāhvis näher, comp. adv. von *nāhva*.

an. *naerr* comp. adv. näher. + goth. *nēhvis* comp. adv. näher, vgl. as. ahd. *nāhōr*, mhd. *nāher*, *naeher* adv. näher. Von *nāhva*.

nāhvista der nächste.

an. *naestr* superl. adj. der nächste. + ahd. *nāhist* und *nāhōst*, mhd. *nāhest*, *naehest*, nhd. *nächst* adj. der nächste adv. nächst. Von *nāhva*.

nahti (*nahta*) f. Nacht.

an. *nātt* (*nōtt*) g. *nāttar* und *naetr* pl. *naetr* f. Nacht, *nātta adha* Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. *naht-i-s* st. f. dat. pl. *nahtam*, *nahta-mats* Nachtessen, as. *naht*, ags. *neaht*, *neht*, *niht*, *nyht* f. 2, engl. *night*; ahd. mhd. *naht* st. f. anom. Nacht; ahd. *nahtēn*, mhd. *nahten*, nhd. *nachten* Nacht werden.

Vgl. lit. *nakti-s* f., ksl. *nošti* f., *νύξ*, *νυκτι-* f., lat. *nox nocti-um*, *cambr. noid*, *noeth*, *sskr. nakti* f. Nacht.

Zum Thema *nahta* *νυκτο-* und *sskr. nakta* n. sg. und f. du. Nacht, *naktam* adv. bei Nacht.

nag nagen, stechen, nagan, nōg, nōgum, nagana.

an. g-naga (aus ga-nagan) gnō, gnōgum gneginn nagen, nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. + ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, be-nagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen.

Vgl. lit. nēza-s Krätze. — ksl. noži m. Schwert, nižę nis-ti durchdringen. *vúσω* (*vux-ju*) *vúσω* stechen, bohren, *νύχμα*. — sskr. nagha- eine Krankheit (wohl „Krätze“), niksh nikshati bohren, stechen.

nagla, nagli m. Nagel.

an. nagl g. nagls pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. + goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglōs, ags. nāgel pl. nāglas m.; ahd. nagal pl. nagalā und selten negilf, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nägel st. m. Zu nag nagen.

Vgl. lat. ungula. — sskr. nakhara m. f. n. Nagel, Kralle, und lit. naga-s Nagel. — ksl. noga f. Fuss. — ὄνυξ *χος* m. — lat. unguis. — irisch inga dat. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. — sskr. nakha m. n. Nagel, Kralle.

naglja nageln.

an. negla (= naglja) neglda nageln, durch Nägel befestigen. + goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacałan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nageln, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

(nag, nahs) nectere.

Germanisch in nehsta Nestel, ahd. nuscja, nusca (nag-ska-), mhd. nusche f. Spange.

Vgl. lat. nectere, nexere. + altirisch nasc ring, nasgaim I bind, tie, ro-nenasc I bound nach Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 427 (Grundform nag-ska). — sskr. nah nahsyati nectere.

nehsta Heftel, Nestel (aus nehsta).

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m., mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschnalle.

nohska, noskja Spange (für nahska).

ahd. nuscja, nusca, mhd. nüsche f. Spange.

Vgl. altirisch nasc ring, nasgaim I bind, tie. — lat. nexo nexere (für nec-scere).

natja n. Netz.

an. net n. Netz. + goth. natja- n., as. in fisknet n. Fischnetz und netti n., ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n., mhd. netze n., nhd. Netz n.

Vgl. goth. nat-a-s nass, lat. nassa f. Reuse (?). — sskr. ned nedati überfließen (ned aus nad).

nath niti, nethan nath nâthum nethana.

goth. nithan nath nêthum nithans stützen, unterstützen, germanisch nâtha, nanth, nanthja.

Vgl. lat. nitor nisus niti. — sskr. nâth Stütze suchen, nâthita hilfsbedürftig, in Noth, nâthita n. das Bitten, Flehen, nâtha n. Stütze, Hilfe, Zuflucht m., Schützer, Herr.

nâtha f. Ruhe, Gnade.

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. + as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnädig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neigung, Gunst, Gnade. Zu nethan nath, nâthum.

nanth nenthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.

Vgl. lat. niti streben.

nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nâdhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhðe dass., ahd. (mendjan) nendan, mhd. nenden, gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von nenthan nanth.

naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f., ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe.

Vgl. preuss. nabi-s Nabe, Nabel. — sskr. nâbhi f. Nabe, Nabel, nabhya n. Nabe. Dazu lett. naba f. Nabel und sskr. nâbhi Nabel.

nablan m. Nabel.

an. nafli m. Nabel. + ags. nafela m., ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m., nhd. Nabel m.

Von naba in der Bedeutung „Nabel“.

Vgl. *ὑμφαλο-s.* — lat. umbilicu-s. — altirisch imbliu Nabel.

nam, neman nam nânum nomana nehmen.

an. nema nam nânum numinn nehmen (geistig aufnehmen =) lernen. + goth. niman nam nênum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nēman, mhd. nēmen abl. 3 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen.

Vgl. lit. nama-s Haus, oder = damas. — lett. nemu, nem-t nehmen,

— ksl. *nuta* = polab. *nōgta*, also = *naṭa* f. Kuhherde (von *nam* weiden). — *νέμω* zutheilen, weiden lassen, *νέμος* = lat. *nemus*. — sskr. *upa-nam* zukommen, zutheil werden (sonst heisst *nam* beugen), zend. *ni-mata* Weide.

nemida Weide.

altfränkisch *nimid* Weide.

Vgl. zend *nimata* Weide. — *νέμω* lasse weiden, *νέμος*.

nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. *nâm* n. das Nehmen, Unterricht, land-*nâm* n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in *anda-nêma*- Annahme, ags. *nâme* st. f., ahd. *nâma*, mhd. *nâme* st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von *neman* *nânum*.

nâmja zu nehmen.

an. in *fast-naemr* anhänglich, *trou*, *net-naemr* mit dem Netze zu fangen, *tor-naemr* schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. *nâmi* genehm, mhd. *ge-naeme*, nhd. *genehm*, *angenehm*. Von *neman* *nânum*.

naman n. Name.

an. *nafn* pl. *nöfn* (d. i. *namna*-) n. Name. + goth. *namô* pl. *namna* n., as. *namo* m., ahd. *namo*, mhd. *name*, *nam* schw. m., nhd. *Name*, *Namen*. Vgl. preuss. *emnan* acc. *Namen*. — ksl. *imę* n. *Name*. — *ὄνομα*. — lat. *nōmen*, co-*gnōmen*. — altirisch *ainm* g. *anma* n. — sskr. *nâman* n. *Name*.

namnja nennen.

an. *nefna* (d. i. *namnja*) *nefnda* nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. *namnjan*, as. *nemnian*; ahd. *namnan*, *nemnan*, *nemman*, *nennan*, mhd. *nennen*, *nemmen*, *nemen*, *nennen*, nhd. *nennen*. Von *naman*, vgl. *ὀνομαζω* = *ὀνομαζω*.

navi m. der Todte, Leichnam.

an. *nâr* m. Leiche. + goth. *navi*- nom. *nau-s* g. *navis* m. der Todte, *nau-s* (Stamm *nava*-) adj. *tođt*, *ga-navistrôn* begraben.

Vgl. ksl. *navi* m. der Todte (und preuss. *nowi-s* der Rumpf?). Vielleicht gleichen Stammes mit *naudi* Noth.

nas, nesan nas nâsum nesana heil hervorgehen aus; sich erhalten, sich nähren.

an. in *nest* n. Wegzehrung s. *nesta* und in *noera* (besser *naera* = *nâr-ja*) *noerdha* nähren, mit Nahrung versehen. + goth. *ga-nisan* *nas nêsum nisans*, ahd. *ga-nêsan*, nhd. *genesen*, goth. *caus. nasjan* retten, selig machen = ahd. *nerjan*, mhd. *nern* heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. *nara* f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt.

Vgl. *νέω* *νέομαι* herzugehen, kommen, heimkehren, *νός-το-ς*, *νός-σομαι*; *νάω*, *ἐ-νάσσω*, *ἐ-νάσθη* wohnen. — sskr. *nas* *nasate* zusammenhausen, wohnen mit, *sam nas* zusammenkommen, sich vereinigen.

nesta n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost. + ags. nest, nyst n., ahd. nēst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wēga-nist, fart-nist n. Reisekost. Von nesan, vgl. νόστος.

nesta n. Nest.

ags. ahd. nest, nhd. Nest n.

Vgl. lat. nidu-s (für nisdus). — sskr. nīda (für nīda) m. n. Ruheplatz, Lager, Nest. Von nesan in der Bedeutung von *νῆμα ἐνασσαι* wohnen.

nasa f. Nase.

an. nōs pl. nasar und ir f. Nase. + ags. nāse f., ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f., nhd. Nase pl. Nasen f.

Vgl. ksl. nosū m. Nase. — sskr. nas nasā f. Nase.

nōsa f. Nase.

ags. nōsu f. acc. nōse Nase, engl. nose.

Vgl. lit. nosi-s f. — lat. nāsu-s, nāri-s. — sskr. nās, nāsā, nāsikā f. Nase.

ne nicht.

an. ne, nicht nur ganz einzeln in der Edda, nē non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, nē, mhd. ne, en, nicht.

Vgl. ksl. ne. — lat. ne. — sskr. na nicht.

nī nicht.

an. nī in nī-ta (= nī-tja) nitta verleugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nī nicht bei kurzer betonter Wiederholung.

Besser nē, nei, vgl. lit. nē nicht.

(ni) nieder.

Germanisch in nithana, nithar, nithara.

Vgl. ksl. nizū *zárw*. — sskr. ni niederwärts, hinunter, hinein, rückwärts praefix.

nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + as. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = sskr. ni.

nithar adv. nieder, niederwärts.

an. nidhr adv. nieder, niederwärts. + as. nidhar, ags. nidher, nydher, nydhor, niodhor, engl. nether; ahd. nidar; mhd. nider adv. nīeder, herunter, hinunter, nhd. nieder.

Vgl. sskr. nitarām adv. acc. sg. f. niederwärts.

nithara adv. unten.

an. nidhri adv. unten. + ahd. nidaro, mhd. nidere, nider adv. niedrig, tief.

neuhsja untersuchen.

an. nýsa nýsta untersuchen. + goth. in bi-niuhspan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósián, niósián versuchen, untersuchen, as. niusián und niusón; ahd. niusen versuchen.

neuhsíni f. das Nachsuchen.

an. njón pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njónsa adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini f. Heimsuchung. Von neuhsja.

neuran Niere.

an. nýra n. Niere, skôgar-nýra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. niuro, niero, mhd. niere schw. m., nhd. Niere pl. Nieren f. niuran entstand aus ni-u-bran, niبران, nebran = lat. nefrôn-es, nebrundines Nieren, Hoden vgl. νεφρό-s Niere. Aehnlich bauna Bohne aus babna, ba-u-bna vgl. lat. faba, goth. haubith aus ha-u-bith, habith = an. höfð = lat. caput, an. bjórr Bieher = biura = bi-u-bra = bibra = bebra u. s. w.

nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykrs pl. nykrar m. auch nikr g. niks m. Flussunthier (Flusspferd), Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist, Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. niches, nickes st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) nichessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

(nit) nait schmähen.

goth. nait-jan, ahd. neizen schmähen, lästern. Vgl. lett. nis-t, nid-ét hassen, naid-a-s Hass, Feindschaft. — ḍ-νείδ-ος, ὀνειδ-ίζω. — sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen. schelten, nid f. Spott, Schmähung.

nitha n. (Eifer) Neid.

an. niðh n. Hohn, Beschimpfung, niðh-stöng f. Neidstange. + goth. neitha- n. Neid, as. niðh m. st., ags. niðh st. m. 1; ahd. nið, mhd. nit g. nides st. m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

nithja neiden.

an. niðha (= niðhja) niðha verhöhnen. + ahd. niðan (aus niðjan) und niðôn, mhd. niden hassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nitha.

nevan neun.

an. niu neun. + goth. niun, as. nigun, ags. nigon, nigen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun. Vgl. preuss. newint-s der neunte, lit. devyni. — ksl. devęti neun. — ἔννεα. — lat. novem. — altirisch nói, cambr. nau, naw. — sskr. navan neun.

nevantehan neunzehn.

an. nijān neunzehn. + ahd. niunzēhan, mhd. niunzēhen, nhd. neunzehn. Aus nevan und tehan.

nevandan der neunte.

an. niundi der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte.

Vgl. preuss. newint-s. — lit. devynta-s. — ἔνατο-ς, ἑνατο-ς der neunte.

nevandi f. Neunheit.

an. nīund Neunheit, nachgewiesen von Dr. A. Bezzenberger (briefliche Mittheilung) in Helgakvidha Niörvardhssonar str. 28 (Edda-Ausgabe von Bugge): thrennar niundir meyja drei Neunheiten Jungfrauen.

Vgl. ksl. devetī neun. — zend. navaiti f. Neunheit.

nu, nū adv. nun, jetzt.

an. nū adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nū, ahd. nu, nū, mhd. nu, nū (nuo).

Vgl. lit. nu, nu nu, nu-gi nun denn, wöhlen, nū jetzt, nun. — *νν* nun. — sskr. nu, nū nun, also.

nūn adv. nun.

an. nūna adv. nun. — mhd. nuan, nhd. nun.

Vgl. ksl. nyně nun. — *ννν*. — sskr. nūnam adv. nun.

neuja neu.

an. nȳr nȳ, nȳtt neu, nȳ n. Neumond, nȳ-neu-, eben-, vor kurzem-. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigi, ags. nive, neove, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu.

Vgl. lit. nauja-s neu. — altgallisch novio- z. B. in Novio-dūnum, Novio-magus, altirisch nūe novus. — sskr. navya neu, frisch, jung. Dazu weiter ksl. novū. — *νλο-ς*. — lat. novu-s. — sskr. nava neu, frisch, jung.

nut, neutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njōta naut nutum nutinn Nutzen, Vortheil ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutzen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niōtan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen.

Vgl. lit. naudā f. Ertrag, Hab und Gut.

nutisama nützlich, brauchbar.

an. nyt samr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nut.

nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nýtr nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speciell milchgebend (vgl. nauta Nutztvieh) ú-nýtr unnützlich, schädlich. + goth. unnutja- unnützlich, ahd. nuzzi, mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. un-nuzzi, nhd. unnützlich. Von nut.

Die an. Grundform ist niutja-, die deutsche nutja-.

nutja benützen.

an. nýta nýtta benutzen, brauchen. + ahd. (nuzjan) nuzzan und nuzzôn, mhd. nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzen. Von nut.

Wiederum an. niutja- neben deutschem nutja-.

1. nauta m. Genosse.

an. in fóru-nautr m. Reisegenoss, mötu-nautr m. Speise-, Tischgenoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nót, ahd. ginôz, mhd. genôz st. m. und ahd. gi-nôzo, mhd. genôze schw. m., nhd. Genosse, ahd. ginôz-scaph, mhd. genôzschaf f. Gemeinschaft; ahd. nôz in nôz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nôzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von neutan geniessen, Theil haben.

2. nauta n. Nutztvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nôz, mhd. nôz st. n., mhd. pl. nôz und nôzer, noezer Nutztvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von neutan geniessen.

(nef) Basis von Verwandtschaftswörtern.

Germanisch in nefan, nefti, nethja (aus nefthja).

Vgl. ksl. netij', böhm. neti Stamm neter Nichte. — *νεποδ-ες, ἀ-νεψιό-ς*. — lat. nepos, nepti-s. — cambr. nei Enkel, altirisch necht Enkelin.

Vgl. sskr. napât, naptar, napti, zend. napâo s. nefan.

nefan m. Nachkomme.

an. nefi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefa, ahd. nefo, mhd. néve schw. m. Neffe, Schwestersohn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Neffe m.

Vgl. zend. napâo m. Nachkomme, Enkel, auch nom. sg. napô (= napa-s) und loc. pl. naf-shû-câ.

nefti f. Tochter, Abkömmlingin.

an. nipt und nift g. niftar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, nhd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. nhd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia), Klachter = Klaffer u. a.), ahd. niftilâ, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelin demin.

Vgl. lat. nepti-s f. — altirisch necht (für nept), cambr. nith neptis. — ved. napti nom. sg. napti-s f. Tochter, Abkömmlingin.

nethja m. Abkömmling, Vetter.

an. nidhr g. nidhs m. Abkömmling. + göth. nithji-s und ganithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjón- f. Base, Verwandte. Für nefthja.

Vgl. ksl. netij^v m. Neffe. — *ἀ-νεπιό-ς* Vetter, Verwandter. — (zend. naptya n. Familie.)

nebla Nebel, Dunkel.

an. nifl in nif-hel, nif-heimr, nif-vegr. + as. nebhal st. m. Nebel, Dunkel; ags. nifol adj. dunkel; ahd. nēbul, nēpol, mhd. nēbel st. m. Nebel, Dunkel.

Vgl. νεφέλη. — lat. nebula. — altirisch nēl, cambr. nywl nebula. Das Stammwort liegt in: lit. debes-i-s g. pl. debes-u m. Wolke. — ksl. nebo g. nebese n. Himmel. — *νέφος* n. Gewölk. — altirisch nem (aus neb) as-Stamm n., corn. nef Himmel. — sskr. nabhas n. Nebel, Gewölk, Dunstkreis, Luft, Himmel.

neblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. nifångr m. Niblung. + ahd. nibulunc, mhd. Nibelunc st. m. | Nibelung, mythischer Name. Von nebla.

northa Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. northrónja, nordhan s. northana, nordhr s. northara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

northrónja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordthroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nordróni, nordaróni von Norden kommend, nordróni wint Nordwind. Aus northa und rónja w. s.

northana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhan-vedhr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, im Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu northa.

northara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrdhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrdhstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, im Norden.

P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. pēda f., mhd. pfeit m. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück.

Vgl. *βαίτη* f. Hirtenrock aus Fellen.

puh, pug fauchen.

ndd. pochen, puchen lärmern, rāsonniren, pogge f., pock m. Frosch, ahd. pfūch-ōn, nhd. pfauchen, fauchen, germanisch punga- Schlauch, Beutel (= aufgeblasen).

Vgl. ksl. bučā bučati brüllen, bykü m. Stier. — *βύκ-της άνεμος* Hom. schnaubender Wind, *βυκ-ώνη* Trompete. — lat. buc-inum Kriegshorn, bucca f. Blase, Backe.

sskr. buk-kāra m. (Buk-machen =) Löwengebrüll, bukk bukkati bellen, bukkana n. das Bellen des Hundes.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. +

goth. pugga-s m. oder pugga- n., ags. pung m., ahd. in scaz-phung, scaz-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pup lärmern.

ndd. pūpen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.

Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, baub-ti brüllen, brummen. — *βαύβυρες πελεκάνες*. — lat. bubere brüllen (Rohrdommel), būbo Uhu, baubāri bellen.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. pular m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (ndd. puse f. cunnus.)

pluk pflücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pflücken praet. pflucte, nhd. pflücken, ndd. plücken, plüggen.

F.

(fa, fō) hüten, weiden.

Germanisch in fadar, fadi, fōdja.

Vgl. lit. pē-mū = *ποιμήν* Hirt. — *πάσμαι* erwerbe, *πέπαμαι* besitze, *πῶ-ῦ* Heerde. — lat. pasco pā-vi pastum pascere, pā-bulum. — sskr. pā-pāti hüten, schützen, wahren, pā-yu Hüter, Hirt.

fadar m. Vater.

an. fadhír g. fōdhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth.

fadar, as. fadar, ags. fäder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m.

Vgl. πατήρ. — lat. pater. — altirisch athir. — sskr. pitar, zend. pitar Vater.

fadarvjan m. patruus.

ags. fädara, fädra, fries. federja, fedrja, fidirja schw. m. patruus, ahd. (fatarjo) fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Bruderssohn, Vetter, nhd. Vetter.

Vgl. πάτωρ (= πατροφο) = lat. patruus (patrovo) Vatersbruder. — sskr. pitryva Vatersbruder.

samafadrja όμοπάτριος.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von gleichem Vater.

Vgl. όμοπάτριος (und όμοπάτωρ = altpers. hamapitar) von gleichem Vater.

fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brüth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte), hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend. Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, pron. selbst, vész-pati-s Herr. — ksl. gos-podī = lat. hospes. — πόσις Gatte, πότνια Herrin, Fran. — lat. poti-s mächtig, com-pos, i-pse, sua-pte, ut-pote. — sskr. pati m. Herr, Gatte, patnī f. Gattin. — zend. paithya selbst.

fōdja nähren, aufziehen.

an. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fōdjan, as. fōdian, ags. fēdan, fēdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottan, mhd. vuoden, vūten ernähren, aufziehen, mästen; gebären.

Vgl. ksl. pitajā pita-ti nähren, aufziehen. — πατέομαι πάσασθαι sich nähren, speisen.

fōdra n. Futter.

an. fōdr n. Viehfutter. + goth. fōdra-n. Scheide, Futteral, ags. fōdor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fōdjan (oder direct von ig. pā pascere).

fōstra n. Ernährung, Erziehung.

an. fōstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. fōstur n. Ernährung, Erziehung, engl. foster-child.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fācen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fēkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne

(= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fâcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Dazu ags. ge-fic n. dolus, fraus.

Gebildet wie taikna Zeichen, baukna Zeichen.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos.

Lit. pik-ta-s schlecht, pyk-ti zürnen, hassen, paika-s schlecht, unnütz passt nicht im Sinné, sskr. pakva reif, zum Tode reif (pac kochen, reifen) passt nicht in der Form.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fât, engl. fat), mhd. veiz fett, veiz n. Fett.

Zu fi = sskr. pi payate pinvate schwellen, strotzen, näher *πιδύω* quellen, *πιδάξ* Quelle.

faitja fett machen.

an. feita (d. i. feitja) feitta fett machen, feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, nhd. feist. Von faita.

faima m. Feim, Schaum.

ags. fâm m., engl. foam; ahd. feim m., nhd. Feim.

Von fi = spi vgl. lat. spûma (aus spoima) Schaum, gleichen Stammes preuss. spoayno f. Gischt, Schaum. — ksl. pëna f. Schaum. — sskr. phena (= spaina) m. Schaum.

faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Scheu, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fêmea (fêhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fâmne, fômne, fôvne f. virgo, ags. faemne, fêmne f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbar-men, *αιδείσθαι*.

Etwa zu fai = fa hüten, vgl. lit. pë-mû = *ποι-μήν* Hirt, *ποίμνη*, *ποίμνιον*.

(fah, fag) fügen, passen.

Germanisch in fagina, fagra, fâha, vgl. nhd. Fach, mhd. vuoge = nhd. Fuge, fügen.

Vgl. *πήγ-νυμι*, *πήσ-σω*, *ἐ-πάγ-ην* festigen, fügen, *πηγ-ός* fest, *παχ-ύς*. — lat. pango pepigi pactum, pág-ina, pingu-is, pax, pac-isci Vertrag machen.

fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fügen laetus, gaudens. S. faginâ.
Von fah fügen.

faginâ erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüßen. + goth. faginôn sich freuen,
faginô imper. χαῖρε, sei gegrüsst, as. faganôn, ahd. fa-
ginôn und feginôn sich freuen. Von fagina.

fagra passend, schön.

an. fagr, fögr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend,
nützlich, gut, ags. fägr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd.
fagar schön, hübsch. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrðha (und fegradha) schön ma-
chen, verzieren. + goth. ga-fahrjan zubereiten. Von
fagra.

fâha passlich, hübsch.

an. in fâga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegðha
glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fêhaba adv. passend,
schicklich. Vgl. fagra.

fanh, fefanh, fanhana fangen.

an. fâ fêkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fa-
hans, as. fâhan fêng, ags. fôn fêng; ahd. fâhan fiang, fênc, mhd.
vâhen, vân vienc, vie fassen, fangen, ergreifen; empfangen, neh-
men; goth. ga-fâh-a-s m. Fang, mhd. vâch m. umbe-vâch m.
das Umfängen. Daneben fangan, fefang fangana.

Vgl. πήγνυμι, πάγη, παγίδ Schlinge, Fallstrick. — lat. pangere,
pacisci. — zend. paç paçaiti binden, fesseln, sskr. pâca m. Band
Fessel.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd.
vanc m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fâhan.

(fah) raufen, pectere.

Germanisch in faht, fahsa.

Vgl. lit. peszu pesz-ti (aus peks-) raufen, rupfen. — πέχω πέχω. — lat.
pecto pectere, pecten.

faht fechten, fehtan faht.

nhd. fechten, focht, gefochten.

Vgl. lat. pectere.

fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, alt-
englisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vahs st. m. n.
Haar, Haupthaar.

(fat) (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fōtu m. Fuss, fatila und fetra m. πέδη Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in ú-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leidh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pidimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzōn, mhd. vazzen zusammenpacken, fassen.

Vgl. preuss. pid bringen. — ksl. pada pas-ti fallen, po-pas-ti fassen. — lat. pes-sum zu Fall, pes, pedica, op-pido, op-pidum Feste. — πούς, πέδη, ξμ-πεδον, πηδάω. — sskr. pad padyate ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in; gehen, kommen, abhi-pad fassen.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung), fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fāt pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat.

Vgl. pūda-s m. Topf, Gefäss.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stór-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fāt n. Gang, Schritt, vgl. ahd. gefazi n. comneatus.

Vgl. lit. peda, lat. peda Fussspur, sskr. pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur u. s. w.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat fassen.

Vgl. πέδη pedica u. s. w.

fetra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjötrar m. Fessel, fjötra adha fesseln. + as. feterós pl. m. Fesseln, ags. fetor, feter f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl. πέδη, fatila Fessel.

fasta fest.

an. fastr, fōst, fast fest, unverrückbar. + as. fast, ags. fäst, engl. fast, ahd. fast-lih fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fast; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest.

Von fat fassen, vgl. ξμ-πεδον, op-pidum, sskr. pattana Stadt (Feste).

fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f., ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m., mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. +
as. fastnôn, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest
machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian,
ags. fâstan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen,
festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

fôtu m. Fuss.

an. fôtr g. fôtar pl. nom. und acc. foetr m. Fuss. + goth. fôtu-s
m., as. fôt m. 2, ags. fôt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2,
nhd. Fuss, pl. Füße m.

fôtu aus fôt vgl. sskr. pād = zend. pād m. Fuss neben pad. —
ποὺς g. ποδός. — lat. pes pedis.

(fath) petere; fliegen.

Germanisch in fethra Feder, fanth finden, fonsa; vgl. ahd. fetah, nhd.
Fittig.

Vgl. πέτομαι fliege, πίπτω ἔπεσον fallen. — lat. petere streben, anfallen.
— sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen
= sich ereignen.

fethra f. Feder.

an. fjödhr g. fjadhrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwi-
schen Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweinsfeder.
+ as. fethara, fedhera schw. f. Feder, Fischflosse, ags. fedher
st. f., engl. feather Feder; ahd. fêdara, mhd. vëder st. schw. f.
Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk, nhd. Feder.

Vgl. sskr. pero (= petro) n. — πέτρον. — sskr. patra n. Fittich,
Feder, Flügel, zend. pātere-ta beflügelt.

fethrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + ags. fithru (d. i.
fethrja-) n. Fittige, mhd. ge-fidere st. n., nhd. Gefieder.
Von fethra.

fethrja befiedern.

ags. gi-fidhrian, nhd. be-fiedern, ge-fiedert. Von fethra.
Vgl. πτερόω und sskr. patraya befiedern.

fenthan fanth fonthum fonthana finden.

an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen,
befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, er-
fahren, as. findan, fidhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan,
mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, er-
finden (dichten), nhd. finden, fand, gefunden.

Vgl. lat. petere und sskr. pat patati fallen auf = treffen, finden.

fonsa geneigt, willig.

an. fúss begierig nach, willig zu mit gen. + as. fús, ags. fús dass., ahd. funs bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. propitius (fonsa = fonth-ta).

fonsja bereit machen.

an. fýsa fýsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von fonsa.

(fath) ausbreiten.

Germanisch nur in fathma.

Vgl. *πέρνει, περάννει* ausbreiten. — lat. pateo patère. — zend. pathana weit, breit.

fathma m. Umfassen, Klafter; Faden.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmôs, fathmôs pl. m. beide ausgereckte Arme, ags. fadh m st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. 1 und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m., ein-fäden.

Vgl. cambr. etem (für petem) Faden.

fanan m. Fahne, Tuch.

goth. fanan- m., ahd. vano m. Fahne, Tuch.

Vgl. ksl. o-pona, po-pona f. velum. — *πηρό-ς* Faden. — lat. pannu-s, palla, pallium.

*Zu lit. pin-ti flechten.

fank funkeln, gellen.¹

Vgl. ahd. vancho m., nhd. Funke, funkeln; Fink.

Dazu askr. pájas n. Helle, Grundform ist spang vgl. *φέγγος, φεγγομαι*. — lit. speng-ti gellen, lett. spóg-ul-s (= spang) funkelnd.

finka m. Fink.

engl. finch, nhd. Fink.

Vgl. *πύγο-ς, σπύγο-ς, σπίζα* (= *σπύγζα*) Fink.

fanta m. Landstreicher, Strolch.

an. fantr m. Landstreicher, Schelm, Laffe. + mhd. vanz st. m. Schelm, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n., engl. fen; ahd. fenna und fenni f. Sumpf.

Vgl. preuss. pannean acc. Mosebruch d. i. Sumpfbruch.

far, faran för farana fahren.

an. fara för farinn fahren. + goth. faran för farans, as. faran, ags. faran för; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren.

Vgl. ksl. *perā pra-ti* fahren.

πίρω, ἔ-παρον durchdringen, *πόρο-ς, πορ-ῥ-μό-ς*. — lat. *por-ta, por-tu-s, por-tāre*. — sskr. *par piparti* hindurch, hinüberbringen; erretten, fördern.

1. fara f. Fahrt.

an. *för* g. und pl. *farar* f. Reise, Fahrt. + ags. *faru* f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. *fara* f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von *faran*.

Vgl. *πόρο-ς*.

2. fara n. Fahrzeug.

an. *far* n. Fahrzeug, Schiff, Englands-*far* Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. *fār* n. Fahrzeug, Schiff. Von *faran*.

faralda n. Fahrt.

an. *farald* n. *faraldi* f. Fahrgelegenheit. + ags. *färeld* n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von *faran*.

fardi f. Fahrt, Weg.

an. *ferdhr* pl. *ir* f. Weg. + as. *fard*, ags. *vård* f., ahd. *fart*, mhd. *vart* st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten; nhd. *Fahrt* pl. *Fahrten* f. Von *faran*.

farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. *farmr* g. *farms* pl. *farmar* m. Schiffsladung. + ags. *fearm* m. Schiffsladung; ahd. *farm*, mhd. *varm* st. m. Nachen, Fähre.

Vgl. ksl. (*pramū*), russ. *poromū* m. Fähre, Nachen. woraus lit. *parama-s* und ostpreuss. *Prahm* entlehnt sind. — Aehnlich *πορ-ῥ-μό-ς*.

farja fahren machen, fergen.

an. *ferja fardha* und *ferjadha* auf einer *ferja* fortbringen, fergen. ags. *ferian*, *fergan* fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. *farjan*; as. *ferian*; mhd. *vern* fahren, schiffen.

farjan f. Fähre.

an. *ferja* f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. *fere* st. schw. f., nhd. Fähre pl. Führen f. (Grundform *farjan*-) vgl. ahd. *ferjo*, mhd. *verje*, *vere*, nhd. *Ferge* m. Fährmann. Von *faran*, *farja*.

förja bringen, führen.

an. *foera foerdha* bringen, translociren. + as. *fōrian* führen, ags. *fēran* *fērde* fahren; ahd. *fuorjan*, mhd. *vüeren*, nhd. *führen* fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben. Denom. von ahd. *fuora*, mhd. *vuore* st. f. 1, nhd. *Fuhr*, *Fuhre* oder *Causale* zu *faran*, *för* wie *hlōhjan* lachen machen zu *hlahjan* *hlōh* lachen.

förja fahrfähig, geeignet.

an. *foerr* fahrfähig, was fahren kann, pass. was gefahren werden:

kann; fähig, geeignet zu. + ahd. *gi-fuori*, mhd. *ge-vüere* passend, passlich, bequem, nützlich.

Von *faran* für.

förja n. Gelegenheit.

an. *foeri* n. Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand. + ahd. *gi-fuori*, mhd. *ge-vüere* n. Passlichkeit, Hausrath, Gewinn, Nutzen, as. *giföri*, *gifuori* n. Nutzen. Substantivirt aus *förja*.

Ebenfalls auf die Wurzel *far*, aber mit abweichendem Ablaut (*feran* *far* *färum*) gehen:

ferdu m. Bucht (Furth).

an. *fjörðh-r* m. (Stamm *ferdu*) Bucht, Fjord.

Vgl. lat. *portu-s* Hafen. — zend. *peretu*, *peshu* m. Brücke, Furth, Canal.

fära Gefahr.

an. *fär* n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in *färjan*-m. Nachsteller, Aufpasser, ags. *faer* m. Gefahr, Schrecken, engl. *fear* Furcht; ahd. *fära*, mhd. *väre* st. f. 1 und *vâr* st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu *faran*, vgl. *peri-culum*, *περίρα*.

färja Gefahr bringen, gefährden.

an. *faera* (= *färja*) *faerdha* Gefahr bringen, schaden. + ahd. (*färjan*) *färan*, mhd. *vaeren* täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen. wonach trachten, erwischen, treffen. Von *fära* Gefahr.

Auf die Wurzel *far* geht eine Anzahl Präpositionen und Präfixe, welche sämmtlich Casus und Erweiterungen eines alten Nomens *fera*, *fora* = sskr. *para* der jenseitige, andere sind.

fer-, **ver-**.

goth. *fair-* in *fair-vaurkjan*, *fair-veitjan*, *fair-veitl*, mhd. *ver-*.

Vgl. lit. *per* durch. — lat. *per* durch. — *πέρα*, *πέρας*, *πέραν*.

sskr. *para* weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig.

ferina Ausserordentliches.

an. *firn* pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. *firna* adv. übermässig. + goth. *fairina* f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, *fairin-a-s* schuldig, tadelhaft, as. *firina* st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, *firinun* dat. pl. ausserordentlich, ahd. *firina*, mhd. *virne* st. f. Verbrechen, Sünde.

Von *fer* = *πέρα* drüber hinaus?

ferna und forna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fêrn vorig, dat. sg. fernun gêre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrrn adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlau, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass.

Die Form forna ist offenbar jünger.

Vgl. lett. pèrn-a-s vorjährig, pèrn, pèrni adv. = lit. pèrnai adv. voriges Jahr.

Von fer = sskr. par in par-ut = πέρω adv. im vorigen Jahre.

fernitha f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter.

Von ferna alt.

ferra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. fërro, mhd. vërre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fërrôr, mhd. vërrer, superl. ahd. fërrôst, mhd. vërrrest.

Vgl. sskr. para weiterhin, fernergelegen, jenseitig.

ferrja entfernen.

an. firra firdha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von ferra.

fora adv. vor.

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor; für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung.

Vgl. lit. prë = ksl. pri bei, an. — lat. prî- und prae. — πάροθεν, παρότερος. — altgallisch arê in Arê-morici, Arê-comici, altirisch ar praepos. und praefix vor, an, für.

sskr. pare heisst fernerhin, weiter.

fori adv. und praep. vor, für.

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi

(und fura), mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für.
Zu fora.

Erst aus fora geschwächt und wohl nicht germanisch.

foris, forisan der frühere.

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum
adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. +
ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vor-
dere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ
zu fora.

Aehnlich *πρῶν, τὸ πρῶν*. — lat. prior, prius, pris-cu-s,
pris-tinus.

forista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. furistas) superl. der erste. + ags. fyrst
der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst,
vornehmst, höchst. Superlativ zu fora.

forma der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ur-
sprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fru-
man- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. pri-
mus, engl. former, formerly.

Vgl. lit. pirma-s der erste. — sskr. parama der höchste. Aehn-
lich *πρῶ-μο-ς (πρῶ)*, lat. pri-mu-s (pri = prae oder = prius).

forth adv. fort.

an. fordhum adv. einst, fordha adha fortbringen, in Sicherheit
bringen, retten. + as. forðh adv. hervor, vorwärts, fort, engl.
forth; mhd. vort adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort.
Dazu goth. comp. faurthis zuvor, vorher, früher. Von fora, for.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab), weg von,
von, über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vor-
satzpartikel im Sinne von *παρά*. Nhd. ver- = goth. fair-.

Vgl. *παρά*. — sskr. parâ- weg, ab, fort nur in Composition. —
zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, fram-
aldrs im Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von
her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich:
sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl.
from.

frama voranstehend (froma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts

strebend, *frami* m. Ruhm, Vortheil, Ehre, fremd f. (= *frami-tha*) Förderung, Vortheil, Ruhm. + ags. *fram*, *from*, *freom*, *frum*, ahd. *frum*, mhd. *vrom* tüchtig, wacker, brauchbar, as. *fruma* = ahd. *fruma* st. f. 1, mhd. *vrome*, *vrom* st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vortheil, „Frommen“, mhd. *vrumedede* st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. *fromm*. Zu ig. *parama*, *πρόμος*. Beachte an. a neben deutschem o.

framis adv. comp. von *fram* weiter, vorwärts.
an. *fremr* (d. i. *framis*) adv. comp. von *fram* weiter (und *fremri* = *framisan-* adj. comp. von *framr* vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. *framis* adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu *fram*.

framja (*fromja*) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. *fremja framda* vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. *frummian* fördern, ausführen, schaffen, ahd. *frumjan*, *frumman*, mhd. *vrumen*, *vrümen* vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. *frommen* impers. Von *fram*, *frama*. Beachte an. a neben deutschem o.

Von *fra* = *πρό* :

frâva frühe.

ahd. *fruo*, mhd. *vruo* adv. früh.

Vgl. *πρωτ* adv. frühe.

frâvja frühe.

ahd. *fruoji*, mhd. *vrûeje* adj. frühe.

Vgl. *πρωιο-ς* frühe.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. *freyja* (d. i. *fraujan-*) f. Herrin und Name einer Göttin und *frû* g. *frûar*, *frûr*, *frû* f. Frau. + goth. *fraujan-* m. Herr, as. *frôho*, *frôio*, *frâho* schw. m. und *frô* m. (in der Anrede), ags. *freá* g. *freán*, ahd. *frô*, mhd. *vrô* schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrendienst thun); as. *frûa*, ahd. *frouwâ*, *frowâ*, mhd. *vrouwe*, *vrowe*, *vrou* schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen.

Vgl. ksl. *privû* der erste. — sskr. *pûrva*, *pûrvya* der vordere.

farha m. *porcus*.

ags. *ferh*, *fearh* m., ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* g. *varches* st. m. 1 Ferkel, Schwein.

Vgl. lit. *parsza-s* m. — ksl. *prase* n. — lat. *porcu-s* m.

fart, fertan fart (fortum fortana) furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fërzan, mhd. vërzen
abl. 1.

Vgl. lit. perdzu, pers-ti. — böhm. prdu, nsl. prd-éti. — *πέρω, πέρω-*
μα. — lat. pédo pepédi. — sskr. pard pardate dass.

ferta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz,
mhd. vurz, nhd. Furz m.

Vgl. lit. pirdà f. — *πορδή.* — sskr. parda m. dass.

(fal) füllen.

Germanisch in felu, folla, flais, flôja.

Vgl. lit. pilu pil-ti giessen, schütten, füllen. — *πιμπλημι πιμπλάναι πλη-*
σω füllen. — sskr. par pṛṇāti parti piparti füllen, beschütten.

felu n. viel.

an. fjöl- viel nur in Zusammensetzungen, z. B. fjöl-bygdhr viel
angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m.
Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ags.
fela, ahd. filu, filo, mhd. vile, vil n. Vieles, viel, persönl. Viele;
in Menge, viel, sehr.

Vgl. *πολύς* viel. — altirisch il viel, pl. ili. — sskr. puru, altpers.
paru viel.

felufaiha vielgestaltig.

goth. filufaiha- vielgestaltig.

Vgl. purupeça vielgestaltig.

1. folla voll, gefüllt.

an. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags.
ful, engl. full; ahd. fol follér, mhd. vol voller, nhd. voll.

Vgl. lit. pilna-s voll. — ksl. plünū voll. — altirisch lán voll, com-
alna- erfüllen (lán = aln = p-aln). — sskr. pūrṇa, zend. pe-
rena voll.

2. folla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fulle n. Becher. Zu 1
folla.

Vgl. lit. pil-ti giessen. — ksl. polū Giessgefäss.

follja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. ful-
lian, ags. fyllan; ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen.
Von folla.

Vgl. ksl. na-plünjə na-plüniti anfüllen.

follitha f. Fülle.

ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit.
Vgl. ksl. plūnota f. Fülle. — sskr. pūrnatā f. Fülle.

flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel.
Vgl. πλείων, πλείον. — lat. plūs plūris. — altirisch lía mehr (= p-léa). — zend. frāyáo comp. mehr, sehr viel.

flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. fêsk, ags. flaesc n., engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n., nhd. Fleisch. Von flais plus.

flaista meist, πλείστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel.
Vgl. πλείστος meist. — zend. fraêsta superl. der meiste.

flô, flôja fiessen, überströmen.

an. flôa flôðha fiessen von Etwas. + ags. flôvan flôvede fiessen, engl. to flow.
Vgl. πλήσω, ἐπιπλήσω füllen. — lat. com-, ex-, im-, sup-plêre plêvi plêtum. — sskr. prá füllen, prá-ta, prá-na gefüllt.

flôðn m. Fluth.

an. flôðh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flôðu-s m., as. flôð st. m. f., ahd. fluot, mhd. vluot st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, überströmende Wassermenge, überströmende Menge, nhd. Fluth pl. Fluthen. Von flôja. Vgl. lat. -plêtu-s m.
Im Sinne vgl. πλημμύρα Fluth.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vluor st. m., nhd. Flur.
Vgl. altirisch lár (= p-lára-) Estrich, Flur.
Von flô füllen = aufschütten vgl. lit. pylimā pilti einen Damm aufschütten.

(fal) πέλω.

Germanisch in fala feil, feltha Feld, felma, fella Fell, folan, folja Füllen, -fa.

Vgl. πέλω πέλομαι wenden, sich bewegen, überhin bewegen, πωλέω, ἐπιπολή; πέλωμα, πῶλο-ς, δι-πλόος, lat. du-plu-s.

fala (fāla?) feil.

an. fair feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fāli, feili, mhd. veile, veil, nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen.
Vgl. πωλέω verkaufe, πωλή Verkauf.

feltha n. Feld, Fläche.

an. fjall pl. fjöll n. Berg, Gebirg („Hochfläche“). + as. feld, ahd. feld, mhd. velt g. veldés, nhd. Feld n.

Vgl. ksl. polū offen, polje n. Feld. — *ἐπι-πολή*.

felma, felman m. Haut.

ags. film m., engl. film Haut, ags. filmen membrana, fries. fil-mene f. cutis.

Vgl. *πέλμα* n. Fuss-, Schuhsohle, *μονό-πέλμο-ς*.

S. fella Fell.

fella n. Fell, Haut.

an. fell n. in bók-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n., as. fēl, fēll, ags. fel, fell n., engl. fell; ahd. fēl g. fēlles, mhd. vël g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. Aus felna.

Vgl. *πέλλα* f. Haut, *ἄ-πελο-ς* hautlos, *ἐρουσι-πελας* Hautröthe. — lat. pelli-s Haut. — lit. plėnė f. Haut, Netzhaut.

folan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m., ags. fola m., ahd. folo, mhd. vole, vol schw. m., nhd. Fohlen.

Vgl. *πῶλο-ς* Fohlen.

folja n. Fohlen, Füllen.

an. fyl n. Fohlen. + ahd. fuli, mhd. vūli n. Fohlen (und ahd. fulin, mhd. vūln, nhd. Füllen n.). Zu folan.

folma m. f. palma Flachhand.

as. folmōs m. pl. palmi, ags. folm f., ahd. folma st. f. palma, manus.

Besser zu falm?

Vgl. *παλάμη*. — lat. palmu-s, palma. — altirisch lám (= alm = palm) Hand.

-fla, -fältig in tvífla Zweifel.

goth. tveif-a-s, nhd. Zweifel.

Vgl. *δι-πλόο-ς*, lat. du-plu-s, tri-plu-s.

falh, felhan falh folhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fálum folginn bergen, verbergen, fela eitt á hendi einum Jmdem Etwas „befehlen“ = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, filig-rja- n. Versteck, Höhle (filig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von melkan), fulgin-a-s verborgen, fulh-snja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fēlahan abl. 1 componere, condere, as. bi-fēlhan, ahd. bi-fēlahan, mhd. be-vēlhen zu Eigen übergeben, der Erde

überegeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: anfügen.

Vgl. sskr. *parc pṛṇakti* mengen, mischen, füllen.

folgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylcgan, fylgian, fyligan folgen und ags. folgian folgode, engl. follow, as. folgôn, ahd. folgôn und folgén, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu felhan?

folgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgida, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von folgja.

falth, falthan fefalth falthana falten.

an. falda félt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags. fealdan feöld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.

Vgl. *πλάσσω, πλάττω* (St. *πλάτ*) bilden, formen.

faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl. fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte, Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von falthan.

-faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ain-falth-a-s a. ainfaltha, managfaltha.

Vgl. *δὲ-πλάσιο-ς, τρι-πλάσιο-ς* (für *-πλατιο-ς*).

falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhüllen. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

fefalthra Schmetterling.

an. fifrildi n. (auch fithrildi n. um an an. fithri Gefieder zu erinnern) Schmetterling. + as. fifoldara schw. f., ags. fifalde, fi-fealde f., ahd. fifaltrâ schw. f., mhd. vivaltere, vivalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan fefalth falten.

falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fälma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreckhaft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta, felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt, erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen.

Vgl. *πελεμ-ίζω* erschüttern, *πόλεμ-ος* Krieg. Weiterbildung von *fal* = *πάλλω* = lat. *pello*.

fallan fefall fallana fallen.

an. *falla* *fëll* *fallinn* fallen, niedersinken; verfallen c. dat. *fallinn* part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. *fallan* *fëll* *fëllun*, ags. *fallan* *feoll*, *feall*, engl. *fall* *fell* fallen; ahd. *fallan*, mhd. *vallen* viel fallen, niederstürzen, mit dat. *verfallen*, *zufallen* Jmdem, nhd. *fallen* *fiel* *gefallen*. Vgl. lit. *pūlu*, *pūl-ti* fallen. — *σφάλλω* bringe zu Fall. — sskr. *sphal*, *sphul*, *sphalati* wanken.

falla Fall, Untergang, Tod.

an. *fall* n. Fall, *sólar-fall* n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Sterben. + as. *fal* g. *falles*, ags. *feall*, *fall* st. m., engl. *fall*; ahd. *fal* g. *falles*, mhd. *val* g. *valles* st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von *fallan*.

fallja fallen machen, fällen.

an. *fella* (= *fallja*) *felda* fällen, zu Falle bringen. + as. *fellian*; ahd. *fellan* *falta*, mhd. *vellen* *valte*, nhd. *fällen* *fällte*. Causale von *fallan*.

falva falb, fahl.

an. *fölr* bleich, *fahl*. + ags. *fealu*, *fealo*, engl. *fallow*; ahd. *falo* *flectirt* *falawér*, mhd. *val*, *valwer* *fahl*, *bleich*; *falb*, *blond*, *gelb*; nhd. *fahl* und *falb*.

Vgl. lit. *palva-s* *falb*. — ksl. *plavū* weiss.

Weiter: *πολό-ς* grau. — lat. *pallère*, *pullus*. — sskr. *palita* grau.

falviskan Asche.

an. *fölski* (d. i. *falviskan*-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, *fölska* *adha* zu Asche werden, erlöschen. + ahd. *falawisca*, mhd. *valwische*, *velwesche* st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von *falva* *fahl*.

fava wenig.

an. *fär*, *fä*, *fätt* wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, *faedh* (= *favitha*) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, *faekka* oder *faetka* oder *faetta* (d. i. *favitja*) vermindern. + goth. pl. *favai* wenige, ags. *feá*, engl. *few*; as. *fäh* nom. sg. *fáho*, gen. pl. *fahoró* (für *favoró*); ahd. *fao*, *fö* fl. *faeér*, *föér*, *föhér*, *fowér* wenig, selten.

Vgl. *παρ-ιδ*, *παίς* Kind. — lat. *pau-cu-s*, *paulus*, *pauxillus* und weiter lit. *put*, *put* Lockruf für Küken, *putyti-s* = ksl. *pūtištī* Vögelchen, *pūta* Vogel. — lat. *putus*, *pullus*, *putillus*. — sskr. *putra* Kind, *pota* Junges = lit. *panta-s* Ei (Hode).

(fas) fasla, fesla penis.

Vgl. ags. *fäsl*, ahd. *fasel* n. *proles*, mhd. *vasel* m. männliches Zuchtthier, ags. *faselt* *penis*, mhd. *visel* m. *visellin* *penis*, ahd. *fasa* *Faser*.

Vgl. lit. *pis-ti coire*, *pyz-da cunnus*. — *πέος* n. *πόσθη*. — lat. *pē-ni-s*, *pūbe-s*. — sskr. *pasas* n. *penis*, -*pas* Schamgegend.

(fi) hassen, anfeinden.

Germanisch in *fjai* (= *fiai*) hassen, *fianda* Feind, goth. *fija-thva* f. Feindschaft, *faian* tadeln, anfeinden.

Vgl. sskr. *piy piyati* höhnen, schmähnen.

fjâ, *fjai* hassen.

an. *fjâ* (d. i. *fjaja*) hassen, *fjândi* m. Feind, *fjôn* n. Hass. + goth. *fian*, *fijan* Stamm *fjai-* hassen; ags. *feójan*, *feón*; ahd. *fiên* hassen.

fjanda m. Feind, part. praes. von *fija* als subst.

an. *fjandi*, *fjândi* pl. *fjándr* m. Feind. + goth. *fjands*, *fiands*, as. *fiund*, *fiond*, ags. *fiónd*, *feónd*, engl. *fiend*; ahd. *fijant*, *fiant*, mhd. *viant*, *vient* st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von *fjâ*.

(fh) ausschneiden, putzen.

Germanisch in *faiha*, *felu-faiha*.

Vgl. ksl. *pišâ pišati* einritzen, schreiben, *pis-mę* Schrift, *pis-trâ* bunt. — *πικρός* bitter (= schneidend), *ποικίλος* bunt. — sskr. *piç piñçati* ausschneiden, putzen, schmücken.

faiha gestaltet, bunt (Gestalt).

goth. *filufaih-s* vielgestaltig, *ga-faihôn* betrügen, ahd. *fêh* bunt, *fêhjan* bunt machen.

Vgl. *ποικίλος* (aus *ποικο-*) bunt. — sskr. *peça*, *peças* Gestalt, *peçala* bunt.

felufaiha vielgestaltig.

goth. *filufaih-a-s* vielgestaltig = sskr. *purupeça* vielgestaltig.

fedvôr, *fedur* vier.

an. *fjörir*, *fjörar*, *fjögur* vier. + goth. *fidvôr*, *fidur-*, as. *fiuwar*, ags. *feóver*, engl. *four*; ahd. *fior*, mhd. *vier*, nhd. *vier*.

Vgl. lit. *keturi*, *keturios*. — ksl. *četyrije*, *četyri*, *četyre*. — *τέσσαρες*, *πίυρες*. — lat. *quatuor*. — altir. *cethir* m. n. *cetheoir*, *cetheora* f., brit. *petuar* m. *peteir* f. — sskr. *catvar*, nom. *catvâras* m. *cataśras* f. *catvâri* n.

fedvôrtehan vierzehn.

an. *fjörtán* vierzehn. + goth. *fidvôrteihun*, ags. *feóverteón*, engl. *fourteen*; ahd. *viorzêhan*, mhd. *vierzêhen*, nhd. *vierzehn*. Aus *fedvôr* und *tehan*.

Vgl. *quatuordecim*. — sskr. *caturdaçan* vierzehn.

fedvôrdan, *fidurdan* der vierte.

an. fjórdhi der vierte. + as. fiordhō, fiortho, ags. feóverdha, feórdha, engl. fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte.

Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrütü-. — τέταρτος, τέταρτος. — lat. quartus (aus quattuor-tus). — sskr. caturtha der vierte.

fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m., as. fingar, ags. finger m., engl. finger; ahd. fingar, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Finger m. Wohl von fāhan, fangan fangen, fassen, wie handu-s von hinthan, hanth (oder von finh, fing = femf vgl. lit. penkeri fünf).

finragoltha n. (Fingergold =) goldner Finger-ring.

an. fingrgull n. goldner Fingerring. + goth. figgragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und goltha n. Gold.

femfla m: n. Seekalb, Tölpel.

an. fifl m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fifel n. Seeungehüm, Riese.

Vgl. lit. pamp-ti schwellen, pamp-ly-s ein dicker Kerl.

femf fünf.

an. fimf fünf. + goth. fimf, as. fif, ags. fif, fife, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf.

Vgl. lit. penki, penkios. — ksl. pětī. — πεντα-, πέντε, πέμπε. — lat. quinque. — altirisch cóic, altgall. pempe-, brit. pimp. — sskr. pañcan fünf.

femftan der fünfte.

an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fifta, ags. fifta, engl. fifth; ahd. fimfto, finfto, mhd. vünfte, nhd. fünfte.

Vgl. lit. penkta-s. — πέμπτος. — lat. quintus. — zend. pukhdha der fünfte; altirisch cóiced, brit. pimpet = sskr. pañcathā der fünfte.

femfti f. Fünfheit.

an. fimt f. die Zahl fünf in fimtar-dóm-r das Fünfgericht.

Vgl. sskr. pětī fünf. — sskr. pañkti f. Fünfheit, Fünzfahl.

femftehan fünfzehn.

an. fimmtán fünfzehn. + goth. fimftaihun, ags. fifeón, engl. fifteen; ahd. fimfzēhan, mhd. vünfzēhen, nhd. fünfzehn. An. fimmtāndi der fünfzehnte vgl. goth. fimftataihundan-, ags. fifeóðha; ahd. fimftazēhendo, funfzēndo, mhd. fünfzēhende, nhd. fünfzehnte.

Vgl. lat. quindecim. — sskr. pañcadaśan fünfzehn.

femf tegjus (fünf Zehner =) fünfzig.

an. fimmtigi und fimmtiu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fiftig, engl. fifty; ahd. fimfzug, fimfzuc, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

femfteg-j-âstan der fünfzigste.

an. fimftugasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. finfzugôsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu femf tegjus.

(fis) pinsere.

Germanisch in fisa.

Vgl. lit. pës-ta Stampfe, pais-ÿti Gerste enthülsen. — ksl. pichati schlagen, stampfen, pišeno n. Graupen. — *πιτο-σω, πιτο-ανο-ν.* — lat. pinso, pistor, pistrina. — sskr. pish pinashti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen.

fisa Getreidehülse, Fehse.

an. fis dass. + ahd. fësâ, mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Ripse, Spreu; Getreide in der Hülse.

fis (fisan fais fisana) pedere.

an. fisa feis fisum fisinn pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fist st. m. crepitus ventris sine strepitu.

Vgl. ksl. pachü Hauch. — lat. spiräre (Wz. spas), spirâmen Höhle cf. *σπέος* (= *σπεος*) *σπήλαιον*, *σπήλυξ* cf. ksl. puchlü hohl.

fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fisc, fix m., engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. Vgl. lat. pisci-s. — altirisch iasc (d. i. êsc = p-êsc mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch gaelisch iasg Fisch.

fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

(fu) fûja faulen.

an. fûi m. Fäulniss (= fû-an-), fûinn verdorrt, abgefault, fûna fûnadha verwesen, feyja (d. i. fau-ja caus.) verrotten lassen, füll faul s. fûla. + deutsch nur in futha, fûla.

Vgl. lit. puvu pu-ti faulen. — *δια-πίω, πί-σω, πί-θω* faulen. — lat. pûs g. pûris, pu-teo, puti-du-s. — sskr. pûyati pûyate, zend. pû puyëiti stinken, faul werden, pu-ta faul.

futha, futhi f. cunnus, anus.

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vüde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hundsfott. Eigentlich wohl der Hintere, alemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo. Vgl. sskr. puta m. dual, die Hinterbacken (oder lett. pet-en-s vulva?).

fûla faul.

an. füll faul. + goth. fûl-a-s, ags. fûl, engl. foul; ahd. fûl, mhd. vûl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fûja faulen.

Vgl. lit. puli-s io m. Eiter, pisaula-s m. faules Holz.

(fu) reinigen.

Germanisch in funan, feura, favja.

Vgl. *πῦρ*. — lat. pu-tu-s, pū-ru-s rein. — sskr. pū, punāti reinigen.

funan m. Feuer.

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer.

Vgl. fura und sskr. pavana Feuer, pū praes. puna reinigen.

feura n. Feuer.

an. fyr, schwed. dän. fyr n. Feuer; auch an. furr m. Feuer in Möbius Glossar zum Islendingadrápa Kiel 1874 (Mittheilung von Dr. Bezzenberger). + as. fiur, ags. fyr, fir n., engl. fire; ahd. fiur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n.

Vgl. *πῦρ* pl. τὰ πῦρά. — armen. hhūr Feuer.

feurína feurig.

ahd. fiurin feurig, von Feuer = *πύρνω-ς* dass.

favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchsehen.

Vgl. sskr. pū speciell Getreide reinigen, sichten, yava-pavamāna Gerstensichtung.

(fuh) etwa pungere.

Germanisch in fuhan, fugla, feuhta.

Vgl. *πυκ* in *πυκ-νό-ς*, *πέυκη*, *πύξος*. — lit. pauk-sz-ti-s Vogel, puka-s Flaum. — sskr. phuka Vogel.

fuhan f. Fuchs.

an. fōa f. Fuchs. + goth. fauhōn- f., mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.

fuhan verhält sich zu fuhsi Fuchs, wie luhan (= schwedisch ló) zu luhsi Luchs.

fugla m. Vogel.

an. fugl g. fugls pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m., engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m.

Vgl. lit. puka-s Flaum, pauk-sz-ti-s io m. Vogel. — sskr. phuka m. Vogel.

feuhta f. Fichte.

ahd. fiuhta, nhd. Fichte.

Vgl. *πέυκη* Fichte, Föhre, *πύξο-ς* Buche vgl. lit. puszi-s (aus puksi-s) m. Fichte.

fonsti f. Faust.

ags. fýst f., engl. fist; ahd. füst, mhd. vüst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

Vgl. ksl. pešti f. Faust.

foldra rauh.

an. fylldr hirtus. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

fehu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fê g. fjár n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Vermögen, Geld, as. fehu, feho, fê, ags. feóh, feó n. Vieh, Vermögen, engl. fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n.

Vgl. lit. peku-s m., preuss. peckût hüten. — lat. pecu, pecus n. pecus dis f. pecû-nia, pecû-liu-m. — sskr. paçu m. Vieh.

fehugerna habgierig.

an. fêgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habstüchtig. Aus fehu und gerna w. s.

fehugernîn f. Habgier.

an. fêgirnî f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fehugerna.

ferhâs m. pl. Menschen, Leute.

an. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. m., as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahi, firihî, firî pl. m. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. ferhvu.

Richtiger ferihā- vgl. sskr. pûru, purusha, pûrusha m. Mensch, Person pl. Leute (aus puruça).

ferhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fêrah, fêrh, mhd. vêrh g. vêrhes n. Leben, Seele, Geist.

Zu ferha.

fergunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. firgen-streám m. Bergstrom. (Vgl. sskr. parçâna Abgrund?).

fersna f. Ferse.

goth. fairzna f., ags. fiersn f., ahd. fêrsana, fêrsna, mhd. vêrsene, vêrsen st. schw. f., nhd. Ferse.

Vgl. ksl. plesna f. Ferse (?). — πτεῖνα Fuss, Schinken. — lat. perna Hüftbein, Schinken, com-pern-i-s, pern-ix. — sskr. pārshni f., zend. pâshna m. Ferse.

fōna Feuer.

goth. fōn indecl. Feuer.

Vgl. preuss. panno Feuer, panu-staclo Feuerstahl. — πᾶνός m. Brand, Fackel.

forha, forhi f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furuh, mhd. vurh st. f. 2, nhd. Furche, pl. Furchen.

Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet, porc-ul-ê-tu-m in Beete getheiltes Feld.

forhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f., engl. fir; ahd. forha, foraha, mhd. vorhe f., nhd. Föhre, Fuhre f.

Ableitung nicht zu finden.

forhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu sskr. pṛṇi getüpfelt, bunt = περυνός bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

folka n. Heer, Volk.

an. fôlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n., ahd. folc, folch, mhd. volc n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Daraus lit. pulka-s, ksl. plükü m. dass. entlehnt?.

folkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylce n. provincia, tribus. Von folka.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasáni-) fremitus, stridor. + ags. fnäs-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnástôn, fnástêôn anhelare. Zu europ. spas, ksl. pachü m. Hauch, pachati hauchen, wie hniusan niesen zu ksl. kūs cichü.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frah, frehnan praes. frehna frah frâhum frehana fragen.

an. fregna praes. fregn frá frâgum freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. fraihnan praes. fraihna frah frêhum fraihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren.

Vgl. lit. persz-u, pirsz-ti Jemandem zufreien (= „anfragen“), prasz-ýti verlangen. — ksl. prošą prositi fordern. — πρᾶσσω einfordern. — lat. prex, procu-s, posco (für porc-sco). — sskr. pracch (d. i. prask) pṛcchati poscere, praç-na Frage.

frâgja berühmt.

an. fraeg-r berühmt. + as. gi-frâgi, ags. ge-fraege berühmt. Nach Bezenberger.

forsa f. Frage.

ahd. forscâ f. schw. Frage, daher ahd. forscôn, mhd. vorschen, nhd. forschen.

Vgl. sskr. prcchâ f. Frage. Zum Präsensthema sskr. prcchati = lat. poscit.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôða.

Vgl. lit. prantu prat-au pras-ti gewohnt werden, sich angewöhnen, anlernen, prota-s Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. prâti-n acc. Rath. — ksl. prostû schlecht (= „gewöhnlich“).

frôða (frôtha) kundig.

an. frôðhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôdein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôð dass., as. frôð erfahren, weise; alt. greis, frôðon altern, gi-frôðod weise, gealtert; ahd. frôt, fruot, mhd. vruot verständig, weise, brav, ahd. fruotî, mhd. vruote f. Verständigkeit = an. froedi f., goth. frôdein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

frâva hurtig.

an. frâr hurtig, schnell. + as. frâh froh, frâh-môð und frô-môð frohgemuth, frô-liko = ahd. frô-liho adv. frôhlich, zuversichtlich, ags. fræá, ahd. frao, frô, frawêr, frôwêr, nhd. froh.

Zu sskr. prû aufspringen, zend. fru fliegen u. a. w.

(fri) erfreuen, lieben.

*Germanisch in frithu, frîða, frija lieb, frija frei.

Vgl. πρᾶ-ύ-ς, πρᾶ-ος gnädig. — ksl. prija-talî Freund, prijaja prija-ti sorgen für. — sskr. pri prinâti prinîte erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen, gern haben, lieben.

fritha und frithu m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, gafrithôn s. frithâ, as. fridhu m., ags. fridh, frydh m. n., fridhu st. f., ahd. fridu, frido, mhd. vride st. m., ahd. auch frida st. f. = ags. fridhu st. f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich aussöhnen mit. + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithônif. Versöhnung, as. fridhôn schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von fritha.

frithusama friedsam.

an. fridhsam-r friedsam. + as. frithusam, ahd. fridusam, mhd. vriedesam, nhd. friedsam. Aus frithu und sama.

frída lieblich, hübsch, gefällig.

an. fridhr, fridh, fritt gefälligen Aussehns, hübsch. + ags. fridh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frida ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln).

Vgl. sskr. prita geliebt, lieblich.

frija lieb.

In frijā, frijānda.

Vgl. sskr. priya lieb = zend. frya lieb (aus pri durch a abgeleitet).

frijā lieben.

an. frjā adha lieben. + goth. frijōn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb.

Vgl. ksl. prijaja prijati sorgen für, prija-teli Freund.

frijādila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m., mhd. vriedel st. m., ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijā lieben.

Vgl. sskr. prijateli m. Freund (woraus lit. prėteliu-s Freund entlehnt ist).

frijānda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijōnd-a-s m., as. friund, ags. freōnd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m., nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijā lieben.

frijathva Liebe.

goth. frijathva f. Liebe.

Vgl. sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben.

frija, fria frei.

an. frī frei in fria adha frei machen, frian, friun f. Befreiung, Schonung, frjāls = frī-halsa w. s. frei + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. freó, engl. free; ahd. frī, friēr, frigēr, mhd. vri vrier (vrijer, vrijer), nhd. frei. Zu ig. pri lieben (im Sinne von belieben).

frīhalsa frei.

an. frjāls frei, frjālsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= frīhalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. frīhalsa- m. Freiheit, ahd. frīhals, mhd. vrihals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. frīhalsi f. Freiheit. Aus frija und halsa.

fresta m. Frist.

an. *frest* n. Frist, abgegrenzte Zeit. + ags. *frist* m. und *fyrst*, *fierst*, *frist* m. Frist; ahd. *frist*, mhd. *vrist* st. f. 2 auch st. m., nhd. *Frist* pl. *Fristen* schw. f.

frestâ fresten.

an. *fresta adha* aufschieben, *fristen*. + ahd. *fristôn* und *fristjan*, mhd. *vristen*, nhd. *fristen*. Von *fresta*.

frais (fraisan feffrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in *freista adha* versuchen, auf die Probe stellen. + goth. *fraisan* *fai*frais *fraisans* versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, *fraistubnja*-f. Untersuchung steht für *fraistôbnja*- und geht auf ein abgeleitetes Verb *fraistôn* = ahd. *freista* zurück, as. *frêsa*, ahd. *freisa* st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. *frêsôn*, ags. *frásian*, ahd. *freisôn* versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

frus, freusan fraus frusum frusana frieren.

an. *frjôsa* *fraus* *frusum* *frosinn* und *frerinn* frieren machen; frieren, fro-sinn erfroren. + ags. *frýsan*, engl. *freeze*, *frozen*; ahd. *friosan*, *frêosan*, mhd. *vriesen* abl. 6, nhd. *frieren* *fror* gefroren.

Vgl. lat. *pru-ina* Reif, *prû-na* Kohle, *prûrio ire* jucken. — sskr. *plush* *ploshati* brennen.

frusta Frost.

an. *frost* n. Kälte, Frost. + as. *frost*, ags. *forst* m., engl. *frost*; ahd. *frost*; ahd. *frost*, mhd. *vrost*, nhd. *Frost* m. pl. *Fröste*. Von *freusan* frieren.

freka gierig, verwegen.

an. *frekr* gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in *faihu-frik-a-s* geldgierig, ags. *frec* gierig, verwegen, kühn; ahd. *frêh* gierig, mhd. *vrêch* muthig, kühn, keck, nhd. *frech*. Dazu as. *frékni* kühn, verwegen (?), *frôkan*, ags. *frêcne*, ahd. *fruochan* wild, *frech*, verwegen.

Vgl. *σπαργή, σφριγᾶω* Wz. *sparg* schwellen, strotzen.

froska m. Frosch.

an. *froskr* g. *frosks* pl. *froskar* m. Frosch. + ags. *frox* m., engl. *frog*; ahd. *frose*, mhd. *vrosch* st. m. 1, mhd. auch m. 2 wie im nhd. *Frosch* pl. *Frösche*.

flaina Wurfspiess.

an. *flainn* m. Wurfspiess. + ags. *flân* m. f. auch *flâ* f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. *plėna-s* m. Stahl?

flauhi m. f. Floh.

an. *flô* g. *flôar* pl. *floer* f. Floh. + ags. *fleah*, *fléa* f., engl. *flea*; ahd. *flôh*,

floeh, mhd. vlöch pl. vloehē st. m. 2 und vlô st. f., nhd. Floh pl. Flöhe. Zu lat. pûlec-, das für plûec- stehen wird, wie pulmon- für plûmon- = πλεύμων. Vgl. sskr. plu springen.

Richtiger stellt man flauhi zu fluh, flug fliehen, fliegen.

flak schweifen (flackern).

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. Vgl. ksl. plęzą plęs-ti, plüzą plüzëti labi, repere, plazivu lubricus. — πλάζομαι (= πλαγγ-ζομαι) irren, umherschweifen.

Dazu auch: Flanke vgl. πλάγιος, flink, Flunk, flunkern.

fläk plangere, aus flak schlagen.

goth. flëkan faiflök flëkans klagen, as. far-flökan part. = ahd. farfluahhan, er-fluahhan verflucht, malignus, as. flök contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche.

Vgl. ksl. plačą plaka-ti klagen. — lat. plango planc-tum klagen.

Eigentlich schlagen vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plëka, plëga Schlag = πληγή = lat. pläga.

fleka m. Fleck.

an. flekk m. Fleck, macula. + ahd. flęc, flëch, mhd. vlęc st. m. und ahd. flëcco, flëccho, mhd. vlëeke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung.

Vgl. lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plagula f. Togaflecken, Blatt Papier, Teppich.

Von flak schlagen.

flekuhta fleckicht.

an. flekkötr fleckicht. + ahd. flëcchohti, mhd. vlëckeht, nhd. fleckicht. Von fleka.

flah reissen, abreissen.

an. flá fló flógum flëginn (d. i. *flahan flóh flóhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plész-ti trs. reissen, zerreißen, zausen, rauben, nũ-plészti abreißen (Kleid, Haut).

flâha schlau, hinterlistig.

an. flâr flâ flâtt schlau, hinterlistig. + ags. flâh, flâ schlau, hinterlistig. Grein denkt an ahd. flëhan = goth. thlshian, dann wäre die Grundform flaiha.

flaht, flehtan flaht flechten.

goth. in flanta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flëhtan, mhd. vlëhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten.

Vgl. ksl. pletą ples-ti flechten (liesse sich auch zu falth falten ziehen). — lat. plectere flechten.

flaht aus flah, vgl. *πλέω*, *ἐπλάκην* flechten. — lat. sup-plex, plica, plicare.

flahta f. Flechte.

goth. flahta f. Flechte. — *πλεκτή* Geflecht.

flata platt.

an. flatr, flöt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt. Vgl. *πλάθανον* Brett, Platen (*πλαθ* für *πλαδ* wie *πλινθο* für *πλινθο* = german. flinta-).

flatja n. Hausflur.

an. flet g. pl. fletja n. Fussboden im Hause. + as. flet, fletti, ags. flet st. n., ahd. flazzi, flezzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von flata platt.

flinta m. Kiesel, Stein.

schwed. flinta, dänisch flint. + ags. flint m., engl. flint; ahd. fins (für flinz), mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein. Vgl. *πλινθο-ς* f. Ziegel (für *πλινθο*).

(flu) πλύνω πλέω.

Germanisch in flauja, flaua, fluh fliehen, flug fliegen, flut fliesen. Vgl. lit. plau-ti schwemmen. — ksl. plaviti fliesen machen, plavi Schiff. — *πλύνω* wasche, *πλέω* schwimmen. — lat. per-plovere durchträufeln, pluere regnen. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen.

flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaeën, vlaen und vlouwen, vlouwen waschen, spülen, md. vlat f. Sauberkeit, Schönheit. Vgl. lit. plauju plau-ti schwemmen, waschen, spülen. — ksl. plavlja plaviti schwimmen machen.

flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaur m. Strömung, Fluth. + ags. fleám m. ergosene Menge, Flucht, ahd. worolt-floum st. m. colluies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu flavja spülen.

fluh (fleuhan flauh fluhum fluhana) fliehen.

an. flýja flýdha fliehen, flótti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flóttu adj. indecl. flüchtig in land-flóttu, for-flóttu. + goth. thliuhan thlah thlahum thlahans fliehen, thlah-s m. Flucht, ags. fliohan flöh, ags. fleón, fleáh, engl. flee (fled); ahd. fliohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht. Gothisches thl im Anlaut = germanisch fl. Weiterbildung von flu = sskr. prú, plu aufspringen = zend. fru fliegen.

flug, fleugan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljúga flaug oder fló flugum flöginn fliegen. + ags. fleógan fleáh flugon, engl. fly flew; ahd. flugan, flögan, flukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen, flog, geflogen.

Vgl. lit. plunk-sna f. Feder, preuss. plauxdine = lit. plauzdinė Federbett. — lat. plūma = plumma?

fluga m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe), flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m., mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von fleugan.

flugan und fleugan f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f., engl. fly; ahd. flugā, flukā, flögā, mhd. vliege schw. f., nhd. Fliege pl. Fliegen. Von fleugan.

flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygðha fliegen lassen, werfen. + goth. us-flaugjan im Fluge fortführen, mhd. vlougen, md. vlögen fliegen machen, scheuchen, verscheuchen. Causale zu fleugan flaug fliegen.

flut, fleutan flaut flutum flutana fließen, schwimmen.

an. fljóta flaut flutum flötinn fließen, schwimmen, flot n. das Fließen, Schwimmen (des Schiffes), davon flota adha flott machen. + as. flotan flót fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss pl. Flüsse, nhd. fließen floss geflossen.

flut aus flu, vgl. lit. plustu plud-au pludi-ti oben aufschwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pluda-s vandt fließendes Wasser.

flutan m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von fleutan.

fleuta rasch, schnell, eilig.

an. fljótr rasch, schnell, davon flýta (d. i. flint-ja) flýtta beeilien. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von fleutan strömen.

Windisch vergleicht Zeitschrift XXI, 431 altirisch lúath celer, rapidus.

flautja flößen, fließen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fließen machen. + ahd. (flôz-jan) flôzzan, mhd. vloezen fließen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-floezen zerfließen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flößen“ = mittelst Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flôz m., nhd. Floss n. Causale von fleutan fließen, praet. flaut.

B.

ba nom. bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide.

Vgl. lit. abù, f. abi beide. — ksl. oba beide. — ἄμφω beide. — lat. ambo. — sskr. ubhâ ubhau beide.

bajâtha beide.

an. bâdhir, bâdhar, baedhi beide. + goth. bajôths pl. beide, dat. bajôthum, as. bêdhia; ahd. bêdê, pêdê, mhd. beide, nhd. beide. Aus bai beide erweitert.

Setzt die Form (baja-) voraus, vgl. lit. abeji, ksl. oboj, sskr. ubhaya beide.

ba, ban schlagen, tödten.

Germanisch in bathu, banan, banja.

Vgl. ksl. bijâ bi-ti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung. — ἐπιφρον, πέ-φα-μαι, πε-φή-σομαι tödten, παλαί-φαστο-ς. — altirisch benim ferio, ben, be occisio.

bathu f. Kampf.

an. bôdh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadvæ g. pl. beadvæ f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen.

Vgl. πέ-φα-μαι, παλαί-φαστο-ς. — vulgärlatein batu-ere schlagen, batu-âlia Kriegsmanöver, daher französisch battre, bataille, bataillon, nach Ebel aus dem Celtischen, denominal von (batu) Kampf.

banan m. Tod, Tödter.

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben.

Vgl. φόνο-ς Mord, Tödtung, -φονο-ς mordend. — altirisch ben, be occisio, caesio.

banja f. Wunde.

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn, dat. benne, nom. pl. benne f. Wunde.

(ba) bâja bâhen, wärmen.

Germanisch in batha Bad, ahd. pân, pâwan, bâhen, mhd. baehen, baen, nhd. baehen.

Wohl aus ig. bhâ scheinen = sskr. bhâ, bhâti. — In der Bedeutung entspricht genau lat. foveo.

batha n. Bad.

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. bād̄h n., engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n., nhd. Bad n. Zu ahd. pâ-an bâhen.

bathâ baden.

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bân, ags. bân n., engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Bein st. n. os und crus. Zu an. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bâkn g. bâkns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bôkan, ags. beácen n., engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen, Vorbild, portentum. Vgl. *πυράσκω*.

Vgl. taikna und faikna.

bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f., engl. bean; ahd. bôna, pôna, mhd. bône st. schw. f., nhd. Bohne pl. Bohnen.

Aus ba-u-bna, bab-na vgl. preuss. babo f. — ksl. bobü m. — lat. faba f. Bohne.

bak (bakan bôk bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bôc, engl. bake baked baken; ahd. packan, pachan, mhd. bachen abl. 4, nhd. backen buck gebacken; ahd. becchâ, pecchâ, peccâ f. (= bakjân-) Bäckerin.

Vgl. *φάγω* röste, *φάγ-ωνον* Rost.

baki, bakja m. Bach.

an. bekr g. bekks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, nhd. Beke f., ahd. bah, bach, pah, pach pl. pahhá, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zn bakan backen, wie bronnan zu brennan?

Besser vgl. lit. bég-ti laufen.

(bak) wenden, zuwenden, zutheilen (Speise).

Germanisch in baka, and-bahta, bôka.

Vgl. lit. bėgu, bėg-ti laufen. — ksl. bėgŭ Flucht, bogŭ Habe, bogŭ

Gott. — sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen; zuwenden, zutheilen, bhak-ta Theil, Speiseantheil, Mahlzeit vgl. bhaksh essen und *φαιγεῖν*, bhaga m. Antheil, Habe. — altpers. бага Gott.

baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bāc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back.

Vgl. sskr. bhaj sich wenden, ksl. bēgū Flucht.

-bahta ergeben.

Germanisch in and-bahta Diener w. s.

Vgl. sskr. bhakta ergeben, part. pf. pass. von bhaj.

1. bōka f. Buche.

an. in beyki n. Buche s. bōkja. + ags. bōc f., ahd. buochā, puochā, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f.

Von (bak) *φαιγεῖν*, als Waldbaum mit essbaren Früchten.

Vgl. lat. fāgu-s f. Buche. — *φηγός* f. Speiseeiche.

2. bōka f. Buchstab, Buch.

an. bōk g. bōkar pl. boekr f. Buch. + goth. bōka f. Buchstab pl. bōkōs Buch; as. bōk st. f. n., ags. bōc pl. bēc f., engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n., mhd. buoch st. n., nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bōka.

bōkīna büchen.

ahd. (puochīn), mhd. buochīn, büechīn, nhd. büchen.

Vgl. *φήγινος*. — lat. fagineus, fagneus.

bōkja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bōkja) n. Buche. + ags. bēce n., engl. beech Buche. Aus 1 bōka.

bōkfella n. (Buchfell =) Pergament.

an. bōkfell n. Pergament. + ahd. puohfēl, mhd. buochvël n. Pergament.

bōkstaba m. Buchstabe.

an. bōkstafr m. Buchstab. + as. bōkstafr m., ahd. buochstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m., nhd. Buchstabe m. Aus 2 bōka und staba Element.

bāga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bāgr oder bāgi m. Schwierigkeit, Streit, bāgr adj. schwierig, lästig. + as. bāg st. m. Rühmen, Brüsten (?), mhd. bāc g. bāges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bāga, pāga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. бага f. Verdrehtes, Verkehrtes, бага bagdha hindern. Vgl. altirisch ir-bāga contentiones, ar-bāgimse gloriol.

bâgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen, wegbringen, belästigen, drängen. +
ahd. bâgên, mhd. bâgen schw. v. zanken, hadern, streiten. Von
bâga. Dazu das starke Verb ahd. bâgan, pâgan, pâkan praet.
piac, mhd. bâgen biee zanken, hadern, streiten.

bagma m. Baum.

an. badhmr m. Baum. + goth. bagm-a-s m., as. bôm, ags. beám m.; ahd.
boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für bavma?
Aus baggy = bav Wz. bu werden.

(bat) gutheissen.

Germanisch in batis, batista, bôta.

Vgl. sskr. bhadra erfreulich, löblich; glücklich, günstig, faustus; gut,
lieblich, schön, lieb, n. Glück, Heil, Gutes, Annehmlichkeit, bhand bhan-
date Lob empfangen, bhandana n. Lob.

batis (bat) adv. comp. besser, mehr.

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besse-
rung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd.
baz, nhd. bass, für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus
jedoch noch nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu
hanan, dala). Vgl. sskr. bhad-ra faustus, gut, glücklich.

batisan adj. besser.

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere,
as. betera, betero, ags. betera, betra, bâtra, engl. better;
ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzer, nhd. besser. Zu batis,
bat.

batisâ bessern.

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser wer-
den, betran f. Besserung (würde goth. *batisôni- f. lauten).
+ ahd. bezzerôn, pezirôn, pazirôn, mhd. bezzern, nhd.
bessern. Von batis.

batista best.

an. baztr, beztr adj. der beste, bazt, bezt adv. aufs beste.
+ goth. batist-a-s, as. bezt, best, ags. betst, best (und
betast, betost), engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd.
bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat,
batis.

bôta f. Besserung, Busse.

an. bôt g. bôtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. +
goth. bôta f. Vortheil, Nutzen, as. bôta f. Busse, Besserung;
ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung,
Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bat, batis.

bôtja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen + goth. bôtjan nützen, as. bôtian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. buezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bôta.

bâta m. Boot.

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bāt m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

(bad) band binden.

Germanisch in badja, basta, bendan, banda.

Vgl. lit. bandà Heerde, bend-ra-s gesellt. — *πενθ* in *πενθ-ερό-ς, πείσ-μα, πείσ-τήρ*. — lat. fend in of-fendix, of-fendimentum Band. — sskr. bandh, badhnāti binden, verbinden, fügen.

band, bendan band bondum bondana binden.

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pintan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden.

badja m. n. Bette, Bettzeug.

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja- n., as. bed instr. beddiu n. Bett, hréo-bed n. Leichenlaken, ags. bed n., engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bendan, wie *δέμνιον* zu *δέ-ω*.

basta n. Bast.

an. bast g. basts pl. bóst n. Bast. + ags. bast; ahd. bast, mhd. bast st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. Bast n. Dazu mhd. buost m. n. Baststrick (wie dólja zu dala, dógis zu daga, Huhn zu Hahn u. s. w.). Von bendan band aus bad-ta. Vgl. sskr. baddha, zend. baçta gebunden, part. pf. pass.

banda n. Band, Fessel.

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bendan.

Vgl. sskr. bandha m. das Binden, Band, Fessel.

bad, bedjan bad bādum bedana bitten.

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bēdum bidans bitten, beten, betteln, as. bidian, biddēan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan, mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. bitten bat gebeten.

bad verlangen = ποθ in πόθ-ο-ς Verlangen, ποθέω. — sskr. bādha m. Bedrängniss, Qual, Drang.

bedila m. Freier, Werber, Bittel.

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bítel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freierwerber. Von bedjan bitten.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bédian, ags. baedan fordern, drängen; ahd. (peitjan) peittan, mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit gen. wagen, intrs. sich drängen.

baid unregelmässig gesteigert aus bid (bidjan) = bed = bad. Vgl. ksl. béda f. Noth, Elend, Leid, bézda bédi-ti nöthigen, zwingen. — sskr. bádih bádihate belästigen, bi-bhat-syate Ekel empfinden vgl. lit. bod, bos-ti-s Ekel empfinden.

ban, bann bannen, gebieten, verbieten.

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten, verwehren, bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bien unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Banu thun. Vgl. φωνή f. Stimme. — sskr. bhan, bhanati schallen, rufen und weiter φη-μι, φά-σκω, φά-τι-ς, φή-μη = lat fā-ma, fā-ri, fā-bula, fā-nu-m „Bann“. — ksl. baja baja-ti fabulari.

banna Verbot, Bann.

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

bôna Bitte, Forderung.

an. bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bæn f. Bitte, Forderung, bêna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. φωνή, lat. af-fāniae.

banki (bankja) m. Bank.

an. bekk g. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. benc f., engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. banch, panch, mhd. banc st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

bandva Zeichen.

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth. bandva f. Zeichen. Von ban = φαν φάνω. Suffix wie in goth. vaurstva- Werk.

bandvja Zeichen geben.

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere.

+ goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bendan flectere, engl. to bend?

bansa m. Stall.

an. báss g. báss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baesa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen“.

Vgl. sskr. bhâsa m. Kuhstall (wie sskr. mâsa = europ. mansa Monat).

bar, beran bar bârum bōrana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar bârum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen, byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar bērum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. bēran, pēran, mhd. bērn abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden.

Vgl. ksl. berā bra-ti bringen. — φέρω, φέρω-νῆ, φέρω-ετρα, φέρω-ος, φέρω. — lat. fero, far, fūr. — altirisch berim fero, berthar fertur. — sskr. bhar bharati bharate bharti bibhrati ferre.

beraga fruchtbar.

ahd. pirig, birig, mhd. biric fruchtbar.

Vgl. lat. ferax fruchtbar.

bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und bōrur schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre. + as. bâra f., ags. baere f., engl. bier; ahd. bâra, pâra, mhd. bâre st. schw. f., nhd. Bahre pl. Bahren. Von beran bar bârum.

bara- adv. ganz-, beinahe-, fast-

an. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, 'bor- nur als Praefix mit Adjectiven und Adverbien zusammengesetzt, 1. gar, sehr 2. nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. ahd. pore-vile, mhd. bor-vil sehr viel und nicht ganz viel, wenig.

Vgl. lat. fere adv. in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. zwar sehr, doch nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast.

Von bar heben, woher em-por, ndd. bören.

barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in bariz-eina- gersten. Von beran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.

Vgl. ksl. borü, bürü m. Art Hirse nach Miklosich. — lat. far g. farris n. far-ina Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen.

barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna- n., as. barn, ags. bearn n.,

ahd. *parn*, mhd. *barn* st. n. Kind, Sohn. Von *beran* *bar* tragen, gebären.

Vgl. lit. *berna-s* Knecht, demin. in Poesie „Knabe“ = Jüngling, Geliebter, *be-berni-s* kinderlos, lett. *bērn-a-s* m. Kind.

(Vgl. auch sskr. *bhrūna* m. Embryo; Kind, Knabe? oder zu *bhru* = *βρῦω*, *ξμβρουν*).

barniska *kindlich*.

an. *bernskr* *kindlich*, *bernska* f. Kindheit, Kindesalter. + goth. *barniska* *kindisch*, *barniskja-* n. Kindheit, *barniskein-* f. Kinderei. Von *barna*.

Vgl. lett. *bērnisk-a-s* *kindlich* (= lit. *bernska-s* *knechtisch*, *berna-s* *Knecht*).

barma m. *Brust, Schooss*.

an. *barmr* m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. *barm-i-* m., as. *barm* m. 1, ags. *bearm* m., ahd. *barm*, *parm*, *param*, mhd. *barm* st. m. Brust, Schooss. Von *beran* *bar* tragen, erheben. (Vgl. *barmr* m. Rand und *borda* m. Rand, Bord.)

bârja *tragend, fähig, berechtigt zu*.

an. *baerr* *berechtigt zu*. + ahd. *bâri*, *pâri*, mhd. *baere* *tragend*, hervorbringend, *fähig zu*, mhd. *sēnt-baere* zur Theilnahme am *sēnt* (= ahd. *sēnôt* aus *synodus*) *berechtigt*. Von *beran* *bar* *bârum*.

bordi f. *das Tragen, Geburt*.

an. *byrdh* f. *das Tragen, Gebären*. + ahd. *burt*, mhd. *burt* st. f. 2 *Geburt*; goth. *ga-baurth-i-s* = ahd. *gaburt* = nhd. *Geburt* f., as. *kuni-burd* *Herkunft*, *mund-burt* = ahd. *mundi-burt* st. f. 2. *Schutztragung* = *Schutzherrschaft*. Von *beran* *borana*. Dazu vergleicht Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 431, altirisch *brith* g. *brithe* *Geburt*. — sskr. *bhrti* f., zend. *bereti* f. *das Tragen, Bringen*.

borthîn f. *Bürde*.

an. *byrdhi* f. *Bürde*. + goth. *baurthein-*, ahd. *burdi*, *purdi*, mhd. *bürde*, nhd. *Bürde*.

Vgl. *φορτίο-ν* *Last, Bürde*.

borda n. *Bord, Rand, Schiffsrand; Brett*.

an. *bordh* n. *Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch*. + goth. in *fôtu-baurda-* n. *Fussbank*, as. *bord*, ags. *bord* n., engl. *board*; ahd. *bort*, mhd. *bort* n. *Rand, Schiffsrand, Bord*, nhd. *Bord* n. Von *beran* *borana* *heben*, wie an *barmr* *Rand*.

bordan m. *Borte*.

an. *bordhi* m. *Vorhang, Umhang*. + ahd. *borto*, *porto*,

mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten
f. Schwache Form von borda.

brôthar m. Bruder.

an. brôðhir m. Bruder. + goth. brôthar, as. brôðhar, ags. brôðhor, engl. brother; ahd. pruodar, mhd. bruoder, nhd. Bruder m. Von brô = bar tragen, heben, stützen vgl. lit. bro-li-s Bruder, demin. broter-eli-s Brüderchen. — ksl. bratrü, bratü. — altirisch bráthir, cambr. braut. — φρατήρ, φρητήρ. — lat. fráter. — sskr. bhrâtar Bruder.

bar schlagen, zerschneiden, bohren.

Germanisch in barja, þara, bora, borâ.

barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. Vgl. lit. bariu bar-ti schelten, bar-ni-s Streit, Hader. — ksl. borja bra-ti kämpfen. — lat. ferio ferire schlagen, for-ma τύπος. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht. — zend. bar barenâiti schlagen, bohren s. bora.

bara m. Abtheilung, Schranke, Barre.

ahd. para, mhd. bar m. Balke, Schranke, sunder bar ohne Schranke, mhd. barre f. Schranke, Zaun, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke.

Vgl. lit. bara-s Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet. — lat. foru-s Abtheilung, Gang, Fach, foruli (die Fächer =) Bücherschrank. — φάρ-σο-ς n. Abschnitt, φαρó-ω furchen.

bora Bohrer.

an. borr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer.

Vgl. lat. forâre bohren. — sskr. bhur-ij Scheere. — zend. bar barenâiti schlagen, bohren (φαρóω furchen, φάρ-σος Abschnitt).

borâ bohren.

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren.

Vgl. lat. foro forâ-re bohren, per-forâre, forâmen.

(bar) wallen, fervere, toben.

Germanisch in bera Bär, berman Ferment, borja Wind, brann brennen. Vgl. φύρω, φωράω, πορ-φύρω, φρέαρ, φήρ. — lat. ferus, fera, fer-mentum, for-mu-s, ferveo, furo, furia. — sskr. bhur bhurati zappeln, zucken, bhuranyati unruhig sein, erregen, umrühren, bhûr-ni wild, jar-bhur-ati intens. er zuckt, ist unruhig.

bera, beran m. Bär.

an. berr m. (d. i. beras) Bär, bera (d. i. beran-) f. Bärin, vgl.

björn m. Bär, bjarn-dýr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär, birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pirin f. Bärin, pirin adj. vom Bären, ursinus.

Vgl. φήρ = φήρ wildes Thier. — lat. feru-s wild, fera f. wildes Thier.

berman Gährstoff.

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest. Vgl. lat. fermentu-m Gährstoff.

borja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind.

Besser zu bar ferre?

brann, brennan brann bronnüm bronnana brennen.

an. brenna brann brunnnum bronninn brennen, flagrare. + goth. brinnan brann brunnnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, priinnan, mhd. briinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.

brann aus dem Präsensthema bar-na oder bar-nu wie rann aus ar-nu, trann aus tarra = sskr. drñā-ti u. s. w.

brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück Holz. + ags. brand m., engl. brand; ahd. brant, prant pl. prenti, mhd. brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brennan brann brennen.

brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda brennen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. + goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd. brennen brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd. brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brennan brann.

brennan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. + goth. brinnón- f. Fieber.

bronan m. Brand.

an. bruni m. Brand. + as. bryne m. Brand. Von brennan bronnana ohne Verdoppelung des n.

bronjan f. Panzer, Brünne.

an. brynja f. Panzer. + goth. brunjón- f., ags. byrne f., ahd. brunja, prunja, brunna, prunna, mhd. brünne st. schw. f. Brustharnisch, Brünne. Von brennan bronnana

(brennen) wie Feuer leuchten, vgl. mhd. brand m. Brand und Klinge.

bronna, bronnan m. Brunnen, Born, Quell.

an. brunnr (brudhr) m. Brunn. + goth. brunnan- m., as. brunno, ags. burna schw. m., ahd. brunno, prunno, mhd. brunne, md. burne schw. m., nhd. Brunnen, Born. Von brennan bronnana wallen.

bark schallen, lärmern.

an. berkja berkta prahlen. + ags. beorcan bellen, borcian = engl. to bark bellen.

Vgl. lat. frig-ere schreien, zirpen, frig-ul-äre, frig-ütire, fring-illa Fink. vgl. φρυ-λο-ς kleiner Vogel.

barka Barke, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barke. + mhd. barke schw. und st. f., nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch, vgl. βάρκς.

barh brah glänzen, brehan brah.

Germanisch in berhta hell, goth. brahv augins Augenzwinken, mhd. brēhen leuchten, glänzen, brehen m. lichter Schein, Glanz.

Vgl. sskr. bhrāç bhrāçate (bhlāç bhlāçate) blinken, flimmern.

berhta licht, hell.

an. bjarttr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, beräht, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. bēraht, pēraht, mhd. bērt glänzend.

berhtîn f. Glanz.

an. birtî f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. pērahti f. Glanz. Von berhta.

berhtja hell, licht machen.

an. birta birta klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von berhta.

barg, bergan barg borgum borgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. bairgan barg baurgum baurgans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. bērgan, pērgan, pērcan, mhd. bērgen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen, nhd. bergen barg geborgen.

Vgl. ksl. brēgā brēs-ti curae esse, brēgū Strand s. berga. — sskr. barh br̥hati fördern, mehren, erheben, br̥hant dick, gross, hoch, adri-barhas felsenstark.

berga n. Berg, Fels.

an. bjarg, berg n. Fels, Klippe. + goth. in bairgahein- f. Berg-

gend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. bërg, bërc, përg, përc, përag, përac, mhd. bërc g. bërges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m.

Vgl. ksl. brëgü m. Berg, Uferhöhe, Strand. — vgl. zend. barez, bareza f. barezanh n. Höhe, sskr. bṛhant hoch, barhisṭha höchst, stärkst u. s. w.

bergja kosten.

an. bergja bergdha schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrganian schmecken, kosten, kanen; engl. bury. Zu bergan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

borgi f. Burg.

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügel förmiger Platz; Burg, Stadt. + goth. baurg-i-s f., as. burg, burug, ags. byrig f., engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, purc, mhd. burc g. bürge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Vgl. πύργος Burg (für πύργος).

borgja bürgen.

an. byrgja byrgdha bergen, verwahren, schliessen, einschliessen, umschliessen, á-byrgdh f. Verantwortung, periculum, Risico, á-byrgjast sich verbürgen, den Risico übernehmen. + ahd. purgjo, purgo, burgo, mhd. bürge, nhd. Bürge, ahd. purgil, mhd. bürgel Bürge.

barda, bardi m. Bart.

ags. beard m., engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. 2, nhd. Bart pl. Bärte.

Vgl. lit. baržda f. — ksl. brada f. — lat. barba Bart.

bars starren.

Germanisch in borsta, brosda vgl. ahd. parrën starr emporstehen, par-runga rancor, superbia, invidia.

Vgl. lat. fastu-s (= fars-tu-s), fastidium, fastigium s. borsta.

borsta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastigium. + ags. byrst f., engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstâ schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f.

Vgl. lat. fastigium. — sskr. bṛṣṭī f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

brosda m. Spitze.

an. broddr m. Spitze. + ags. brerd, briord, breard st. m. ora, labrum, brord st. m. stimulus, cuspis; ahd. brort, prart, prort st. m. 1 Rand eines Dinges, margo, labium, cornu, Vordertheil des Schiffes.

Vgl. ἄ-πλαστον. — lat. fastigium. — sskr. bṛṣṭī f. Spitze.

brosdja stechen, stacheln.

an. brydda (aus broddja) acuere, bryddr part. praet. stimulis munitus. + ags. bryrdan compungere, stimulare, instigare, ahd. (brortjan) brortan und prortôn limbare, picturare. Von brosdja Spitze.

bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb), bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell. + ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pëllan, bëllan, mhd. bëllen abl. 1, nhd. bellen (billt, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme, nhd. Bulle, Bull, daraus lit. buliu-s Bull; ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, ahd. pullôd m. st. gemitus vgl. an. bylja bulda dröhnen. Vgl. lit. byla f. das Reden, ksl. bilo n. Schelle.

bella f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell n. Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle entlehnt? Zu bal.

blâja blöken (blâ aus bal).

mhd. blaen blöken.

Vgl. ksl. blëjâ blëja-ti blöken. — lat. fleo flêre.

bâla n. Scheiterhaufen.

an. hâl n. Scheiterhaufen. + ags. bael n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth. Vgl. lit. balu bal-ti weiss, hell sein. — ksl. bëlû weiss. — *φᾱλό-s* licht, hell, weiss. — sskr. bhâla n. Glanz. Zu bâ = sskr. bhâ scheinen.

balkan m. Balken.

an. bâlkr m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Haufe), bjâlki m. Balken. + as. balko, ahd. balco, mhd. balke schw. m., nhd. Balken.

balg, belgan balg bolgum bolgana aufschwellen.

an. im part. praet. bôlginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg s. balgi, belgja aufschwellen machen (causale), bylgja f. Woge, ndd. „Bülge“. + as. belgan, ags. belgan; ahd. bëlgan, pëlgan, mhd. bëlgen abl. 1 (eigentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über. Vgl. sskr. barh brhati erheben, fördern, mehren, upa-bar-brh heftig, oft an sich drücken; mit barhis Decke, upa-barha m. Kissen, upa-barhana n. Decke, Polster vgl. preuss. po-balso f. Pfühl, balsini-s Kissen, balgna-s m. = lit. balna-s Sattel = Reitkissen.

balgi m. Balg.

an. belgr g. belgs pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. balgi- m., ags. bæg m., engl. belly; ahd. balg, palg, palc, mhd. balc g. balges st. m. 2, nhd. Balg pl. Bälge. Von belgan balg.

bolgjan f. Bülge.

an. bylgja f. Woge. + nhd. Bülge f. Von balg bolgana.

baltha kräftig, kühn.

an. ballr stark, kräftig, gewaltig. + goth. in balthaba adv. kühnlich, balthain- f. Kühnheit, as. bald, ags. bald, beald, engl. bold; ahd. bald, pald, mhd. balt fl. balder kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. bald adv. mox.

(ball) wirbeln.

Germanisch in balla, bollan, bolstra, bolta.

Vgl. *φάλο-ς* (und sskr. balbaliti wirbeln?), *φάλαγξ*, *φάλλο-ς*.

balla (ballu) m. Ball.

an. böllr g. ballar pl. ballir m. (u-Stamm) Kugel, Ball. + mhd. bal g. balles m. Kugel, Ball, nhd. Ball, Bälle; ahd. pallo, ballo, mhd. balle schw. m. und ahd. ballâ, pallâ schw. f. Ball, Kugel; Ballen (auch an Hand und Fuss). Vgl. bollan Bolle.

bollan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäß, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollâ, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäß, folliculus, nhd. Bolle f.

Vgl. ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bolstra.

bolstra m. n. Polster.

an. böltr g. bôltrs n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m., ahd. polstar st. m. und holstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m., nhd. Polster n. Zu balla, bollan, ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

bolta, boltan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m., engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bolz, polz, mhd. bolz st. m., nhd. Bolz und Bolzen m.

balva (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. bôl g. bôls dat. bôlvi n. Uebel, Unglück. + goth. in balva-vêsein- f. Bosheit, balv-jan quälen, balv-eini- f. Qual, Pein, as. balo n. Uebel, ags. balu, bealu adj. schlimm, balu, bealu, bealo n. Unheil, Uebel; ahd. balo, palo g. balawes st. m. I Verderben.

Vgl. *φάυλο-ς* schlecht (= *φάλο-ς*) zur Wurzel *φαλ* in *φηλός*, *φηλητής* betrügerisch = lat. fallo fallere täuschen.

basa bar, bloss; barfuss.

an. berr (= basjas) bloss, entblöst (berum fötum barfuss), unbekleidet;

deutlich, offenbar. + as. bar, ags. bar, engl. bare; ahd. bar, par, mhd. bar barwer nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel.

Vgl. lit. basa-s und basu-s barfuss. — ksl. bosü barfuss. Zu bas leuchten = sskr. bhās bhāṣati leuchten, wozu auch ags. basu purpurn (eigentlich leuchtend).

basja Beere.

an. ber n. Beere. + goth. basja- n., as. beri st. n., ags. berje, berije schw. f., engl. berry; ahd. beri, peri, mhd. ber st. n. und st. f., nhd. Beere. Vgl. sskr. bhas essen?

bit, bitan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. bita beit bitum bitinn beissen (vom weidenden Pferde, anbeissendem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. beitan bait bitum bitans beissen, ags. bitan, engl. bite; ahd. bizan, pizan, mhd. bizen abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. Eigentlich spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

Vgl. lat. findo fidi fissum findere spalten. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bita m. n. Biss.

an. bit n. das Beissen, Biss. + ahd. biz st. m. Biss, abgeissesenes Stück, mhd. biz, bitz st. m., nhd. Biss m. Von bitan bitana beissen.

bitan m. Bissen.

an. biti m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. bizzo, pizzo, mhd. bizze schw. m. auch ahd. pizzâ schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. biti Querbalken. Von bitan bitana beissen.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. bitr, bitr, bitrt beissend, scharf; begehrlieh. + as. bittar, ags. biter, engl. bitter; ahd. bittar, pittar, mhd. bitter beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. baitra-s bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von bitan bait bitana beissen.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh), anbeissen lassen (Fisch). + ags. bätian anbeissen lassen (Fisch), baetan zäumen (Pferd), baete n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen), mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, fressen lassen); nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bitan bait beissen.

bid, bídan baid bidum bidana warten.

an. bíða beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen., as. bídan warten auf mit gen., ahd. bitan, pítan, mhd. biten abl. 5 warten, warten auf mit gen.

Vgl. *πειθω πείποιδα*. — lat. fido físus sum fidere, fides (trauen = warten auf).

beba das Beben, Zittern.

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, piba und bibe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern.

Vgl. *φέβομαι, φόβος*. — lat. feb-ris, fibra, fimbria.

bebâ beben, zittern.

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bibhôn, bifôn, ags. beofian; ahd. bibên, pipên, mhd. biben und biben, nhd. beben. Dazu ferner ahd. bibinôn, pipinôn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibenunge f. Beben, Zittern. Von beba *φόβος*.

bebra fibra.

an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen (bjôr-r = biura = biubra = bibra wie an. bjôr-r Biber).

Vgl. *φόβη* flatterndes Haar. — lat. fibra, fimbria.

bebra m. Biber.

an. bjôrr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfell. + ags. beofor m., engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m., nhd. Biber. Wie an. bjôrr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria.

Vgl. lit. bebru-s. — ksl. bebrû. — lat. fiber. — gallisch in Bibr-ax, Bibracte. — zend. bawra-, bawri Biber; sskr. bahru braun, m. grosses Ichneumon.

bebrîna vom Biber.

ahd. bibirîn. pipirîn vom Biber.

Vgl. lit. bebrini-s. — lat. fibrînu-s. — zend. bawraini vom Biber.

berka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knittel aus Birkenholz, birki-vidhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f., engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f., nhd. Birke pl. Birken f.

Vgl. lit. berza-s m. — ksl. bréza f. — sskr. bhûrja m. Art Birke.

bíva (bíja?) f. Biene.

an. bý g. býs f. Biene. + ags. beó, bi f., engl. bee; ahd. biâ, piâ, mhd. bie schw. f., ahd. bian, pian pl. pianâ st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1; ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-), nhd. Biene pl. Bienen f. Vgl. lit. biti-s f. Biene. — sskr. bha m. Biene.

bu werden, sein, beum bin, beun inf. sein.

Germanisch in bûa, bûan, bûanda, bûtha, bûra; as. bium, ahd. bim, mhd. nhd. bin = sskr. bhavâmi, ags. beón, engl. to be sein.

Vgl. lit. bu-siu fut. bu-ti inf. ergänzt es sein. — ksl. by-ti werden. — *φίω* caus. *ἔφων*, *πέφωκα*. — lat. fuo fui fû-turus, fo-re. — sskr. bhû bhavati werden, sein, bhavana n. Wohnung, Haus.

bûa n. Bau.

an. bú n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bú n. Wohnung, Gut, Haus und Hof, ags. bú n. Wohnung; ahd. bû, pû, mhd. bû g. búwes, und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd. Bau m. Von bûan.

Vgl. lit. bu-ta-s Haus. — sskr. bhavana Wohnung, Haus u. s. w.

bûan bauen, wohnen.

an. bý bjô bjuggum búinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit, schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. bauan st. v. wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. bûan schw., ags. bûan, bûvan st. v. byvan schw., ahd. bûan, pûan, bûwan, pûwan, mhd. bûen, bûwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, trs. bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebûwen, gebûen.

bûanda m. Bebauer.

an. bûandi, bôandi, bôndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags. bûend m. incola. Part. praes. von bûan als subst.

bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zeltgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f., nhd. Bude pl. Buden f. Von bûan bauen, wohnen.

Vgl. lit. buta-s m. Haus.

bûra n. „Bauer“, Gemach, Vorrathshaus.

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus, engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

bûka m. Leib.

an. bûkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. bûc m., ahd. bûh, bûch, pûch, mhd. bûch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäuche. Zu ig. bhug fungi.

bukka m. Bock (und bukkann m.).

an. bukk, bokkr m. Bock, stôr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) angesehenener Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m., engl. buck; ahd. boch,

poch, pocch pl. pocchá, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl. Böcke.

Vgl. zend. búza m. Bock, buz-ya bockig, ziegig vgl. sskr. bukka m. bukká f. Bock, Ziege.

bug, beugan baug bugum bugana biegen.

an. bjúga biegen, bugust fléctebant se, part. boginn gebogen, bjúgr krumm, gekrümmt, bugr m. Biegung, Krümmung. + goth. biugan baug bugum bugans biegen, sich biegen, ags. búgan beáh bugon; ahd. biagan, piogan, piokan, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. biugo, piugo schw. m., mhd. biuge st. f. Krümmung.

Vgl. lit. bug-stu, bug-ti erschrecken intrs. bang-inti erschrecken trs. — *φεύγω, ἐφυγον, πέφευγα, φυγή*. — lat. fugio, fuga. — sskr. bhuj, bujati biegen; zur Seite drängen. „Biegen“ nur im Arischen und Deutschen.

bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw. m., engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von beugan bugana biegen.

alinabugan Ellenbogen.

an. ölbogi m. Ellenbogen. + ahd. elinpogo, mhd. elenboge, nhd. Ellenbogen, Ellbogen.

regnabugan Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow, ahd. reganpogo, mhd. regenboge, nhd. Regenbogen.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wehrgeld, Busse. + ags. beág, beáh m., ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von beugan baug biegen.

ksl. bugü m. Spange ist aus dem Deutschen entlehnt.

Sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bôgian beugen; ahd. bougen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen Causale von beugan baug.

bud, beudan baud budum budana bieten.

an. bjödha baudh budhum bodhinn bieten, sich er bieten, entbieten, anbieten. + goth. (biudan bauth budum budans in) ana-biudan entbieten, befehlen, anordnen, faur-biudan verbieten, as. biodan, ags. beódan; ahd. biotan, peotan, piotan, mhd. bieten abl. 6 bieten, darbieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, vgl. budan Bote.

Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken. — ksl. būd-ėti wachen, bljudą

bljus-ti wahrnehmen, sehen. — *πυθ πυθάνομαι πύθομαι ἐπυθόμεν* er-
kunden. — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

buda n. Gebot.

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags.
bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatum = ahd. bibot,
pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n.
Von beudan budana bieten.

budan m. Verkünder (Bote).

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote;
ahd. boto, pote, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter,
nhd. Bote m. Von beudan budana bieten.

beuda m. Tisch.

an. bjödhr m. Tisch. + goth. biud-a-s m., as. biod, ags. beód m.,
ahd. piot, biet m. Tisch. Von beudan bieten.
Daraus ksl. bljudü m. Schüssel entlehnt.

but, baut schlagen; stossen.

an. bûtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abge-
schnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen,
bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bausta
n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen
(vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pōzan,
mhd. bözen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. boz und bōz st. n. Schlag,
Stoss, mhd. biuz, búz, púz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd.
bauz! vielleicht auch ahd. bioza, pioza, mhd. bieze st. f. weisse Rübe (=
Klumpen, Ballen wie an. bûtr?).

budna und budma (butma) m. Boden, Grund.

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodme,
ags. botm m., engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f.
nhd. Boden.

Vgl. *πυθμήν, βυθμός, βύσσο-ς, πύθαξ*. — lat. fundu-s, pro-fundu-s. —
sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bupa, buppa m. Puff, Stoss.

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff“. +
mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff
pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. hoh-
ler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

bógu m. Bug, Arm.

an. bógr (u-Stamm) m. Bug, Arm. + ags. bōg m., engl. bough; ahd. puoc,
puac, buog, mhd. buog pl. büege st. m. 2, nhd. Bug m.

Vgl. *πῆχυ-ς* m. Arm, Elle. — sskr. báhu, zend. bázu m. f. Arm.

bóban m. Bube.

an. bófi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bófi. + engl. boy; as. Eigenname Bóvo, ahd. Eigename Bôbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pûpus entlehnt; eher zu beb beben, also eigentlich Feigling?

braida breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. brêd, ags. brád, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.
Gleichen Stammes ahd. pret, bret, mhd. bret, nhd. Brett, ahd. preta f. flache Hand.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten, ausstrecken, as. brédian; ahd. (preitjan) preittan, preitan, mhd. breiten breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, verbreiten. Von braida.

brak brechen, brekan brak brechen.

goth. brikan brak brékum brukans, nhd. breche brach gebrochen.
Vgl. lat. frango frégi fractum frangere.

brak krachen, prasseln = brekan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, gebrec n. Gekrach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m. = ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm.
Wie fragor Gekrach zu frangere.
Vgl. bark.

braka n. fragor.

an. brak n. fragor. + ags. ge-brác n. fragor.

brah fragrâre.

mhd. braehen riechen, ahd. prä-dam, mhd. brâdem, nhd. Brodem, ags. braedh, engl. breath.
Vgl. lat. frag-râre, frâgum Erdbeere. Mhd. brêhen heisst schimmern und riechen.

bragd schwingen (bregdan bragd brugdum brugdana).

an. bregdha brâ brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen, schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brôgdh n. schnelle Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That, pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brâgd brugdon brogden schwingen, zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan, prëttan, mhd. brëttën abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags. bredan brâd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert), movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutsehen sonst kaum vor.

brâdan braten.

ahd. brâtan, nhd. braten briet gebraten.

Vgl. βράσσω (βράτ) sieden, wallen; auswerfen. — lat. fretum Wallung, Gluth; Sund, fret-âle Bratpfanne.

brâda Braten, Fleisch.

an. brâdh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brât, prât, mhd. brât st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd. brâto, prâto, mhd. brâte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu auch an. brâdh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon braedha schmelzen, auflösen; theeren.

branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jâhe, schroff. + ags. brant, bront, engl. brent, brant steil, jäh, hoch.

Vgl. ved. çata-bradhna hundertspitzig (vom Pfeil).

bram, breman bram brânum bromana fremere, brummen.

ahd. brëman, prëman, mhd. brëmen abl. 3 brummen, ahd. brëmo, prëmo m., mhd. brëme, brëm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brummt.

Vgl. βρέμω, βροντή, βρόμος. — lat. fremo fremui fremitum fremere. Sskr. bhram heisst eigentlich vibriren.

brema n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. + ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von breman fremere. Besser bremja?

• brâva f. Augenbraue.

an. brâ pl. brâr f. Augenbraue. + as. brâva, brâha f., ahd. brâwa, prâwa, prâa st. f. 1, mhd. brâ st. und schw. f. auch ahd. brâ, prâ st. n. Braue, Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. brêhen abl. 1 glänzen. brâva aus ig. bhrû f. Braue.

Vgl. lit. bruvi-s. — ksl. o-brûvī. — ὄφρυς. — sskr. bhrû f. Augenbraue;

brûna f. Augenbraue; Rand.

an. brún g. brúnar pl. brýnn (i-Stamm) f. Augenbraue; Rand, Kante, brýna (= brún-ja) brynda (kantig machen =) schleifen, wetzen. + lit. brauna f. Rand, Kante, Kiel des Schiffes. Aus ig. bhrû Augenbraue, vgl. ὄφρυς Braue und Hügel. Das nhd. Augenbraue scheint hiernach auf alter Form zu beruhen. Dazu mhd. brüne f. cunnus (= Leisten, Rand).

brast, brestan brast brostum brostana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. *bresta* *brast* *brustum* *brostinn* brechen, bersten, *brestar* es mangelt, gebricht, *brestr* m. Gekrach vgl. *brastá*. + as. *brestan*, ahd. *brēstan*, *prēstan*, mhd. *brēsten* abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. *brēsta* f. Mangel s. *bresta*, ahd. *brastōn* krachen s. *brastá*. Von *bras* vgl. *φλάω* Stamm *φλασ*. *βλαστάνω* *ἐβλαστον* heisst wohl ursprünglich „bersten, aufbrechen“.

bresta m. Gebresten.

an. *brestr* m. Gebresten, Mangel. + ags. *berst*, *byrst* m. *damnum*, mhd. *brēst* st. m., ahd. *bresta* st. f. und mhd. *brēste* schw. m. Gebresten, Mangel. Von *brestan*.

brastá krachen.

an. *brasta* *adha* prasseln, krachen. + ahd. *prastōn*, *brastōn*, mhd. *brasten* prasseln, ahd. *prastōd* m. Gekrach. Von *brestan* *brast* brechen.

breuska Anschwellung, Knorpel.

an. *brjök* n. Knorpel. + mhd. *brüsche* st. f. Beule, nhd. *Brausche* f.

breusta Brust.

an. *brjóst* n. Brust. + as. *bríost*, *breost*, ags. *breóst* f., engl. *breast* Brust; vgl. goth. *brust-s* f., ahd. *brust*, *prust*, mhd. *brust* st. f. 2, nhd. *Brust* pl. *Brüste* f.

brenka Hügel, Erhöhung „Brink“.

an. *brekka* f. Hügel. + nnd. *Brink* m., nhd. *Brink-sitzer*.

bru brauen (*brevan* *brau* *brovana*) (eigentlich schwel- len *βρῦω*).

an. *brugg* g. *bruggs* (d. i. *bruva*) n. das Brauen, *brugga* *adha* brauen, anstiften. + as. *gi-brewan* st. v. brauen, mhd. *briuwen*, *brūwen*, *brouwen* st. abl. 6, ahd. *prouwan* schw. brauen, nhd. brauen braute; dazu ahd. *prū-hūs* n. Brauhaus, mhd. *briuwe* st. f. das Brauen, mhd. *brüewe*, *brüeje* st. f. Brühe, *brüejen*, *brüen* praet. *bruote* sengen, *brühen*, *ver-brühen*, *bruot* st. f. 2 Hitze, davon ahd. (*pruotjan*) *pruottan*, mhd. *brüeten*, ags. *brēdan*, engl. *breed* und *brood* erwärmen, *brüten*.

Vgl. *βρῦω* schwelle, *βρῦτο-ν* Bier, *βρῦ-τεα* Trester. — lat. *de-frūtum* Mostsaft cf. *ferveo*.

brutha n. Brühe.

an. *brodh* g. *brodhs* n. Fischbrühe. + ags. *brodh*, engl. *broth*; ahd. *prod* st. n. Brühe.

Vgl. *βρῦτο-ν* Bier. — lat. *dē-frūtu-m* Mostsaft.

brūdi f. Braut.

an. *brúðr* g. *brúðhar* pl. ir f. Braut. + goth. *brúth-i-s* f. Braut, Schwiegertochter, as. *brūd* f. Braut, junge Frau, ags. *bryd* f.,

engl. bride; ahd. brüt, prüt, mhd. brüt st. f. 2 Braut, Gemahlin, nhd. Braut pl. Bräute f.

Vgl. βρῦ-ω schwellen und lat. Fruti, Beiname der Venus.

brûdigoman m. Bräutigam.

an. brúdhgumi m. Bräutigam. + as. brúdigumo m. Bräutigam, Ehemann, ags. brýdguma m., engl. bridegroom; ahd. brütigomo, prütigomo, mhd. briutegome, briutegom, nhd. Bräutigam m. Aus brüdi und goman Mann.

brûdihlaupa Brautlauf, Hochzeit.

an. brúthhlaup n. Hochzeit. + ags. brydhhleap (verderbt brýdhlop, brýdlop); ahd. brütlouft, mhd. brütluft, brüt-louf st. m. und st. f. 2, nhd. Brautlauf m. Hochzeit. Aus brüdi Braut und hlaupa Lauf, „Lauf um die Braut“.

brûna (braun) dunkel.

an. brúnn schwarz, brúnn m. schwarzes Pferd, Rappe. + ags. brún schwarz, aber engl. brown braun; ahd. brún, prún, mhd. brún glänzend, braun, dunkelfarbig. Vgl. sskr. ba-bhru braun, φρῦνη Kröte. Aus mhd. prúnát und brúnit st. m. ein feines, dunkelfarbiges Gewebe, lit. burnota-s m. die Purpurfarbe, burnotina-s purpurfarbig, purpurroth, ksl. brunatinü dass. entlehnt, oder umgekehrt?

brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. brôd, ags. breád n., engl. bread; ahd. brôt, prôt, mhd. brôt st. n., nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen (= durch Gährung bereiten).

brúk brauchen.

an. brúka brauchen. + goth. brúkjan brúhta, ags. brúcan breác brucon, as. brúkan st. v., ahd. brúchan, prúhhan, mhd. brúchen, nhd. brauchen. Vgl. lat. fruor fruc-tus sum frui, frugi, fruges, fructu-s.

brova f. Brücke.

an. brú pl. brúar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus brova, vgl. gallisch -briva Brücke.

brovjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. bricg, brycg f., engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f., nhd. Brücke pl. Brücken. Aus brova.

brut, breutan braut brutum brutana brechen.

an. brjóta braut brutum brotinn brechen, laga-brjótr m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intra. braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen“), breyta (= brautja) breytta ändern; ein-

richten, anstellen, thun. + ags. breótan zerbrechen, as. brêton (für briotôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwellen, ahd. bruzi, bruzzi f. Gebrechlichkeit, bruzig gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. brosmâ, mhd. broseme, broseme schw. f., nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. broz st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozzen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum.

brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von breutan brutana brechen.

brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittian, bryttian bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

brôka f. Hose.

an. brök g. brókar pl. broekr f. Hose. + ags. bróc pl. brêc f., engl. breeches pl., ahd. bruch, pruch, mhd. bruch st. f. Hose. Wohl nicht deutsch; vgl. lat. gallisch brâca, bracca f. Hose.

bla, blâja blâhen, blasen.

an. in blaer (= blâjas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blâvan, engl. blow; ahd. plâen, plâhan, mhd. blaejen, blaewen, blaen praet. blaete, blâte intrs. blasen, trs. blâhen, aufblâhen, nhd. blâhen.

Vgl. *plêw*. — lat. flo flâvi flâtum flâ-re blasen, wehen.

blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. blâd n., engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blâ-ja *plêw*.

bladran (blâdran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blâdre, blâdre f., engl. bladder; ahd. blâtarâ, plâtarâ, mhd. blâter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blâja flare. Gebildet wie nadran Natter von na nâja schnûren.

blâjan f. Decke.

an. blaeja f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blâja.

blas, blos flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adha flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blysan exardere, ags. blase, blâse f., engl. blaze; mhd. blâs st. n. Kerze, Fackel, Gluth. Zu mhd. blas f. blasser blas, kahl, schwach, nhd. blâss vgl. lit. bles-ti auslöschten. Wohl zu blâsan.

blâsan beblâs blâsana blasen.

an. blâsa blês blâsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen impers. aufschwellen. + goth. uf-blêsan baiblôs baiblôsum blêsans aufblasen, pass. sich aufblasen, stolz sein; ahd. blâsan, plâsan, mhd. blâsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von blâ flare durch s weitergebildet.

blâsti m. das Blasen.

an. blâstr g. blâstar dat. blaesti m. (und blâstr g. blâstrar, blâstrs pl. blâstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f., engl. blast; ahd. blâst, plâst, mhd. blâst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blâsan.

blaita bleich.

ahd. pleizza f. livor vgl. ksl. blédü blass, bleich.

blau, blevan blau schlagen, blâuen.

goth. bliggvan blaggv bluggvum bluggvans, ahd. bliuwan, pliuwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, blâuen.

blav (= goth. blaggv) steht für blagv, wie sniv schneien für snigv; Grundform also bhlag(v), daraus lat. flag in flag-ru-m, flagel-lu-m, und fligo fixi fictum figere = $\varphi\lambda\beta\omega$ = $\beta\lambda\beta\omega$; $\varphi\lambda\beta$ für $\varphi\lambda\gamma$ und dies für $\varphi\lambda\chi$.

(Zur Wz. blu = $\varphi\lambda\upsilon$ lat. fluere:)

blautha blöde, schwach, zaghaft.

an. blaudhr feig, schwach. + goth. in blauth-jan (blöd machen =) aufheben, abschaffen, as. blôdhi zaghaft; ahd. blôdi, plôdi, mhd. bloede zerbrechlich, gebrechlich, schwach, zaghaft, nhd. blöde. Damit eins ist ahd. brôdi, prôdi, mhd. broede gebrechlich, schwach. Vgl. $\varphi\lambda\upsilon\text{-}\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$.

blauta weich, schwach (bloss).

an. blautr weich, sanft, schwach, blot-na adha weich werden. + ags. bleát miser; ahd. plôz, mhd. blôz bloss, nackt; rein, unvermischt, ahd. auch stolz, nhd. bloss.

Vgl. fluidus schlaff. — $\varphi\lambda\upsilon\delta\alpha\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$ matschig, $\varphi\lambda\upsilon\delta\acute{\alpha}\omega$ zerfliessen.

blautja bloss machen, blössen.

an. bleyta (= blautja) bleytta schwach, fad, blöss machen. + mhd. bloezen, nhd. blössen, ent-blössen. Von blauta bloss.

bleuga verzagt, blöd.

an. bljúgr blöde, verzagt, blýgdh f. Scham. + mhd. bliuc, blúc fl. bliuger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisón, plúgisón, blúchisón titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

Vgl. lit. bluk-sztu, bluk-au, bluk-ti schlaff, welk werden (von den Muskeln).

blak glänzen.

ahd. plecchan, blecchan, blechan (blachjan), mhd. blecken praet. blacte, blahte blitzen, sichtbar werden, sich entblößen, mhd. auch trs. sichtbar machen, wie nhd. die Zähne „blecken“; ahd. plecchazzan, blecchezen blitzen.

Vgl. φλέγω, φλόξ. — lat. flag-räre, flamma, fulgeo, fulgur, fulmen. — sskr. bhargas n. Glanz, bhráj bhrájati leuchten.

blanka blank.

an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak φλέγω.

blaka schwarz.

an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, blac, engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

blat platzen.

mhd. blätzen = nhd. platzen, platz, blatz m. platzender Schlag.

Vgl. ξ-φλαδ-ov riss, platzte.

blandan bebland blandana mischen.

an. blanda blétt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling.

Vgl. lit. blendza-s, blęsti-s sich verdunkeln von der Sonne s. blinda. — ksl. blędi f. fraus, nugae, blęda blęs-ti errare, nugari, scortari.

blenda blind, trübe, nichtig.

an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind.

Vgl. lit. blęsti-s sich verdunkeln (Sonne), blindé, blįsti es wird Abend, der Himmel bezieht sich. — ksl. blędi nugae.

bláva blau.

an. blár, blá, blátt blau, dunkel. + ags. blae g. blaeves, engl. blue blau; ahd. bláo, pláo, pláwër, mhd. blá bláwer, nhd. blau.

Vgl. lat. flavu-s blond. Zu blu φλώω „zertiflossene“ Farbe.

blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.

an. blikja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadha erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blichen bleich blichen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen.

Aus blak (blek) φλέγω.

Vgl. lit. blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blyksz-ti erbleichen. — ksl. bliskū Glanz.

blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. blicks n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blick; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n., ahd. blēh, plēh, blēch, plēch pl. plēh und plēhir, mhd. blēch st. n., nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

blaika weiss, hell, bleich.

an. bleikr bleich, flavus, blikja f. weisse Farbe. + as. blēk, ags. blāc, engl. bleak; ahd. bleih, bleich, pleih, pleihh, mhd. bleich, nhd. bleich. Von blikan, blaik.

blaikja bleich machen, bleichen.

an. bleikja bleikta bleichen (das Haar). + ahd. (pleihjan) bleichan, mhd. bleichen, nhd. bleichen bleich, blass machen. Von blaika bleich.

blītha sanft, freundlich.

an. blīdhr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blīdhi, ags. blīdhe, engl. blithe, ndd. blīd sanft (ditmars.), ahd. blīdi, plīdi, mhd. blīde heiter, froh, freundlich.

blīthisâ erfreuen.

an. blessa, bleza (aus blīdhsa) segnen. + as. blīdsēa, blizza st. f. 1, ags. blīdhs, blīds und blīs, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blīdsēan ergötzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blītha, wie ahd. blugisōn von bliuga.

blīva n. Blei.

an. blī g. blīs n. Blei. + ahd. blīo, plīo g. blīwes, mhd. blī g. blīwes st. n., nhd. Blei n.

blō, blōja blühen.

an. in blōm, blōmi s. blōman, blōdh s. blōda. + as. blōjan, blōan, ags. blōvan, engl. blow; ahd. bluojan, pluoan, mhd. blüejēn, blüewēn, blüēn, nhd. blühen.

Vgl. lat. flō-s, Flō-ra, flōre-o, flōri-du-s. — altirisch blāth, cymr. bloden Blüthe.

blōda n. Blut.

an. blōdh n. Blut. + goth. blōtha- n., as. blōd, ags. blōd n., engl. blood; ahd. bluot, pluot, mhd. bluot st. n., nhd. Blut n. Von blōja.

blōdaga blutig.

an. blōdhugr blutig. + as. blōdig, ags. blōdig, engl. bloody; ahd. pluotag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blōda.

blōman m. Blume.

an. blōmi m. collect. Blume und blōm n. Blume. + goth. blōman- m., as. blōmo m., ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blōja.

blōtan beblōt blōtana opfern, verehren.

an. blōta blēt blōtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blōtan (baiblōt blōtans) verehren, ags. blōtan opfern; ahd. blōzan, plōzan red. 10 opfern.

blōta Opfer, Verehrung.

an. blōt n. Opfer. + ahd. in plōz-hūs n. Opferhaus. Von blōtan.

blōthūsa Opferhaus.

an. blōthūs n. Opferhaus. + ahd. plōzhūs n. Opferhaus. blōta+hūsa.

M.

(mâ) messen.

Germanisch in mâdi, mâla, mâlan und s. mat.

Vgl. ksl. mē-ra f. Mass. — μέτρον. — lat. mē-ti-or, men-sus sum, mā-ter-ies. — sskr. mâ mâti messen; bilden.

mâdi f. Mass.

ags. maedh f. Mass.

Vgl. lat. mē-ti-or messe. — sskr. mâti und miti, upa-miti, zend. miti f. Mass.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mál g. máls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= málja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mál st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit. Eigentlich „Abgemessenes“.

mâla, mâlan Mass.

an. mál n. Mass, maela (= málja) maelta messen, maelir (= máljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von mâ messen, vgl. ksl. mēra f. Mass.

mat, metan mat mâtum metana messen, ermesen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mētum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mēzan, mēzzan, mhd. mēzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen.

Vgl. μέδω, μῆδομαι, μέδ-μνο-ς. — lat. mod-u-s, mod-es-tu-s, moder-âre, mod-iu-s, med-it-âri.

meta n. Mass.

ahd. mhd. mez n. Mass, Art und Weise.

Vgl. lat. modu-s m. Mass, Art und Weise.

metatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von metan.

Vgl. den homerischen Titel μέθορες.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen.

+ ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mât n. Mass, Messgefäss; Grad, Art und Weise. Vgl. lat. modus.

(ma) mâja mähen.

ags. mâvan, ahd. mâjan, mâan, nhd. mähen.

Vgl. ἀ-μάω mähe, erndte. — lat. me-to mete-re mähen.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m., ahd. mado, mhd. made schw. m., md. maden schw. m. f. Made, Wurm.

Von mâ ἀμάω oder lat. met-ere, was im Grunde auf dasselbe hinauskommt.

mâtha n. Mahd.

ahd. â-mâd = mhd. âmât n. Nachmahd, mhd. mât g. mâdes n., nhd. Mahd f.

Vgl. ἄ-μητο-ς m. Erndte, Herbst.

maiva m. Möwe.

an. mâr g. mâs pl. mâfar m. Möwe. + ags. mâv, maev, maeve m., altengl. mow, engl. mew; ahd. mēh st. m. f., nhd. Mewe, Möwe. Vgl. mhd. mâwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren.

maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff, Kiepe.

Vgl. lit. maisza-s m. grosser Sack. — ksl. méchū m. Fell, Schlauch, Sack. — sskr. mesha m. Widder, in der älteren Sprache auch Vliess, Fell und was daraus gemacht wird.

(mau) waschen, schwemmen.

an. mâ (= mavâ) mâdha abwischen, abwaschen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, mô-r g. mô-s pl. mô-ar m. Sumpf, Moor.

Vgl. lit. *mau-dau*, *maudý-ti* untertauchen, baden, schwimmen, *maudýti-s* sich baden; preuss. *mû* in *au-mû-sna-n* acc. die Abwaschung. — ksl. *myja my-ti* waschen, schwimmen, *po-myję* f. pl. eluvies.

Vgl. *μῆ* *μαίρω* sudeln. — zend. *mû-thra* Unreinigkeit = sskr. *mâtra* Urin u. s. w.

(*mau*) *move*re, schieben, streifen, rücken.

Germanisch in *mauri* Ameise, *môva* Muff.

Vgl. lit. *mauju mau-ti* streifen, schieben, *movà* f. Muff. — *á-μεί-ουαι* und *á-μείβ-ουαι* wechsle. — lat. *moveo môvi môtum movère, mô-t-äre, müt-äre*. — sskr. *miv mivati* schieben, streifen, rücken part. *mûta motus*.

mauri f. Ameise.

an. *maur*, ndd. *miere* f. Ameise.

Vgl. ksl. *mravij* f. Ameise. — zend. *maoiri* (d. i. *mauri*) m. Ameise.

môva f. Aermel, Muff.

afr. *mowe*, mhd. *mouwe*, md. *môwe* f. Aermel, Muff, vgl. ndd. *hemds-mauen* in Hemdsärmeln.

Vgl. lit. *uz-mava, uz-mova* f. alles was aufgestreift wird, *ranku uz-mava* eine Muff.

mauja mühen.

an. im part. *môdhr müde* s. *mauitha*. + goth. in *af-mauitha-s*, ahd. *muo-
jan*, mhd. *müejen, müewen, müen* beschweren, quälen, beunruhigen, be-
kümmern, ärgern, verdriessen, nhd. *mühen, abmühen*.

Vgl. lit. *mau-dà* f. Sorge, Mühe, *maudziu, maus-ti* schmerzen, sich grä-
men, sehnen.

Vielleicht mit *mau move*re identisch, vgl. zend. *a-muyamna* unversehrt.

mauitha müde.

an. *môdhr müde* (aus *mauidh-s* wie *sól* Sonne aus *sauil* = goth. *sauil*). + goth. *af-mauith-a-s* ermüdet, vgl. as. *môdhi*, ahd. *muodi, muadi*, mhd. *müede*, nhd. *müde*. Part. praet. zu *mauja mühen*.

mauithîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. *moedhi* f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. *muodi*, mhd. *müede* (und *müeden*) f., nhd. die Müde.

mauithja ermüden.

an. *moedha* (d. i. *môdhja*) *moedda* ermüden, kraftlos machen. + ahd. (*muodjan*) *muodan*, mhd. *müeden müde* machen, nhd. *er-müden*. Dazu part. praet. an. *moeddr* = nhd. *er-müdet*, Grundform *mauithida*.

(*mak*) Nebenform zu *mag*.

Germanisch in *maka, makan, meka, mikila*; ahd. *mahhá* f. *machinatio*, ags. *macian*, ahd. *machôn*, nhd. *machen*.

Vgl. *μάγγανον* = *μηχανή*, *μέγαρον* „Gemach“, *μέγας*, *μεγάλη*, *μέζων* = *μεγών*, *μέγιστος*. — sskr. etwa *maj-manā* adv. zuhauf, gesamt.

maka gemacht, gemächlich.

an. makr, mök, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, mak-ligr geziemend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. gemach womit verbunden, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm, behaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemach st. m. n. Verbindung, Gleiches, Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd. gemach, gemächlich, Gemach n.

makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequalis, compar, similis, ahd. ka-mahho schw. m. socius, ahd. gi-mahhā schw. f. uxor, conjux.

meka gross.

an. mjök adv. sehr.

Vgl. *μέγα-ς*, *μέγα*.

mekila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. *μέγα*.

Vgl. *μεγαλο-* gross, *μεγάλη*.

(mah) μάσσω.

Germanisch in maila, mâhan.

Vgl. *mink-au*, *mank-stau* knete. — ksl. *mąka* Mehl, *mękükü* weich. — *μάσσω* (= *μακ-ιω*) *μαγ-ειρός*, *μάζα*. — lat. *māc-erāre*, *māceria*. — sskr. *mac macate* zu Teig, Mehl, Staub machen.

maila n. Fleck.

goth. maila- n., ahd. meil Mal, Falte, Runzel.

Vgl. lat. *macula* f.

mâhan m. Mohn.

ahd. *māgo*, nhd. Mohn m.

Vgl. ksl. *makü* m. — *μάκων*, *μάκων* m. Mohn.

Von mah *μάσσω*, weil man die Körner zerquetscht.

mag, magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mâ (für mag) mätta matt vermögen, können. + goth. magan mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, mugan, mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte gemocht.

Vgl. ksl. *moga mošti* können, vermögen. — *μηχανή, μόχλο-ς*. — lat. *mag-nu-s, mac-tu-s, Mā-ja*. — sskr. *mah mahati* fördern, ehren, zurichten, *mahant* gross u. s. w.

mais comp. adv. mehr.

an. *meir (meirr)* adv. comp. mehr. + goth. *mais*, as. *mêr*; ahd. *mêr*, mhd. *mêr* adv. comp., nhd. mehr.

Für *magis*, vgl. *μέζων, μείζων*. — lat. *māior magis*. — altirisch *móa* grösser. — sskr. *mahiyāns* grösser.

maisan grösser.

an. *meiri (meirri)* comp. adj. grösser. + goth. *maizan*-grösser, älter, as. *mêr fl. méro*; ahd. *mêr fl. méro*, mhd. *mêr fl. mêre* grösser, mehr. — An. *meirri* = ahd. *mêrôro*, mhd. *mêrre*, *mêrer* mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von *mais*.

maista adj. superl. meist.

an. *mestr maximus*. + goth. *maist-a-s* grösst, höchst, as. *mêst*, engl. *most*; ahd. *meist*, mhd. *meist*, nhd. *meist* adj. Für *magista*.

Vgl. *μέγιστο-ς*. — sskr. *mahishṭha* = zend. *mazista* der grösste.

maist adv. zu maista, meist.

an. *mest* adv. meist. + goth. *maist* adv. aufs meiste, höchstens, ahd. *meist*, *potissimum*, nhd. *meist* adv.

mahti f. Macht.

an. *máttir g. máttar* dat. *maetti* pl. *maettir* n. *Macht, Kraft*, *máttugr, máttigr* mächtig, kräftig. + goth. *maht-i-s* f., as. *maht*, ahd. *maht*, mhd. *maht* st. f. 2 *Kraft, Macht* (auch *Gemächte*, *Unterleib* wie ahd. *gi-maht*), nhd. *Macht* pl. *Mächte* f., goth. *mahteig-a-s*, as. *mahtig*, ahd. *mahtig*, *mahtic*, mhd. *mehtic*, nhd. *mächtig*. Von *magan*.

Vgl. ksl. *mošti* f. *Macht*.

magan m. Magen.

an. *magi* m. *Magen, Leib*. + ags. *maga* m., ahd. *mago*, mhd. *mage* schw. m., nhd. *Magen* m. Von *magan*, vgl. ahd. *maht* f. *Macht* und *Gemächte*, *Unterleib*, ahd. *gi-maht* f., nhd. *Gemächte*.

magana, magina n. Kraft.

an. *magn* n. *Kraft* und *megin*, *megn* g. *megin* dat. *megni, magni* n. *Kraft, magin-gjörðh* f. *Kraftgürtel*, *megin-herr* n. *Hauptheer*, *megin-land* n. *Hauptland* vgl. engl. nom. propr. *Mainland*. + as. *megin*, ahd. *magan, makan* und *megin*, *mekin*, mhd. *magen* st. n. m. *Kraft, Macht, Gehalt, Menge*. Von *magan*.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Slave, zend. magu, magavan erwachsen, Junggesell.

mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujás) f. Mädchen. + goth. mauja- nom. mavi, g. maujós f. Mädchen, mavi-lôn- f. Mägdlein. Für magvja-, fem. zu magu Knabe.

mâga m. Verwandter, affinis.

an. mâgr g. mâgs pl. ar m. durch Heirath Verwandter, Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater. + goth. mæg-a-s oder mæg-i-s m. Tochtermann, Eidam, as. mâg m., ahd. mæg, mhd. mâc g. mâges st. m. 1, mhd. auch pl. schw. mâgen Verwandter. Vgl. lit. mosza f. Schwägerin.

Wohl zu magan.

managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von n in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch.

Vgl. ksl. mnogü manch.

Zu magan vgl. sskr. mañhate begaben, mankshu s. manvu.

managfaltha mannigfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalth-a-s, ahd. managfalt, manacfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa+faltha w. s.

manvu bereit.

goth. manvu-s bereit, ga-manv-jan bereiten.

Vgl. lat. mox. — sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.

In manvu-s ist g ausgefallen wie in mais, mavi, und s, wie in mâ-nan- Mond.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magari f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. mazzi-môs, mezzi-môs n. Mahlzeit. — Dazu an mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen.

Vermuthlich zu lat. mand-ere kauen. — $\mu\alpha\text{-}\sigma\acute{\alpha}\omega$ kaue (= $\mu\alpha\delta\text{-}\sigma\alpha\omega$).

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mál g. máls n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrag, Rechtssache, Satzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mǣhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entstellt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte.

Zu ma = man, vgl. sskr. mantra n. Spruch. ($\delta\mu\text{-}$ schwören).

mathlja reden.

an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela á schelten. + goth. mathljan reden, ags. mǣdhlān, medhlān und madhelian; madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

man, monan man monda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munds meinen, glauben, dafür halten, as. farmunan farman farmunsta verachten.

Vgl. lit. miniu miné-ti gedenken, pri-manu-s verständig. — ksl. mǐnǰa mǐné-ti meinen. — $\mu\acute{\epsilon}\text{-}\mu\omicron\nu\text{-}\alpha$, $\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$, $\mu\mu\nu\eta\sigma\omega$. — lat. memini, mens, com-miniscor. — sskr. man manyate denken, meinen.

man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich), man-gi, man-gi nemo, manndjöfull m. Mannteufel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m., engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lehensmann.

Vgl. lit. pri-manu-s verständig. — sskr. manus, manu m. Mensch.

mannus Urahn der Germanen.

Mannus bei Tacitus, mhd. Mennor der erste was genant, dem tiutisch rede got tet bekant Frauenlob 159, 18.

Vgl. *Mīnu-s*, *Mīvā-s*, *Mīvos*. — *Māvns* Urahn der Phryger, davon *Mavixà* *ēpya* Werke der Vorzeit. — sskr. manus, manu Urmensch, Menschenvater, zend. manus-cithra n. pr. eines Helden.

manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

manai mahnen.

ags. manian, monian, ahd. manèn, manôn, nhd. mahnen.

Vgl. lat. moneo monui monitum monère.

minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmde Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnigr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f., ahd. minni f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe begend.

Alte Bildung, vgl. *μνία* f. Andenken und die Praesensthemata lit. miniu, ksl. mīnjā, sskr. manye.

maina f. Meinung, mainja meinen.

ahd. meina, mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mēnjan, ahd. meinjan, mhd. nhd. meinen.

Vgl. ksl. mēnjā mēniti meinen.

maina gesteigert aus min in min-ja (= men = man).

mona Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lik, muni-lik lieblich, anmuthig. Von monan.

mondâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etwas. + goth. mundôn sis sich etwas ansehen, auf etwas sehen. Zu monan, vgl. lit. matyti sehen, *ματέω* spüren.

(man) prominere.

Germanisch in montha Mund, mondi Hand, mûla Maul (Vorsprung).

Vgl. lat. man in manu-s Hand, minae Vorsprung, Zinne, Drohung, minère, e-, pro-minère vorspringen, minâri vorspringen, drohen, mentum Kinn (auch Vorsprung an Gebäuden) menta; mentula f. penis, mons tis Berg, promuntorium Vorsprung.

montha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze. + goth. munth-a-s m., as. múdh, mund, ags. múdh m., engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und münde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. a.

Germanisch montha, lat. mentu-m Kinn und menta f. penis beruhen auf einem alten Nomen: „manta Vorsprung“.

mondi f. Hand.

an. mond f. Hand. + ags. mund f. Hand, Schutz, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevormundung, nhd. Vor-mund, Münd-el. Vgl. lat. manu-s f. Hand, Schutz.

mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n., amhd. auch mûle st. n., md. mûle schw. f., nhd. Maul n.

mûla steht für mon-la und bedeutet eigentlich, wie das Altnordische zeigt, „Vorsprung“ vgl. lat. ê-minulu-s, prô-minulu-s hervorstehend.

mana f. Mähne.

an. môn g. und pl. manar f. Mähne, môn-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f., nhd. Mähne.

Germanisch mana Mähne steht zu sskr. manyâ f. Nacken, wir ksl. griva f. Mähne zu sskr. grivâ f. Nacken.

manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + as. meni, ags. mene n., ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. Vgl. ksl. monisto n. Halsband. — μάννο-ς, μόννο-ς, μανι-άκη-ς Goldband um den Hals. — lat. moni-le n. Halsband und mel-lu-m (men-lu-m) mil-lu-s Hundehalsband. — sskr. mañi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle.

mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mēnan- m., as. mâno, ags. mōna m., engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mōne, mōn schw. m., mhd. einzeln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mėnú (d. i. mėnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja-.

Vgl. lit. mėnú (= mėnen-s) nom. Mond, sonstiges Thema mėnes- und mėnesi-. — ksl. mēsęci m. Mond, Monat. — μήν, μείς g. μηνός m. Monat,

μήνη Mond. — lat. mensi-s g. pl. mens-um Monat. — altirisch mí g. mís (aus mens) Monat. — sskr. mās, māsa m. Mond, Monat.

Wohl nicht von mā messen, sondern von mā = mi wechseln.

mānātha m. Monat.

an. mānadhr, mānudhr g. mānadhar pl. ir oder mānadhr, mānudhr m. Monat. + goth. mēnōth-a-s, ags. mōnadh, mōndh m., engl. month; ahd. mánōd, mhd. mánôt g. -des und mānet, mōnet st. m., nhd. Monat m.

Von mānan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen“.

manth rühren, drehen.

Germanisch nur in manthula.

Vgl. lit. menturė f. Quirl. — ksl. męta męs-ti *ραράρω*. — sskr. math mathnāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen.

manthula Drehholz.

an. mōndul-l Drehholz. + nhd. Mangel f. Mangelholz, (die Wäsche) mangeln, durchgängig entstellt aus „Mandel“.

Vgl. lit. menturė Quirl. — ksl. męta f. Drehholz. — sskr. math m. manthā f. Quirl.

mamp, mampja höhnen, schmähen.

goth. bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

Vgl. *μέμφομαι* tadle, schmähe, *μουφή* Tadel.

mar, marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mēren, mērn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen, ahd. mer-ōd Abendessen.

Dazu auch ags. mearu, ahd. maro marawēr mürbe.

Vgl. lat. mar-tus, mart-ulu-s Hammer = ksl. mlatū, lat. mer-enda f. Vesper, Abendessen, mor-ētum Mörsergericht, mor-tarium Mörser. — *μαραίνω* mürbe, welk machen, *μάρ-ναμαι* kämpfe. — sskr. mar mrnāti zermalmen, zerschlagen, mūr-ṇa zermalmt, zerbrochen.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m., engk. nightmare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

(mar) sterben.

Germanisch in mari, mortha, morthja.

Vgl. lit. mir-stu, mir-ti sterben, mara-s Sterben. — ksl. mīra mrē-ti sterben. — *μορ-τό-ς* = *βορτό-ς*, *ἄμβροτο-ς*, *βρότο-ν* Blut. — lat. morior mortuus sum (cf. ksl. mrūtū todt) mori. — sskr. mar marati mriyate sterben.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m., ahd. mari, meri

(Stamm marja) m. n., mhd. mer st. n., nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f., as. mēri, ahd. mari, meri f. Meer. Vgl. lit. marė-s f. pl. das Haff. — ksl. morje n. Meer. — altgallisch more, altirisch muir n. Meer. — lat. mare n. Meer. — sskr. mīra m. Ocean ist nicht belegt. Von mar sterben, „todtes“ Wasser.

mortha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n., ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n., nhd. Mord m. Vgl. sskr. mṛta part. pf. gestorben, todṭ, mṛta n. Tod.

morthja morden.

an. myrdha (= murdhja) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

(mar) flimmern, glänzen.

Germanisch in māra (und morgana Morgen?).

Vgl. ksl. mērū s. māra. — *ἀ-μαρ-ύσσω, μαρ-μάρ-εο-ς, μαρ-μαρω* flimmern, *Μαίρα* Hundstern, *μάρος* Fieberhitze. — lat. meru-s. — sskr. marici m. Glanz, Schimmer.

māra, mārja lauter; berühmt.

an. maerr rein, lauter, merus (von Bier, Wein) berühmt. + goth. mēr-a-s in vaila-mēr-s löblich, mēri-tha f. Gerücht, mēr-jan verkündigen, as. ahd. mārī, mhd. maere bekannt, berühmt.

Vgl. ksl. mērū Namen habend z. B. in vladi-mērū = Waldemar. — lat. meru-s lauter. — gallisch in Virido-mārus u. s. w., irisich mār ansehnlich.

(mark) wischen, streichen, streifen.

Germanisch nur in marku, marka, morkja.

Vgl. lit. marga-s streifig, bunt, marg-ti bunt werden (auch vor den Augen). — *μάργ-ος, ἀ-μέργω, ὀ-μόργνυμι* — lat. margo Streif, Rand. — sskr. marj mārshṭi wischen, streichen, streifen, streicheln.

1. marka f. und marku Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f., ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bān Markgraf. an. mörk flectirt wie hönd, also u-Stamm und = zend. merezu Grenze.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. marc st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f., mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe“ und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

morkja, merkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrce, mirce finster, düster, unheimlich. Vgl. *ἐν νυκτὶ ἀμόλγῃ* Homer.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m., ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f., engl. mare; ahd. (marahjá) merihá, merhá, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

mal, malan mól malana mahlen.

an. mala mól maliun mahlen. + goth. malan mól malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen.

Vgl. lit. malu, mal-ti. — ksl. meljā mlě-ti. — *μύλη, μύλλω*. — lat. molere, mola. — altirisch melim molo.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan.

Vgl. lit. melmū g. melmen-s m. der Stein, der Griess (die Krankheit).

melva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjólvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mēlo g. mēlawes, mēlewes, mēlwes, mhd. mēl g. mēlwes n. Mehl; Staub, Kehrlicht, nhd. Mehl n. Zu malan.

Vgl. goth. ga-malv-jan zermalmen, denominal von (malva-).

melitha n. Honig.

goth. militha- n. Honig.

Vgl. μέλι g. μέλιτος n. — lat. mel g. mellis n.

Als weich, milde benannt.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. miltē, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen.

Vgl. altlat. mal-ta-s molles; doch lässt sich milda auch zu μάλθη, μάλαχος, oder zum slavischen mil lieben stellen. Unmöglich dagegen ist die Combination mit sskr. mradu weich.

mildîn f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. milti, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

molda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub.

Vgl. lit. mil-ta-s Mehl. — lat. mal-ta-s molles.

sskr. mṛd f. Erde kann nicht herbeigezogen werden; das hiesse germanisch (molta).

molja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. mül-
len, müln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen.

Vgl. ksl. melja molo. — μύλλω (nur im Sinne von molo βινέω).

malk, melkan malk molkum molkana melken.

an. in mjölk s. melki, mjólkr s. melka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später melken nhd. Form), nhd. melken molk gemolken.

Vgl. lit. melžu milž-ti (streicheln) melken. — ksl. mlīzā mlēs-ti melken. — altirisch do-o-malgg mulxi, mēlg Milch. — ἀ-μέλω. — lat. mulgeo, mulc-tra.

melka milch, milchgebend.

an. mjólkr milch, milchgebend. + ahd. mēlch, mhd. mēlk, nhd. milch = milchgebend. Von melkan.

melki f. Milch.

an. mjök f. Milch. + goth. miluk-i-s (mit eingeschobenem Vocal wie in filig-ri von filhan), ags. meole, meoluc f., engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von melkan.

ksl. mlüko, mléko ist entlehnt. — Vgl. altirisch melg Milch.

malt, meltan malt (moltum moltans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. meltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, meltja.

Vgl. *ἀ-μαλδύνω* auflösen, zerstören. — sskr. mard mṛdnāti, mrad mra-date reiben, zerreiben, mṛdu weich, zart, geschmeidig.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mölt, malt verfault, faul. + ahd. malz, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von meltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n., nhd. Malz n. Von meltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von meltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

meltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n., ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n., nhd. Milz n. Von meltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

(maskv) knüpfen.

Germanisch nur in maskvan Masche.

Vgl. lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Augen, Knospen bekommen, magz-ta s Stricknadel.

- maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche schw. f.

Vgl. lit. mazga-s m. ein Knoten, eine zugezogene Schlinge (nennen wir auf Deutsch „Masche“).

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n., ags. mearg, mearh m., engl. marrow; ahd. marg, marag, marc, marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n., nhd. Mark n. (Gothisch *mazga-).

Vgl. ksl. mozgü m. Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjá f., zend. mazga f. Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m., ahd. mast, mhd. mast st. m., nhd. Mast.

Für mahsta? zur Wz. mag, vgl. $\mu\omicron\chi\text{-}\lambda\acute{o}\text{-}\varsigma$, lat. mâ-lu-s (= mag-lu-s) Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mösurr g. mösurs m. und mösur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserîn von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

(mi, mai) wechseln, tauschen, verändern.

Germanisch in maida, maidja, maina (mid, missa).

Vgl. lettisch miju mí-t tauschen, lit. maina-s, ksl. mēna f. Tausch, Wechsel. — $\mu\omicron\tilde{\iota}\text{-}\rho\omicron\text{-}\varsigma$ Wechsel. — lat. mû-nia, com-mû-ni-s. — sskr. mâ mayate tauschen, apa-mâ abwechseln.

Aus mâ, wovon mâ-nan Mond.

maida v̄ränderlich.

an. in meidha s. maidja. + goth. ga-maid-s gebrechlich, maidjan verändern, verfälschen, in-maidjan dass.; as. gemêd vanus, ahd. kameit thöricht, übermüthig, mhd. gemeit fröhlich, keck.

maidja verändern, verderben.

an. meidha (= meidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidh-sl n. meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden. + goth. maidjan, in-maidjan verändern, verfälschen.

maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mēn, ags. mân n., ahd. mhd. mein st. n. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.

Vgl. lit. maina-s, ksl. mēna Tausch, Wechsel (oder zu mi minuere, aber mi wechseln und mi minuo sind eigentlich ein und dasselbe).

mainaitha m. Meineid.

an. meineidhr m. Meineid. + as. mēnêdh, ahd. meineid, mhd. meineit g. -des, nhd. Meineid m. maina-+aitha Eid.

(maina) ga-maina gemein.

goth ga-main-s, nhd. gemein.

Vgl. lat. com-mûni-s (aus con-moino-s).

mid meiden (eigentlich vertauschen).

ags. midhan, ahd. midan, nhd. meiden mied gemieden.

Vgl. lett. mit-ēt verändern, unterlassen. — sskr. mith methati sich zu Jemand gesellen, mithu falsch, verkehrt u. s. w.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leika-s verschieden, allerlei, missa-dēdi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misse-, mis-, mhd. misse-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-.

Aus mit-sa vgl. ksl. mitē adv. abwechselnd. — sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd, mithatyā adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu falsch, verkehrt, mithus dass.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. •Zu missa.

missalika verschieden.

an. mislikr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislik dass., ahd. missalih, missilfh, mhd. misselich verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misslich. Aus missa und lika w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüßen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa. An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen; Irrthum. Von missja.

(mi, mai) in den Boden einsenken, errichten.

Germanisch nur in maida.

Vgl. lett. mêt befählen. — lat. mêt-a, moe-nia, mù-ru-s (für moi-ro-s). — sskr. mi, minoti in den Boden einsenken, befestigen, gründen, aufrichten, errichten, bauen.

maida Pfosten.

an. meidh-r m. Baum, Stange, Balken.

Vgl. lett. mêt-a-s m. Zaunpfahl. — lat. mêt-a f. alles Aufgerichtetete. — sskr. mi-t f. me-thi m. Pfosten, Säule.

(mi) minuere.

Germanisch in minu, mins, minnista, mit, maitila.

Vgl. ksl. mīnij s. mins. — μινύω, μινύ-θω, μινύω. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi mī mināti mināti minoti pass. miyate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern (= mi verändern, wechseln), med. pass. sich mindern, vergehen.

(minu) minja klein, gering.

ags. min, holld. min, ndd. minne klein, gering.

Vgl. μινύ-ζητος, μινύ-ώριος, μινύ-θω. — lat. minu-o, minor, minimus. — sskr. minu in mino-ti.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. † goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder.

Vgl. ksl. mīnij weniger. — lat. minor, minus, minis-ter.

minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. † goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirâ, minnirâ, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins.

minnista mindest, minimus.

an. ministr minimus. † goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest.

mit mait zerhauen, zerschneiden.

an. mjatl n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjatl-a adha in kleine Stücke schneiden, meit-ill Meissel s. maitila. † ags. mite f., engl. mite, ahd. miza schw. f. Mücke, goth. maitan maimait maitans, ahd. meizan miaz mêz, mhd. meizen miez hauen, abhauen, abschneiden. Aus mi minuere durch t abgeleitet.

maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. † ahd. meizil, mhd. meizel st. m., nhd. Meissel m. Von maitan.

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig; mÿkja (= mjûkja) mÿkta besänftigen. † goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

Mit lit. mink-sz-ta-s, ksl. mękükü weich (Wz. mank μάσσω) besteht keine Verbindung.

mig, mîgan maig migum migana harnen.

an. mîga meig oder mê migum miginn harnen. † ndd. miögen. Dazu goth. maihtu-a = nhd. Mist m. = engl. mist Nebel vgl. askr. mih Nebel.

Vgl. lit. mēzu myz-ti harnen, mig-là = kal. migla Nebel = ὁ-μίχλη,

δ-μυξέω, ὄμυξα harnen. — lat. mingere, mējere, miāre. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln, megha Wolke.

medja medius.

an. midhr, midh, mitt mediūs. † goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler.

Vgl. ksl. mezda (= medja) f. die Mitte. — μέσσο-ς (= μεθρο-ς). — lat. mediu-s, di-midiu-s. — altgallisch in Medio-lānum, Medio-matrici, altirisch medóna medius. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

medila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch á, í milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. † ahd. mittil, metil-schaft, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilōst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von medja. Vgl. lat. medulla.

meduma mittelster, f. Mitte.

an. mjōdhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). † goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, vgl. metam, mhd. en mittemen, in mittēn, en mittēn, nhd. in mittēn mit gen.

Vgl. sskr. madhyama der mittelste.

medigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. † ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m., ags. middangeard m., ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Aus medja und garda.

memsa Fleisch.

Nur im goth. mimz n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten; auch goth. mamôn- f. Fleisch?

Vgl. preuss. mensa, menso f. lit. mėsa f. — ksl. mešo n. — sskr. māmśa n. Fleisch.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. † ahd. mistil, mhd. st. m., nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihstu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdôn- f., as. mēda st. schw. f., ags. meord st. f., ahd. miata, mieta st. schw. f. Bezahlung, Lohn, Bestechung.

Vgl. ksl. mizda f. — μισθός m. — zend. mizdha n. Lohn.

(mug) mugire.

Germanisch in mugja Mücke, ahd. muccazzan, mucken, mucksen.

Vgl. ἔ-μυκον brüllte, μύκη Gebrüll, μυκά-ομαι brüllen. — lat. mug-ire brüllen, ê-mugento: convocanto. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mugja, mugjan Mücke.

an. mý (aus mugja-) n., dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjá, ahd. (mucjá) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke.

musa Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mýrr (d. i. miusja-s) oder mýri, g. und pl. mýrar f. Sumpf.

Vgl. ksl. mûchû m. Moos. — lat. mus-cu-s Moos.

meusa Moos, Sumpf.

an. mýr-r (d. i. miusja-s) oder mýri Sumpf. + ahd. mios, mhd. mies n. Sumpf.

musahta mosicht.

an. mosôtr moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mús g. mûsar pl. mýss, mýs f. Maus, Muskel, besonders des Oberarms. + ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Muskel, besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse.

Vgl. ksl. myšī f. Maus, mysica f. Arm (aus Armmuskel). — μῦ-s, μυ-ός m. Maus, Muskel. — lat. mus mûri-um Maus, Muskel, mus-culu-s. — sskr. mûsh, mûsha m. Maus.

Vom Verb sskr. mush mushñāti moshati rauben, bestehlen.

mûsîna von der Maus.

mhd. miusîn von der Maus.

Vgl. μῦינו-s. — lat. mûrinu-s.

me-, pron. 1 ps. sg. g. mîna, dat. mes, acc. mek.

an. mîn, mēr, mik. + goth. meina, mis, mik, nhd. (mein) mir, mich.

Vgl. ksl. me-, lit. ma-, με-, ἐμε-, lat. me-. sskr. zend. ma-. Die Flexion lehrt die Grammatik.

mîna mein.

an. minn, mîn, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. mîn; ahd. mhd. mîn, nhd. mein.

meth adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc. mit, medhal,

â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praepos. c. dat. mit, nhd. mit.

Vgl. *μετά*. — zend. maṭ mit.

medu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m., ahd. mētu, mēto, mito, mhd. mete st. m. 3, nhd. Meth.

Vgl. lit. medu-s Honig, midu-s Meth. — ksl. medū m. (u-Stamm) Honig, Meth, Wein. — corn. medu Meth. — *μέθυ* n. Wein. — sskr. madhu süß, n. süsse Speise, Honig, Meth.

môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. + ags. ge-môt n., as. môt (muot) pl. môti, mhd. muot (niederdeutsch), zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. — Dagegen an. môt n. Art und Weise für mât und zu metan mâtum, s. mâta.

Vgl. sskr. mand madati zögern, warten, stille stehen mit praepos. trs. hermen, manda langsam = ksl. mudū langsam (aus maḍū), mandira Haus, mandurâ Stall = *μάνδρα*. Offenbar aus man *μένω*, maneo.

môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. + goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass., ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. môtian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgentreten. Von môta.

môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. + goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. m. n. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht.

Vgl. ksl. sū-mēja sū-mé-ti wagen, sū-mé-lu muthig. — *μα-λο-μαι, μέ-μα-α, μῶ-μαι, μαι-μά-ω* strebe (aber *μητι-ς, μητι-ω* zu lat. mētiur und damit zu mâ messen, ermessen).

môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhgr streng, heftig. + goth. môdag-a-s zornig, as. môdag, môdig, ags. môdig aufgeregter, muthig; ahd. -muotig in Zusammensetzung, mhd. muotic, nhd. muthig. Von môda Muth.

môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhr pl. moedhr f. Mutter. + as. môdar, ags. môdur, môdor, môder f., engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f. Vgl. lit. moté g. moter-s Weib, Frau. — ksl. mati g. matere Mutter. — *μήτηρ* dor. *μάτηρ*. — lat. mater. — altirisch máthir. — sskr. zend. mâtar Mutter.

Von mâ messen, ermessen, schaffen.

môthra Gebärmutter, Bauchgegend.

ahd. muosdar n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. musder n. Mieder, Leibchen, nhd. Mieder (aus müeder).

Vgl. *μήτρα* Mutterschooss. — vgl. lat. *matrix*.

môman f. Mama (Muhme).

an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für môma). + ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f.

Vgl. lit. *mama*, *moma*. — ksl. *mama*. — *μάμα*, *μάμη*, *μამ-μლა*. — cambr. corn. aremor. *mam* Mutter (ohne Tändelei). Aus *matar* vgl. sskr. *mâ* f. Mutter.

morgina m. Morgen.

an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m., as. morgan, ags. morgen m., ahd. morgan, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. *merk-ti* blinzeln.

J.

(ja) pron. demonstr. der.

Germanisch in ja und, jâ ja, jû schon und jena jener.

Vgl. lit. *ji-s* (= ja-s) m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — *ѣс* (= jo-с) der, er; *ѡс* so. — lat. in jam schon cf. jû.

ja und part.

goth. ja-h, as. ja, ags. ge und, ahd. jâ et, etiam.

Vgl. ksl. ja, a und, aber.

jâ adv. ja.

an. jâ ja. + goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. *jâta adha* ja sagen vgl. ahd. *gi-jâzan*, mhd. *jâzen ja* sagen, Grundformen *jâtâ* und *jâtja*. Zum pronom. demonstr. ja eigentlich „so“.

jû schon.

goth. jû schon, jetzt (aus jeu).

Vgl. lit. *jau* schon. — ksl. u (= ju = jau) schon. Gleichen Stammes lat. *jam* cf. *quam*.

jena pron. demonstr. der, nom. sg. jens, jena, jenata.

an. enn (aus jenn), später inn, hinn, hin, hit bestimmter Artikel. + goth. jains jaina jainata, ahd. jenêr jenu jenaz, mhd. jener jeniu jenez, nhd. jener jene jenes.

jâra n. Jahr.

an. âr n. Jahr. + goth. jêra- n., as. jâr, gêr n., engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n., nhd. Jahr pl. Jahre n.

Vgl. ksl. jarǫ m. jara f. Frühling. — ὄρο-ς Jahr, ὥρα f. Jahreszeit. — zend. yāre n. Jahr, Jahreszeit, yāiryā jährlich, altpers. yāra in dus-i-yāra Uebeljahr, Misswachs.

Von Wz. yā gehen vgl. sskr. yā-tu Gang, Zeit, yā-ta vergangen.

jas gähren, jesan, jas.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren, caus. ahd. jerjan (= jasjan) gähren lassen, mhd. jes-t m. Gest, Gischt, mhd. jerwe, gerwe f. Hefe.

Vgl. ζεσ, ζέω, ἐ-ζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα. — sskr. yas yasati yasyati sprudeln, Schaum auswerfen; sichs heiss werden lassen, sich anstrengen, pra-yasta überwallend cf. ζεστός.

juk jochen, verbinden.

Germanisch nur in juka Joch, mit goth. jiuka f. Kampf, Streit vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.

Vgl. lit. jungiu jung-ti jochen. — ζεύγ-νυμι, ἐ-ζεύγ-ην. — lat. jungere, jugum. — sskr. yuj yunakti jochen, verbinden.

juka n. Joch.

an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n., nhd. Joch pl. Joche n.

Vgl. ksl. igo (= jūgo) n. g. iga und izese Joch. — ζυγό-ν. — lat. jugu-m. — cambr. iou. — sskr. yuga m. n. Joch, Paar. — (lit. junga-s von jung-ti jungere).

(jūn) jung.

Germanisch in jūnda juventa, jūnha jung.

jūn aus juvun vgl. lit. jauna-s = ksl. junū jung. — lat. juveni-s g. pl. juven-um, jūnior, juven-ta. — sskr. yuvan yuvati Jüngling, Mädchen, zend. yavan.

jūnda f. Jugend.

goth. junda (= jūnda) f. Jugend.

Vgl. lat. juventa f. Jugend.

jūnha jung.

an. ungr. comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-s) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, jūhizan- comp. jūnger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungōro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jūnger, jūngst.

Dem germanischen junga wie dem goth. jūha- liegt die gemeinsame Grundform junha = jūnha zu Grunde, dies ist aus juvunha-entstanden, wie die verwandten Sprachen lehren: lat. juvenca-s, juvenca m. f. — altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling (aus yuvan+ka).

(jul) heulen.

Germanisch in jeula, jeulja.

An ul ulul heulen in *ὕλαω*, ululare, ulucus, sskr. ulūka, ulūlu ist wohl nicht zu denken, eher an *lou*.

jeula das Julfest.

an. jōl (aus iul = j-iul) n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidnischen Nordens. + goth. in jiuileis (= jiu-l-ja-s) m. Julmonat, November.

· jūlja, jeulja johlen, heulen.

an. *fla filda* heulen, ein Geschrei erheben. + ags. *gylan* jubili- ren, johlen, vgl. nhd. jaulen, mhd. jōlen, nhd. johlen.

(ju) pronom. 2 ps. du. plural. ihr.

Germanisch in jut, junkvara, junkvis, jus, jusvara, jusvis.

Vgl. lit. ju-s pl. ihr, du. ju-du. — *ὑμεῖς*, *ὑμετέροϛ*. — sskr. *yūyam* nom. ihr, pl. *yushma-*, du. *yuva-*.

jut ihr beide nom. du.

goth. (jut). + an. it.

Vgl. lit. judu m. judvi f. ihr zwei (aus ju und dva zwei), also german. ju-t aus (ju-tv).

junkvara gen. du. euer.

goth. *igqara*. + an. *ykkar* (aus j-unkara-).

Aus jun- = jūn = yuvam.

junkvara pron. poss. euch beiden gehörig.

goth. nur in *igqarai* dat. sg. f. + an. *ykkarr* euer von zweien.

junkvis dat. acc. du. euch.

goth. *igqis* dat. acc. du. euch. + an. *ykk* (aus j-unkis) dat. acc. euch zweien.

jus nom. pl. ihr.

goth. jus ihr. + an. *êr* (thêr zu thu) ihr.

Vgl. lit. jus nom. ihr, jus acc. euch. — zend. *yūs*, *yūzh-em* ihr.

jusvara gen. pl. euer.

goth. *izvara* gen. pl. + an. *ydhar* (ydhvar) gen. pl. Von jus.

jusvara pron. poss. euer.

goth. *izvar* (izvara-) euer. + an. *ydharr* (ydhvarr) euer.

jusvis dat. acc. pl. euch.

goth. *izvis* dat. acc. pl. euch. + an. *ydhr* dat. acc. pl. euch.

R.

(ra, rô) weilen, ruhen, gern bleiben, sich behagen
= ram.

Germanisch in *rasta* Rast, *rasna* Haus, *rôva* Ruhe, goth. *ra-tha* leicht, *rathiza* leichter.

Vgl. *ἔ-ρα-μαι*, *ἔ-ρα-τό-ς*, *ἔ-ρο-ς*, *ἔρω* Liebe, *ἔ-ρωή*. Ruhe. — sskr. *ran* *ranati* sich gütlich thun, *ram* *ramati* Jmd. verweilen trs., verweilen, sich ergötzen.

rasta f. Rast; Raste = Wegstrecke.

an. *röst* g. *rastar* pl. ir f. Weg, Wegstrecke; „Raste“, ein Längenmaass. + goth. *rasta* f. Raste, Meile, ahd. *rasta*, mhd. *raste* f. Rast, Ruhe; Strecke Weges, nach der man rastet, Station; Zeitraum, Weile, nhd. Rast, und Raste f.

Das Thema *ras* auch in *ἔ-ράσ-σασθαι*. — Vgl. sskr. *rati* f. Liebe, Ruhe.

rasna n. Haus.

an. *rann* (= *rasna*-) n. Haus in *rann-sak* n. (daher engl. *ransack*) und *rann-sókn* f. Hausuchung. + goth. *razna* n. Haus, *ga-raznan* m. Nachbar, *ga-raznôn* f. Nachbarin, ags. *râsen* laquear, *lacunar*. Wie *rasta* zu *ra* = *ram* ruhen.

Lautlich entspricht *ἔρανώ-ς* (= *ἔρανο-ς*) lieblich.

rôva f. Ruhe.

an. *rô* g. *rôar* pl. roer f. und *rôi* m. Ruhe, *rôr* ruhig. + ags. *rôv* f. Ruhe; ahd. *ruowa*, mhd. *ruowe* f. und ahd. *râwa*, mhd. *râwe* st. schw. f., nhd. Ruhe. Mit *rasna*, *rastâ* zu ig. *ra* = *ram* ruhen.

Vgl. *ἔ-ρωή* Ablassen, Aufhören, Rast *πολέμου*, von *ἔρωή* Schwung = *râsa* natürlich zu scheiden.

(ram) ruhen, aufhören.

Germanisch in *remis*, *randa*.

Vgl. lit. *rimu*, *rim-ti* ruhen, *ramu-s* ruhig. — ἡ-ρεμα ruhig. — sskr. *ram* *ramati* anhalten, stillstehen machen, *ramate* verweilen, *rasten*, ruhen.

remisa n. Ruhe.

goth. *rimis* n. Ruhe.

Vgl. lit. *rim-ti* ruhen. — ἡ-ρεμέσ-τερος ruhiger, ἡ-ρεμα ruhig.

randa Rand, Schildrand, Schild.

an. *rönd* g. *randar* pl. ir oder *rendr* f. Rand, Schildrand, Schild. + ags. *rand*, *rond* m. Rand, Schildrand, Schild; ahd. *rant*, mhd. *rant* g. *randes* pl. *rande*, später zuweilen auch *rende* m. Rand, Schildrand, Schild, nhd. Rand pl. Ränder m.

Von ram ruhen, aufhören, wie aus der Nebenform mhd. ranft = nhd. Ranft erhellt.

(râ) rêri. -

Germanisch in rathjan, rîma, rath, hund-ratha, rôdja.

Vgl. lat. re-or, ra-tus sum reri. — ἀ-ρε-θ-μó-ς. Aus ar fügen.

rathjan f. ratio.

goth. rathjôn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f., mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache.

Deckt sich in jeder Beziehung mit lat. ratiôn- f.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rim n. Kalender; Vers. + ahd. rim m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rim m. (nach Zahl der Hebungen gemessener) Vers; Reim, nhd. Reim m.

Vgl. ἀ-ρε-θ-μó-ς Zahl mit Vorschlag von α und Einschub von θ. vgl. νή-ρε-ο-ς zahllos. — altirisch rim Zahl.

rath zählen praet. rôd.

goth. ga-rathjan, ga-rôth zählen, s. hund-ratha hundert, rôd-ja reden.

Secundärthema aus ra vgl. νή-ρε-ο-ς zahllos.

hund-ratha n. Hundert, eigentlich Hundert-Zahl.

an. hundradh pl. hundruth n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, ahd. hunterit, nhd. Hundert n.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

Von rath, rôd zählen, reri.

raina Rain, Grenzstreif.

an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m., nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrinan tangere.

raipa n. Seil, Reif.

an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n., engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fassreif, Ring, Kreis. Vgl. ῥαῖβó-ς gekrümmt (ῥέμβω drehe).

rausa m. n. Rohr.

an. reyr (= raus-ja-s) g. reys pl. ar m. Rohr. + goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n., ahd. rôrjá, rôrra st. schw. f., mhd. rôre, roere schw. f., nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n., nhd. Röhricht n.

(rak) regere.

Germanisch in rehta, rika, vgl. goth. rah-tôn hinreichen, darreichen, nhd. recken (= rak-jan).

Vgl. lit. razau, raży-ti recken. — ὀρέγω, ὀρέγνυμι recken, strecken. — lat. regere. — sskr. arj řñjati arjate strecken, recken, irajyati anordnen, lenken.

rehta gerade, richtig, recht, gesetzmässig, sbst. Recht.

an. rétr, rétt, rétt gerade, richtig, recht, gesetzmässig, rétr g. réttar pl. ir m. Recht, gesetzliches Recht (Ersatz, Bussgeld). † goth. raiht-a-s recht, gerade, eben; gerecht, as. reht; engl. right; ahd. rēht, mhd. rēht recht, gerade, richtig, gerecht, auch dexter; as. reht, ahd. mhd. rēht st. n. gesetzliches Recht, nhd. recht, Recht n.

Vgl. lat. rectu-s. — altpers. rācta, zend. rāshta gerade, recht, gerecht.

rehtja recht machen, richten.

an. rēta rétta recht machen, richten, ausstrecken, sich emporrichten, recken, zurecht bringen. † goth. in garaihtjan richten, hinlenken, rechtfertigen (garaiht-a-s gerecht), as. rihtian erigere, regere, ahd. (rihtjan) rihtan, mhd. rihten lenken, richten, errichten, zurecht machen; richtig machen, vergüten, richten = richterlich entscheiden, nhd. richten. Von rehta recht. An. réttning f. correctio, Entschädigung vgl. ahd. rihtunga, mhd. rihtunge f. Lenkung, Regierung; Gericht, Urtheil, an. réttari m. der aufs Recht zu sehen hat, vgl. ahd. rihtari, rihtári, mhd. rihtaere, rihter, nhd. Richter m.

rika mächtig, reich sbst. Herrscher.

an. ríkr mächtig, reich, ríkja ríkta herrschen, regieren. † goth. reik-a-s mächtig, vornehm sbst. m. Herrscher, Fürst, vgl. as. riki, ahd. richi, rihhi, mhd. ríche mächtig, reich, vornehm, prächtig, herrlich.

Vgl. lat. rex g. régis, régum König. — altgallisch z. B. in Ambio-rix, Dumno-rix, Eporedox-rix g. -rigis, altirisch rí g. ríg König. — sskr. rájan m. in Compos. auch -rája, -rāj König.

ríkdôma m. Macht, Gewalt, Reichthum.

an. ríkdômr m. Macht, Gewalt, Reichthum. † as. ríkdôm m. Reichthum; ahd. rihtuom, mhd. ríchtuom m. Herrschaft, Macht, Reichthum, nhd. Reichthum; daneben as. ríkidôm, ahd. ríhhiduam dass. von riki. Aus rika und dôma w. s.

rikja n. Macht, Herrschaft, Reich.

an. riki n. pl. rikja Macht, Gewalt, Regierung, Reich. + goth. reikja- n., as. riki n., ahd. rihhi, richi, mhd. riche st. n. Herrschaft, Obrigkeit, Reich, nhd. Reich n. Von rika.

Vgl. lat. rêgiu-s. — sskr. rājya königlich, rājya n. Reich.

rak sammeln, rekan, rak.

goth. rikan, rak sammeln, germanisch in rekan Rechen, raka, raknja.

Vgl. λέγω, λόγος. — lat. lego lêgi lectum legere, ligo (Rechen) Hacke.

rekan Rechen, Harke.

an. reka f. Rechen, Harke. + ahd. recho, rehho, mhd. reche schw. m., nhd. Rechen m. Zu goth. rikan rak sammeln, vgl. lat. ligo- Hacke, Karst.

raka Entwicklung, Grund.

an. rök n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. + as. raka, ahd. rahha, racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln.

Vgl. λόγο-s, das sich im Sinne ganz genau mit raka deckt.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. + goth. rahnjan (für raknjā?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, achten wie, altfries. rekenja, reknja rechnen, engl. reckon; ahd. (rahhanjôn) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechnen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen.

(rak) ἀλέγω.

Germanisch in rôka, rôkja.

Vgl. ἀ-λέγω kümmer mich. — lat. lego in di-ligo, nec-ligo, re-ligens, rê-ligio.

Ursprünglich mit rak λέγω identisch? Besser mit ἀρήγω zu vergleichen?

rôka m. Bedacht.

an. in roekja s. rôkja. + ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Acht, Bedacht, Sorge.

rôkja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen für, sich angelegen sein lassen. + as. rôkian, rôkëan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan,

mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Achthaben, Acht, Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege.

(rah, rag) festmachen, anordnen.

Germanisch in rahan, rahna, ragina; goth. ga-réh-sni- f. Anordnung, Plan; bestimmte Zeit.

Vgl. ksl. rokü bestimmte Zeit, rači-ti wollen. — sskr. sam-are festmachen, rac racate anordnen.

rahan f. Raee.

an. rá pl. rár f. Segelstange, Raee. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raee f.

rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahnen erbeuten.

Eigentlich „Anschlag“ vgl. sskr. racita-dhi dessen Gedanken gerichtet sind.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rân einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahnen erbeuten. Von rahna.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rôgn g. pl. ragna die Götter (als μέδοντες, Rafter, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginô giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. reinblind).

Vgl. sskr. racana n. racanâ f. das Anordnen.

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

Vgl. lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — lat. rota f. Rad. — altirisch roth Rad.

sskr. zend. ratha m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. — Von ra = ar fügen vgl. ἄρμα.

râd, râdan rerâd râdana rathen.

an. râdha rêdḥ rêdhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rêdan rairôth rêdans bedacht sein auf, sich befeissigen, und-rêdan besorgen, gewähren, ur-rêdan urtheilen, bestimmen; as. râdan, rêd, ried, ahd. râtan, mhd. râ-

ten riet ge-râten rathen, berathen, sinnen auf; muthmassen, Räthsel rathen; anrathen; verschaffen, befehlen, nhd. rathen riethi gerathen, berathen, gerathen.

Vgl. lit. *roda-s* willig. — ksl. *radū* willig, *radi-ti* berathen, fürsorgen. sskr. *râdh* *râdhati* *râdhnoti* gerathen, berathen; gewinnen, günstig stimmen.

râda m. n. Rath.

an. *râdh* n. Rath, Hülfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. *râd*, ahd. *rât* st. m. 1, mhd. *rât* st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-râth, nhd. Rath pl. Râthe m. An. *râdamadr* m. Rathgeber = mhd. *râtman* m. Rathgeber. Von *râdan* rathen.

Vgl. neupers. *rai* (aus *râda*) Rath, davon altpers. loc. *râdiy* postpos. wegen = ksl. *radi* praepos. wegen.

râdaga rathwissend, klug.

an. *râdhugr* rathwissend, klug. + mhd. *raetic* Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von *râda* Rath.

rann, rennan rann ronnum ronnana rinnen, rennen.

an. *renna* und *rinna* rann runnum runninn rinnen, fließen; rennen, laufen. + goth. *rinnan* rann runnum runnans rennen, laufen, stürzen, as. *rinnan*; ahd. *rinnan*, mhd. rinnen rennen und rinnen, nhd. rinnen rann geronnen. *rann* ist entstanden aus *arn*, *arnu* dem Praesenthema von *ar* vgl. sskr. *ṛṇu* = *ṛṇuv* Praesentia von *ar*, *ṛṇ*, *orior*.

rannja rennen, rinnen machen, auch intrs. rennen.

an. *renna* *renda* rinnen, rennen, laufen machen, intrs. *renna* gleiten. + goth. in *ur-rannjan* aufgehen lassen, as. *rennian* zusammen laufen, rennen, ahd. *rennan*, mhd. rennen rante rinnen, rennen machen, intrs. rasch reiten, sprengen, nhd. rennen, rannte. Causale von *rennan*.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -*roenn* (d. i. *rônjas*) von woher kommend, *austroenn* von Osten, *norroenn* von Norden, *sudthroenn* von Süden, *vestroenn* von Westen kommend. + ahd. *rôni* in *öst-rôni*, *nordrôni*, *nordarôni*, *sundrôni*, *wêstrôni* von Ost, Nord, Süd, West kömmend. Von *rennan* rann vgl. goth. *ur-rinnan* aufgehen.

râfa-n m. Dach, Dachbalken.

an. *râfr*, *raefr* m. Dach. + ahd. *râfo*, mhd. *râve* schw. m. Balken, Sparren. Dazu an. *raptr*, *rafr* pl. tar m. Balken, Stamm, Stange.

Vgl. *ἔ-πέφω* bedache, *ῥοφο-ς* Dach.

rafsja strafen, züchtigen.

an. refsa (= rafsja) refsta und refsadha strafen, züchtigen. + as. respian strafen, züchtigen; ahd. (rafsjan) refsan praet. rafsta, mhd. refseft repsen praet. rafste mit Worten strafen, tadeln, züchtigen. An. refsing f. Strafe, Züchtigung = ahd. rafsunga, mhd. refsunge st. f. Tadel, Züchtigung; ahd. rafslicho, mhd. rafsliche adv. in tadelnder Weise.

Vgl. ἄραξ, ἄραλλος, — lat. rapio, rapere. — sskr. rapas n. Schaden.

raba f. Rübe.

ahd. raba, mhd. rabe, rape st. schw. f. Rübe.

Vgl. ῥάφη grosser Rettig, ῥαράνη, ῥαφανίδ Rettig, ῥαφάνο-ς f. Kohl.

rôba f. Rübe.

ahd. ruoba und ruoppa (= ruopja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rübe f.

Vgl. lit. ropé (= ropja = rüebe) f. — ksl. répa f. — lat. râpu-m, râpa, râpina f. Rübe.

rôba zu raba wie hôna zu hanan, dôla zu dala, dôgis zu daga u. s. w.

râma dunkel.

ahd. râmac fuscus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, mhd. râm m. Schmutz, Russ.

Vgl. sskr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel, râmi und râmyâ f. das Dunkel, Nacht.

(ras) tönen, schreien.

Germanisch in rasda, vgl. ahd. rërèn blöken, brüllen, engl. to roar, ndd. rôren heulen, weinen.

Vgl. sskr. ras rasati und räs rásate tönen, heulen, schreien, rása-bha der Esel.

rasda f. Stimme, Laut.

an. rôdd g. raddar pl. ir f. Laut, Stimme, raddar-stafr m. Vocal, radd-maðr m. der eine laute, gute Stimme hat. + goth. razda f. Stimme, Aussprache, Sprache, Mundart; ags. reord st. f. Sprache; ahd. rarta f. Stimme, modulatio.

Vgl. sskr. rasita n. Getön, Gebrüll, Geschrei.

râsa f. heftige Bewegung.

an. räs g. rásar pl. ir f. Lauf, räs n. Fall, Sturz, rasa (hrasa) adha stolpern, hineinstürzen, heftig laufen, raesa (= rásja denom. von räs) in schnellen Lauf, heftige Bewegung setzen. + as. räs, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, raesan impetum facere, irruere, ags. rasettan (= rásatjan) grassari cum impetu, rasen, mnd. md. rásen, nhd. rasen, toll sein.

Vgl. ἔ-ρωή heftige Bewegung, Schwung (von ἔρωή = rôva Ruhe natürlich zu scheiden).

Von räs = ars = sskr. arsh strömen, fliessen, gleiten.

raskva, raska rasch.

an. röskr (Stamm raskva-) aufgelegt, tüchtig; rasch, hurtig. + ahd. rasc, mhd. rasch flink, rasch, mhd. resche flink, behende; frisch, hart, vgl. auch ahd. rosc, mhd. rosch munter, frisch, rasch, schnell, spröde, scharf, nhd. rasch.

Von rask = arsk in sskr. archati, ṛchati praesens zu ar ṛṣṇuati.

(ri) zittern.

Germanisch in rirai, rith.

Vgl. lat. li-brāre, li-bra. — sskr. li nur im Intensiv lelāya, leliya schwanken, schaukeln, zittern, lelayā f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung.

rîrai zittern, beben.

goth. reirôn- f. Zittern, Schreck, Erdbeben, reirai- zittern, beben.
Vgl. sskr. lelāya, leliya schwanken, schaukeln, zittern.

rith zittern.

an. ridha f. Beben, Zittern, ridha adha beben, zittern. + ahd. rido m. das Zittern, ridôn, mhd. ridwen zittern.

rekvisa n. Finsterniss.

an. rökr und rökr n. Finsterniss, ragna-rökr n. Götterdämmerung, rökkva, rökk finster werden. + goth. riqisa- n. Finsterniss, Dunkelheit, riqizein-a-s finster, dunkel, riqizjan sich verfinstern.

Vgl. ἔρεβος n. ἔρεβεν-νό-ς. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dusterkeit, Dunkel (Dunst, Staub).

Zum Verb sskr. raj rajati sich färben, sich röthen.

rih, rihan raih anstecken, reihen.

ahd. rihan part. gi-rigan, mhd. rihen rêch rigen stecken, anstecken, anspiessen; reihen, an- aufreihen, ahd. rigil, nhd. Riegel m., ndd. rihen = nähen.

Vgl. lit. rėk-iu, rėk-ti schneiden, — sskr. rikh â-rikha imper. anritzen, aufreissen, likh likhati ritzen (zeichnen, malen, schreiben) rekhâ = lekhâ Riss, Strich, Reihe = ahd. riga, nhd. Reihe.

raiha Reh.

an. râ g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „caprens rãhdeór, caprea · hraege, capreos · raegan“ ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêhgeiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.
Der Anklang von sskr. ṛḡya m. Bock einer Antilopenart ist wohl zufällig.

rid, ridan raid ridum ridana reiten.

an. ridha reidh ridhum ridhinn reiten. + ags. ridan, engl. ride rode rid-

den; ahd. rītan, mhd. rīten sich aufmachen; reiten, fahren (Wagen, Schiff),
nhd. reiten ritt geritten.

Vgl. lit. rit-inti rollen?

raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.

an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita
f. st. und reiti f., mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer An-
griff, Wagen.

Vgl. gallisch latein. rēda, rhēda f. Wagen, das wohl aus dem
Deutschen stammt.

raidja n. Geschirr, besonders Reitzeug.

an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk
des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite
n. Reitzeug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s
angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite
fertig, bereit, zur Hand. Zu ridan, vgl. garaida.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr greidh greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth.
garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite
fertig, bereit, zur Hand. Zu ridan.

rib, rīban raib ribum ribana zerreißen, reiben.

an. rīfa reif rifum rīfinn reißen, zerreißen, auseinander reißen, rīfna
adha zerspringen, aufspringen, rīfja adha auseinander breiten (Heu), auf-
zählen, erklären. + ahd. rīban, rīpan, mhd. rīben abl. 5 reiben, einrei-
ben, schminken, ahd. rībil, mhd. rībel m. Reibel, Stämpfel.

Vgl. ἔ-ρεῖνω, ἔ-ρε-ρῖν-το umstürzen, niederwerfen, ἐρεῖνια Trümmer,
ἔριπνῃ Absturz cf. lat. rīpa.

rība freigebig.

an. rīfr freigebig, rīf-ligr freigebig, anständig, ehrenvoll. + ndd.
rībe freigebig, verschwenderisch, Otto II. hiess niederdeutsch
„der Rībe“. Von rīban.

reb nähen.

an. rīfa adha nähen. + amhd. rēvelen nähen, flicken; dazu ndd. rebbeln,
auf-rebbeln (Strumpf), nhd. rīffeln in kleine Falten legen? Zu rīban? oder
vgl. ῥάπτω nähe.

resta, restja ein Kleidungsstück.

an. rīpt f. rīpti n. Frauengewand, Art Hemd, lē-rept n. Lein-
wand. + ags. rīft, ryft f. linteum, sagum, pallium, velum, ahd.
in peīn-resta Hosen. Nach Grein. Wohl zu reb nähen.

rebja n. Rippe.

an. rīf g. pl. rīfja n. Rippe. + ahd. rībbi, rīppi, mhd. rībe, rippe st. n.
f., nhd. Rippe f. — rībja aus rebja vgl. ksl. reb-ro n. Rippe.

risan rais risum risana sich erheben.

an. *risa reis risum risinn* sich erheben. + goth. in *ur-reisan rais risum risans* sich erheben, aufstehen, auferstehen, as. *risan rēs* aufstehen, engl. *rise rose risen*; ahd. *risan*, mhd. *risen* abl. 5 steigen, fallen.

risan m. Riese.

an. *risi* (= *risan*) m. Riese. + as. *wrisi*, ahd. *risi* (= *ris-ja*) st. m. und ahd. *riso* (= *risan*), mhd. *rise* schw. m., nhd. Riese pl. Riesen. Aus *vrisan*?

risti Rist.

an. *rist g. ristar pl. ristr f.* Spann des Fusses, *Rist, ristar-lidhr m.* Fussgelenk. + mhd. *rist* st. m. und *riste* st. f. *riste* st. n. Rücken des Fusses oder der Hand, *Rist*. Von *risan risana* sich erheben.

raisan f. Reise.

an. *reisa* (d. i. *reisan-*) f. Reise. + ahd. *reisa*, mhd. *reise* st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von *risan rais* sich erheben.

raisja aufrichten.

an. *reisa* (= *reisja*) *reista* aufrichten, aufbauen, errichten z. B. *bauta-steina*. + goth. *ur-raisjan* aufstehen machen, aufrichten, aufwecken, ags. in *â-raeran* erheben. Causale von *risan rais*.

(ru) stürzen, umstürzen, graben.

Germanisch in *reura, rut, rud*.

Vgl. lit. *rau-ti* ausreissen, jäten. — ksl. *ry-ti* ausreissen, *rovū* Graben. — lat. *ruere, ê-ruere, ob-ruere*. — sskr. *ru, ru-dhi imper. ru-ta part. zerschlagen, zerschmettern*.

reura schwach, gering.

an. *rýrr* gering, unbedeutend, schwach. + goth. *riur-a-s* vergänglich, zeitlich, verweslich; verderbt, *riurein- f.* Verwesung, Vergänglichkeit; Verderben. Von *ru ruere*.

reurja gering, schwach machen, verderben.

an. *rýra* (d. i. *riurja*) *rýrda* gering machen. + goth. *riurjan* etwas verderben. Von *reura*.

rut part. rutana faulen, verrotten.

an. *rotinn part.* verfault, verrottet. + engl. *rotten verrottet*; ahd. *rôzén*, mhd. *rôzen* faulen, in Fäulniß übergehen.

rud roden.

an. *rudh n.* das Ausgerodete, *rydhja* (oder *hrydhja*) *rudda* roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff), wegrücken, vertreiben; *verwerfen, ungültig erklären, rudhning* (*hrudhning*)

Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjödhr g. rjödhrs n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) riutan, mhd. riuten reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gäten.

Oder Grundform hrud?

ruk, reukan rauk rukum rukana dampfen, rauchen.

an. rjúka rauk rukum rokinn dampfen, rauchen, reykr (= rauk-ja-s) g. reyks und reyklar pl. ir m. Rauch, reykelsi n. Räucherwerk. + ags. reócan rauchen, réc m. Rauch; ahd. riuhhan, riuchan, ríohhan, mhd. riechen rauchen, dampfen; riechen, olere und olfacere, nhd. riechen roch gerochen; ahd. rouh, rouch, mhd. rouch st. m. n. Rauch, Dampf; Räucherwerk, Geruch, Duft; nhd. Rauch m.

rauka m. Rauch.

an. in reykrja rauchen und reykr (= rauk-ja-s) Rauch. + ahd. rouh, mhd. rouch, nhd. Rauch. Von ruk rauk rauchen.

raukja Rauch machen.

an. reykrja reykrta rauchen. + ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rouchen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von reukan rauk.

ruk rülpsen (rukatja).

ags. roccetan rülpsen.

Vgl. lit. raug-mi, rug-iu rülpse. — ksl. rygati sę rülpsen. — *ῥερίψω, ῥερυί.* — lat. ê-rugere, ructare rülpsen.

rukka, rukkan m. Rocken, Spinnrocken.

an. rokkr m. Spinnrocken. + ahd. rocco, roccho, rocho, mhd. rocke schw. m., nhd. Rocken. Spinn-rocken. Vgl. nnd. Wocken.

rukja rücken.

an. rykkja rykrta rucken, zucken, rykr g. rykks pl. ir m. Ruck. + ahd. (ruchjan) rucchan praet. ruhta, mhd. rucken rücken, bewegen, ziehen, reißen, zucken, rasch fortbewegen, entrücken intrs. sich fortbewegen, nhd. rücken, ahd. ruc pl. rucchá, mhd. ruc g. ruckes m. Ruck, Fortbewegung, nhd. Ruck m.

ruga, rugan m. Roggen.

an. rúgr m. Roggen, rúg-mjöl Roggenmehl. + as. roggo, rocco, ags. ryge m., engl. rye; ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke schw. m., nhd. Roggen m.

Vgl. lit. rugy-s m. Roggenkorn, pl. rugéi Roggen. — ksl. rüzī (= rugja-) f. Roggen.

rut rudere, reutan raut rutum rutana.

ags. reótan, ahd. riozan, riuzan, mhd. riezzen weinen, beweinen, ahd. rôz s. rauta.

Vgl. lit. rud-i-s jämmerlich, raud-mi, raudó-ti wehklagen. — ksl. rydaja rydati dass. — lat. rudere brüllen. — sskr. rud rudati rodati jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen.

rauta m. das Jammern, Weinen.

ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.

Vgl. lit. rauda f. Wehklage, Jammer. — sskr. roda m. Klage-ton, Winseln, Weinen.

rud, reudan raud rudum rudana röthen.

an. rjódha raudh rudhum rodhinn roth machen, besonders mit Blut färben, sôlar-rodh n. Morgenroth, rodhi m. Röthe, rodhna adha roth werden, raudr roth s. rauda, rjódhr roth s. reuda. + ags. reódan reád rudon röthên, mit Blut, tödten, ahd. rotamo m. Röthe, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, rubere, rôt s. rauda.

Vgl. ἐρεῖσω röthe (nur hier und im Deutschen als starkes Verb erhalten) und siehe rudai, rudja, rudra, reuda, rauda.

rudai roth werden, roth sein.

as. rotôn (für rodôn) rotân, ahd. rotên, mhd. roten roth werden.

Vgl. lat. rubeo rubui rubere, rubescere.

rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost. Von reudan röthen.

Vgl. lit. rudi-s und ksl. rüzda (= rüdja) f. Rost.

rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu reudan rudana röthen.

Vgl. ksl. rüdrü roth. — ἐρυθρό-ς roth. — lat. ruber roth. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

reuda erröthend, roth.

an. rjódhr roth. + ags. reóð roth, goth. in ga-riud-a-s ehrbar, gariudja- n. Ehrbarkeit, gariudjôn- f. Schamhaftigkeit. Von reudan röthen.

rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. + goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reád, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). Von reudan. Vgl. lit. raudà f. die rothe Farbe, raudóna-s roth. — lat. rôbu-s, rûfu-s. — altirisch rúadh roth. — sskr. loha röhlich (m. n. rothes Erz, Kupfer, Metall überhaupt = ksl. ruda f. Metall).

rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathsbeschluss, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tönen, summen, vgl. lat. rû-mor.

Vgl. ksl. reva rju-ti brüllen. — sskr. ru rauti ruvati brüllen, summen

rûnja raunen.

an. rýna rýnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnn, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

rma geräumig, m. n. Raum.

an. rmr geräumig, rm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rm-a-s, vgl. ahd. rmi, mhd. rm geräumig; goth. rm-a-s m., as. ahd. mhd. rm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m.

Vgl. lat. rs g. rris. — zend. ravanh n. Weite. (Zu ru aufbrechen).

rmja räumen.

an. rýma rýmda räumen, freimachen. + as. rmian; ahd. rumman, rman, mhd. rmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rma.

rub, reuban raub rubum rubana brechen.

an. rjfa rauf rufum rofinn zerreisen, brechen (besonders bildlich Eid, Vertrag u. s. w.), rof n. Riss, Bruch, rofna adha frangi, eidh-rofi m. Eidbrecher, heit-rofa adj. indecl. Gelübde brechend, rauf g. raufar f. Höhlung, Loch. + ags. refan ref part. rofen zerreisen, brechen.

Vgl. lit. rupa-s rauh, raupa-s Maser, Pocke. — lat. rumpo rpi ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reissen im Leibe haben, ropa n. Loch, Höhle, lup lumpati part. lupta rumpere.

rauba Spalt, Loch.

an. rauf f. fissura, foramen.

Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rauba Raub.

an. in raufa, reyfa rauben. + as. rf, ags. ref, ahd. roub, mhd. roup, nhd. Raub.

raub rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. + goth. bi-raubn berauben, ahd. roubn, raupn, mhd. rouben rauben, plündern, berauben. Denom. von (rauba =) as. rf in ndh-rf, ags. ref, ahd. roub, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub.

raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa), reyfari (von reyfa) m. Räuber. + ags. reáfer m., ahd. roubâri, mhd. roubaere m., nhd. Rãuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

regna n. Regen.

an. regn n. Regen. + goth. rigna- n., as. regan m., ags. regn, rên m., engl. rain; ahd. rëgan, rëkan, mhd. rëgen, md. rein st. m. 1, nhd. Regen m.

Vgl. lit. roké f. feiner Staubregen. — ksl. réka f. Fluss (lit. roké zu ksl. réka wie lit. ropé Rübe zu ksl. répa Rübe).

regnabugan m. Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow; ahd. rëganpogo, mhd. rëgenboge schw. m., nhd. Regenbogen m. Aus regna und bugan.

regnja regnen.

an. rigna (= regnja) rignda regnen. + goth. rignjan regnen, regnen lassen (vgl. ahd. rëganôn, mhd. rëgenen, nhd. regnen). Von regna Regen.

rô, rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rüejen praef. rüejete, ruote rudern. rô = râ aus ig. ar europ. ar rudern. An. âr f. Ruder.

Vgl. ksl. rêjã rêja-ti trudere. — lit. ir-ti rudern. — ἐρετη-ς, ἐρετωσ, ἐρετ-μός = lat. rému-s. — sskr. ar treiben, ari-tra Ruder.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n., nhd. Ruder n. Von rôja.

Vgl. Ἐρετρα. — sskr. aritra Ruder.

L.

lâ, lô bellen, schmähen.

goth. laian, lailô schmähen; mhd. lüejen brüllen.

Vgl. lit. loju, lô-ti = ksl. lajã lajati bellen, schimpfen. — lat. la-trâre lâ-mentum. — sskr. râ râyati bellen, anbellen.

laikan lelaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lék leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme), Jmd mit-spielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-madr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lācan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen.

Vgl. lit. laig-ýti umherhüpfen, sich hastig tummeln, lett. ling-sma-s = lit. linksma-s heiter, froh, lustig. — lat. lúdere, alt loidere nach Bugge für loig-dere. — altirisch lingim ich springe. — ελελλίζω erzittern, beben machen (= ε-λε-λυγγ-ιω). — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern, zucken.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lāc st. m. Spiel (certamen, praeda, donum, sacrificium, hostia), ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang „Leich“. Von laikan. Aus german. laika ist ksl. lēkü Spiel, Tanz entlehnt.

(lau) gewinnen, erbeuten.

Germanisch nur in launa Lohn.

Vgl. ksl. lovü m. Jagd, Fang, Beute. — ληϊδ-, ληϊς und λελα = λερα f. Beute, ἀπο-λαύ-ω gienesse, λωτων besser. — lat. Lav-erna, lū-cru-m.

launa n. Lohn, Vergeltung.

an. laun n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung. + goth. launa- n., as. lôn n., ags. leán n., ahd. lôn st. m. und n. 1, mhd. lôn pl. loene st. m. 2, nhd. Lohn, pl. Löhne m. Zu europ. lu gewinnen.

launâ lohnen.

an. launa adha lohnen, vergelten. + as. lônôn; ahd. lônôn, mhd. lōnen, nhd. lohnen. Von launa Lohn.

(lau) waschen, lavare.

Germanisch nur in lauga Bad.

Vgl. λοέω, λούω. — lat. luo, lavare.

lauga f. Bad.

an. laug pl. laugar f. Bad, laugar-dagr m. Badetag, Sonnabend, lauga adha baden. + ahd. lauga, louga, mhd. louge st. f. 1, nhd. Lauge f. Zu graecoital. lu waschen?

lauka m. Lauch.

an. laukr g. lauks pl. laukar m. Lauch. + ags. leác m.; ahd. louh, mhd. louch st. m., nhd. Lauch m. Zu luk biegen.

laupa m. Korb.

an. laupr g. laups pl. ar m. Korb. + ags. leáp m., engl. leap Korb.

lauba n. Laub, Blatt.

an. lauf n. Laub. + goth. lauba- nom. laufs g. laubis m. Laub, Blatt; as. lôbh, ags. leáf, engl. leaf; ahd. loup, loub, mhd. loup g. loubes n. ahd. auch dër lób, nhd. Laub n. Zu lit. lapa-s Blatt wie goth. haubith zu lat. caput.

lak tropfen, das Wasser durchlassen, lecken.

an. leka lak lekinn tropfen, das Wasser durchlassen, lecken. + ags. lecan lechte part. leoht; ahd. (lekjan) lekan lakta, mhd. lecken benetzen, Wasser durchlassen, nhd. lecken (von lecken lingere ganz verschieden). Ursprünglich wie im Nord. stark: lekan lak lākum? lekana.

laka leck.

an. lakr, lōk, lakt gering, schlecht (eigentlich leck). + ags. læscausius, nhd. leck (aus lakja) leck (von Schiffen), nhd. lech, leck. Von lak.

lâkinâ heilen.

an. laekna adha heilen, laeknir m. Arzt, laekning f. ärztliche Heilung, (und dazu lika f. Heilung, Linderung?). + goth. lêkei-s m. (= lêkja-) und leikeis = ags. laece = ahd. lâhhi, lâchi m. Arzt, goth. lêkinôn (leikinôn) heilen, gesund machen = ags. lâcnian heilen = ahd. lâhinhôn, lâchinôn heilen = mhd. lâchenen besprechen; goth. lêkinassas m. Heilung, ahd. lâhhida, lâchida f. Heilung, ahd. lâhhin, mhd. lächen st. n. Heilmittel.

Vgl. ksl. lëkü m. Arznei, lëkarī Arzt. Slavisch oder germanisch?

lahsa m. Lachs.

an. lax pl. ar m. Lachs. + ags. leax m., ahd. lahs pl. lehse m., nhd. Lachs pl. Lächse. — Vgl. lit. lasziszsa-s m. Lachs.

lag, legjan lag lāgum legana liegen.

an. liggja lâ lāgum leginn liegen, lāg pl. ir f. umgehauener Baumstamm, -lāg n. Vertiefung, leg n. Stätte, Begräbnisstätte. + goth. ligana lag lēgum ligans liegen, as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan lag, mhd. liegen, nhd. liegen lag gelegen.

Vgl. lit. liga Wiege. — ksl. leḡa leš-ti liegen, ruhen, schlafen. — altirisch lige Bett. — λεχ, λέχεται, ἐλεξάμην, λέ-λεχ-το liegen, λέχος, λόχος. ksl. ležā liege = german. ligja liege.

legra n. Lager.

goth. ligra-, ahd. legar, mhd. leger n. (aber nhd. Lager).

Vgl. λαγρόν ἢ λαγρός. κραβάτιον Hesych.

laga n. pl. Ordnung, Gesetz.

an. lög pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft pl. zu lag n. Ordnung, Stelle, Gemeinschaft, út-lagr exlex, lags-maðr m. Gefährte vgl. col-lēga; mit lat. lēg stimmt die

Länge in *û-laegr* (d. i. *ût-lâgja-s*) neben *ût-lagr*, *ût-laegdh* neben *ût-legdh* f. Zustand eines *ûtlagr*. + ags. *lagu* f. *lex*, *jus*, *caldor-lagu* f. Gesetz des Lebens, Geschick, Tod, *feorh-lagu* f. (vgl. an. *fjör-lag* n. *dass*.) Gesetz des Lebens, Tod, as. *lag* pl. *lagu* st. n. *statutum*, *decretum*, *gr-lagu* n. pl. Bestimmung, Schicksal, Loos. Von *lag* liegen, *κείσθαι*, vgl. *τὸ κείμενον*.
Vgl. lat. *lex* *légis* f., col-*lêga*, *lêg-âre*; oskisch *ligu-* abl. *ligud* *lex* entspricht genau dem germanischen *laga*.

lagja legen.

an. *leggja lagdha* legen. + goth. *lagjan*, as. *leggian lagda legda*; ahd. *leggan*, *lekkhan praet. legita*, mhd. *legen legte*, nhd. *legen*. Causale zu *lag* liegen.
Vgl. ksl. *lozã lozi-ti* legen.

lahtra n. Lager, Bett.

an. *lâttr* g. *lâttrs* n. (für *lahtra-*) *Bette*, *Lager*.
Vgl. *λέτρον* *Bett*, *Lager*.

lâga niedrig.

an. *lâgr* niedrig, *hinn lâgi* Beiname: der kleine, *maela lâgt* leise reden, *laegja laegdha* niedrig machen, erniedrigen, beschwichtigen, *laeging* f. Erniedrigung. + mhd. *laege* (d. i. *lâgja*) flach. Von *lag* liegen, wie *λάχεια* Hom. niedrig.

lâgâ liegen.

ahd. *lâgôn*, *lâgên*, mhd. *lâgen* lauernd liegen von ahd. *lâga*, mhd. *lâge* f. *Lage*, lauerndes *Liegen*, *Nachstellung*.
Vgl. ksl. *lêgajã lêga-ti* liegen. — *λόγο-ς*, *λοχέω*.

lâgja n. das Liegen.

an. *laegi* n. *Station*, *Ankerplatz*. + mhd. *ge-laege* n. *Liegen*, örtliche *Lage*, *Zustand*, *Gelegenheit*. Von *lag* liegen.

lagu m. Nass, Meer.

an. *lôgr* g. *lagar* dat. *legi* m. *Nass*; *Meer*. + ags. *lago* m., ahd. *lagu* in *lagu-lidandi navigans*, *lagu-strôm* *Meerstrom*.
Nicht mit lat. *lacu-s* zusammenzustellen, denn dies bedeutet eigentlich „Vertiefung, Mulde“ von Wz. *lak* biegen; vielmehr ist german. *lagu* = *lagva* wie *ehu* *Pferd* = *ehva* und entspricht ganz genau dem ksl. *lokva* f. *Regen*.

lagja n. Schenkel.

an. *leggr* g. *leggs* und *leggjar* pl. ir m. *Schenkelknochen*, *Schenkel*. + engl. *leg*.
Zur europ. Wurzel *lak* biegen.

lat, lât lassen.

Germanisch in *lata*, *lâtan*.

Vgl. lit. *leid-mi* *lasse*. — lat. *lad* in *las-su-s* (für *lad-tu-s*) *lass*.

lâtan lelât lâtana lassen.

an. lâta lét lâtinn lassen part. praet. lâtinn auch mortuus, vgl. lâta n. Tod, lâtaz umkommen, sterben. † goth. létan lailôt létans lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen, as. lâtan lét liet; ahd. lâ-zan liaz, mhd. lâzen liez und contrahirt lân, nhd. lassen liess gelassen.

lâta n. das Lassen.

an. lât n. das Lassen, Verlust, Tod, i-lât n. (Einlass =) Tasche, Sack. † goth. in af-lêta-, fra-lêta- n., ahd. lâz, mhd. lâz m. n. Loslassung, Erlassung, Unterbrechung, nhd. Ab-lass, Nach-lass, Ver-lass m. Von lâtan lassen.

lata lass.

an. latr faul, träge, lass, û-latr unlass, flink, rüstig. † goth. lat-a-s träge, faul, as. lat träge, spät; ahd. laz, mhd. laz träge, faul, matt, lass, spät, nhd. lass. Zu lâtan.

Vgl. lat. lassus (lad-tus) lass.

latâ lass, müde machen.

an. lata adha müde machen. † ahd. lazôn und lazzên, mhd. lazzen träge sein, träumen, mhd. auch trs. lass machen, aufhalten. Von lata lass.

latja lass machen, hemmen.

an. letja latta hemmen, zurückhalten. † goth. latjan lâssig machen, aufhalten, as. lettian praet. letta und latta dass., ahd. lezjan lezida lazta, mhd. letzen lazte hemmen, aufhalten; beschädigen, verletzen; erwidern, vergelten, refl. sich letzen (eigentlich sich aufhalten bei =) sich gütlich thun, nhd. letzen, ver-letzen. Von lata lass.

lathâ laden, einladen.

an. ladha adha einladen. † goth. lathôn, as. lathian und ladojan, ags. lathian; ahd. ladôn und ladên, mhd. laden berufen, auffordern, nhd. laden, ein-laden meist stark. Vgl. goth. lath-a-s libens.

lan, lennan lann lonnum lonnana weichen, nachgeben.

an. in lin-r weich, nachgiebig, linna (= linnja) linta aufhören, ruhen, lina adha (von linr) besänftigen, beruhigen. † goth. af-linnan lann lonnum lunnans weichen, fortgehen, ags. linnan, ge-linnan, blinnan (= bi-linnan); ahd. bi-linnan, pi-linnan abl. 1 sich beruhigen, nachlassen, ablassen, auch in lind, lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind weich, zart, nachgiebig, sanft = lat. lentu-s.

Vgl. ἔ-λιπύω zögern, ruhen. — lat. in len-tu-s s. lenda.

lenthâ, lenthja lind, gelind.

as. lithi, ags. lidhe (aus linthja), ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.

Vgl. lit. *lėta-s* blöde (wie *mėsa* Fleisch = ksl. *męso*). — lat. *lentu-s* nachgiebig, zähe.

lenda f. Linde.

an. *lind* g. ar pl. ir f. Linde, *lindi-skjöldr* m. Schild von Lindenholz. + ags. *lind* f. Linde, Lindenschild; ahd. *lintā*, mhd. *linde* schw. f. Linde, ahd. *lintā* auch Lindenschild, nhd. Linde pl. Linden f. Zu *lenthā lind* = lat. *lentu-s* zähe, von *lennan* nachgeben.

linda, lindan Schlange.

an. *linni* m. Schlange. + ahd. *lint* m. oder f. Schlange, mhd. *lint-drache* m. und *lint-wurm* m. Drache, Lindwurm.

Zu *lennan*, oder vgl. lit. *land*, *lind* kriechen?

lang lengan longana springen, vorwärtskommen, gelingen.

mhd. *lingen lang* vorwärtsgehen, nhd. *ge-lingen*, *gelang*, *gelungen*, ags. *lung-re* leicht. germanisch *langa lang*, *lenhta* leicht, *longan* Lunge.

Vgl. lat. in *longus*. — lit. in *lengva-s* leicht. — ksl. *līza* f. Nutzen, *līgūkū* leicht, vgl. *ἐλαχύς*, sskr. *laghu*. — sskr. *langh langhati* springen, eilen, vorwärtskommen, sskr. *rañh rañhati* springen, eilen.

lenhta leicht.

an. *lętr* leicht. + goth. *leiht-a-s* leicht, ags. *leoht*, engl. *light*; ahd. *liht*, *lihti*, mhd. *lihte* leicht, leichtfertig, gering.

lihta steht regelrecht für *linh-ta* und stammt von derselben Wurzel wie lit. *lengva-s* leicht, ksl. *līgūkū* leicht, *ἐλαχύς* und sskr. *laghu* leicht.

lenhtja leicht machen, lichten.

an. *lętta lętta* (= *lehtja*) in die Höhe heben „lichten“, ablassen von, aufhören (eigentlich leichter werden). + ahd. *lihtjan*, *lihtan*, mhd. *lihten* leicht machen, nhd. *lichten* (Anker) *Lichter-schiff*. Ags. *lihtan*, engl. *to light*, *a-light* herabspringen, herabsteigen vom Pferde ist vielleicht direct zu *lengan lang* „springen“ zu stellen.

langa lang.

an. *langr*, *lōng*, *langt lang*, *langi* adv. lange (von Zeit und Raum). + goth. *lagg-a-s*, as. *lang*, ags. *lang*, *long*, engl. *long*; ahd. *lang*, lanc, mhd. *lanc* fl. langer, nhd. *lang*.

Vgl. lat. *longu-s* lang.

langavrākja lange nachtragend.

an. *langraekr* der eine Beleidigung lange nachträgt. + mhd. *lanbraeche* lange nachtragend, unversöhnlich. Aus *langa* und *vrāka* von *vrekan vrākum*.

langâ (lang werden) verlangen.

an. langa adha verlangen (til), unpersönlich langar es verlang mich. + as. langôn unpersönlich es verlangt c. acc., engl. to long verlangen; vgl. ahd. langên, mhd. langên lang werden, dünken, langên nach, verlangen. Von langa lang.

langitha f. Länge.

an. lengdh f. pl. ir Länge. + engl. length Länge. Von langa.

langis comp. adv. länger.

an. lengr comp. adv. länger. + mhd. langer und lenger, nhd. länger comp. adv.

Vgl. lat. longior, longius, longis-simu-s.

langist superl. adv. längst.

an. lengst sup. adv. längst. + nhd. längst sup. adv. längst, adj. der längste. Von langa.

langja lang machen, längen.

an. lengja lengdha lang machen, verlängern. + ahd. lengjan, lengan, mhd. lengen lang machen, in die Länge ziehen, verlängern. Von langa.

longan Lunge

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f., nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von lang aufspringen, leicht sein, wie lenhta, vgl. ags. lungre leicht.

landa n. Land.

an. land pl. lönd n. Land. + goth. landa- n., as. land n., ahd. lant g. lantes und landes, mhd. lant g. landes, nhd. Land pl. Lande und Länder n.

Vgl. preuss. linda- Thal. — ksl. lędina f. wüstes Land, an. ledja f. lutum, ahd. letto n. Letten u. s. w.

Wohl zu lan recedere.

landan m. Landsmann.

an. landi m. Landsmann. + amd. ge-lando schw. m. Landsmann, Gaugenosse. Von landa, wie z. B. γετρων von γετρο = altpers. gaita Hof.

landja landen.

an. lenda lenda landen, ans Land legen (Schiff). + ahd. lentjan, mhd. lenden praet. lante, nhd. länden und landen. Von landa Land.

landî f. Lende.

an. lend pl. ar f. Lende. + as. lendi, ahd. lenti, lendi, mhd. lende, nhd. Lende f.

Vgl. ksl. lędvija f. Lende.

lap hängen.

an. lapa adha hängen, leppr g. leppts pl. ar m. Haarlocke. + as. leppan *languefacere*.

Dazu lapan Laffe, lapan Lappen.

Vgl. *λοβό-ς, λώβη*. — lat. *lābi, labe-facio*. — sskr. *lamb lambate* niederhangen, gleiten, fallen, ved. *ramb rambate* schlaff herabhangen.

lapan m. Laffe.

an. g-lapi in af-glapi m. Tölpel, blödsinniger Mensch. + mhd. lapo, lappe m. Laffe, einfältiger Mensch, Bösewicht, nhd. Laffe, läpp-isch. Nach Bezzenberger.

lapan Lappen.

an. lappi m. assumentum. + ags. lappa m. lacinia, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

Vgl. *λοβό-ς* Ohrläppchen, Leberläppchen, Leber (Schote).

lapan lōp lapańia lecken.

ahd. laffan luaf, mhd. laffen lambere, part. praet. er-laffen absorptus.

Vgl. lat. *lambo lambere, labia*. — *λάπτω λέλαυρα* schlürfen.

lapila m. Löffel.

an. lepill m. Löffel. + nhd. lepel; ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel m. Von lap lambere.

Vgl. preuss. *lapini-s* Löffel.

lappa f. Pfote, Flachhand.

aa. löpp g. lappar pl. lappir f. Pfote. + ahd. laffa st. f. palmula.

Vgl. *λόφαν* und ksl. *lapa* f. *plantā ursi*.

lapja lecken.

an. lepja lapta lecken. + ags. lapian, mhd. leffen lafte lecken, schlürfen. Zu lap lambere.

lepra Lippe.

an. leporá pl., ahd. leffur m. Lippe.

Vgl. lat. *labrum* Lippe.

lepja f. Lippe.

as. lippa (für lipja), mhd. lippe, nhd. Lippe f.

Vgl. lat. *labium*, *labia*, *labea* Lippe.

lam, lamja brechen, lähmen.

an. lemja lamda schlagen, zerschlagen. + ags. lemian brechen; ahd. lamjan praet. lemita, mhd. lemen lahm machen, nhd. lähmen. S. slavo-deutsch lam lamyā. Ursprünglich wohl starkes Verb (*laman lōm?*) vgl.

altpreuss. lim-twei brechen und ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen erschlaffen, ermatten.

Vgl. preuss. lim-twey brechen. — ksl. lom-l-ja lomi-ti brechen, se ermatten, erlahmen.

lama lahm, gebrechlich.

an. lamr, löm, lamt lahm, schadhaft, schwach. + as. lam; ahd. lam, mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm.

laman lahm.

an. lama, lami adj. lahm. + ags. lama lahm. Zu lama.

lamitha f. Gebrechlichkeit, Lähmde.

an. lemd f. Gebrechlichkeit. + mhd. lemede, lemde st. f. 1 Gebrechlichkeit, Lähmde. Von lama.

lemu m. n. Glied; Ast.

an. limr g. limar pl. ir acc. u. m. Glied, limar pl. f. Baumzweige, Aeste, lima adha gliedern. + ags. lim n. pl. leomu acc. leomu, leomo Glied; Baumzweig, Ast, engl. limb. Von lam brechen.

lamba n. Lamm.

an. lamb pl. lömb n. Lamm. + goth. lamba- n., as. lamb n.; ahd. lamb, lamp pl. lamp und lempir, mhd. lamp g. lambes und lammes pl. leंबर n., nhd. Lamm pl. Lämmer n.

las, lesan las lâsum lesana auflesen, sammeln, lesen (Buch).

an. lesa las lâsum lesinn sammeln, auflesen, lesen (Buch). + goth. lisan las lêsum lisans zusammenlesen, sammeln, as. lesan; ahd. lësan, mhd. lësen abl. 2, nhd. lesen las gelesen.

Vgl. lit. lesu les-ti mit dem Schnabel aufspicken, Körner lesen, las-ala-s Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Auswahl, Lese.

lasta, lastra Fehler, Tadel.

an. löstr g. lastar pl. lestir m. (u-Stamm) Fehler, Tadel, godh- löstun f. Gotteslästerung, last-maeli n. Schmährede, Tadel, lasta adha tadeln, lesta (= lastja) lesta tadeln. + as. lastar, ahd. lastar (und lahstar), mhd. laster n. Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande, nhd. Laster. Von lahan = as. lahan löh schmähen?

Vgl. λάσθη, λασθαίνω.

(li) giessen.

Germanisch in lithu, lima.

Vgl. lit. ly-ti regnen, lë-ju, lë-ti giessen. — ksl. lëja lija-ti giessen. — lat. lino (= ἀλλνω Hesych.) livi li-tum linere. — sskr. ri riyati rināti laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden; li liyate sich anschmiegen, vi-li schmelzen intrs.

lîthu m. Flüssigkeit.

an. lîdh (aus lîdh?) n. Name für das Bier. + goth. leithu-s m., as. lith, lîdh n., ahd. lîd, mhd. lît g. lîdes st. m. n. Obstwein, Würzwein.

Von li giessen vgl. lit. lytu-s, lētu-s m. Regen.

lîma m. n. Leim, Bindemittel.

an. lîm n. Bindemittel, besonders Kalk. + ags. lîm Bindemittel, Leim, engl. lime; ahd. lîm, mhd. lîm st. m. Leim, Vogelleim, nhd. Leim; vgl. ags. lîm (d. i. laima-) m., ahd. leim m. argilla, lutum, limus, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), as. lêmo, leime, ahd. leimo schw. m. Lehm, Erde, Schlamm.

Vgl. lat. limu-s; von li linere.

leutha n. Lied.

an. ljôdh (von hljôdh zu scheiden) n. Strophe, pl. Lieder. + goth. in liuthôn singen, lobsingem = ahd. liudôn singen, jauchzen, liutharei-s m. = ahd. liudari m. st. 1 Sänger, Dichter, ags. leôdh, liôdh n. Lied; ahd. liod, mhd. liet g. liedes st. n. Liedstrophe pl. Lied, nhd. Lied n. — Vgl. auch lat.-deutsch leudos acc. pl. und goth. avi-liudôn preisen, loben, danken. Vgl. lat. lau-di f.

lik gleichen, vergleichen.

Germanisch in lika, ga-likā.

Vgl. lit. lygu-s gleich, eben, preuss. liga-n acc. Urtheil, Gericht, po-ligu gleich. — Joh. Schmidt vergleicht auch sskr. lînga n. Kennzeichen; von derselben Wz. lig.

lîka n. Leib.

an. lîk n. Körper, Leib. + goth. leika- n. Leib, Fleisch, Leichnam, as. lîk n. Fleisch, Leib; ahd. lih, mhd. lich st. f. 2 Leib, Körper, Aussehn; Leiche.

galîka gleich.

an. glik-r, lik-r gleich. + goth. galeika-, as. gilîk, ahd. kalih, mhd. gelich, nhd. gleich.

Vgl. lit. lygu-s, preuss. po-ligu gleich.

lîkâ angemessen (lîka) sein, behagen, gefallen.

an. lîka adha behagen, gefallen. + as. lîkôn behagen, gefallen; vgl. goth. leikai- gefallen, ahd. lihhên, lichên und (lichjan) lichan, mhd. lîchen (engl. to like) gleich sein, angemessen sein, gefallen. Von lîka.

lîkhaman m. Körper, Leib.

an. likamr und likami (aus likhami) m. Körper, Leib. + as. likhamo, ags. lichama, lichoma m., ahd. lihhamo, mhd. licham schw. m. (und ahd. lihhinamo, mhd. lich-

nam, nhd. Leichnam) Körper, Leib, eigentlich Leibes-
hülle, aus lika Leib und haman Hülle w. s.

lihv, lîhvan lai hv lihvum lihvana leihen.

an. ljà oder lê lèdha lèdh (schwach) leihen, lân, lèn n. Lehen s. laibna, leiga f. Lohn, Bezahlung, leigja leiga praet. leigdha mieten, dingen. + goth. leihvan lai hv lai hvum lai hvans leihen, borgen, as. far-lihan part. farliwan verleihen; ahd. lihan lèh liwun liwan und lihan, mhd. lîhen lèch lîhen gelîhen und gelîgen, nhd. leihen lieh geliehen.

Vgl. lit. lêku lik-ti lassen; preuss. po-linka er bleibt. — ksl. lici-ti evulgare. — λέλω (λιμπάνω), έλιπον, λέλοιπα. — lat. linquo liqui licium linquere. — altirisch léc (aus linc) sinere. — sskr. ric ripakti und recati lassen.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lân (und lèn) n. Lehen. + ags. laen n., engl. loan Lehen; ahd. lêhan, mhd. lêhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lîhvan = an. ljà lê.

Vgl. sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut.

lig laig lecken.

ags. liccian, ahd. leccëon, mhd. lecken, nhd. lecken und goth. bi-laigôn belecken.

likkian ist durchaus kein Beispiel unregelmässiger Lautverschiebung, sondern deutsches Intensiv (worüber Gerland gehandelt: „Intensiva und Iterativa 1869“), ebenso bucken, bucken, bücken zu bug biegen, placken zu Plage, nicken zu neigen u. s. w.

Vgl. lit. lêziu lèz-ti und laizau, laizy-ti. — ksl. ližā liza-ti. — λη λέγω. — lat. lingere. — altirisch lîgim ich lecke. — sskr. rih rihati ređhi und lih leđhi lecken.

lit sinngleich mit lut s. leutan.

S. lîtila klein sinngleich mit as. luttil, ahd. luzzil, mhd. lutzel klein s. leutan, goth. lita f. Verstellung, mith-litjan mit heucheln, ahd. liz m. n., mhd. litz und litze st. und schw. m. oder f. Grille, Laune, Albernheit, ahd. lizzôn, lizitôn simulare, lizzitune f. Verstellung vgl. mit ags. lot n. dolus, fraus, goth. liut-a-s heuchlerisch. Basis von lut leutan und lit ist wohl lat. vgl. lata, lâtan.

lîtila klein, gering, wenig.

an. litill, lîtil, litit und litt klein, gering, wenig. + goth. leitil-a-s klein, gering, kurz. Dagegen gehen ags. lytel, litel, engl. little; ahd. luzil, luzzil (auch liuzil), mhd. lützel auf eine Grundform lîtila zurück s. leutan. Von lit.

lîthan laith lithum lithana gehen, vergehen, dahinschwînden.

an. lîdha leidh lidhum lidhinn dahinschwînden, verlaufen, gehen, verge-

hen (von der Zeit) zu Ende gehen, zum Tode gehen, leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung, Weise, leidh f. Versammlung, lidh n. Leute (von der Familie, den Dienstleuten), lidhi m. Gefolgsmann (von lithan mitgehen, geleiten). + goth. in af-, bi-, ga-, hindar-, thairh-, us-, afar-leithan laith lithum lithans gehen, fahren, wandern, as. lithan gehen, wandern, fahren, vergehen, befahren, ags. lidhan gehen, fahren; ahd. lidan, mhd. liden abl. 5 gehen, fahren, weggehen, vergehen, verderben; erfahren, erleben, leiden, ertragen, refl. sich gedulden, nhd. leiden litt gelitten nur pati. Zu der Bedeutung „leiden“, sonst nur hochdeutsch, laitha leidig, leid.

Bezenberger vergleicht passend zend. irith sterben. — lat. lit-äre von Statten gehen.

lithaga ledig.

an. lidhugr ledig, frei von. + mhd. lëdec, lëdic auch lidic ledig, frei, unbehindert, unverheirathet, lëdic-vrî ledig und frei, ganz frei, nhd. ledig. Von lithan lithana vergehen, weggehen.

lithu m. Glied.

an. lidhr g. lidhs pl. ir acc., -u m. Glied (Warze) auch lidh n. + goth. lithu-s m., ags. lidh m., ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. 2, st. n. Glied, Gelenk, Theil, Stück, nhd. G-lied n. Von lithan lithana sich abtrennen, abgehen.

lithâ gliedern, zertheilen.

an. lidha adha gliedern, lidhast sich zertheilen. + ahd. lidôn μελετῆσεν in Stücke schneiden. Von lithu Glied.

laitha leid.

an. leidhr leidh leit leid, invisus, taediosus. + as. lëth, lëdh, ags. lād; ahd. leid, mhd. leit f. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lithan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādhan, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. verleiden. Von laitha.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victus, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von lithan.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lëdian lëdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lithan. Mit an.

leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

lina n. Linnen.

an. lin n. Linnen, lina f. leinene Binde. + goth. leina- n. Leinwand, as. lin, ahd. lin, mhd. lin st. m. Lein, Flachs, Kleidungsstück aus Leinwand. Wohl aus lat. linum entlehnt, wie ahd. line, mhd. line f. Seil, Leine aus lat. linea. Der deutsche Name des Flachses ist harva w. s.

lib, lifban laib libum libana bleiben.

an. in lifa lifdha übrig sein, leben, lif n. Leben s. liba, leif n. Ueberbleibsel s. laiba. + goth. in bi-leiban laif libum libans bleiben, verbleiben, ahd. bi-liban, pilipan, mhd. bliiben, nhd. bleiben blieb geblieben. Aus ig. rip, europ. lip kleben (also Grundbedeutung haften).

Vgl. lit. limpu lip-ti kleben, haften. — ksl. lëpū Salbe. — *ἀ-λείπω, ἀλή-λωφ-α*. — sskr. lip limpati, ved. rip schmieren, kleben. Die Zusammenstellung des germanischen lib mit *λείπω* ist falsch, *λείπω* = goth. leihva, ich leihe.

libja (übrig sein, bleiben =) leben.

an. lifa lifdha übrig sein; leben, leben von, lifna adha lebendig werden, lifnadr m. Leben, Lebensweise. + goth. libai- leben, libain-i-s f. Leben, as. libbian praet. libda, ags. lifan, lyfan, leofian, engl. to live; ahd. libjan, lipjan (selten, meist) lëbën, lëpën = goth. liban, mhd. lëbën, nhd. leben lebte gelebt. Von liban.

liba n. Leben.

an. lif n. Leben. + as. lif, libh, ags. lif n. Leben, engl. life; ahd. lib, lip, mhd. lip g. libes m. n. Leben; Leib, Person. Von liban.

libra f. Leber.

an. lifr g. lifrar pl. lifrar f. Leber. + ags. lifer f., engl. liver; ahd. libara, lëbera, lëpera, mhd. lëbere st. schw. f., nhd. Leber f. Wohl von liban = europ. lip kleben.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f., as. lëba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu liban laib.

Die Berührung mit *λοιπό-ς* in der Bedeutung ist zufällig.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu liban laib.

lis, lisan lais lisum lisana (fahren) erfahren, lernen.

an. in laera lehren s. laisja, leistr m. Leisten s. laisti, list f. Kunst s. listi. + goth. leisan lais lisum lisans erfahren, lernen praet. lais ich weiss; as. in linôn (für lis-nôn) = ahd. lērôn und lisnôn, lērnēn; ags. leornian, engl. learn, mhd. lērnēn, nhd. lernen. Die Grundbedeutung von lisan ist gehen, fahren, vgl. ags. leorian (= lisian) leorde ire, abire, transire und europ. laisâ Geleis, Ackerfurche, lais-ti Leisten und lis-tan Leiste.

Zu derselben noch wenig untersuchten Wz. lis gehören ksl. lichū nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg). — λιάζω biege, λαν nimium. — lat. lira s. laisa und vieles andere.

listi f. Kunst, List.

an. list pl. ir f. Kunstfertigkeit, Kunst, Geschicklichkeit, listugr kunstreich, klug. + goth. list-i-s f. Kunst, Nachstellung; as. list st. f. 2 auch st. m. 2, wie ahd. list, mhd. list st. m. 2 Klugheit, Kunst, Zauberkunst, List, nhd. List f., goth. listeig-a-s listig, arglistig, ahd. listig, listic, mhd. listic, listec klug, kunstreich, schlau, nhd. listig = an. listugr. Von lisan lisana.

Vgl. ksl. listf f. Trug, List.

līstan f. Leiste.

an. lista f. Leiste, Rand, Kante. + ahd. listâ, mhd. liste schw. f. Leiste, Streifen, Saum, Borte. Zu lisan, ags. leoran abire, vgl. λίσθος, λισθιος.

laisa f. Geleis, Furche.

ahd. leisa, mhd. leise f. Geleis, Furche, nhd. Ge-leise.

Vgl. preuss. lyso Ackerbeet; lit. lysė f. Beet, Gartenbeet. — ksl. lēcha f. Ackerbeet. — lat. lira f. Ackerbeet, Furche, Geleis, dé-lirus (entgleist =) unsinnig.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laist-i-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lāst, leāst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lēstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lisan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lērjan) lērran, lēran, mhd. lēren, nhd. lehren. Causale von lisan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lērunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

(lu) lūja λύω.

an. lūja lū-dha zerstoßen, stossen; ermatten (vgl. λύειν γυῖα), lūi m. Ermattung, lūinn gebrochen, ermattet, goth. lu-na- n. Lösegeld; ferner in lutha, levan, lus, lusnā, lūsi, lausa, lausja w. s.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-óna-s todt. — *λύω, λυ-τό-ς, λυ-τρο-ν.*
 — lat. so-ivo, sō-lūt-um, lu-es Pest. — sskr. lū lunāti lunoti schneiden,
 abschneiden, zerhauen, zerreißen.

lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brók f. Zottelhose, Bei-
 name des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig + ags. lodha
 schw. m. Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. gro-
 bes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. lu-
 dara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu
 lu lösen.

levan m. Sichel.

an. ljár oder lê m. Sichel.

Vgl. *λαῖον* (= *λα-τιον*) Sichel und sskr. lavi, lavāpaka m. lavitra
 n. Sichel.

Von lu abschneiden.

lus, leusan laus lusum lusana verlieren, los werden.

an. in lauss los s. lausa, leysa lösen s. lausja, los n. das Lossein,
 losna adha lose, locker werden, lüss Laus s. lúsi. + goth. in
 fra-liusan laus lusum lusans verlieren, fra-lusans vergänglich,
 fra-lusnan verloren gehen, fra-lust-i-s f. Verlust, Verderben, Ver-
 dammiss; ahd. far-liosan, mhd. ver-lieren abl. 6 verlieren, ver-
 derben, aufgeben, unterlassen, nhd. verlieren verlor verloren;
 as. far-lust, ahd. for-lust, mhd. verlust, nhd. Verlust st. f. 2;
 goth. fra-lust-i-s. Zu lus los, frei werden auch lustu- m. Lust?
 Aus lu lösen durch s weitergebildet.

lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan
 verloren gehen. Von leusan lusana.

lúsi f. Laus.

an. lús pl. lÿss f. Laus. + ags. lús f., engl. loose pl. lice;
 ahd. lús pl. lúsi, mhd. lús pl. liuse, nhd. Laus pl. Läuse
 f. Zu leusan verderben, wie *φθελω* zu *φθελω*.

lausa lose, los, frei.

an. lauss lose, los, frei, lausung f. Leichtsin, Unzuver-
 lässigkeit, laus-n (d. i. lausini-) pl. ir f. Erlösung, Be-
 freiung. + goth. lausa- los, leer; vergeblich, nichtig,
 ags. leás los, leer, lose, as. lós; ahd. lós, mhd. lós los,
 lose, leer; harmlos, lustig, nhd. los. Von leusan laus.

lausja lösen, los, frei machen.

an. leysa (= lausja) leysta los, frei machen. +

goth. lausjan los machen, lösen, erlösen; zu nichte machen, vereiteln; einfordern (ein-lösen), as. lôsian; ahd. lôsjan, lôsan, mhd. loesen, nhd. lösen, er-lösen. Von lausa los.

luk, lûkan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykill g. lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ende. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukans verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblößen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen“ vgl. lukka Looke, an. lykna sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvîla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lukja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, ags. loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass., engl. lock Schloss, Schleuse; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhhir. mhd. loch pl. loch und löcher st. n. Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lûkan lukana schliessen.

lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m., ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m., nhd. Locke pl. Locken f. Von lûkan lukana in der Grundbedeutung biegen.

luh leuchten (leuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljômi m. Strahlenglanz s. leuhman, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljôs s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (lougazjan) lougazzan, lougezen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja-f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha- n. Licht, Schein, goth. liuhtjan = as. liôhtian = ags. leôhtian = ahd. liuhtan = mhd. liuhten = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht), as. liôht, ags. leôht, ahd. liôht, mhd. liôht, nhd. licht und ags. liôht, ahd. liôht, mhd. liôht st. n., nhd. Licht n., mhd. lohe Lohe s. luhan, as. lôgna st. f. Flamme; ags. lëg, ahd. loug, mhd. louc g. loutes st. m. Flamme, Lohe.

Vgl. ksl. luč m. luča f. Licht, lu-na f. Mond. — λύχ-νο-ς, λευκ-ό-ς. — lat. luc-ère, lû-men, lûx. — altärisch lôche g. lôchet Blitz. — sskr. ruc rocate scheinen, scheinen lassen, ruc f. Licht, rocis n. Glanz, Licht.

luhan m. Flamme, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung an-

gezündet wird), loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m., nhd. Lohe schw. f., ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

luhsi (und luhan) m. Luchs.

ahd. luhs st. f. 2, nhd. Luchs pl. Lüchse vgl. schwed. lö m. f. n. Luchs.

Vgl. lit. luszis io m. (= luksis-a), preuss. luysis Luchs. — *λύξ* g. *λυγκός* m. Luchs.

leuhman m. Glanz.

an. ljömi m. Strahlenglanz, ljöma adha strahlen. + as. lioma m., ags. leóma m. Lichtglanz. Zu luh, vgl. goth. lauhmunja- f. Glanz, Blitz.

Vgl. lat. lūmen n. alt loumen (für loucmen).

lauha m. Loh, lucus.

ahd. lōh, mhd. löch, lö g. löhes m. n. niedriges Holz, Gebüsch, ndd. Loh, vgl. Water-loo, Oldes-loe u. s. w.

Vgl. lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie (Gegensatz zu Haus). — lat. lūcu-s, alt louco-s Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle (später Welt, Weltlauf, Leute).

luhs leuhs leuchten.

an. ljōs (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljōss adj. licht, davon lýsa (aus liusja-) lýsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.), lýsa f. das Leuchten, lýsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhsjan) lixan leuchten, glänzen praet. lixte.

Vgl. preuss. lauxno-s Gestirne. — zend. raokshna glänzend.

leuhsja leuchten, glänzen.

an. lýsa (aus liuhsja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen (erklären, verkünden, vor Gericht u. s. w.). + ags. liéxan, lixan praet. lixte leuchten, glänzen. Von (liuhsa =) an. ljōs n. Licht, ljōss adj. licht. Zu luhs.

lug, leugan laug lugum lugana lügen.

an. ljúga laug oder lö lugum loginn lügen, leugnen, liug-vitni n. falsch Zeugnis, lygdh (= lugitha) pl. ir f. Lüge, lýgi g. lýgar pl. ir f. Lüge, lyginn lügenhaft. + goth. liugan lauh lugum lugans lügen, belügen, as. liogan; ahd. liugan, liogan, liucan, mhd. liegen, nhd. lügen log gelogen. Vgl. ksl. lužā luga-ti lügen, lūža, lūži f. Lüge.

lugja lügnerisch f. Lüge.

as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugi, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

Vgl. ksl. lūži lügnerisch m. Lügner, lūži, lūža f. Lüge.

laugna f. das Verbergen, Verhehlen.

an. laun f. Verborgenheit, Geheimniss, laun-barn n. und laungetinn unehelich, leynd f. (= laugnidha-) das Verbergen, leyni (= laugna) n. Verborgenheit, verborgene Stelle, Schlupfwinkel. + ahd. lougen, mhd. lougen st. m. 1 und ahd. lougna, mhd. lougon st. f. 1 Verneinung, Längnung; goth. ga-laugnjan verborgen sein.

laugna verbergen.

an. leyna (= laugna-) leynda verbergen, leyndr (= laugnida-) verborgen. + goth. laugnjan, as. lögnjan, ahd. (louganjan) loutanen, loutanan, laucnen, mhd. lougenen, nhd. leugnen; goth. ga-laugnjan verborgen sein, g. sik sich verbergen (ganz im Sinne des an. leyna).

lut, leutan laut lutum lutana sich neigen.

an. lûta laut lutum lotinn sich neigen, niederbeugen, in Verehrung; niedersinken, umkommen, lûtr niedergebeugt, gedemüthigt, lotning f. Verehrung, ljôtr hässlich s. leuta, lÿti n. (= liutja-) Fehler, Schändung, Beschimpfung. + goth. liut-a-s s. leuta, ags. lot n. dolus, fraus; lytegian heucheln, sich vorstellen, lûtan sich neigen, senken, mhd. lûze st. f. Versteck, ahd. lûzên, mhd. lûzen verborgen liegen, heimlich lauern (daraus entstellt nhd. mundartlich: Jmdem etwas ab-luchsen); ags. lyt adv. parum, davon ahd. (luzjan) luzzan, mhd. lützen klein, gering machen, davon ahd. (luzida) luzeda, luzzeda f. Schwächung, as. luttic, nhd. lütch; ahd. luzig, luzic, luzzic klein, as. luttil, ahd. luzil, luzzil (und liuzil), mhd. lützel klein, wenig, gering. Vgl. lit.

Bezenberger vergleicht lit. ludėti trauern, beklommen sein, sich ängstigen (vgl. lûtr niedergebeugt) und ksl. luditi täuschen (vgl. ags. lot dolus, fraus, lytegian heucheln).

leuta verstellt, entstellt.

an. ljôtr hässlich von Ansehn. + goth. liut-a-s heuchlerisch, betrügerisch. Zu leutan.

lud, leudan laud ludum ludana wachsen.

an. nur in lÿdhr Volk, Leute s. leudi. + goth. liudan lauth ludum ludans wachsen, as. liodan lōd (lōt), ags. liōdan, leōdan; ahd. in ar-liotan, ar-lēotan abl. 6 wachsen. Dazu goth. -lauda- in sama-lauda- gleich beschaffen, sva-lauda- so beschaffen u. s. w. = mhd. lōt beschaffen (auch ags. leád n., engl. lead Blei = mhd. lōt n. giessbares Metall, nhd. Loth, Kraut und Loth), goth. lud-ja- f. Angesicht, as. lud crescentia, vigor, ahd. sumar-lota f. Sommerschössling, nhd. Loden pl.

Vgl. ελυσθ eigentlich steigen, ελεύσομαι ἤλυθον εἰλλήλουθα gehen, kommen. — sskr. ruh rohati aor. aruhat steigen, wachsen, zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen.

leudi m. Volk, Leute.

an. lýðr g. lýðhs pl. ir m. Volk, Leute. + as. liud, ahd. liut, mhd. liut st. m. n. Volk, mhd. auch einzelner Mensch; ags. leód st. f. Volk, as. leut-cunnea Heliand, nom. pl. liudi, ahd. liuti, liudi, mhd. liute st. m. 2 und st. f. 2, ags. leóde st. f., nhd. Leute.

Vgl. preuss. ludi-s Mensch; Hausherr, Wirth. — ksl. ljudü m. Volk, ljudije m. pl. Leute.

lauda Wuchs, Ansehn.

goth. in jugga-lauda- Jüngling, sama-lauda- gleich gross, sva-lauda- so gross, mhd. lôt beschaffen.

Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehn, Gesicht (cf. goth. lud-ja f. Angesicht).

luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, ndd. „Lucht“. + goth. luftu-s m., as. luft m., ags. lyft m. f. n., ahd. luft f. 2 und m., mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Lüfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lypta in die Höhe heben. + engl. lift, up-lift; mhd. lüften in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

lub lubere.

Germanisch in luba, leuba, lauba.

Vgl. ksl. ljubü lieb. — lat. lubet, lubens, libido, liber = *ἐλεύθερος* (mit ϑ für ϕ). — sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig, lobha n. Gier.

luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n., nhd. Lob n. Zu lub, wie leuba und lauba.

Vgl. lit. laup-sé f. Lob.

lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lobbôn, lobôn, ags. lofian; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. *φάρμακον*, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubja-leisein- f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n., mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.

Vgl. irisch lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus aus lub und *gorth = welsch gardd Garten.

lubjâ *φάρμακα* gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppôn, mhd. luppen und lüppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

leuba lieb.

an. ljúfr lieb, werth. + goth. liub-a-s, as. liof; ahd. liup, liub, liob, mhd. liep fl. lieber, nhd. lieb.

Vgl. ksl. ljubü lieb.

lauba Erlaubniss.

an. in leyfa erlauben, s. laubja. + as. or-lóf m., ags. leáf f. Erlaubniss; ahd. ur-loub, urloup, nhd. Ur-laub. Zu lub.

laubja erlauben, loben.

an. leyfa (= laufja) leyfdha erlauben, gestatten, leyfi n. Erlaubniss, Einwilligung; Privileg, Gnade, leyfi-ligr erlaubt. + goth. laubjan glauben (eigentlich loben), us-laubjan erlauben, zulassen, amhd. louben (aus loubjan) erlauben, mhd. urlouben beurlauben von ur-loup m. Urlaub, s. lauba. Von lauba; vgl. goth. ga-laub-a-s werthvoll, kostbar, eigentlich „löblich“. Vgl. lit. laup-sé f. Lob.

lostu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m., as. lust f. 2 und lusta st. f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lusti, mhd. lust f. 2 und st. m., nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Wenn lostu, zur Wz. las vgl. λά-ω will, λαλομαι begehre, sskr. lash begehren, lá-lasa verlangend. Oder lustu zu lus?

lostjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüftet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, frenen, nhd. gelüsten. Von lostu Lust.

lethra n. Leder.

an. lethr g. lethrs n. Leder. + engl. leather; ahd. löder, mhd. leder n., nhd. Leder n.

lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lôf st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und ksl. lapa planta ursi. Zu lafan lôf lambere?

galôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m., engl. gloves, schottisch gloove f. Handschuh. Aus ga und lôfan Hand.

V.

va mangeln.

Germanisch nur in vana.

Vgl. *εὐνι-ς* ermangelnd, beraubt (für *σεινι-ς*). — zend. *û* part. med. *û-ya-mna* mangelnd, fehlend, *ûna* f. Mangel, sskr. *ûna* ermangelnd, woran etwas fehlt.

vana mangelnd, sbst. Mangel.

vanr vön vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. † goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana wie im An. Goth. vana- n. Mangel.

Vgl. sskr. *ûna* ermangelnd, zend. *ûna* f. Verminderung.

vanâ verringern.

an. vana adha verringern. † ags. vanian minui, minuere; ahd. wanôn vermindern. Von vana.

vâ, vâja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vâvan, ahd. wâjan wâta, mhd. waejen, waen praet. wâte, waete, nhd. wehen, wehte.

Vgl. lit. *vėja-s* Wind. — ksl. *věja věja-ti* wehen. — *ἄνεμος* (= *ἀ-νε-μος*) wehe. — sskr. *vâ vâti* wehen.

ventha, venda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. † goth. vind-a-s m. Wind, dis-vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m., engl. wind; ahd. wint, mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen, worfeln.

Vgl. lat. ventu-s m. Wind. — cambr. gwynt m. Wind. — griech. *ἀνεμος*, *ἀνέμος* part. wehend. — sskr. *vâta* m. Wind (steht zu europäisch venta, wie sskr. *mâs* Monat zu europ. mans).

vai interj. wehe!

an. vei! wehe! † goth. vai! ags. va! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! Vgl. lett. wai wehe! — lat. vae wehe! (daraus spätgriechisch *ὠαί* entlehnt).

vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammern, vâladb n. Elend, Bedrängniss, vâladr miser, vâligr Gefahr bringend. † goth. vgl. vâja-mêrjan lästern, ags. vâllic luctuosus, veâ acc. veân m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêves st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê

schw. m. = ags. vāva, und ahd. wēwā schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai, vgl. lett. wājsch (= wāja-s) elend.

Vgl. zend. voya krank, elend sbst. n. Elend, â-vōya f. Elend.

vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + ags. vānian klagen, weinen; ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, weinen; beklagen, beweinen, nhd. weinen. Von vai wehe!

vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wēgi (und wāgi), ags. vaege, vēge n. Becher. lit. woka f. Deckel. — ksl. vōko n. (Deckel) Augenlid passen nicht im Vokal.

(vak) netzen, feucht sein.

Germanisch in vakva, uhsan.

Vgl. ὕγ-ρῶ-s. — lat. uveo (für ugveo) uvêre, ūmor, ū-li-go. — sskr. in uksh ukshati vavaksha träufeln, netzen, sprengen.

vakva feucht.

an. vōk-r (= vakva-s) feucht, vōkva adha nass sein.

Vgl. lat. (ugvo- in) uveo, uvêre, uvidu-s.

Von uhs = vahs = vak + s:

uhsan m. Ochse.

goth. uhsan- = sskr. ukshan m. Ochse. Von sskr. uksh vavaksha träufeln, netzen, sprengen.

vakan vōk vōkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vaká, vakna wach werden s. vakná, vāttir g. vātts pl. vāttar oder vaettir m. Zeuge (eigentlich Wächter, custos), davon vātta adha bezeugen, vaetti n. Zeugnis, ôkr Zuwachs, Wucher s. vōkra. + goth. vakan vōk vōkum vakans wachen, wachsam sein, ags. vācan vōc nasci, oriri, goth. vōkrs m. Wucher s. vōkra, vōkaini- f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere, vegere.

Vgl. ὕγ-ῆς gesund. — lat. vigeo, vigor, vig-il. — sskr. vaj-ra Donnerkeil, vāja m. Raschheit, Muth, ug-ra gewaltig, oj-as, oj-man Kraft.

vakâ wachen.

an. vaka vakta wachen. + as. wakôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wachôn und wachên, mhd. wachen wach, munter sein, nhd. wachen. Zu vakan, vgl. lat. vigere, vegere, vigil.

vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + ahd. wacha, mhd. wache st. schw. f. das Wachen, Wache, Nachtwache, nhd. Wache f. Von vakan.

vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + ags. väcnan suscitari, oriri, â-väcnan, on-väcnan, â-väcnian dass. Zu vakan.

vakja wecken.

an. vekja vaktä wecken, erwecken, erregen, beginnen. + goth. us-vakjan erwecken, as. wekkian; ahd. wecchan, mhd. wecken, nhd. wecken. Causale von vakan.

vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vakr, vökr, vakrt frisch, lebendig; wach. + ahd. wachar, wakar, mhd. wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, nhd. wacker. Von vakan wachen; eigentlich vigere.

Vgl. lat. vigil wach. — sskr. ugra gewaltig.

vakla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, per-vigilu-s wach.

vôkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vökr-a-s m., ags. vöcer, vöcor m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vök entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

vahs, vahsan vòhs vòhsum vahsana wachsen.

an. vaxa vòx òx vòxum òxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vahsjan vòhs vòhsum vahsans, ags. veaxan, ahd. vahsan, mhd. wahsen, nhd. wachsen wuchs gewachsen.

Vgl. *â-veξw, âξw, avξw* lasse wachsen, *âξomai, avξomai* wachse. — sskr. ukshati pf. vavaksha wachsen, zend. vakhsh ukshyëiti 3 pl. med. vakhshenÿtê *âξovrai*.

Aus vak vigere durch s weitergebildet.

vahsti f. Wuchs.

goth us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum, uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs.

Vgl. *avξti-s* f. Wachsthum (aus *avξ-si-s* = *â-veξ-ti-s*), *âμφ-avξi-s* „Umwuchs“, ringsumwachsener Baumstamm.

vahstu m. Wuchs.

an. vöxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahstu-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vahsan.

vah sagen, sprechen (vahan vòh vahana).

ahd. ga-wahan, gawuog, gawahan erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen (= vòhja-) erwähnen machen.

Vgl. preuss. en-wack-émai invocamus, wackis Geschrei. — $\epsilon\pi$ in $\epsilon\lambda\pi\omicron\nu$, $\epsilon\pi\omicron\varsigma$, $\delta\pi$. — lat. voc-äre, vöx. — sskr. vac vak-ti, vivakti sprechen, vác f. vox.

vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + as. wahs n., engl. wax; ahd. wahs, mhd. wabs n., nhd. Wachsⁿ.

Vgl. lit. vaszka-s. — ksl. voskü m. Wachs. — Vielleicht zu wischen, waschen.

vahsína wächsern.

mhd. wahsín wächsen, von Wachs.

Vgl. vaskini-s wächsen, vaskyna-i m. pl. Wabenhonig. — ksl. voštanū (= vosk-janū = voskénū) wächsen, voština f. Bienenkorb.

vag, vegan vag vâgum vegana bewegen, wägen, wiegen.

an. vega vâ vâgum veginn schwingen, wägen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben), vegandi m. homicida (oder zu vihan?), vaett g. vaettar pl. ir f. Gewicht, vaetta wägen. + goth. ga-vigan vag vëgum vigans bewegen, schütteln, rütteln; ahd. wëgan, wëkan, mhd. wëgen sich bewegen (wie ein Hebel vec-ti-s oder die Wage), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wägen, schätzen, nhd. be-wegen, er-wägen, wiegen, wägen, wog.

Vgl. lit. vezu vez-ti fahren, važ-ma f. Fuhre. — ksl. vezą ves-ti fahren. — lat. veho veki vectum vehere, vec-ti-s. — griech. in $\nu\omicron\chi\omicron\sigma$, $\delta\chi\omicron\sigma$ = ksl. vozü Wagen und sonst. — sskr. vah vahati inf. vođhum (= vah-tum) fahren, vehere.

vega m. Weg.

an. vegr g. vegar pl. ar oder ir, acc. a oder u m. Weg; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. vig-a-s m. Weg, as. wëg pl. wëgós m., ags. veg m., engl. way; ahd. wëg, wëc, mhd. wëc g. wëges st. m. 1, nhd. Weg pl. Wege. Von vegan.

Vgl. lit. veza f. Geleise. — lat. via (aus vea, voha) f. Weg.

vehti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. vëtrr (meist unrichtig vaetr) pl. vaettir f. „Wicht“, Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. vaiht-i-s und vaihta- n. Ding, Sache, Etwas, as. wiht pl. wihti, ahd. wiht st. m. 2 und st. n., mhd. wiht st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von vegan vehere.

Vgl. ksl. veštī f. Sache, Ding.

veggia n. Pferd.

an. vigg g. viggs n. und viggjar g. viggjar m. Pferd (Schiff). + ags. vicg, vyog n. Pferd, as. wigg n. Pferd. Eigentlich „Vehikel“ von vegan vehere.

vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wigâ, mhd. wige schw. f., nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vegan, vag.

vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon st. m. Rüstwagen, ags. vägen m., ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wägene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vegan vag.

Vgl. altirisch fên Wagen (nach Ebel = veġn-). — φόχος = ksl. vozû Wagen ebenfalls von vag vehere.

vagja krummer Nagel, Keil.

ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Weck, Wecke.

Vgl. lit. vagi-s io m. (Grundform vagja-) krummer Nagel, Keil.

1. vâga m. Woge.

as. vâgr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga+vreka von vrekan w. s.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vâgr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vâg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vêgôs dat. vêgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wâg, wâc pl. wâgi, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge.

2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f., ahd. wâga, wâka, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagniss, nhd. Wage f.

vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt, gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt, nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vortheilhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvortheilhaft, unangemessen; ungeneigt, abgeneigt. Von vâga.

(vat, vant) netzen, quellen.

Germanisch in vatan, vatra, utra, vâta, ventru.

Vgl. lit. vandû m. — ksl. voda f. Wasser. — ὕδαρ, ἄν-υδαρ-ς. — lat. unda. — sskr. ud (aus vad) und, unatti netzen, baden, quellen.

vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im

sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. Vgl. lit. vandû g. vanden-s m. Wasser. — Ganz genau entspricht sskr. udan (aus vadan) n. Wasser (vgl. ksl. voda f. Wasser).

vatra n. Wasser.

as. watar, ags. väter, vätter n., engl. water; ahd. wazar, wazzar, mhd. wazzar, nhd. Wasser st. n.

Vgl. *údpo-* Wasser z. B. in *ánu-údpo-s* wasserlos. — sskr. (udra-) Wasser in udr-in wasserreich, an-udra wasserlos, sam-udra m. Meer, Ocean.

Von ut = vat:

utra m. Otter.

an. otr m. + ahd. ottir m., nhd. Otter.

Vgl. lit. udrâ f. = ksl. v-ydra f. Otter. — *údpo-s*, *údpa* Wasserschlange. — zend. udra m. Otter oder Wasserhund, sskr. udra m. Krabbe oder Fischotter.

vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnâsst. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu vat netzen, quellen, baden.

vâtja nâssen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nâssen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nâssen, netzen. Von vâta.

ventru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m. Winter, Jahr, as. wintar, ags. vintar m., engl. winter; ahd. wintar, mhd. winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu vant = vat quellen, fließen als nasse Jahreszeit.

Die Nasalirung wie im sskr. und unatti, lat. unda, lit. vandû Wasser.

vad (vedan vad vâdum vedana) binden.

an. in vadhr m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödh-vi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vêdum vidans verbinden = ahd. giwêten, mhd. gewêten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan verläugnen, aufheben, ahd. wêtan, mhd. wêten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vi) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne). Vgl. lit. aud-mi, aus-ti weben. — zend. vadh kleiden, vadhemnô gekleidet.

vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzeug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vedan vad vâdum.

vādja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegsrüstung anlegen. + as. wādjan, ahd. (wātjan) wātтан, mhd. waeten bekleiden. Von vādi Kleid.

vendan vand vondum vondana winden, sich wenden.

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. bi-vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd. wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, nhd. winden wand gewunden. Zu vad, ig. vadh.

vendilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vōndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel, windel schw. f., nhd. Windel pl. Windeln f., mhd. windelen in Windeln hüllen, nhd. windeln. Von vendan vand.

vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vōnd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vendan vand winden; sich wenden.

Lit. vantà f. Badequast aus dem Deutschen?

vandja wenden.

an. venda vanda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (wentjan) wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vendan vand.

vad, vadan vōd vōdum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vōdh ôdh vōdhum ôdhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vādan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).

Vgl. lat. vādo vāsi vāsum vādere, vādu-m.

vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. vād n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. Vgl. lat. vadum. Von vadan.

vadja n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fê n. Wettgeld. + goth. vadja n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit.

Vgl. lit. vad-óti Pfand einlösen. — *á-բեթ-լօ-ր, աճրօր* Kampfpfeis, *աճրօ-հ*

Wettkampf. — lat. *vas vadis* m. Bürge, *prae-vid-es*, *praes*, *vadāri*, *vadi-mōnium*.

vadjâ Pfand setzen, wetten.

an. *vedhja adha* zum Pfande setzen. + goth. *ga-vadjôn* verloben, mhd. *wetten* Pfand setzen, wetten, nhd. *wetten*. Von *vadjja* Pfand.

van, vinnan vann vonnum vonnana wirken, zufügen (Leid), arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. *vinna vann unnum unninn* ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestellen, *vinna á* zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, *vinna* Jmd überwinden. + goth. *vinnan vann vunnum vunnans* leiden, Schmerz empfinden, as. *winnan* sich plagen, leiden; kämpfen; durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, *afri*. *winna* erlangen, erreichen, gewinnen; ahd. *winnan*, mhd. *winnen* wüthen, toben, streiten, sich abmühen, abarbeiten, goth. *ga-vinnan* leiden, as. *gi-winnan*, ahd. *giwinnan*, mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd. gewinnen.

Vgl. sskr. *van vanati vansti vanate* gern haben, lieben, wünschen, verlangen; erlangen, verschaffen für, sich verschaffen (= „gewinnen“), be-maestern, bezwingen, siegen, gewinnen; verfügen, innehaben; bereitma-chen, sich anschicken zu; Absehen haben auf, *petere*, angreifen.

vinnan f. labor.

an. *vinna* f. labor, opus. + goth. *vinnôn-* f. Leiden, Leidenschaft, *vinnóns* pl. die Lüste; ahd. *winnâ* schw. f. Streit, *helli-winnâ* und *helli-wunnâ* f. Furie, Eumenide. Von *vinnan*.

venja f. Weide, Grasung.

an. *vin g. vinjar* f. Gras, Weideplatz. + goth. *vinja* f. Weide, Futter, ahd. *winna* f. Weide; vgl. as. *wunnja*, ahd. *wunnja*, *wunna* st. f. 1 und ahd. *wunni* f., mhd. *wunne*, *wünne* st. f. Wiese, Wiesenland, übertragen (Weide =) Erquickung, Lust, nhd. *Wonne* f. Von *vinnan* *vonnana*.

Vgl. zend. *vâthwa* f. Heerde. — *βόσχω*, *βόσχομαι* = lat. *vesco-r*.

venja m. Freund.

an. *vin* (oder *vinr*) *g. vinar* pl. *vinir* m. Freund (ursprünglich ja-Stamm). + as. *wini*; ahd. *wini*, mhd. *wine* st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von *vinnan*.

venjan f. Freundin.

an. *vina* f. Freundin. + ahd. *winjâ*, mhd. *wine* schw. f. Freundin, Geliebte, Gattin. Zu *venja* Freund.

venistra link.

an. *vinistri* comp. link. + as. *winistar*; ahd. *winistar*, *winstar*, mhd. *winster* link. Gebildet von einem comp. (*vinis*) vgl. sskr.

vâ-ma link, wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von minus).

vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vennis vann (Grundform van).

vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonâ schw. f. Gewohnheit. Zu vana.

vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

vanma prächtig, schön.

as. wanom glänzend = sskr. vâma schön.

vâni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vân pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vên-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wân pl. wânâ, mhd. wân st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m.

vânitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânida st. f. 1 argumentatio. Von vâni, vânja.

vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen lässt, zu hoffen, angemessen, ziemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-vânja. Von vâni.

vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vân Hoffnung, Erwartung. + ahd. wâni, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wân-nan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, er-warten, nhd. wânen. Von vâni.

vonda wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund.

Vgl. *ἄ-οὔρο-ς* unverwundet, *οὐτάω* (*οὔτο* = *οὔρο* = *φοῦτο*).

Dazu lit. vo-ti-s, lett. wât-s Wunde. — *ἄπειλή*, Hesych. *γατελή*

Wunde = lit. *voteli-s* kleine Wunde, sskr. *a-vāta* = *ā-dāro-s* ungeschädigt.

vonda f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. *wunda*, ags *vund* f., ahd. *wunta*, mhd. *wunde* st. schw. f., nhd. *Wunde* pl. *Wunden* f. Von *vennan* *vonnana*.

vank sich seitwärts bewegen, winken, wanken.

ahd. *winchan*, *wanc*, mhd. *winken* abl. 1 sich seitwärts bewegen, winken, einnicken, *wanken*, ahd. *winch*, mhd. *winc* m. *Wink*, *Wanken*, ahd. *wincil*, *winchil*, mhd. *winkel*, nhd. *Winkel*, ahd. *wank*, mhd. *wanc* st. m. 2 Bewegung zur Seite oder zurück, as. *wankal*, ahd. *wanchal*, mhd. *wankel*, nhd. in *Wankel-muth* = mhd. *wankel-muot*, ahd. (*wankjan*) *wenkan*, *wancta*, mhd. *wenken* *wancte* (von *wank*) seitwärts oder zurückweichen, *wanken*, als caus. zu *vank wanken* machen, *wenden*, ahd. *wan-kôn*, *wanchôn*, mhd. *wanken*, nhd. *wanken*.

Vgl. lit. *vengiu veng-ti* (ausweichen) *meiden*, *vingé* f. *Krümmung*, *Biegung*. — lat. *vag-u-s*, *vagāri*.

vankîn (aus *vankjan*, *vankja*).

ahd. (*wenchî*), md. *wenke* f. *Krümmung*, *Biegung* = lit. *vingé* (= *vingja*) f. *Krümmung*, *Biegung*.

vanh wanken, schief gehen.

goth. *un-vāh-a-s* untadelhaft, eigentlich ohne Krümme, Verkehrtheit, wie erhellt aus as. *vāh*, ags. *vōh*, *vô* n. Verkehrtheit, ags. *vōh*, *vô* krumm, gebogen, ferner *vanga* m. Aue, Feld (eigentlich „Mulde, Thal“) und *vangan* Wange.

Vgl. lat. *vac-illāre* wanken, *vā-ru-s*, *vac-er-ra* Pfahl. — sskr. *vak* rollen, *volvi*, *vak-ra* krumm, *vañc vañcati* wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vanga m. Feld.

an. *vangr* m. Feld. + goth. *vagg-a-s* m. Paradies, as. *wang*, ags. *vang*, *vong* st. m. Aue, Feld, engl. *wang*; deutsch auch in Eigennamen: *Vang-iones*, *Ell-wangen* u. s. w.

Vgl. preuss. V. *wangu-s* (besser *vanku-s*) *damerau* d. i. eine mit Eichengehölz bewachsene Fläche.

vangan Wange, Backe.

an. *vangi* m. Backe. + as. *wanga* schw. f., ahd. *wangâ*, mhd. *wange*, nhd. *Wange* schw. f., mhd. zuweilen stark; goth. in *vag-garja* n. = ahd. *wangari*, mhd. *wanger* st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. *vak vank* biegen.

vâpna n. Waffe.

an. *vâpn* n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. *vêpna* n. pl. *Waffen*, as.

wâpan g. wâpnæs n. Schwert pl. Waffen, ags. vaepen n., engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wap-pen, Waffe. Vgl. *ὄπλον*.

vab, veban vab vâbum vebana weben.

an. vefa vaf oder ôf vâfum oder ôfum ofinn weben. + ahd. wëban, wë-pan, mhd. wëben abl. 2, nhd. weben wob gewoben.

Vgl. *ὕψη, ὑφαίνω, ὑφ-ήφ-ασμαι* weben (*ὑφ* = *φεφ*).

vefta m. Weberfaden.

an. veft, veft m. vipta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiftan weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu veban weben.

vebila m. Käfer.

an. vifel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer, Kornwurm. Zu veban wabern, vgl. mhd. wëbelen s. vabrâ.

Vgl. lit. vabala-s m. Käfer; jedes Insect mit Flügeldecken.

vabja Gewebe.

an. vefr g. vefjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von veban vab weben.

vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vafra adha sich hin und her bewegen, umhertreiben (von Seeungeheuern) vafr-logi m. Waberlohe, vafun, vöflun f. das Umherschweifern in vafunarför Irrfahrt, vöflur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. vâfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät, mhd. waberen und waberen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wëbelen hin und her schwanken. Von veban vab weben.

vafsa f. Wespe.

ahd. wafsa, nhd. Wespe f.

Vgl. lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. — lat. vespa f. Wespe. Von vab wabern.

(vam) vomere.

an. voma f. Seekrankheit, german. vamma Fleck.

Vgl. lit. vemju vem-ti speien, erbrechen. — *φεμ, ἐμ-έω, ἐμ-ε-το-ς*. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammar pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê (m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde.

vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f., ags. vamb f., engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.

Zu vab weben?

(var) wahren, wehren.

Germanisch in vertha werth, vara, varan Waare, vará, varna, varja, vâra. Vgl. lit. at-verti öffnen, su-verti schliessen. — ksl. vrą vré-ti stecken, vrata Thür. — *ρόρται, όρραι* sie wahren, *ούρο-ς (ρορο-ς)* Wächter, *ρορα-ω, όράω* gewahre, sehe. — lat. vereri sich wahren, hüten. — sskr. var vr̥ṇoti vr̥ṇāti bedecken, umschliessen, wahren, var-ûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer.

vertha werth, würdig n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. + goth. vairth-a-s werth, m. Werth, as. werth, werd adj. werdh n., ags. veordh, vurdh adj. und n., engl. worth; ahd. wêrd adj. wêrd n., mhd. wêrt fl. wêrder adj. wêrt g. wêrdes n., nhd. werth, Werth m. Daraus preuss. wert-s, lit. verta-s werth wohl entlehnt. — Vgl. varan Waare.

verthaga würdig.

an. verdhugr würdig. + as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wirdic, mhd. wirdic, wirdec, nhd. würdig. Von vertha.

verthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virdhing f. Schätzung. + ags. veordhian, vurdhian, vyr-dhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von vertha.

vara, varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f., nhd. Waare pl. Waaren.

Vgl. vertha werth.

vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. gewahr.

Vgl. *ρορο-ς, ούρο-ς* Hüter, *φροῦρο-ς, τιμά-ορο-ς, όρά-ω* gewahre. — lat. vere-or wahre mich.

varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. bi-warôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von vara.

Vgl. *φρουρέω, ὄραω*. — lat. vere-or, verêri.

varsu Lippe.

an. vör und vörr (aus var-ru, -var-su?) g. varrar pl. varrar f. Lippe. Vgl. preuss. warsus Lippe.

Mit goth. vairilôn- f. vgl. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnir f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe.

varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, trs. warnen, nhd. warnen. Von varna.

varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jndem, anwenden zu, til. + goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd. wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren. Von vara.

-varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffsleute, häufig in Volksnamen Flôt-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Râm-verjar Romani, Vik-verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a., ags. vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives, civitas. Zu varja wehren. Vgl. *Αυχός-οὔρα, Κιν-ούριοι*.

vâra (vârja) wahr.

as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr. — goth. vêrjan glauben.

Vgl. lat. véru-s wahr. — altirisch fir wahr. — vgl. ksl. véra f. Glaube. — zend. var vere-nvaitê glauben, varena m Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena schlechter Glaube vgl. goth. tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln.

vâra f. fides, foedus.

an. vârur f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr.
Vgl. ksl. véra Glaube, goth. vérjan glauben.

vâra f. Acht, Sorge.

ahd. wâra f. Acht, Sorge = ᾠρα f. Acht, Sorge, Hut. Von var wahren.

vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vār n. Meer. — vgl. auch an. úr n. Feuchtigkeit, feiner Regen.
Vgl. lit. j-urė-s f. Meer. — οὐρο-ν Urin. — lat. úrina Flüssigkeit; Urin, úrinári tauchen. — sskr. vár, vâri n. Wasser. — zend. vâra m. Regen, vairi n. See, vairya n. Kanal.

(var) kochen.

Germanisch nur in varma warm.

Vgl. lit. ver-du, vir-ti kochen. — ksl. vrjā vrē-ti kochen, wallen, varū Hitze. Vgl. val.

varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjān wärmen, as. warm, ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm. S. slavodeutsch var kochen.

varmja wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjān, as. wermian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varma warm.

(vark) wirken, arbeiten.

Germanisch in verka, verkja, varka, vorhti, vorhtva.

Vgl. ῥέζω (= ρεγ-ιω) ἔργα thun, machen, ρεγο-ν, ἔργον Werk, ὄργωνον. — britisch Vergo-bretu-s Rechtwirker (breth judicium), cambr. guerg efficax. — zend. varez verezyēiti = ῥέζει wirken, thun, machen.

verka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n., ags. veorc n., engl. work; ahd. wērah, wērahh, wērc, mhd. wērch, wērc n., nhd. Werk pl. Werke n.

Vgl. ρεγο-ν, ἔργον Werk.

verkâ wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wērōn, wērōhōn, mhd. wërken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von verka Werk.

verkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall. + as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von verka Werk.

varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlos, verkja verkta Schmerz empfinden. + ags. väre n. Schmerz. Zu verka Werk, labor, verkjan wirken, vgl. ags. veorc n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veorce molestus, veorc-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich.

Von vark, Grundsinn drängen vgl. lat. urgere drängen, urgere opus. — Vgl. ἀγυάλο-ς.

verkja verhta wirken.

an. yrkja orta wirken, Wirkung haben, machen. + goth. vaurkjan vaurhta vaurhts wirken, thun; ahd. wurachan, wurchen wurhta worhta, mhd. würken, worhte, nhd. (würken), vgl. as. wirkjan warhta, ahd. wirkan warahta, mhd. wirken warhte, nhd. wirken wirkte. Die deutsche Grundform scheint verkja verhta.

Vgl. ῥέζω (= ρεγγω) wirke. — zend. varez verezyéiti = ῥέζει wirken.

vorhti f. That, Handlung.

goth. fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s Gerechtigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht f. 2 That, Handlung, ahd. wuruht f. 2 meritum. Vgl. zend. varsti f. That, Handlung, an-varsti (für anu-varsti) f. gemässes Handeln, ig. vargti f. das Thun.

vorhtva n. That, Werk.

goth. vaurstva- n. That, Werk (mit s vor t-Suffix) = zend. varstva n. That, Handlung.

varg, vergan varg vorgum vorgana zusammenschnüren, würgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vergila. + mhd. (würgen in) er-würgen abl. 1 erwürgen.

Vgl. lit. verzu versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, pressen, varzas, varza Reuse. — ksl. vrūza vrēs-ti ligare, vrūza f. ἀβυγμα. — griech. in βρόχο-ς m. Schlinge. — lat. virga Ruthe.

varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherich, exlex. Zu vergan varg würgen.

vergila m. Strick.

an. virgill oder virgull (d. i. vurgill) m. Strick zum Erwürgen. +
as. wurgil m. Strick zum Erwürgen. Von vergan vorgana würgen.

vrang wringen, drehen (vrengan, vrang, vrongana).

an. rangr, rōng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm,
engl. wrong. + goth. in vruggôn- f. Schlinge, ags. vringan, engl.
wring wrang wrung, nhd. wringen, nhd. ringen rang gerungen.

vranga verdreht, verkehrt.

an. rangr rōng rangt schief, verkehrt, schlimm. + engl.
wrong unrecht.

(vart) etwa: wenden, drehen.

Germanisch in vartan, vorti, vrôta, goth. vratôn.

Vgl. *φρόδον, φόδον, φάδινός, φάδαμνος, φάδιε, φίλα*. — lat. rad-*iu-s, rádix*.

vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw.
f., nhd. Warze pl. Warzen f.

vorti, vortja f. Wurz, Kraut, Wurzel.

goth. vaurt-i-s f., as. wurt pl. wurti, ags. vyrt pl. vyrta f., ahd.
wurz pl. wurzi, mhd. wurz pl. wûrze f. 2 Kraut, Pflanze, mhd.
auch Wurzel; ahd. wurzâ, mhd. wurze schw. f. Wurzel, ahd.
wurzala, mhd. wurzel, nhd. Wurzel f. und as. wurtja, ahd.
(wurzja) mhd. wûrze f., nhd. Würze, Gewürz.

Vgl. *φίλα* (= *φριδία*) f. Wurzel. — lat. *râdix* = *βράδιε, φάδιε*.

vrôta das Aufwühlen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags.
vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreißen (die Erde),
dazu ags. vrôt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m.
Vgl. goth. vratôn.

varth, verthan varth vorthum vorthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdhum vordhinn ordhinn entstehen, werden.
+ goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wêrdan,
mhd. wêrden, nhd. werden ward wurde geworden.

Eigentlich „vertere, verti“ vgl. lit. vert, virs-tu, virs-ti sich umkehren,
umfallen, verczu, virs-ti umkehren, wenden, vart-ýti sich wenden, vart-
óti versari. — ksl. vrût-šti drehen, vratü Hals. — *βραράνα, ζαράνη* Kelle.
— lat. *verto* *vector*. — sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten,
womit beschäftigen.

-vertha wärts.

an. -verdhr, -urdhr -wârts. + goth. in ana-, and-, jaind-, vithra-
vairth-a-s. Zu verthan vertere.

vorthi f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. Urdhr f. eine der drei Nornen. + ags. vurd, vyrd, vird f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereigniss, Thatsache, engl. wairdsisters Schicksalsschwestern, as. wurth st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. wurt st. f. 2 fatum, fortuna, eventus, wê-wurt f. Wehgeschick. Von verthan vorthana werden (verti).

vard warden.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. vardhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-ward-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardôn, ahd. wartên, mhd. warden, nhd. warden denom. von **Wart**; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wêrd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hausherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen.

varp, verpan varp vorpum vorpana werfen.

an. verpa varp urpum orpinn werfen. + goth. vairpan varp vaurpum vaurpans, as. werpan, ags. veorpan; ahd. wêrfan, mhd. wêrfen, nhd. werfen warf geworfen.

Vgl. *φρπιτω*, *ῥιπιτω* werfe, *ῥιπιή*.

verpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. + mhd. würfel st. m., nhd. Würfel m. Von verpan vorpana werfen.

varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n., ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von verpan varp werfen vgl. *φριπ*- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

varpâ und verpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; austossen (Senfzer). + ahd. wêrfôn werfen, schleudern. Zu verpan varp werfen, von varpa verpa Wurf, *ῥιπιή*.

vars, versan vars vorsum vorsana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u. m. Ruderschlag, verri, verstr peyor, pessimus s. versis, versista. + as. werran, ahd. wêrran,

mhd. wërren abl. 1 vërwirren, in und durcheinander treiben, intrs. im Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdrïessen, ahd. wërra st. schw. f., mhd. wërre st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwicklung, Aergerniss, Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. nhd. Wirr-warr, wirren, ver-worren, Wirr-sal.

Vgl. ksl. vrûčah vrës-ti dreschen. — από-ερασε raffte fort, εραρω, ἐξέω sich packen. — lat. verro verrere treiben, schleifen, fegen, vestigium von vers cf. fastigium.

versis comp. adv. schlechter, adj. versisan.

an. verri (d. i. versisan-) comp. adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizau-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirs adj., ahd. wirs, mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von versan.

versista superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. wirsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, wüste adj. pessimus. Zu versis, von versan.

(val, vel) wählen, wollen.

Germanisch in vela, veltha, velna, velja, veljan, volthu, vala, valu, valja.

Vgl. ksl. volja f. Wille, voli-ti wollen. — βόλομαι, βούλομαι, βουλή, βέλτερος, βέλτιστος, βλοσυρός. — lat. volo velle, vultus. — sskr. var vṛṇōti vṛṇāti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

vela, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-kominn willkommen. + ags. vel adv. wohl, wohlan, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wëla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl.

Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — lat. vel. — griech. in βέλτερος besser.

veltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrige, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. viltheis, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild.

Vgl. cambr. gwyllt wild.

velja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. willjan welda wolda; ahd. wëllan wëlta wolta, mhd. wëllen wëlte wolte, nhd. wollen wollte.

Vgl. ksl. voljā voli-ti wollen. — βούλομαι = βολجومαι will.

veljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m., ags.

villa m., as. ahd. willjo, willo, mhd. wille schw. m., nhd. Wille, Willen m. Zu velja.

Vgl. ksl. volja f. Wille. — βουλῆ = βολja Rath.

velna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. † ags. vilnian wünschen. Zu velja wollen.

volthu m. Wichtigkeit.

goth. vultu-s Wichtigkeit, Herrlichkeit, vulthra- wichtig, werth. Vgl. lat. vultu-s. — βλοσυρό-s wichtig, bedeutend.

vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. † ahd. wala, mhd. wal st. f., nhd. Wahl, Auswahl. Zu europ. val wählen, wollen.

Vgl. sskr. vara m. Wahl, Auswahl, Bestes.

valja wählen.

an. velja valda wählen, auswählen. † goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. weln, nhd. wählen. Von vala Wahl.

valu m. der „Wal“, die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlachtentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. † ags. vāl n. dass., auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st. n. 3, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu vala Wahl, die Todeslese.

valukusjan f. Walküre.

an. valkyrja f. Walküre. † ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus valu und kusjan von kus wählen.

(val) winden, drehen, wälzen, wickeln.

Germanisch in vella, valu, volla, valk, valt, valv.

Vgl. lit. velu, vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. valja vali-ti wälzen. — ἀλ-εῖς, ἀλωδέομαι, εἰλλύω, εἰλέό-s, εἰλεξ, ἡ-ιγξ u. s. w. — lat. vellere walken, volvere wälzen. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und herbewegen u. s. var.

vella f. Welle.

ahd. wella, mhd. welle, nhd. Welle f., ahd. wellôn, mhd. wellen Wellen schlagen, wogen.

Germanisch vella aus velna, wie volla aus volna, folla aus folna, vgl. lit. vilni-s, vilnė f. Welle. — ksl. vlūna f. Welle, vlünjā vlūni-ti Wellen schlagen, wogen.

valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. † goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfries. in walu-bëra Stabträger, Pilger.

Vgl. lit. *valu-s*, meist *ap-valu-s* kugel- oder cylinderrund, *valyvas medis* Stück Rundholz. — ksl. *oblü* (= *ob-vlü*) rund = lit. *ap-avalus*.

volla f. Wolle.

an. *ull* g. *ullar* f. Wolle. + goth. *vulla* f., ahd. *wolla*, mhd. *wolle* st. f., nhd. *Wolle* f.

Aus *volna* wie *folla* aus *folna*, vgl. lit. *vilna* f. Wolle. — ksl. *vlüna* f. Wolle. — lat. *villu-s* m. Flocke, Zotte, *vellus* n. Vliess. — sskr. *ūrṇā* n. *ūrṇā* (= *varṇā*) f. Wolle.

vollina wollen.

ahd. *wullin*, mhd. *wüllin*, nhd. *wollen*.

Vgl. ksl. *vlünčnü* wollen, von Wolle.

valk valkā volvere.

an. *vālk* n. *jactatio*, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der See; *Bedrängniß*, *vālka* adha *agitare*, hin und her bewegen, auch im Geiste *hugum*, *velkja* *velkta* hin und her treiben oder werfen, von Seefahrern, *velkjast* umhergetrieben werden. + ags. *vealca*, *valca* m. die rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. *vealcan* praes. pl. *vealcadh* praet. *veólc volvere*, *volutare*, vgl. engl. *to walk*; ahd. *walchan*, mhd. *walken* viele *walken* (eigentlich wälzen) prügeln; nhd. *walken* schw. v. Vgl. lat. *valgus*, *volgus*. — sskr. *valg* springen, galopiren. Aus *val* durch *k* (*g*) abgeleitet.

valt, veltan valt voltum voltana sich wälzen.

an. *velta* valt *vultum* *voltinn* *oltinn* wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale *valtja* wälzen, nhd. *Walze*.

Vgl. *ἀλιθόμαι* wälze mich, *ἄλιθ-ρα* Wälzplatz (*ἀλιθ* = *ϕλιθ*).

valtja wälzen.

an. *velta* (d. i. *valtja*) *velta* wälzen, *veltast* sich wälzen. + goth. *valtjan* sich wälzen, ags. *vealtian*; ahd. (*walzjan*) *walzan*, *welzan*, mhd. *welzen*, nhd. *wälzen*. Causale von *veltan* valt.

valvja wälzen.

goth. *valvjan*, *valvisōn* wälzen.

Vgl. *εἰλύω* (= *ἐ-ϕλυ-ω*). — lat. *volvo* *volūtum* wälzen.

valk feuchten, nassen.

ags. *vlāc*, vgl. ahd. *welc*, *welh*, mhd. *welc*, *welch* feucht, milde, weich; *welk*, schwach, nhd. *welk*; as. *wolkan*, ahd. *wolchan*, mhd. *wolken* n., nhd. *Wolke* f.

Vgl. lit. *vilg-au*, *vilg-yti* nassen, anfeuchten, preuss. *welgen* Schnupfen, Rheuma. — ksl. *vлага* f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, *vლაჳა* *vლazi-ti* nassen, anfeuchten; *misten*.

valha m. Fremder (Celte, Romane).

ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes Fremder; Celte, Romane, nhd. in Wal-nuss.

valhiska welsch.

an. valskr, völsk, valsk gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

valdan walten (vevald, valdana).

an. valda volda olda vuldum ullum, valdiinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwêld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veöld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wielt, nhd. walten schw. v.

Vgl. lit. vilstu vild-au vils-ti erlangen, pa-vils-ti erlangen, ererben, valdau valdy-ti walten; wald-nika-ns acc. pl. König, wald-ûn-s der Erbe, weld-i-sna-n acc. das Erbe. — ksl. vladą vlas-ti walten, vlas-ti f. Herrschaft.

Aus val valère weitergebildet.

valda Gewalt, Macht.

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-vald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

valdaga gewaltig.

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. gi-waltig, geweltig, nhd. gewaltig, nhd. gewaltig; ahd. al-waltic = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

valdan waltend m. Walter, Herrscher.

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Allein herrscher. + as. alo-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von valdan.

valdarja m. der da waltet, Walter.

ahd. (waltári), mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

Vgl. ksl. vladari der da waltet, Herr.

valdu, valda m. Wald.

an. völlr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldós, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldá, mhd. walt g. waldes pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

Vgl. ksl. vladí m. Haar.

vall wallen (aus val).

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von.
 + as. wallan wêl, ahd. wallan wial, mhd. wallen wiel wallen, aufwallen,
 siedeln, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth, ahd.
 walo adv. tepide.

Vgl. *ƿal* in *ál-éa*, *álléa* Sonnenwärme, *έλη* lakon. *βέλα* Wärme, *έλάνη*
 Fackel u. s. w.

vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, siedeln machen, kochen, vella f. das Ko-
 chen. + mhd. wellen wallen machen, siedeln, kochen. Causale
 zu vall.

valv, velvan valv vulvum volvana mit Gewalt neh-
men, rauben.

an. in völvra g. völu pl. völvur f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Er-
 griffene). + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben, mit Gewalt neh-
 men, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. *ƿελειν*, *έλειν* nehmen,
 Stamm *ƿελ*, *ƿαλ*, wozu goth. valv wie lat. volvere zu val wälzen.

vas, vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Ober-
 kleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich klei-
 den, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden.

Mhd. wester, nhd. Wester-hemd ist = vasi-stra von vasjan wie hulistra
 von huljan hüllen.

Vgl. *ƿασ*, *έν-νυμι*, *έσ-σθ*. *έσ-θην*. — lat. ves-ti-s, vesti-o. — sskr. vas
 vaste sich kleiden, anziehen, *vás* n. Kleid.

vastja f. Kleid.

goth. vastja- f. Kleid.

Vgl. *ƿαστία* *ένδυσις* Hesych und lat. vesti-s Kleid.

vas, vesan vas vâsum vesana sich aufhalten, befin-
den, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vârum vorhanden sein, stattfinden, sich auf-
 halten; sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen am
 Meere, vera f. Aufenthalt, vöst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser,
 wo man fischt. + goth. visan vas vâsum visans bleiben, verweilen, sich
 befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wësan, mhd. wësen,
 nhd. war, ge-wesen.

Vgl. *ƿασν*, *άσν*, *ƿαστία*, *έστία*, *Έστία*. — lat. Ves-ta. — sskr. vas va-
 sati wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vesta adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roenn von Westen kommend s. rônja.
 + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rôdor m.

Westhimmel, nhd. West. Von vesan im Sinne des sskr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vestana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westane, westan, ahd. wëstana, mhd. wësten adv. von Westen her, mhd. auch im Westen, westlich; ahd. wëstan, mhd. wësten, nhd. Westen m.

vestra adv. westwärts.

an. vestr adv. westwärts, vestr n. Westen, vestri adj. westlich. + as. westar, ahd. wëstar, amhd. wëster adv. nach Westen, ahd. wëstur-lih adj. westlich, ahd. wëstar-liuti m. pl. Westleute, Galli. Vgl. vesta, vestana.

vesti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. 2 Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von vesan.

Von vas = aus aufleuchten:

vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vār n. Frühling, vār-lang frühlingslang (dagr), vāra adha Frühling werden.

Vgl. lit. vasarà f. Sommer. — *φεαρ, ξαρ* n. = lat. vēr Frühling. — zend. vañri Frühling, neupers. behar Frühling.

vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vās (ôfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde; Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore maritimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôsîg feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. n. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit.

vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôsk, ags. vascan, vaxan, vâscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, weschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. Vgl. sskr. unich wischen, pra-unich verwischen (unch = vansk aus vask). Dazu viska Wisch.

(vi) viere.

Germanisch in vithi, vithja, vira, vaju.

Vgl. lit. veju vijau vy-ti drehen (einen Strick), vy-niôti wickeln. — ksl. vijâ vi-ti drehen, flechten, winden. — *ε* in *γί-ς, ἴμας, ἰτέα, γιτέα* Weide, *υἱήν· ἄμπελον, ροῖ-ρο-ν, οἶνον* Ranke, Rebe, *οἶνο-ς* Wein. — lat. vî-ti-s,

vi-men; vi-num, vico = sskr. vyayāmi. — sskr. vā vayati weben, ve-man Webstuhl, ve-nu, ve-tra Rohr, vyā vyayate part. vita sich hüllen in, pari- vyayati umhüllen, herumschlingen.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. † ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. wīdī, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vedan vad, sondern zu vi viere. Vgl. ksl. vitī f. Rebe, Reiserstrick, pa-vitī vitis. — lat. viti-s f. Ranke, Rebe, Weinrebe.

vīthja Weide.

an. vidhir m. Weide, Weidenruthe, vīthja f. Weide. † ahd. wīdā (aus wīdja), mhd. wide schw. f. = an. vīdhja (Grundform vithjan-) Weide. Zu vi.

Vgl. lit. vyti-s in žil-vyti-s io m. graue Weide (žilas grau). — γυτέα Hesych = tréa f. Weide. (zend. vaēti f. Weide).

vīra Metalldraht.

an. vīr Metalldraht, vīra-virki n. crusta argenti caelati. † ags. wīr m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wīara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vi viere.

Vgl. ksl. virū vortex. — lit. vėla f. Eisendraht. — lat. viriae Armspangen.

vaju m. Wand, Mauer.

an. veggr g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. † goth. vaddju-s m. Wall, Mauer in baurgs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. vāg, vag, vah m. Wand, Mauer. Wohl zu vā, vi viere.

(vi, vai) führen, treiben, jagen.

Germanisch nur in vaitha, vaithnā.

Vgl. lit. veju, vijau, vy-ti jagen, verfolgen, nachsetzen. — ksl. voj' Krieger. — φοι, ολ-σομαι zu φέρω, ολαξ, ολ-ήιον Steuer. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen, Substitut zu aj agere.

vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Beute, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. † ags. vādhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu vi treiben.

vaithnā jagen.

ahd. weidinōn jagen = lat. vēnāri (für vētnā-ri).

vik, vīkan vaik vikum vikana weichen.

an. vīkja vik, veik und vėk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. † as. wīkan wėk, ahd. wīchan, mhd. wī-

chen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wich gewichen.

Aehnlich *εἰλω*, *σειλω* weiche. (Basis *vig* wohl Nebenform zu *vik* *σειλω*).

vaika weich, schwach.

an. *veikr* schwach, weich (*veykr* ist falsche Schreibung). + as. *wêk* und *wêki*, ags. *vác*, engl. *weak*; ahd. *weih*, *weich*, mhd. *weich* milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. *weich*. Von *vikan* weichen, nachgeben.

vaikja weich, schwach machen.

an. *veikja veikta* weich, schwach machen. + ags. *vaecan*; ahd. (*weihjan*) *weihhan*, *weihan*, mhd. *weichen*, nhd. *er-weichen*. Von *vaika*.

vikan f. Woche.

an. *vika* f. Woche. + goth. *vikôn*-f., ahd. *wéhha*, *wécha*, mhd. *woche* st. schw. f., nhd. *Woche* f.

Zu *vikan*?

vih, **vihan** (*vaih vihum vihana*) kämpfen.

an. in *vig* n. Kampf, Streit, *vigr*, *vig*, *vigt* kampftüchtig, streitbar, *vigi* n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. *veihan*, *veigan* *vaih vigum vigans*, ahd. *wihan*, *wigan*, mhd. *wigen* kämpfen, streiten, Krieg führen.

Vgl. lit. *veikiu veik-ti* bezwingen, bearbeiten, *veik* bald, geschwinde, *vai-ký-ti* herumjagen. — *δίνω*. — lat. *vinco vic-tum vincere*.

viha n. Kampf, Streit.

an. *vig* n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. *wig* m., ahd. *wig*, *wic*, mhd. *wic* g. *wiges* st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. *δίκη*.
Zu *vihan*.

viha heilig.

an. in *vigja* weihen s. *vihja* und vgl. *viha*. + goth. *veih-a-s*, as. *wih*-z. B. in *wih-róc* Weihrauch; ahd. *wih* und *wihi*, mhd. *wich* fl. *wiher* heilig, nhd. in *Weih-nacht*, *Weih-rauch*, *weihen* s. *vihja*. Vgl. sskr. *vic* abtrennen.

viha geweihte Stätte.

an. *vê* n. geweihte Stätte. + as. *wih*, ags. *vih*, *veoh*, *vig*, *veg* st. m. *idolum*, *fanum*, *sacrum*, *ara*. Zu *viha*.

vihja weihen, heiligen.

an. *vigja vigdha* weihen. + as. *wihjan* *wihida* *wihda*, ahd. *wihan* *wihhta*, mhd. *wihen*, nhd. *weihen*. Von *viha* heilig.

vihsla Wechsel.

an. *vixl* n. Wechsel. + ahd. *wéhsal*, mhd. *wéhsel*, nhd. *Wechsel* st. m. Von *vih* = lat. *vic-es*.

vet wir beide, nom. du. pron. pers. 1. — veis wir
nom. pl.

an. vit wir beide. † goth. vit; ags. vit, vyt wir beide.

an. vēr wir nom. pl. † goth. veis, nhd. wir.

Vgl. ksl. vě wir beide. — sskr. vāyam wir.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; be-
deuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit
n. Besuch, Aufsuchung, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (*slō-qt-s*), vitni
n. Zeugnis, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. † goth. vitan vait vitum
vitans wissen, as. witan. wēt witum vissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz
wizumēs vissa und wista, mhd. wizzen weiz wizzen wiste wuste, nhd.
wissen weiss wissen wusste.

Vgl. lit. veizdmi, veizdėti sehen. — ksl. vĕmi vĕdĕti. — *ῥεῖδ εἶδον* sah,
οἶδα weiss. — lat. video. — sskr. vid vetti merken, erkennen, wissen,
perf. veda weiss.

vītan vait vitum vitans animadvertere, wahrneh-
men, strafen.

an. in viti n. Strafe und s. vitan. † goth. in-veitan vai vitum
vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. witan = ags. vitan sehen,
wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wizan, mhd. wi-
zen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. wei-
sen wies gewiesen. Eigentlich = vitan. — Mit goth. in-veitan
anbeten vgl. preuss.-deutsch weideln, Waidlotte.

vitaga weise.

an. vitagr weise (von Gott). † as. witiġ, witiġ; ahd. wiziġ, wi-
ziġ, wiziġ, wiziġ, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig.
Von vitan wissen, vita Witz.

vītja n. (Verweis) Strafe.

an. viti n. Strafe, Schaden. † as. witi g. witiġes, witiġas; ahd.
wizi st. n. und (ahd. wizi) mhd. wize f. Strafe, Höllenstrafe.
Von vitan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei,
gegen, wider, mit. † as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wi-
der, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with
mit. Zu sskr. vi.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider,
gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc.
bei, gegen, wider, mit. † goth. vithra-adv. in Zusammenset-

zungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. wi-
thar adv. in Zstzg., praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher;
ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep.
mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch,
nhd. wieder, wider. Zu vith.

vīda weit.

an. vidhr, vidh, vitt weit, geräumig, gross. + as. wīd; ahd. wit, mhd.
wit, nhd. weit.

Zu vi, oder zu vith trennen.

vīdâ weit.

an. vidha adv. weit, weit umher. + as. wido, ahd. wīto, mhd.
wīte adv. weit, fern. Von vīda.

vīdja weit machen, weiten.

an. vidha vidda weit machen, erweitern. + ahd. gi-witjan, mhd.
wīten weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vīda weit.

vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m.
Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n.
Holz.

Vgl. altirisch fid g. fedo Baum, gallisch in Vidu-casses. Wohl zu vidh
dividere.

viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f., as. widuwa, widowa, widwa schw. f., ags. viduve, vidove,
vidve schw. f., engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe
schw. f.

Vgl. ksl. vīdova Witwe. — lat. vidua, viduu-s. — altirisch fedb, cambr.
gwedw Witwe. — sskr. vidhavâ Witwe vom Verb sskr. vidh vindhate
mangeln einer Sache.

(vib) schwanken, zittern.

Germanisch in vība, vaibja, ahd. weibôn, schweben, schwanken.

Vgl. sskr. vip vepate zittern, vepas n. das Zittern. (lat. vib-rare und lit.
vybur-ti schwingen).

vība n. Weib.

an. víf n. verheirathete Frau. + as. wif g. wibhes, ags. víf n.,
engl. wife; ahd. wib, wip, mhd. wíp g. wibes pl. wip, später
wiber, nhd. Weib pl. Weiber n.

vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + ahd. weibôn, weipôn schweben,
schwanken, mhd. weibel-ruote Wackelstab, Weibelstecken d. i.
Schwert, mhd. weibe-zegelen mit dem Schwanz (zagel) wedeln,

ahd. zi-waiþjan zerstreuen, austreuen, vertheilen, un-geweibet
infractus.

vera m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair
m., as. wër pl. wërôs, ags. ver m., ahd. wër m. Mann.

Vgl. lit. vyra-s Mann. — lat. vir g. viri. — altirisch fer acc. pl. firu
Mann. — sskr. zend. vîra Mann, Held.

veraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald,
weruld; ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wëralt, wo-
rolt pl. wëraltî f. 2, mhd. wëralt, wërlt, wêlt und wërîte, wërldē,
wêlte, wêlde st. f., nhd. Welt pl. Welten f. Aus vera vir und
aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

visa gewiss, sicher.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd.
gi-wis fl. giwissêr, wisso adv. gewiss, mhd. wis wissar, nhd. gewiss.

vîsa weise.

an. vîss, vis, vist weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wis;
ahd. wis und wîsi, mhd. wis und wise, nhd. weise.

Vgl. *stasî*. — lat. viso visere, visi-târe. (Aus vid+s?).

vîsâ weisen.

an. visa adha weisen, hinzeigen auf. + ags. visian vîsode weisen,
zeigen, führen, lenken. Zu visa.

vîsan f. Weise.

an. visa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. +
ags. vîse f. Weise, modus, mos, as. wîsa; ahd. wîsa, mhd. wîse
st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu visa, lat. vîsere.

viska Wisch.

an. visk f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch st.
m., nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

visna verwesend, hinschwindend, marcidus.

an. visinn marcidus, visna welken, vertrocknen. + ags. veornian tabe-
scere, deficere, for-visnian verwesen; ahd. wësanên arescere, marcescere,
flaccere, nhd. verwesen (für verwesnen). Dazu auch an. veisa f. palus
putrida, vgl. lat. visire.

Vgl. auch ahd. wîsâ, nhd. Wiese und lat. viru-s. — *îó-s* Saft, Gift. —
sskr. vîsha Saft, Gift.

vondra n. Wunder.

an. undr g. undrs n. Wunder. + as. wundar, ags. vundor, vunder n.,
ahd. wuntar, mhd. wunder, nhd. Wunder st. n.

vonska Wunsch.

an. ðsk f. Wunsch. + ahd. wunsc, mhd. wunsch st. f., nhd. Wunsch pl. Wünsche.

Vgl. sskr. vāñchā f. Wunsch, vāñchati und vāñkshati wünschen (aus vāñska-ti Praesensthema zu van).

vonskja wünschen.

an. oeskja oeskta wünschen. + ahd. (wunscjan) wunsean, mhd. wünschen praet. wunschte, nhd. wünschen. Von vonska Wunsch.

vormi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. orms pl. ormar m. Schlange, „Wurm“. + goth. vaurm-i-s, ags. vurm, as. wurm m., ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. — Mit an. yrmi n. Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm n.

Vgl. $\rho\epsilon\lambda\mu\iota\text{-s}$, $\xi\lambda\mu\iota\text{-v}$ Wurm von $\rho\epsilon\lambda = \rho\epsilon\rho$. Nach Anderen vormi für hvormi, vgl. lat. vermī-s (für cvermīs), altirisch cruim, lit. kirmi-s, sskr. kṛmi Wurm.

vethru (vethra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vitru-s m. Lamm (Widder), as. withar, ags. vēdher m., engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd. Widder m.

Wahrscheinlich eigentlich „Jährling“ von veth = $\rho\epsilon\theta\omicron\varsigma$, $\xi\theta\omicron\varsigma$. — lat. vetus, vetus-tus, vit-ulu-s. — sskr. vatsara, sam-vat Jahr, vatsala Kalb.

vedra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft; Witterung = Spürung + as. wedar, weder, ags. veder n., engl. weather; ahd. wētar, mhd. wēter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter; freie Luft, nhd. Wetter n.

Vgl. ksl. vedrū hell, heiter, vedro n. gut Wetter, Helle, vedrū pl. vedrove aestus fervidus.

vedrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n. Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n. Von vedra Wetter.

vorda n. Wort.

an. ordh n. Wort. + goth. vaurda n., as. word, ags. vord n., engl. word; ahd. wort, mhd. wort st. n., nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n.

Vgl. preuss. wird-s Wort; lit. varda-s Name. — lat. verbu-m Wort.

Von var sprechen = $\rho\epsilon\rho$, $\rho\omicron\alpha$ in $\xi\rho\omicron\omega$, $\epsilon\rho\omega$, $\epsilon\rho\omicron\mu\alpha$, $\xi\eta\tau\omega\varsigma$, $\rho\omicron\alpha\text{-}\tau\omicron\alpha = \xi\eta\tau\omicron\alpha$ Spruch.

vofa m. Wolf.

an. ūlfr g. ūlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulf-a-s m., as. wulf, ags. vulf

m., ahd. wolf g. wolfes pl. wolfä, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe. Vgl. lit. vilka-s. — ksl. vlükü. — lat. lupu-s. — λύκο-ς. — sskr. vṛka, zend. vehrka Wolf.

vôda wüthend.

an. ôdhr, ôdh, ôtt rasend, wüthend, ôdhr m. animus, mens, ratio. † goth. vöd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüete f. 2 Gemüthsaufrigung, Wuth, nhd. Wuth f.

Wahrscheinlich gleichen Stammes mit lat. vâte-s, altirisch faith vates. Schwerlich zu vadan vöd vadere.

vôdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ôdhinn m. † as. wöden, ags. Vöden; ahd. wuotan m. Wodan. Von vöda.

vôpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. † as. wôp st. m., ahd. wuof, wôf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

vôpja schreien.

an. oepa oepa rufen, schreien. † goth. vöpjan, as. wöpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofita, wuofta, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vöpa Wuf.

vôsta wüst.

as. wôst, ahd. wuosti (= vöstja-), mhd. wüeste, nhd. wüst. Vgl. lat. vastu-s (woraus mhd. wast wüst, wasten verwüsten entlehnt sind).

vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin- und Herschweifen. † goth. vraq-a-s schräg, krumm (= ζαιβός krumm).

Von vrik aus vark cf. sskr. vṛjina krumm, gebogen. — lat. vergere.

vrak, vrekana vrak vrâkum vrekana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak râkum rekinn treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. † goth. vrikaṅ vrak vrêkum vrikans verfolgen, as. vrekana, ags. vrecan; ahd. rëhhan, rëchan, mhd. rëchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen.

Grundsinn: drängen vgl. ksl. vragü Feind. — εἰργνυμι, εἰργω ausschliessen, abhalten. — ksl. urgeo dränge. — sskr. varj vṛnak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen (altirisch ferc = ferg Zorn vgl. óργή Drang, Zorn).

vraka Bedränger, Feind; Bedrängniss, Noth.

goth. vraka-s Verfolger = ksl. vragü Feind; ags. vrác n. Be-

drängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vræcca, engl. wretch elend
vgl. lit. varga-s Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s schlecht,
böse sbst. Leid, Uebel, Böses.

vras vreskan vroskana wachsen.

an. im part. roskinn adultus, roskn-ast heranwachsen. + goth. ga-*vrisqan*
vrasq vrusqans Frucht bringen. Wohl eigentlich „aufbrechen“ vgl. sskr.
vraç zerbrechen. — ksl. *vraska* Riss. Sskr. *vr̥ksha* Baum.

vrit, *vritan* *vrait* *vritum* *vritana* ritzen, reissen, ein-
ritzen, schreiben.

an. *rita* reit *ritinn* und *rita adha* schreiben (eigentlich ritzen), *ritning* f.
Schrift, Buch, *reitr* m. Furche s. *vraita*. + as. *writan*, ags. *vritan*, engl.
write schreiben; ahd. *rizan*, mhd. *rizen* reissen, einritzen, schreiben,
zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in *vrit-a-s* oder
vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. *rit* n. das Schreiben, Schrift, engl. *writ*
Schrift, ahd. *riz* pl. *rizzi* m. Strich, Buchstab, mhd. *riz* st. m., nhd.
Riss m.

vraita (*vraitu*) m. Ritz, Riss, Furche.

an. *reitr* g. *reitar* pl. ir acc. u m. Riss, Ritz, Furche. + ahd.
reiz, mhd. *reiz* st. m. und ahd. *reiza* st. f. linea, nota. Von
vritan. Vgl. ksl. *vrëdū* m. Wunde.

vraitja reizen.

an. *reita* *reitta* eigentlich reissen, raufen, abreissen, dann reizen,
aufbringen. + ahd. (*reizjan*) *reizan*, mhd. reizen reizen, locken,
verlocken, nhd. reizen. Zu *vritan*.

vrith, *vrithan* *vraith* *vrithum* *vrithana* drehen, win-
den, binden.

an. *ridha* reidh *ridhum* *ridhinn*, dänisch *vrìde*, knüpfen, flechten, binden,
winden (hat natürlich mit *ridha* reiten, womit es Möbius verbindet, nichts
zu schaffen), *reidhr* s. *vraitha*, *reidha* *reidda* schwingen, nachschleppen.
+ ags. *vrìdhan* *vrádh* *vrìdhon* torquere, constringere, ligare, *vrìdha* m.
annulus, ahd. *ridan*, mhd. *riden* abl. 5 drehen, winden, umwindend bin-
den, ahd. *ridil* st. m. *ridila* st. f. Haarband, Kopfband, ahd. *reid* und *reidi*,
mhd. reit und reide lockicht, kraus. *vrith* aus *varth* *vertere* drehen.

vrithu m. Heerde.

an. im demin. *ridhull* m. kleiner Haufe, *ridhlast* sich in kleine
Haufen theilen. + goth. *vrithu-s* m. Heerde; vgl. nhd. Rudel.
Von *vrithan* binden.

vraitha (*ira contortus*) zornig.

an. *reidhr*, *reidh*, reitt zornig, *reidhu-ligr* von zornigem Aussehen,
Gebahren, *reidha* zornig machen, *reidhi* f. Zorn. + as. *wrêth*,
wrêdh, ags. *vrádh* zornig, grausam, feindlich. Eigentlich *tortus*,
ira contortus, von *vrithan* torquere.

vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wréthjan, wréðhjan zürnen. Von vraitha.

vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumden. + goth. vrôhjan, as. wrôgjan wrôgda; ahd. (rôgjan) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

vlit, vlitán vlit vlitum vlitana schauen, sehen, spâhen.

an. lita leit litum litinn schauen, sehen, litast sich umsehen. + goth. in vlitôn s. vlitâ und vlitis s. vlitâ, ags. vlitán schauen, sehen.

vлити m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wлити st. m. Glanz, Angesicht, Ansehn, ags. vlitte f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlitán vlitana.

vlitâ spâhen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlitôn spâhen, umherblicken. Von vlitán vlit.

S.

sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sù, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sah+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatuh und der, die, das, welcher, der, dieser.

Vgl. ó ñ ró. — sskr. sa sâ tad der, dieser.

sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, sôm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. saman-derselbe, einer, sa saman-der selbe, ahd. dër samo, daz sama der selbe, dasselbe.

Vgl. ksl. samû derselbe. — $\delta\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$. — sskr. sama, zend. hama derselbe, der gleiche, der ganze.

samakonja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. +

goth. samakun-ja-s desselben Geschlechts. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 13.

Vgl. *ὁμόγνω-ς* desselben Geschlechts.

samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

ἁμοπάτωρ = altpers. hamapitar, von demselben Vater.

samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + *ὁμομήτωρ-ς* von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

samavesti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und vesti w. s.

-sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u. s. w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.

Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben, a-samana auseinander strebend, sich zerstreugend, uneben.

samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnôn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanôn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.). + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

soma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. sumr quidam, nonnullus. + goth. sum-a-s irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. sum, engl. some; ahd. sum dass.

Vgl. ksl. samū einer, irgend einer. — ἀμῶ-θεν, ἀμῶς, ἀμῶ-τις einmal. Eigentlich mit sama identisch.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sôma sômnda sich passen, geziehen, vgl. engl. to seem; sômi m. Ehre, Auszeichnung; was sich ziemt, anständig ist. + as. sômi (= sômja) schicklich, passend, engl. to seem. Zu sama.

sâ, sâja säen (sesâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha ausstreuen, säen. + goth. saian saiso saians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seóv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. säen sâte.

Vgl. lit. seju, sé-ti säen. — ksl. sêja sêja-ti säen. — lat. sero sévi satum serere säen.

sâdi f. Saat.

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sâdh f. + goth. in mana-sêd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. sâd st. n. m., ahd. sât g. sâti, mhd. sât g. sâte, saete f. 2 das Säen, die Saat, Saatefeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sâ sâjan säen.

sâman m. Same.

as. sâmo, ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m., nhd. Same, Samen m. Von sâ-ja säen.

Vgl. lit. sémū g. sémens m. Same. — ksl. sêmę n. Same. — lat. sēmen, Sēmo, sēmen-ti-s.

(sai = sâ) lassen.

Germanisch in sithu, sithis, sîda, saina.

Vgl. lat. sê-ro = altirisch sîr, sia comp. — sskr. sâ syati beenden.

sithu adj. spät.

an. sidh adv. spät, sidhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sidhr adj. demissus, herabhängend und sidhr comp. weniger. + goth. seithu-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sith, sidh, sid adv. nachher; ahd. sid, mhd. sit adv. seitdem, darauf, nachher, später, deshalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit.

Gleichen Stammes mit saina.

Vgl. lat. sê-ro. — altirisch sîr, comp. sia; und lat. sêti-u-s (auch ἤστυ-χρ-ς).

sithis und sîthâs adv. comp. später.

an. sidhar adv. comp. darauf, späterhin, sidharst adv.

superl. am spätesten, zuletzt. + as. sithor, ahd. sidôr (oder sidôr?), mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sidero comp. adj. später. Comp. zu sithu. Vgl. lat. sētius (neben secius).

sīdan (sīda) f. Seite.

an. sīða f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sīda st. f., engl. side; ahd. sīta, mhd. sīte st. schw. f., nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sīdhr demissus, herabhängend.

saina langsam, träge, spät.

an. seinn langsam, träge, spät. + goth. in sainjan säumen, sich verspäten, as. sēne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. seine adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sē-ro, sskr. sâ syati enden.

saima m. Seim.

an. in hunang-seim-r Honigseim. + ahd. seim, nhd. Seim, Honig-seim. Vgl. αἴμα, ἄν-αἴμο-ς, ὄμ-αἴμο-ς.

saira schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

an. sār verwundet; schlimm, scharf. + as. sēr; ahd. sēr, mhd. sēr Schmerz leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; as. sēro, ahd. sēro, mhd. sēre adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

saira n. Schmerz, Wunde.

an. sār n. Wunde, sār-ligr schmerzlich. + as. sēr, ags. sār n. Schmerz, Wunde; ahd. sēr, mhd. sēr m. n. Schmerz.

sairja versehren, verwunden.

an. saera saerdha verwunden. + as. sērian, ahd. (sērjan) sēran sērta, mhd. sēren, nhd. ver-sehren. Von saira.

saiva m. See.

an. saer (oder sjār, sjôr) g. sjáfar (oder sjávar, saevor, saefar oder sjóar oder sjós) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mari-saiv-a-s m. See, as. sēu, sēo, sē g. sēwes, sēes m., ahd. sēu, sēo, sē g. sēwes pl. sēâ, mhd. sē g. sēwes st. m. 1, mhd. sē g. sē f., nhd. der See, die See. Vgl. sskr. seka m. Erguss?

Etwa zu su erregen? siv saiv zu su, wie spiv spaiv zu spu speien?

saivala f. Seele.

an. sál g. sálar d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, as. sēola, ahd. sēula, sēla, mhd. sēle st. f. 1, nhd. Seele.

Zu su erregen?

sak, sakan sôk sôkum sakana (sich anhängen) streiten.

an. in sök f. s. saka, sôkn s. sôkni, soeka s. sôkja. + goth. sakan sök sôkum sakans streiten, zanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, as. sakan; ahd. sachan, sahhan streiten, zanken, anfahren, †zurechtweisen. Vgl. ksl. po-seğā po-sešti tangere, po-sagū compages, nuptiae. — lit. se-giu seg-ti schnallen, um-, anbinden. — lat. sagum, seg-ni-s, sagire. — sskr. sajj sajjate sánjate hangen, haften; zögern.

saka f. Rechtssache, Streit, Process.

an. sök g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + as. saka f., ahd. sahha, sacha, mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding, Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von sakan.

sahta verbunden, verknüpft.

an. sättr einig, versöhnt, sátt, saett f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. fri-saht-i-s f. Bild. + sskr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. von saj anhangen, verknüpfen. Von sakan in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

sahti f. Vertrag, Vergleich.

an. sátt, saett f. Vertrag, -Vergleich, saetta saetta vergleichen, aussöhnen. + goth. fri-saht-i-s f. Bild. Vgl. lit. sagti-s Verknüpfung; Hafte, Schnalle. — sskr. sakti f. Verbindung.

sôkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sôkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sôkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sôhni f. Untersuchung. Zu sakan sök.

sôkja sôkida suchen.

an. soekja sôtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sôkjan sôkida, as. sôkjan sôhta; ahd. (suochjan) suohhan, suochan, suahhan, suachan, sôhhan praet. sôhhita, suohta, suahta, mhd. suochen (selten suechen), nhd. suchen. Zu sakan sök, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.

Vgl. lat. sagus, sagax, sagio sagire.

(sah, sag) secare.

Germanisch in sahsa, saga, vgl. an. sig-dh-r Sichel, Schwert, ahd. seh, mhd. sech n. seche f. Pflugmesser, Sech, ahd. segansa, mhd. segense = nhd. Sense, ahd. suoha f. Egge, Furche.

Vgl. lit. syki-s Schlag, Hieb; Mal. — ksl. sêkâ sêš-ti hauen, spalten, sê-kyra f. Beil. — lat. seco sec-tum secâre, sec-ûri-s, sec-tor, seg-men, sica.

sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vordersteven. + as. sahs, ags. seax n., ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisenspitze, Schneide eines Geschosses.

Lat. saxu-m verhält sich zu Sachs, wie sskr. açman Stein zu ἀκμή.

saga f. Säge.

an. sög f. Säge. + ahd. saga, sega, mhd. sege, nhd. Säge f. Von sag secare.

sahv, sehvan sahv sahvum sehvana sehen.

an. (praes. sé und segek) sjá sá sáum sehen, part. praet. sénn (sédhr) sèn, sétt und sèt visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan sahv sêhvum saihvans, as. sêhan, sêan; ahd. sêhan, mhd. sêhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und mit sah secare identisch.

sehvan f. das Sehen.

an. á-sjá f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe, gastliche Aufnahme, um-sjá f. Fürsorge, skugg-sjá f. Spiegel. + as. sia schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sêha, mhd. sêhe st. schw. f., mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

sehuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjôn g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, sýndr (aus sjúnidas) fähig zu sehen, sann-sýnn (aus -siunjas) rechtlich (eigentlich auf das Rechte sannr sehend), sann-sýni f. Rechtlichkeit, sýni-ligr sichtbar, sýnt adv. offenbar, sýn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick, sýna (= siunja) sýnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkraft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. siun dat. sg. siuni f. 2 Gesicht; vgl. mhd. siune, sune st. n. Anblick, Aussehen, siun-lich sichtbar Aus sehuni, sehvni von sehvan sehen.

sehunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sýn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-siuni st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass., mhd. siune, sune st. n. Anblick, Aussehen. Aus sehuni.

(sag) halten, bewältigen.

Germanisch nur in segisa Sieg, segla Segel.

Vgl. ἔχω ἔσχω. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

segisa m. Sieg.

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa-

Siegeslohn, ags. *sige* und *sigor*, as. *sigi* m., ahd. *sigu*, *sigo*, *sigi*, *siki*, mhd. *sige*, *sic* st. m., nhd. *Sieg* m.

Vgl. sskr. *sahas* = zend. *hazanh* n. Gewalt, Vergewaltigung.

segla n. Segel.

an. *segl* n. Segel, *sigla* (d. i. *sigljan*-) f. Mastbaum. + as. *sēgal* n., ags. *sēgal* m. n., engl. *sail*; ahd. *sēgal*, *sēcal*, mhd. *sēgel* st. m. 1, nhd. *Segel* n. Von ig. *sagh*, wie lat. *vēlum* (= *vexlum*) von *vagh*.

seglja segeln.

an. *sigla siglda segeln*. + ags. *segelian*, *seglian*, engl. *sail*; mhd. *sigelen* und *sēglen*, nhd. *segeln*. Von *segla* *Segel*.

sag, sagjan sagida sagen.

an. *segja sagdha sagen*, ansagen, bekennen, sögn g. *sagnar* pl. ir f. *Sage*, Aussage, Angabe. + as. *seggian*; ahd. *sagjan*, *segjan*, *sekjan*, mhd. (selten) *segen*, und ahd. *sagēn*, *sakēn*, mhd. *sagen*, nhd. *sagen*.

Vgl. lit. *sak-au*, *sak-yti* sagen. — ksl. *sočā soči-ti* zeigen. — *ξ-σπετε*, *ξν-σπεν*, *ξν-νεπε*, *ξν-έπω*, *ξν-σπή-σω*. — lat. *secūta est*, *in-sec-tiōnes*, *in-secendo*, *sec-tu-s*, *sig-nu-m*. (Vgl. sskr. *sūc sūcyati* zeigen.)

sagan (saga) f. Aussage.

an. *saga* f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählenswerth. + ahd. *saga* st. schw. f., mhd. *sage*, *sag* st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. *Sage* pl. *Sagen* f. Zu *sagjan*.

Vgl. lit. *pa-saka* f. *Sage*, Märchen, Aussage.

sangv, sengvan sangv songvum songvana singen.

an. *syngja* oder *syngva* schwach, praes. söng sýng saung sungum, sunginn (s. Grimm, Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen“ der Waffen. + goth. *siggvan* *saggv* *suggvum* *suggvans*, as. *sin-gan*, ahd. *ingan*, *sinkan*, mhd. *singen*, nhd. *singen* *sang* gesungen.

Vgl. *ὄμφή*.

sangva m. Sang.

añ. söngr g. söngs pl. söngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. *saggv-a-s* und *saggv-i-s* m., as. *sang*, st. m., ahd. *sang*, *sanc*, mhd. *sanc* g. *sanges* st. m. n., nhd. Sang, Gesang m. Von *sengvan* *sangv* singen.

Vgl. *ὄμφή*.

sat, setan und setjan sat sätum setana sitzen.

an. *sitja* *sat* *sätum* *setinn* sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohnen;

ertragen, sjatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sêtum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen saz sâzen gesezzen, nhd. sitzen sass gesessen.

Vgl. lit. sėdmi sėdėti sitzen. — ksl. sędą sės-ti sitzen. — ἔδ εἶσα, ἕζομαι, ἕζω, ἔδ-ού-ω. — lat. sido sēdi sessum sidere. — cambr. sedd Sitz — skr. sad satti und sīdati sitzen, sinken.

seta n. Sitz.

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set n. sedes, cubiculum; ahd. sēz, mhd. sēz g. sēztes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von setan sitzen.

setra Sitz, das Sitzen.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sōl-setr Sonnenuntergang vgl. engl. sun-set.

Vgl. ἔδρα f. καθ-ἔδρα, ἐν-ἔδρα.

setla m. Sitz, Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel m.

Vgl. lat. sella (= sed-la) f. Sitz, Sessel.

sessā m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari.

Aus set-da, vgl. lit. sosta-s, sosta Sitz. — lat. ob-sessa. — zend. paçu-shaçta m. Viehhürde (eigentlich Viehsitz).

satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (sazjan) sazzan, sezzen, mhd. setzen, nhd. setzen. Causale von setan sat sitzen, vgl. ἕζομαι (= ἔδ-ιομαι) setze mich.

sāti f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sāt pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie umsāt f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. sâza, mhd. sâze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von setan sat sâtum sitzen.

Vgl. lat. sēde-s sēdi-um f. Sitz.

sâtja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-sâzi, mhd. gesaeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerung; Gesäss, nhd. Gesäss n. anus. Von setan sat sâtum sitzen.

sâtja nachstellen; festsetzen, einrichten.

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags.

saetan, saetian insidiari, mhd. sâzen festsetzen, einrichten. Von sâta.

sada satt.

an. sedja sättigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt.

Vgl. lit. sota-s m. soti-s f. Sättigung. — ksl. syti f. Sättigung, sytū satt. — lat. sat, satis, satur, satura.

sadja sättigen.

an. sedja sadda sättigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sättigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sättigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada satt.

sôda Sättigung.

goth. sathan sôth satt sein, sôtha- Sättigung.

Vgl. lit. sota-s m. soti-s f. Sättigung.

sadula m. Sattel, sadulâ satteln.

an. sôdhull pl. sôdhlar m. Sattel, sôdhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setele, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile?

sankv, senkvan sankv sonkvum sonkvana sinken.

an. sökku sauksu sukku sokkinn sökku sinken. + goth. siggan sagq suggum suggans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

sankvjan senken.

an. sökku sökka versenken, sökkuvast sich versenken, versinken. + goth. sagqjan, as. bi-senkjan; ahd. sanchjan, senchan, senkan, mhd. senken, nhd. senken. Causale von senkvan sankv sinken.

santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.

an. sannr (sahr), sönn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sôth wahr, te sôdhan in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sôdh wahr, recht, sôdh n. das Wahre, Recht, Gerechtigkeit.

Eigentlich part. praes. zu es sein vgl. ksl. se, sy. — *ἔών, ὄν*. — lat. ab-, prae-sens. — skr. sant satī und satya echt, wahr = *ṛtós*.

santh, senthan santh sonthum sonthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sentha, senda senden s. santhjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentire.

Vgl. lat. sentio sensi sensum sentire, sententia, sensu-s Sinn. — ksl. sešti σοφός — lit. siunczu sende.

santha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hülfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. † goth. *sinth-a-s* m. Mal, nur im dat. sg. *sintha* und dat. pl. *sintham*, as. *sith*, *sidh*, *sid* st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. *sind*, mhd. *sint* g. *sinnes* st. m. 1 Weg, Richtung.

Vgl. altirisch *sét*, cambr. *hint* (= *sint*) Weg.

santhja senden.

an. *senda senda* senden, übersenden, *sendi-för* f. Sendfahrt, im Auftrage eines Andern, *sending* f. Botschaft, Auftrag. † goth. *sandjan*, as. *sendjan*; ahd. (*santjan*) *santan*, *sentan*, mhd. *senden*, nhd. *senden*. Causale zu *senthan* s. *sentha*.

Vgl. lit. *siunczu*, *sius-ti* senden, schicken.

sanda m. Sand.

an. *sandr* g. *sands* pl. *sandar* m. Sand. † as. *sand* m. n., ags. *sand* m., engl. *sand*; ahd. *sant* g. *santes*, mhd. *sant* g. *sandes* m. n., nhd. *Sand* m. Für *samda* (wie *sunda* für *svum-da*) = *ἄμυδο-ς*.

sabja sapere.

as. *af-sebbian* wahrnehmen, bemerken, innewerden, ahd. *ant-sebban*.

Vgl. *σαφής, σοφός, σύφαξ*. — lat. *sapio*, *sapiens*, *sapidus*, *sapa*, *sipus* callidus.

sâmi- halb.

as. ags. *sâm-*, ahd. *sâmi-* halb.

Vgl. *ἡμι-* halb. — lat. *sêmi-* halb. — sskr. *sâmi-* halb.

sâmikviva halblebendig.

as. *sâmquik*, ahd. *sâmiquek* vgl. lat. *sêmivivū-s*, sskr. *sâmijiva* halblebendig.

sard, serdan sard sordum sordana coire cum femina.

an. *sêrdha sardh* sordhinn *coire cum femina*; für *sordhinn* auch *strodhinn* *muliebria passus*. † ags. *serdan*; mhd. *sêrten* abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. *strodhinn* neben *sordhinn* wie deutsch *stru* = ig. *sru*, *svistar* = ig. *svasar* und anderes. Vgl. *σαίρω, σάωω*.

1. sala Uebergabe.

an. *sal* n. Uebergabe, Verkauf, *sala* f. Darreichung, Verkauf. † ahd. *sala*, mhd. *sale*, *sal* st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergehendes Gut.

Vgl. lit. *pa-sula* f. das Anerbieten, *suliu* *suli-ti* und *sulau* *suly-ti* bieten, antragen, darbringen.

salja gewähren, übergeben.

an. *selja selda* ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. †

goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan, seljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala. Vgl. lit. suliu suliti bieten, antragen, dar bieten.

2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal. + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge.

Vgl. lat. solu-m, prae-sul, in-sula. — ksl. selo n. Wohnung, Grund, -sülü locum tenens.

salithva f. Wohnung.

goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge.

Vgl. ksl. selitva f. Wohnung.

salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags. sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. soliu-m Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

salman m. Lager, Bettstelle.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

Vgl. *σέλμα* Getäfel, Verdeck, Ruderbank, *εὔ-σσελμο-ς* mit guten Ruderbänken. Gleichen Stammes mit sala, salja.

sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich, mhd. sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig, ahd. sâl-ig, sâl-ic, mhd. saelic, saelec, nhd. selig.

Vgl. ksl. sulej besser. — lat. sôlus (= sollus) sôlis-timus best, sôlâri, consôlâri trösten (= begütigen). Die Wurzel vielleicht in lat. con-sulo, solinunt; nämlich sal pflegen = zend. har schützen.

sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lif glückliches Leben. + as. sâl-dha, ahd. sâlida, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f., engl. sallow; ahd. salahâ, salhâ, mhd. salhe schw. f., nhd. in Sal-weide.

Vgl. arkadisch *ἐλάκη* Art Weide. + lat. salix f. Salweide. — cambr. he-lygen Salweide.

salhîna von Salweiden.

ahd. salahin von Salweiden.

Vgl. lat. salignu-s von Salweiden.

salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n., as. salt, ags. sealt n., engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n., nhd. Salz n.

Vgl. ksl. soli f. — ἄλις m. Salz, f. Meer, ἄλι-εύ-ς. — lat. sale n. sal m. Salz. — altirisch salann, cambr. halein Salz.

Zu salta vielleicht näher slavolettisch sald würzen, lit. saldus süß.

salba f. Salbe.

as. salbha f. Salbe, goth. salbôn, ags. sealfian, nhd. Salbe, salben.

Vgl. Hesych: ἔλιπος· ἔλαιον, στέαρ und ἔλιπος· βοΐτυρον. Κύπριοι.

Sskr. sarpis n. geklärte Butter.

(si, sin) binden.

Germanisch in sinva, síman, saida, saila.

Vgl. lettisch sinu seju si-t binden. — sskr. si sināti sinoti binden, síta gebunden.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f., engl. sinew; ahd. sēnawa, mhd. sēnewe, sēnwe st. schw. f., nhd. Sehne, Senne. Vgl. sskr. snāva m. snāyu m. snu-tas abl. — zend. çna Sehne, çnāvya aus Sehnen bestehend (sskr. snāva = sinava).

síman m. Seil, Schnur.

an. sími m., dänisch sime Schnur. + ags. síma, as. símo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. Von si binden.

Vgl. ἱμᾶς g. ἱμάντιος m. Riemen, ἱμονιά f. Brunnenseil. — Vgl. ved. símant, Benfey: Ueber einige Pluralbildungen p. 7.

saida m. Strick, Saite.

ags. sáda, ahd. seito m. (= saidan-) Strick, Saite, ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, nhd. Saite.

Vgl. lit. sėta-s m. Strick, saita-i m. pl. Gefängniß (= „Bande“), pa-saita-s Riemen, Gehenk. — ksl. sěti f. Strick, sitice f. funiculus.

saila n. Seil.

goth. in-sailjan an Seilen hinablassen, as. sēl, ahd. mhd. seil, nhd. Seil n.

Vgl. ksl. silo n. silükü m. Seil.

sig, sígan saig sigum sigana tropfend fallen, abgleiten.

an. siga saig sigum siginn sinken, allmählig herabgleiten, saig zähe, be. schwerlich. + as. sigan sēg; ahd. sígan, mhd. sigen abl. 5 sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen, ahd. mhd. seich m. Harn-Vgl. ksl. sícati seigen, harnen, síčī m. Harn mit ahd. seich Harn. — ἱξ-μός, ἱκμαίνω, ἱχώρ Flüssigkeit. — sskr. sic síncati benetzen, befeuchten, ergießen, seka m. Benetzung, männlicher Same.

sith zaubern.

an. sidha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken.
Vgl. lit. saita-s m. Zauberei.

saiha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seid-
da den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei (ent-
lehnt?). Von sith.

sedu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth.
sidu-s m., as. sidu, sido m., ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch
pl. sidī, sitī), nhd. Sitte pl. Sitten f.
Vgl. ξῶω (= σφεδω) εἰωθα, ξῶος, ἡθῶος. — sskr. svadhā (?).

seduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitig, mhd. sitic pflegend;
sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sedu Sitte.

sedusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situ-
sam habilis, nhd. sittsam. Aus sedu und -sama gleich.

sîn, ses, sek sui, sibi, se pron. reflex.

an. sîn, sêr, sik sui, sibi, se. + goth. sîn, sis, sik; ahd. sîn, sih, mhd.
sîn, sich, nhd. sein, sich.
Vgl. óŭ, oŭ, ě. — lat. sui sibi se u. s. w. S. ig. sva.

sîna suus.

an. sinn, sîn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sîn; ahd.
sîn, mhd. sîn sein, ihr, suus, nhd. sein.

sena-, sen- alt; beständig, ewig.

an. sî- ununterbrochen, beständig, si-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in
i sifellu in ununterbrochener Reihenfolge, fortwährend, si-málugr schwatz-
haft, si-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sin-
istan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige
Nacht u. s. w.

Vgl. lit. sena-s alt. — ἔτη καὶ νέα. — lat. sen-ex, sen-is, sen-um, senior.
— altirisch sen alt, siniu = lat. senior comp. älter. — sskr. sanā alt,
ewig; zend. hana alt.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiede-
arbeit). + ags. sinder; ahd. sinter, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke,
nhd. Sinter, Kalk-sinter. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.
Vgl. ksl. sędra f. Tropfen, böhm. sádra Sinter, Gyps.

sebun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. siban, sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben.

Vgl. lit. septyni. — ksl. sedmī. — *ἑπτά*. — lat. septem. — altirisch secht, cambr. seith. — sskr. saptan, zend. haptan sieben.

sebuntehan siebzehn.

an. sjautjān siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzēhen, nhd. siebzehn.

Vgl. *ἑπτα-κατ-δέκα*. — lat. septendecim. — sskr. saptadaṣan.

sebundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte.

Vgl. lit. septinta-s. — sskr. saptatha, zend. haptatha der siebente.

sebja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sijar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa; mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniss, Verwandtschaft.

Vgl. ksl. sebrū m. Bauer. — sskr. sabhā f. Gemeinschaft, sabhya zu einer Gesellschaft gehörend, gesittet, fein.

silai- schweigen.

goth. in ana-silai- schweigen.

Vgl. lat. sileo silere, silentium.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n., engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n.

Vgl. lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. sirabla-n acc. — ksl. sīrebro n. Silber.

(su) zeugen; auspressen.

Germanisch in sunu, sava.

Vgl. sskr. su, sū sauti sūyati zeugen, auspressen (den Somasaft).

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. suni; ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne.

Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synū (u-Stamm) Sohn. — sskr. sūnu, zend. hunu Sohn.

snusa f. Schnur, Sohnes Frau.

ahd. snurā, snorā, nhd. Schnur f.

Vgl. ksl. snūcha Schnur. — *νύο-ς*. — lat. *nurū-s*. — sskr. *snushā* Schnur. Von *sunu* durch Suffix *sa*.

sava Saft.

ahd. mhd. *sou* g. *sowes* n. Saft.

Vgl. lit. *syva-s* Saft. — sskr. *sava* m. n. Saft.

sūi f. Sau.

an. *sýr* g. *sýr* f. Sau. + ags. *sū*, *sugu* dat. *súe* f., engl. *sow*; ahd. *sū*, mhd. *sū* f. 2, nhd. *Sau* pl. *Säue* f.

Vgl. *σῦ-ς*, *ῥ-ς* m. f. — lat. *su-s* m. f. — zend. *hu* m. Eber.

Wohl zu *su* erregen vgl. *ἐ-σου-μαι* stürme, *σεῖω* treibe, jage. — sskr. *su* *suвати* treiben, erregen.

svīna n. Schwein.

an. *svín* n. Schwein. + goth. *svēin-a* n., as. *swin*, ags. *svín* n., engl. *swine*; ahd. *swin* pl. *swin* und *swinir*, mhd. *swin* n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n.

Eigentlich ntr. subst. eines adj. „schweinern“ vgl. ksl. *svinū* schweinern, *svinē* n. Schweinchen, *svinja* f. Schwein, *Sau*. — lat. *suinu-s* schweinern, vom Schwein.

svīnīna 'schweinern.

ahd. mhd. *swinin* vom Schwein.

Vgl. ksl. *svinīnū* vom Schwein, *svinina* f. Schweinefleisch.

Von *su* erregen:

sauila f. Sonne.

an. *sól* g. *sólar* pl. *sólar* oder *sólir* f. Sonne, *sólar-rodh* n. Morgenröthe, *sól-setr* n. Sonnenuntergang. + goth. *sauila-* n., ags. *sól* f. Sonne.

Vgl. lit. *saule* f. Sonne. — *ἡέλιω-ς*, *ἀέλιω-ς* (= *σαρῆλιω*). — lat. *sól* m. — cambr. *heul*. — sskr. *svar* = zend. *hvare* m. Sonne, sskr. *sūrya* Sonne, Sonnengott.

(*sun-* aus *suan*, *svan* Sonne in:)

sunnan Sonne.

goth. *sunnan-*, *sunnôn-* m. f., nhd. Sonne.

Erweitert aus *sun*, wie *ster-nan-* Stern aus *ster* = *ἀ-στερ* = sskr. *star*; *sun* für *svan* wie *hun* für *hvan* in *hun-da-* Hund, *hun-sla* Opfer vgl. lit. *szven-ta-s* heilig; *sun* = zend. *qenğ* (d. i. *svan-s*) m. Sonne.

suntha Süd, südwärts.

an. in *sunnar* adv. comp. weiter nach Süden (d. i. *sunthar*), *sydhri* (d. i. *sunthisan*) adj. comp. südlich. + ags. *sūdh* adv. südwärts, im Süden, *sūdha* m. der Süden, engl. *south*; ahd. *sund*

m. Süd, Südwind Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan-Sonne, vgl. zend. qeṅg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder-südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthronja von Süden kommend, südlich.

an. sudhroenn von Süden kommend. + ahd. sundrōni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rōnja w. s.

su, siujan nähen.

an. sýja suere, pangere, sjödhr m. fê-sjödhr m. Geldbeutel, súdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siuwan praet. siwita, mhd. siuwen, súwen praet. siute, sôte nähen.

Vgl. lit. siuvu siu-ti nähen. — ksl. šija (aus sju-ja) ši-ti nähen. — lat. suo sũ-tum suere. — sskr. siv sivyati nähen, sũ-ti f. das Nähen, sũ-tra n. Faden.

siutha Naht.

an. súdh f. compages tabularum, súdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjödhr m. fê-sjödhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siut, sût st. m. Naht. — An. sûtari m. Schuster, wie ahd. sûtari, mhd. sûter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

sauma m. Saum, Naht.

an. saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum, mhd. soum st. m., nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähen.

suk, seukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjúkr s. seuka, sött f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. soehen sohte (Grundform sukâ-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher“ Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sött g. söttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kümmermiss. + goth. sauh-t-i-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von seukan siechen.

seuka siech, krank.

an. sjûkr krank, siech, sjûk-dômr m. Siechthum, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. sihtuom, mhd. siechtuom m., nhd. Siechthum n. Von seukan.

sug, seugan saug sugum sugana saugen.

an. sjûga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sûgan, mhd. sûgen, nhd. saugen sog gesogen.

Vgl. lett. suzu suk-t saugen, durchseigen, Materie ziehen. — lat. sùgo suxi suc-tum sùgere saugen. sùcus Saft. Aus su auspressen erweitert.

suth, seuthan sauth suthum suthana sieden.

an. sjôdha saudh sudhum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seydhfir (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. siodan, mhd. sieden abl. 6, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. svath. —

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundëa, ags. synn, sinn, senn f., engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f., nhd. Sünde pl. Sünden f.

Vgl. αὐθ-ἐπιη-ς Urheber (meist böser Thaten) Mörder. — lat. sons tis, in-sons, sont-icu-s.

sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. sundr adv. getrennt, entzwei. + goth. sundrô adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. sundar; ahd. suntar, mhd. sunder adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. sundar, ahd. suntar, mhd. sunder adj. abgesondert. Von (suna-) aus (svana) vgl. lat. sine, εἷς, εἷς = σεν, σεν.

sonja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. syn g. synjar f. Verweigerung, Verneinung, synja adha verweigern, versagen, synjan, synjun f. Weigerung. + goth. sunja f. Wahrheit, as. sunnëa, ahd. sunna st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. sunjôn rechtfertigen (= an. synja) sik sich rechtfertigen, sunjôni- f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. synjan f. Weigerung).

sup, sûpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. sûpa saup supum sopinn schlürfen, trinken. + ags. sûpan, ahd. sûfan, mhd. sûfen abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. sûft m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

supla n. Zukost.

an. sufl n. Zukost, opsonium. + ags. sufl, sufol, sufal st. n. pulmentarium, opsonium; ahd. sufl und sufli st. n. auch sufilâ, suphilâ schw. f. sorbitiuncula. Zu sûpan.

somru (somra) m. Sommer.

an. *sumar* pl. *sumur* n. Sommer. + as. *sumar*, ags. *sumor* st. m., engl. *sommer*; ahd. *sumar*, mhd. *sumer* st. m. 1, nhd. *Sommer*.
sum-ra erweitert aus *soma-* vgl. altcambr. *ham*, cambr. *haf* Sommer. —
 sskr. *samâ* f. Jahr, zend. *hama* m. Sommer, armen. am Jahr, amarh
 Sommer.

1. *sûra* sauer.

an. *sûrr* sauer, *sûr-na* adha sauer werden, schmerzen, wehthun, *sýra* (= *sûrjan-*) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. *sûr*; ahd. *sûr*, mhd. *sûr* sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, nhd. sauer; ahd. *sûrên*, mhd. *sûren* sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. ver-sauern.

Vgl. ksl. *syřü* roh, lit. *suru-s* salzig.

2. *sûra* lippus, triefäugig.

an. *sûr* triefend (Augen) *sûr-eygr* triefäugig. + ahd. *sûr* in *sûr-ougi* triefäugig, ags. *sûr-eáged* dass.

Vgl. ksl. *syřü* „roh“.

sûraugja triefäugig.

an. *sûreygr* (d. i. *sûraugias*) triefäugig. + ahd. *sûrougi* triefäugig.
 Von 2 *sûra* und *augan*.

sûli, *sûlan* f. Säule.

an. *sûla* f. Säule. + ahd. *sûl* pl. *sûli*, mhd. *sûl* pl. *siule* f. 2, nhd. Säule
 f. Goth. abweichend *saui-s* f. (wie *baitra* bitter neben *bitra* aller andern
 Dialecte). Von *sul* = *sval* schwellen.

sulja f. Sohle, Schwelle.

goth. *sulja* f. Sohle, ga-*suljan* gründen, ags. *syll*, *syll* f., nhd. *süll*
 Schwelle, ahd. *swilo*, mhd. *swile* m. Schwiele, Fusssohle und ahd. *swelli*,
 mhd. *swelle* n. f., nhd. Schwelle.

Vgl. lat. *solea* f. Sohle, Grundlage.

Von *sul* = *sval* schwellen, w. s.

(*sus*) trocken.

Germanisch in *seusja*, *sausa*.

Vgl. lit. *sausa-s* = ksl. *suchü* trocken; lit. *susú* *sus-ti* trocken werden. —
 sskr. *gush* (= *sush*) *gushyati* trocknen, *gushka* = zend. *huska* = altpers.
uska trocken, zend. *hush*, *haoshemna* trocknend.

seusja Krätze, Grind (eigentlich das Trockenwerden).

ahd. *siurra* (d. i. *siurja* = *siusja*) f. Krätzmilbe, Krätze.

Vgl. lit. *sausý-s* io m. (= *sausja-s*) Rände, Grind bei Thieren.

sausa trocken (schmutzig).

an. *saurr* m. Schmutz, Dreck, *saurugr* dreckig, *seyra* f. (= *saus-*

jan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sôrên verdorren, siurra f. Krätze.

Vgl. lit. sausa-s trocken. — ksl. suchü trocken.

sûsâ sausen.

ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan, mhd. sûsen und sîusen, nhd. sausen.

Vgl. ksl. sysajâ sysa-ti pfeifen, sausen. Vgl. ags. svinsian tönen, sskr. svan svanati tönen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sýsl und sýsla f. Geschäft, Arbeit, sýsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sūsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sūsl-hof n. Hölle, cvic-sūsl n. ewige Qual, Höllenqual, seól-ig dolore vexatus.

Vgl. lit. sosiju sositi Jhd bemühen, soslê f. Beschwerde. Oder zu suth (suth-sla) B.

sehs sechs.

an. sex sechs. + goth. saihš, as. sêhs; ags. six; ahd. sêhs, mhd. sêhs, nhd. sechs.

Vgl. lit. šezsi m. szeszios f. — ksl. šestī. — ḫḫ. — lat. sex. — altirisch sé sechs. ses-ca sechszig, cambr. chwech (aus sves = sveks) sechs. — sskr. shash, zend. khshvas sechs.

sehstan der sechste.

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sêhto neben sêhsto). + goth. saihstan-, ahd. sêhsto und sêhto, mhd. sêhste und sêhte, nhd. sechste. Von sehs.

Vgl. lit. szeszta-s, preuss. usht-a-s (aus szveszta-s). — ḫḫro-ḫ (für ḫḫ-ro-ḫ). — lat. sextu-s. — altirisch sessed, cambr. chuechet. — sskr. shashṭha, zend. khstva der sechste.

sehsti f. Sechszahl, Anzahl von sechs.

an. sett f. die Anzahl von sechs.

Vgl. ksl. šestī f. sechs. — sskr. shashṭī f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig.

sehstehan sechszehn.

an. sextân sechszehn. + ahd. sêhszêhan, mhd. sêhszêhen, nhd. sechszehn.

Vgl. ḫḫ-xal-ḫexa. — lat. sédecim. — sskr. shodaçan sechszehn.

selha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seoth, seol m., ahd. sêlah, sêlach st. m. 1 Seehund.

Vgl. σέλαχος n. σελαχτα-ς m. Meersäugethier, Robben u. s. w.

selda selten.

an. in sjaldan selten s. seldana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sêlt-sâni, mhd. sêlt-saene,

nhd. (entstellt) *selt-sam*. Gleichen Stammes mit goth. *ana-silai* = lat. *silere* schweigen (= *rarecere*).

seldana adv. selten.

an. *sjaldan* adv. selten, *sjaldnarr* comp. *seltner*. + ags. *seldan*, engl. (entstellt) *seldom*; ahd. *sēltan*, mhd. *sēlten*, nhd. *selten*; comp. ahd. *sēltanôr*, *sēltenôr*, nhd. *seltener*, *seltner*. Von *selda*.

selba adj. selbst.

an. *sjálfr* adj. selbst. + goth. *silban-* (nur schwach), as. *self*, ags. *self*, *sylf* st. und schw., engl. *self*; ahd. *sēlb*, *sēlp*, mhd. *sēlp* fl. *sēlber* st. und schw., nhd. *selb*, *selber*, *sēlbt*. Vgl. ksl. *seli* und preuss. *suba-* selbst.

sôta, **sôtja** Russ.

an. *sôt* g. *sôts* n. Russ, *sôt-igr* russig.

Vgl. lit. *sodi-s* g. *sodzio* m. Russ. — ksl. *sazda* (= *sadja*) f. Russ.

Von *sat setjan*, „was sich ansetzt“?

sôna f. Sühne, Gericht.

an. *sôn* f. Sühne, *sônar-blôt* n. Sühnopfer. + ahd. *suona*, *sôna*, mhd. *suone* st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. *suona-tag*, *suono-tac*, mhd. *suone-tac*, *suon-tac* m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. *sānu-s*.

sorga f. Sorge.

an. *sorg* pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. *saurga* f., as. *sorga* f., engl. *sorrow*; ahd. *sorga*, *sorka*, auch *sworga*, mhd. *sorge* st. schw. f., nhd. *Sorge* pl. *Sorgen* f.

Vgl. lit. *sergiu*, *sirg-ti* krank sein, *sarginti* einen Kranken pflegen. — ksl. *sragû* furchtbar streng. S. Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverhältnisse S. 39.

skakan skôk skakana schwingen, springen.

an. *skaka skôk skakinn* schwingen, *skökull* m. Deichsel. + ags. *sceacan scacan scôc sceacen* sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. *shake shook* schütteln; as. *skakan skôk skuok* sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen.

Vgl. sskr. *khaj khajati* (= *skag*) umrühren; *khaja* m. Gewühl, Umrühren, Rührstock, Löffel, *khajâ* f. Löffel; mit an. *skaga* hervortreten, vorspringen vgl. sskr. *khac khacati* hervorspringen, *κρητω* hervorbrechen, *καγκυλα*, *κρητις* u. s. w.

skoka, **skokja** m. Erschütterung.

an. *skykk* (d. i. *skukjas*) m. Erschütterung. + engl. *shock*; ahd. *scoc*, mhd. *schoc* g. *schockes* st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. *schocken* schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. *scucca*, *sceucca* schw. m. Verführer, *scyccan* verführen (= ins Schwanken bringen). Zu *skakan*.

skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

skankja (den Hahnen [skanka] ans Fass setzen) einschenken, eingiessen.

an. skenkja skenkta einschenken, eingiessen. + ags. scencan einschenken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse,

skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth. skatt-a-s m. Geldstück, Geld, as. skat pl. skattôs m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scaz g. scazzes pl. scazzâ, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus kel. skotû m. pecus, das zu ig. ska *κτάομαι* gehört.

skath, skôth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathâ, skoedhr (d. i. skôdhjas) schädlich. + goth. skathjan skôth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scôd part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. skata = sskr. kshata part. pf. pass. von ska-n, sskr. kshan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fato = *φάτος*, von bha, fari.

Vgl. *κτείνω*, *ἔκτανον*, *ἀνδροκτασίη*. — sskr. kshan kshanoti verletzen, verwunden, kshata verwundet, geschädigt, kshata n. Verletzung, Wunde.

skathan m. Schade.

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. m. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

Vgl. sskr. kshata n. Verletzung, Wunde.

skathâ schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen schaden. + ahd. scadôn auch scadên, mhd. schaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dass.

(skan Haut abziehen).

Germanisch in skenda Haut.

Vgl. *ξάλλω*, (= *ξάνω*) Wolle kratzen. — sskr. châ chyati schneiden, trennen, cha-vi Haut, Fell, khan khanati graben u. s. w.

skenda Haut, Fell.

an. skinn n. Feil, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schant geschunden, nhd. schinden.

skap, skapja sköp skapana schaffen.

an. skepja sköp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan sköp sköpum skapans, as. praet. gi-sköp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen.

Vgl. skab schaben.

1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.

an. skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scaf m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesamtheit bezeichnend; ahd. -scaf, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan sköp schaffen.

2. skapa n. pl. Anordnung.

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

skapâ schaffen.

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafôn, scaffôn, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffâri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

skaban skób skabana schaben.

an. skafa skóf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban skóf skóbum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl. shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren, (Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben.

Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapas Grabhügel, kapoti graben. — ksl. kopati graben. — σκάπ-τω ἐ-σκάφην graben, hacken, σκαπέτο-ς = καπέτο-ς Graben, σκνήφη, κνήφη Nessel, σκέπ-αρο-ν Schabbeil. — lat. scabo scabere, scaber, scabrère, alt part. scaprens, scab-ie-s.

skafti, skafta Schaft.

an. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. sceaft m., as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scafti, scefti, mhd. schaft pl. schefte, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

skaftja n. Schaft.

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. scefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d. i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. + ahd. (scaftjan) sceftan, mhd. sheften und schiften einen Schaft machen. Von skafti.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. + goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. sceamu f., engl. shame; ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham, mhd. auch Schamtheile.

Vgl. sskr. ksham kshamate sich gedulden, ruhig hinnehmen, kshamá f. indulgentia (passt in der Bedeutung nicht). Besser ska-ma zu ska = sskr. kshan?

skamá beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl. goth. skamai-, ahd. skamén, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von skama Schande, Scham.

skamalaus schamlos.

an. skamlaus schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. schamlos. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemede st. f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma kurz.

an. skammr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemma (= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus, Frauengemach, skemta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam flectirt scammér und scemmi (= skammja-) kurz, scemmi f. Kürze, (scammjan) scemman kürzen.

Wohl für skan-ma zu skan = sskr. kshan.

skeran skar skárum skorana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne), schnitzen (Bildwerk), einschneiden (Meerbusch) skör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sér skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung, Haufen vgl. „Schaar“. + ags. sceran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scëran, mhd. schërn abl. 3 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei“), ahd. scëra f., mhd. schër st.

f. Scheere, mhd. schär f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skaeri n. pl. Scheere vgl. ahd. scära f. 1 und scâr pl. scâri f. 2, mhd. schaere st. f. Scheere.

Vgl. κείρω ἐκείρων scheeren. — zend. kar kereneiti schneiden, vernichten.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedverhauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh n. Einschnitt, Scharte im Bergrücken, und ahd. aran-scarti f. Erndteverstümmelung, lida-scarti f. Gliederverstümmelung, mhd. scharte f. Einschnitt, Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skeran skar.

Vgl. ksl. kratükü kurz. — καρτός geschnitten. — lat. curtus.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerðha (= skardja) skerðha vermindern, verringern. + ahd. (scartjan) scartan, scertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

skordi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mön-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skeran skorana scheeren.

Vgl. κάρσις f. (für σ-καρ-τις) das Scheeren.

skarda Tigel, Pfanne.

ahd. skart-isarn clibanus, craticula, mhd. schart Tigel, Pfanne.

Vgl. ksl. skrada, skvrada, skovrada f. Tigel, Pfanne, Herd.

Nach Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverhältnisse S. 39. Vgl. ἐσχάρα.

skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist.

Vgl. ksl. skvrina Besudlung, skvara Schmutz.

Gleichen Stammes σκῶρ σκαπός Stamm σκαρτ = lat. sterc-us (für scert-us) und sskr. avaskara Excremente und karisha Auswurf, Dünger.

skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf.

Vgl. lit. skverb-ti durchlöchern, durchstechen u. s. w.

skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. scolu, scalu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer. Vgl. lit. skeliu skel-ti spalten. — σκάλω scharren, schürfen.

skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f., engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal *σκάλλω*.
Vgl. ksl. skolika f. Schale.

skåla f. Schale.

an. skál pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scála, mhd. schåle f. Trinkschale. Vgl. skala.

skalma f. kurzes Schwert.

an. skálm pl. ir f. kurzes Schwert. + *σκάλμη* f. kurzes Schwert.
Zu skal spalten, *σκάλλω*.
σκάλμη ist ein thracisches Wort.

skal, skellan skall skollum skollana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skollum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngelächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scëllan, mhd. schëllen schallen, tönen, klingen, lärmen, mhd. schët fl. schëller laut tönend, ahd. scëllâ, mhd. schëlle, nhd. Schelle f., ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gericht, nhd. Schall m.

Vgl. lit. skaliu ekaly-ti anschlagen (vom Jagdhunde), skalika-s Jagdhund, preuss. scalenix führender Jagdhund, lit. skil-ti Feuer anschlagen.

skeldu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m., as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. scilti und sciltâ, mhd. schilt g. schildes m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skellan?

skal, skolan skal praet. skolda part. skolda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s, ahd. scolan, mhd. suln, soln, nhd. sollen.

Vgl. lit. skelu, skil-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, preuss. skell-ants schuldig, skall-i-sna-n acc. Pflicht, Schuldigkeit.

skoldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldi, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdi, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skolan.

(ski) skīnan skain skinum skinana scheinen.

an. skīna skein skinum skininn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinans scheinen, leuchten, glänzen, as. skīnan; ahd. scīnan, mhd. schinen, nhd. scheinen schien geschienen.

Vgl. sskr. khyā (= skiā) khyāti pass. bekannt sein, ati-khyā überschauen, abhi-khyā erschauen, vi-khyā erblicken; aufleuchten, leuchten. — lat. scio scire wissen.

skīra hell, glänzend, deutlich.

an. skirr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skir, skīri, ags. scir, engl. sheer; mhd. schir hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.

Vgl. ksl. štirū lauter, schier.

skīrja hell, klar, rein machen.

an. skira skirdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skīrini, ags. scīran, scýran klar machen, aufhellen; ans Licht bringen, vorbringen. Von skira.

skīrni f. das Hell-, Reinmachen.

an. skirn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skira reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skirja.

skit, skitan skait skitum skitana cacare.

an. skita skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scītan; ahd. scīzan, mhd. schizen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.

Zu ig. skid $\sigma\chi\zeta\omega$.

skita m. n. cacca.

an. skit n. dass. + nhd. schit, nhd. Schiss m. Von skitan skitana.

skīta cacca.

an. skitr m. dass. + mhd. schize f., nhd. Scheisse f. Von skitan.

(skid) scheiden.

Goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden schied geschieden, germanisch skida, skaida.

Vgl. lit. skėdu skės-ti scheiden. — lat. caedo, dē-cido.

skīda n. Scheit.

an. skīdh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scit, mhd. schit, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan.

Vgl. lit. skėda, skėdra f. Spahn.

skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Scheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir f. Jachtschiff, navis

cursoria?). + ags. *scaedh*, *scëdh*, *sceádh* f. Scheide, vagina; ahd. *sceida*, mhd. *scheide* st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Zu goth. *skaidan skaiskaid* scheiden scheid.

skepa n. Schiff, eigentlich Gefäß, σκάφος.

an. *skip* n. Schiff, *skipa adha* das Schiff ans Land ziehen, *skipari* m. Schiffer. + goth. *skipa-* n., as. *skip* pl. *skipu*, ags. *scip* n., engl. *ship*; ahd. *scif* und *scëf* g. *scifes*, *scëfis*, *scëffes*, mhd. *schif*, *schëf* g. *schiffes*, *schëffes* n. Schiff, selten auch Gefäß, was die Grundbedeutung, vgl. *σκάφος*; ags. *scipere* m. Schiffer.

(sku) **skav** schauen.

an. *skugg-sjá* f. Spiegel, *skygn* (= *skuggina*) klar, deutlich sehend, davon *skygna skygnda* genau beobachten, *skýrr* deutlich, *skýra skýrða* erklären, deuten. + goth. *us-skav-a-s* vorsichtig, ahd. *scawôn* schauen, goth. *skau-na-* ansehnlich, schön, ahd. *scôni*, nhd. schön u. s. w. Vgl. ksl. *čujā ču-ti* erkennen, merken. — *κοίρω*, *κοίω* kenne, merke, *θύό-σχοο-*s Opfer kennend. — lat. *caveo* vgl. nhd. Scheu, scheuen.

(sku) **bedecken.**

Germanisch in *skuvan*, *skuvja*, *skûma*, *skûra*, *skeuja*, *skeula*. Vgl. sskr. *sku skunoti skunâti* bedecken, umgeben.

skuvan m. Schatten.

an. *skuggi* m. Schatten. + ags. *scûa*, *scûva* schw. m. Schatten; ahd. *scuwo* und *scuo*, *scûo* schw. m. Schatten. Zu *sku* bedecken.

skuvja Schatten geben.

an. *skyggja* und *skyggva* Schatten geben, beschatten. + ahd. *scûjan*, *scûan* Schatten geben, beschatten. Von *skuvan* Schatten.

skuvjan, skuvan Spiegel.

an. *skyggja* f. Spiegel. + goth. *skuggvan-* m. Spiegel, vgl. an. *skugg-sjá* f. Spiegel, ahd. *scû-car*, *scû-char* n. Spiegelgefäß (*car* *char* = goth. *kasa-* n. Gefäß). Von *skav*, oder zu *skuvan* Schatten.

skûma Schaum.

an. *skûm* n. Schaum. + ahd. *scûm*, mhd. *schûm*, nhd. Schaum m. Zu *ig. sku* bedecken.

skûra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. *skûr* pl. *skûrir* f. Regenschauer, *pluvia*. + goth. in *skûra vindis* f. Windschauer, ags. *scûr*, *scëor* m. 1 und *scûra* schw. m. imber, *procella*, engl. *shower*; ahd. *scûr*, mhd. *schûr* m. st. und mhd. *schûre* schw. m., nhd. Schauer m.

skûra bedeckter Ort, „Schauer“.

ahd. scûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schûren schirmen.

Vgl. lat. ob-scûru-s.

skeuja bedeckter Himmel, Wolken.

an. ský g. pl. skjya n. Wolke, skjjadhr wolkig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

skeula Bergung.

an. skjöl n. Zufluchtsort, skýla (d. i. skiuþja) skýlda schützen, ahd. scúlinge, latebra (B.). + mhd. schülen schw. v. verborgen sein, ditmars. schülen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unters Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lügen. Von ig. sku bedecken.

(sku) sich regen, schüttern; schiessen.

Germanisch in skávja, skut, skud, skundja.

Vgl. sskr. çcyu, cyu cyavate sich regen, gehen, schwanken, schüttern.

skâvja gehen, eilen.

an. skaeva (= skávjan) eilen, wandeln, dahin schiessen, fliegen. + goth. skêvjan gehen.

skut, skeutan skaut skutum skutana schiessen.

an. skjóta skaut skutum skotinn werfen, schiessen, schieben, stossen, skjóta skot einen Schuss thun, skúta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna, skjótr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schiessen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schiezen abl. 6 werfen, schiessen, schleudern, stossen.

Vgl. sskr. skund, skundati vorspringen, lat. cauda s. skauta.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Brettverschlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. scuz g. scuzes pl. scuzzi, mhd. schuz g. schuzzes pl. schütze m. und schuz g. schutes m. Schutz, nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz“ erklärt sich aus „vorspringen“, was skeutan schiessen eigentlich bedeutet, s. skauta.

skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schüssel ist an. skutill m., ahd. scuzzil, nhd. Schüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skeutan skutana schiessen.

skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-a-s m. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags.

sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz; mhd. schôz st. m. n. Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schösse, Rockschooss. Von skiutan skaut schiessen (= vorspringen). Dazu an. skutr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung), skúti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung“), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses.

Vgl. lat. cauda, caudex, còdex.

skud skudja schütten.

as. skuddjan, ahd. scutian, scuttan, nhd. schütten, schüttern.

Vgl. sskr. çeyut, çcut, cyotate abträufeln, abfließen, abfallen. — lat. cutturnium, gutta, quatio.

skundja treiben trs. und intrs.

as. skynda (= skundja) skynda eilen, fotteilen. + as. far-skundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, fort-eilen, fliehen wie im an., scunnian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reizer, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scúdan, engl. scud laufen, fliehen.

skund aus skud = sskr. çeyut, çcut.

skub schieben, skeuban skaub skubana.

goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.

Vgl. lit. skub-ru-s flink. — sskr. kshubh kshobhate kshubhyati und kshubh-nāti agitari, schwanken, zittern, kshubh f. Ruck, Stoss „Schubs“.

skerna Scherz.

ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten.

Vgl. ksl. skrénja f. scurrilitas, skrénivü scurrilis.

Zur Wurzel skar *σκαλω*, *δσκαλω*, *σκιωτάω* springen, hüpfen.

skelha quer, scheel, schielend.

an. skjálgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thôrólfr skjálgr und Ulfir hinn skjálgi. + ahd. scēlah und scileh, mhd. schēlich fl. schēlher und schilch verkehrt, quer, soheel, schielend.

Vgl. *σκολώ-ς*.

skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skûar m. Schuh. + goth. skôh-a-s, as. skôh, skuoh, ags. scô m., engl. shoe; ahd. scôh, scuoh, scuah, mhd. schuoch m. 1, nhd. Schuh pl. Schuhe m.

skorta mangelhaft, kurz.

an. skortr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort,

engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f.

skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrandan, scrintan, mhd. schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. dialect. schrinnen, ahd. scrintunga f. rima, ahd. scrundâ, scruntâ, mhd. schrunde schw. f. Spalte, Riss, nhd. Schrunde, ahd. scrundunna f. rima.

Vgl. lit. skrentu, skreš-ti trocken, spröde werden.

skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallatja-) schreien. + ags. scralletan laut schreien, schrillen, vgl. ditmars. schralen laut schreien, nhd. schrill, schrillen. Vgl. *κλαγγή*.

skridan skraid skridum skridana schreiten.

an. skridha skreidh skridhum skridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch“) skridhna adha schwanken, straucheln. + as. skridan skrêd, ahd. scritan, mhd. schriten abl. 5, nhd. schreiten, schritt, geschritten. Lit. skrid heisst fliegen.

Die Wurzel ist skar, *σκαίρω*, *σκιρτάω*.

skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + ags. scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; ahd. scrit pl. scriti, mhd. schrit m. 2, nhd. Schritt. Von skritan.

(skru) schneiden, schroten.

Germanisch in skrudâ, skrûda, skrava vgl. ahd. scrôtan screot hauen, schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.

Vgl. lat. scruta, scrôtum, scrautum. — *κραύω*, *χροά*, *γρύπη* s. skrûda.

skrudâ scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn perscrutari. Vgl. lat. scrutâri, perscrutari.

skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + ags. scrûd n. vestitus, vestimentum.

Vgl. lat. scrûta n. pl. Tand. — *γρύπη* f. Tand.

skrava f. Haut.

an. skrá (= skrava) f. Haut, membrana, liber.

Vgl. *χρως* g. *χροός*-s m. und *χροφα*, *χροά* f. Haut.

(sta) stehen.

Germanisch in stadi, stādja, stadla, stadva, standan, stama, stara, steran, storai, stalla, stellja, stō, stu.

Vgl. lit. sto-ju, sto-ti stellen. — ksl. staną sta-ti stehen. — ἵστημι stelle, ἔστη-ν stand. — lat. sto steti statum stare und sisto sistere. — sskr. sthā tishṭhati sthātum stehen; zend. ṣtā histaiti.

stadi f. das Stehen, Statt.

goth. stath-i-s Stelle, Statt, ahd. stat, nhd. Statt, Stadt.

Vgl. ksl. po-stati Bestimmung. — στάσις f. — las. stati-m, statio. — sskr. sthiti f., zend. ṣtāiti f. das Stehen, Stand.

stādja stehend, stät.

ahd. stāti, mhd. staete, nhd. stät.

Vgl. lit. stacza-s stehend. — Ζεὺς Στήσιος. — lat. Statius n. pr. — zend. ṣtāitya stehend, zustehend.

stadla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stōdhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus ksl. stodolja f. Scheuer entlehnt.

stadva f. Stand.

an. stōdh g. stōdhvar pl. stōdhvar f. statio, mansio, stōdhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von sta stehen.

standan (stōnd) standana stehen.

an. standha stōdh stōdhum stadhinn stehen. + goth. standan stōth stōthum stōthans, as. standan stōd stuod, ags. standan stōdh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ultu-s u. a.

stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fl. stammêr stotternd, stammelnd.

stara starr.

mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.

Vgl. lit. styriu werde starr. — ksl. starū alt. — sskr. sthira starr, fest.

steran unfruchtbar.

goth. stairôn- f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. ster m. Widder.

Vgl. στειρά die unfruchtbare Kuh, στειρο-φο-ς. — lat. sterili-s. — sskr. stari (= stariā = στειρά) f. unfruchtbare Kuh.

starai, storai starren.

an. styrra = stirra, stirdha mit dem Blicke hinstarren
auf. + goth. and-staurrai- austarren, widerspenstig sein,
vgl. ags. starian anstarren.

stalla m. Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die
Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde).
+ ags. stall, steall m. Stelle, Gestell; Stall; ahd. stal, mhd. stal
g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze.
Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch.

Vgl. preuss. stall-it stehen. — $\sigma\epsilon\lambda\lambda\omega$ bestelle. — sskr. sthal stha-
lati fest stehen, sthala n. Ort, Stelle; Festland.

stellja stillen.

an. stilla stilta stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; an-
stellen, veranstalten. + as. stillian; ahd. stillan, mhd.
stillen, nhd. stillen. Zu stalla.

(stô = sta) stehen.

Germanisch in stôdi, stôman, stôra, stôla, stôva.

Vgl. lit. sto-ti stellen. — $\xi\text{-}\sigma\tau\eta\text{-}\nu$. — lat. stâ-tum. — sskr. sthâ
sthâ-tum.

stôdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stôdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat,
mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. stuotari
m. Pferdetreiber, nhd. Stute, Ge-stüt.

Vgl. ksl. stado n. stadī f. Pferdeheerde.

stôman m. Bestand.

goth. stôman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit.
stomū m. Statur.

Vgl. sskr. sthâman Kraft.

stôra gross; stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob,
stark, s. slavodeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch
für stauira stehen (wie sôl = goth. sauil) und wäre dann
= sskr. sthavira.

stôla m. Stuhl, Gestell.

an. stôll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m.,
as. stôl, stuol m., ags. stôl m., ahd. stuol, stual pl.
stuolâ, mhd. stuol pl. stüele, nhd. Stuhl pl. Stühle m.

Von stô = stâ stehen, vgl. $\sigma\tau\eta\text{-}\lambda\eta$. — lit. pa-stola-i m.
pl. Gerüst der Zimmerleute.

stôva f. Stelle.

ags. stöv f. Stelle, davon mhd. stöuwen hemmen.

Vgl. lett. stāw-s stehend, aufrecht, lit. stovà f. Stelle. —
 kas. stava Bestand, stav-l-ja stavi-ti stellen. Lässt sich
 auch von stu ableiten. Vgl. στωά.

(stu) stehen.

Germanisch in studa, studja, steura, steura, staura.

Vgl. στυ-α stehe steif, στυ-ρο stellte sich, στυ-λο-ς Säule. — sskr.
 sthū-ṇā Pfeiler, sthūra, sthāvāra fest.

studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze; Säule, Unter-
 stützung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. ful-
 crum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta
 stehen.

studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags.
 studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita,
 mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. —
 (Ahd. [stuzjan] stuzzan, mhd. nhd. stützen wird
 aus studezzan entstanden sein.)

1. steura m. Stier, Kalb.

goth. stiur-a-s m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. qtaora m. Grossvieh.

2. steura Steuer, Stütze.

an. in stýra (= stiurja) steuern s. steurja, stýri (= stiur-
 ja) n. Steuerruder, stjórna f. Steuerung, Regierung, Lei-
 tung, stjórna adha lenken, regieren. + ahd. stiura, mhd.
 stiure (stiuwer) st. f. Stütze, stützender Stab, Steuerruder;
 Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f.

Vgl. σταυρό-ς s. staura. — lat. in-, re-staurāre herstellen.

steuran m. Steurer, Lenker.

an. stjōri m. Anführer, Leiter in verk-stjōri m.
 Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd.
 stiuro schw. m. Steuermann. Von steura durch -an.

steurja steuern.

an. stýra (d. i. stiurja) stýrdha steuern, regieren.
 + goth. stiurjan feststellen, bestätigen; ahd.
 stiuran, mhd. stiuren das Steuerruder führen,
 steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen,
 als Beihilfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von
 steura.

staura m. Pfahl.

an. staurr g. staurs pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird.

Vgl. *σταυρό-ς* m. Pfahl. Von *stu* stehen.

staupa Becher.

an. staup n. Becher, *steypa* (= *staupja*) *steypa* giessen, *staupla adha* übergiessen, überschwemmen. + ags. *steáp* m., ahd. *stouph*, *stouf* pl. *stoufâ*, mhd. *stouf* st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maass).

stak, stekan stak stechen.

goth. *stik* Punkt; ahd. *stechan* *stach*, nhd. *stechen*, *stach*, *gestochen*.

Vgl. *στυ στίλω, στυ-μή*. — lat. *stinguo*, *extinguo*, *in-stig-äre*. — sskr. *tij tejati* wetzen, schärfen, *tig-ma* stechend.

stekla m. Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. *stikill* m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. *stikl-a-s* m., ahd. *stëchal* m. Becher; ags. *sticel* m., ahd. *stichil*, mhd. *stichel* m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grabstichel. Von *stekan*, ig. *stag*, vgl. auch an. *stëtt* f. (d. i. stehti- von *stekan*) *basis poculi*, *stëttar-ker* n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.

Vgl. lat. *stilu-s* (= *stig-lu-s*) Stichel, zend. *tighra* spitz, *tighri* m. Pfeil.

stoka m. Stock.

an. *stokkr* g. *stokks* pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. + ags. *stocce* m., ahd. *stoc*, *stoch* pl. *stocchâ*, mhd. *stoc* g. *stockes* st. m. Stock, Pfahl, Baumstumpf. Zu *stekan* stechen.

stokja n. Stück.

an. *stykki* g. pl. *stykkja* n. Stück. + ags. *stycce* n., ahd. *stucchi*, mhd. *stucke*, *stücke* n., nhd. Stück n. Von *stekan* stechen, s. ig. *stag*.

stank anstossen, stinken, stinkan, stank. stunkana.

goth. *stiggan* *stagq* *stugqans* anstossen, ahd. *stincan* anstossen und stinken, riechen, nhd. *stinken*, *stank*, *gestunken*, ahd. *stanc-vaz* Rauchfass.

Vgl. *τεταγών* fassend. — lat. *tango tetigi tactum tangere*. — sskr. *tuj tunjati* anstossen, schlagen, schnellen. In der Bedeutung „stinken“ entspricht *ταγρό-ς* ranzig, *ράγγη* das Ranzigwerden.

stonka m. Anstoss.

goth. *stugq-a-s* m. Anstoss.

Vgl. sskr. *tunjâ* m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

stanka Stank.

ahd. *stanc*, nhd. Stank, Ge-stank.

Vgl. *ράγγη* das Ranzigwerden.

(stah) feststehen, sich stemmen.

Germanisch nur in stahla Stahl.

Vgl. lit. stoka-s Pfahl. — *στέχο-ς* Pfahl, Ziel, *στέχου-ς* Aehre. — lat. stagnum stehendes Wasser; ein Metall. — sskr. stak stakati sich stemmen, widerstehen, zend. *çtakh-ra* steif, fest, widerspenstig.

stahla n. Stahl.

an. stál g. stáls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stahel, stál m. n., nhd. Stahl m.

Vgl. preuss. pannu-stakla-n acc. Feuerstahl. — zend. *çtakhra* steif.

stahlja stählen.

an. staela staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stähelen, stálen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, vorstählen. Von stahla Stahl.

(stan) tönen, stöhnen.

Germanisch in stona, stonja.

Vgl. lit. stanu stanėti stöhnen. — ksl. *stenja stena-ti* stöhnen. — *στένω, στένω-ς, Στέν-ωρ*. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen.

stona στένω-ς.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. *στένω-ς* m. *ἀγά-στένω-ς*. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

stonja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + ags. stunian praes. sg. stunadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunôd Gestöhn.

stengan stang stongum stongana stechen.

an. stinga stakk stungum stunginn stechen, stossen, stingi m. dolor acutus, stanga adha stechen, stossen, stöng f. Stange, styggr (d. i. stungjas) zornig, aufgereizt, wild. + goth. us-stiggan stagg stuggum stuggans ausstechen, ahd. stanga f. s. stanga, ahd. stingil, mhd. stingel, nhd. Stengel st. m., ahd. stung st. m. punctum, (stungjan) stungan, stuncan und stungôn, stungên (in in-stungên) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. stungida f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit stenkan s. ig. stag zu verwechseln. (Aus einer Grundform stak oder stagh?).

stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (u-Stamm?) Stange. + ags. stange, steng m., ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Von stengan stang stechen.

stonda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stund pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zuneigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora,

tempus, instr. pl. stundum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studioso, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. stunda, ahd. stunda, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stengan stechen, eigentlich punctum; also für stung-da.

stap schreiten, treten, stiften.

ags. stapan schreiten, stapa, stupila s. dies.

Vgl. ksl. stopa f. Tritt, stapati schreiten. — *στέμβα*. — lat. stipes, stipula u. s. w.

stapa⁷ Stapfe.

ahd. staph und stapho m. Stapfe.

Vgl. ksl. stopa f. Stapfe.

stopila f. Stoppel.

ahd. stuphila, nhd. Stoppel f.

Vgl. ksl. stíblo n. Stoppel. — lat. stipula Stoppel, Halm.

staba m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bók-staf m. Buchstab, áth-staf m. Eidstab, ags. stáf m., engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabá, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab, nhd. Stab pl. Stäbe.

Vgl. lat. stipes itis.

(star) sternere.

Germanisch in sterna, sternan, stornâ, storma, sterta, strála, strauja, strava.

Vgl. ksl. strá, stré-ti sternere. — *στέρο-νυμι*, *στέρω-σω*. — lat. sterno stratum. — sskr. star stṛṇoti stṛṇāti sternere.

sterna f. Stirn.

ahd. stirna, nhd. Stirne, Stirn f.

Vgl. ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite. — *στέρονο-ν* Brust, *εὐρύ-στερονο-ς* breitflächig (*γῆ*). — sskr. stīrṇa ausgebreitet part. pf. pass. von star.

sternan f. Stern.

an. stjarna f. Stern. + goth. starnôn- f., ahd. sterno, mhd. sterne schw. m. und as. sterro, ahd. stërro, mhd. stërre schw. m. und ahd. mhd. stërn st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne.

Aus ster Stern durch -nan weitergebildet, wie sun-nan Sonne aus sun = svan.

Vgl. *ἀστὴρ* g. *ἀ-στέρο-ς* m. — lat. stella (aus ster-la). — corn. steren ein Stern. — sskr. star m. tārā f. Stern.

stornâ consternare.

ahd. stornên bestürzt sein, sturnî, stornunga f. Bestürzung.

Vgl. lat. consternāre, consternāri. — zend. çtāre-ta bestürzt.

storma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m., engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme.

Von star sternere niederwerfen, wie procella von procellere.

sterta Sterz.

ndd. Stért, ahd. sterz, nhd. Sterz m.

Vgl. *στόρση*, *στόρσυξ* Zinke, Zacke (mit *σ* für *δ*).

(Von *strâ* = star sternere, vgl. *στρού-σω*, *στροῦ-μα*, lat. *strâ-tum*, *strâ-mentum*.)

strâla f. Pfeil, Strahl.

as. ahd. *strâla*, mhd. *strâle* f. Pfeil, nhd. Strahl m.

Vgl. ksl. *strêla* f. Pfeil, Geschoss.

strau, strauja streuen.

an. *strâ* *strâdha* streuen. + goth. *straujan* *stravida*; ahd. *strawjan* *strâita*, *strewjan* *strewita*, mhd. *strôuwen*, *strôn*, nhd. streuen.

Vgl. lat. *stru-ere*, *stru-es*, *stru-ix* neben *strug*, *struxi*, *structum*.

Oder *stravja* zu *star* wie *mal-vjan* zu *mal*.

strava n. Stroh.

an. *strâ* n. Stroh, Aehrens Spitze, Strohalm. + ags. *streav*, *streov* n., engl. *straw*; ahd. *strau*, *strou*, *strô* dat. *strôe*, mhd. *strou* g. *strouwes* und *strô* g. *strôwes* st. n. Stroh, Strohalm, nhd. Stroh n. Zu europ. *stru* streuen.

stark, strak stringere.

Germanisch in *starka*, *strakas*.

Vgl. *στρογγ-ιδ*, *στρογγ-ιδ*. — lat. *stringere* (aus *streng*, *strang*).

starka stark.

an. *sterkr* (= *stark-ja-s*) stark. + as. *starc*, ahd. *starc*, *starch*, mhd. *starc*, nhd. *stark*.

Vgl. auch lat. *turgeo*.

starkja stärken.

an. *styrkja* *styrkta* stärken (für *stirkja*). + as. *sterkjan*, ahd. *sterchan*, mhd. *sterken*, nhd. *stärken*.

starkitha f. Stärkung, Stärke.

an. *styrkt* f. Stärkung, Unterstützung. + ahd. *starchida*, *sterchida* f. Stärke.

storka m. Storch.

an. *storkr*. + ahd. *storah*, nhd. Storch m.

Vgl. *τόρνο-ς* ein grosser Vogel.

strakas adv. gen. stracks.

an. strax adv. stracks. + mhd. strackes adv. g., nhd. stracks.
Zu ahd. strach, nhd. strack, vgl. strecken.

starb laborare, straffen.

an. styrfinn laboriosus, starf n. Arbeit, Mühe, Anstrengung, starfa sich abmühen. + as. sterban, ahd. sterpan, mhd. sterben, nhd. sterben starb ge-storben.

Vgl. στέρω, an. stjafi Starrkrampf. Oder zu lit. stirp-ti mannbar werden, lat. stirps (B).

sterban Mühe.

an. stjafi m. Starrkrampf. + as. man-sterbo, ahd. sterpo, mhd. sterbe schw. m. pestis, Tod.

stal, stelan stal stálum stolana stehlen.

an. stela stal stálum stolinn stehlen. + goth. stilan stal stálum stulans, as. stelan; ahd. stēlan, mhd. stēln, nhd. stehlen stahl gestohlen.

Vgl. στρίσκω, στέρομαι? besser στέλλω zusammenziehen, σρόλις Falte.

sti. drängen.

Germanisch in stíma, staina.

Vgl. στείρος gedrängt, στία Stein. — sskr. styâ gedrängt sein, pra-sti-ma gedrängt.

stíma Gedränge.

an. stím m. Gedränge, Mühe. + mhd. stím bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. pra-stíma gedrängt.

staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. engl. stain. + goth. stain-a-s m. Stein, Fels, as. stēn, ags. stān m., engl. stone; ahd. stein pl. steinā, mhd. stein st. m. 1, nhd. Stein pl. Steine m.

Vgl. ksl. stēna f. Wand, nsl. stēna Fels.

steupa- stief-.

an. stjúp m. Stiefsohn, stjúp-dóttir f. Stieftochter, stjúp-faðir m. Stiefvater, stjúp-móðhir f. Stiefmutter, stjúp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuf-tochter, nhd. Stieftochter; ags. steópfáder, ahd. stiuffatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmóðor, ahd. stiufmuoter, mhd. stiefmuoter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiufsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

stig, stígan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. stiga steig und stê stigum stiginn steigen. + goth. steigan staig stigum stigans steigen, as. stigan stêg steigen, ags. stígan (steigen) schreiten; ahd. stígan, stikan, mhd. stígan, nhd. steigen stieg gestiegen.

Vgl. lit. staig-u-s jäh. — ksl. stig-naŭti eilen. — στείχω ἔστιχον schreiten. — altirisch tiagu = στείχω. — sskr. stigh stighnoti steigen, schreiten.

stiga m. Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stíg n. Treppenstufe. + ahd. stëg, mhd. stëc g. stëges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

stigan Treppe, Leiter.

an. stigi m. Treppe. + ahd. stëgâ, mhd. stëge schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von stigan stigana steigen.

stiga f. (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. sti m. stia f. Stall. + ags. stigu f. semita, scala, stige f. hara, porcile; ahd. stiga, mhd. stige st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stufe, Treppe, Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. stigôn einstellen, in den Stall sperren. Von stigan steigen.

stut stossen.

an. in stuttr kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) styttâ (= stuttja) styttâ kürzen. + goth. stautan statistaut stautans, as. stôtan; ahd. stôzan stioz, mhd. stôzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen.

Vgl. lat. tundo tutudi tundere stossen. — sskr. tud tudati pf. tutoda stossen.

stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stuttr kurz, styttâ (= stuttja) styttâ kürzen. + nhd. stutzen. Zu stut.

stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f., engl. stove künstlich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubâ, stupâ, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

strad stredan stridere.

ahd. stredan strad, mhd. streden brausen, strudeln, kochen, mhd. stradem Strudel, nhd. Strudel.

Vgl. lat. stridere, stridère, stridor.

stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, ags. strang, strenge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng.

strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangjan) strangan, strengan urgere, nhd. anstrengen. Von stranga.

stranga m. Strang.

an. strengr g. strengs und strengjar m. Strang. + ags. string und strenge m., ahd. strang, mhd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη Strang, daraus lat. stranguläre.

strik stríkan streichen.

goth. strik-s Strich, ahd. stríhhan, nhd. streichen, strich, gestrichen.

Vgl. lat. stringo strictum.

strika m. Strich.

goth. strik-s, ahd. stríhh, nhd. Strich m.

Vgl. lat. strix, striga, stria f. Strich, Reihe.

stríða Streit.

an. strídh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. stríd m. 2 Streit, dat. pl. stríðjun mit Anstrengung; ahd. strít pl. strítâ, mhd. strít g. strites st. m. 1, nhd. Streit.

Vgl. lat. lis, stlis, stliti-um f. Streit.

stríðja streiten.

an. stríðha stríðda anfeinden, feindlich behandeln. + as. stríðjan stríðda streiten. Von stríða.

(stru) fliesen.

Germanisch nur in *strauma*.

Vgl. ksl. o-strova Insel, stru-ja Strömung, sonst sru in lit. srové Strömung, sru-ta Jauche. — ῥέω, ῥυτό-ς. — sskr. sru sravati strömen.

strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. stróm, ags. streám m., engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme.

Windisch vergleicht altirisch sruaim (für srauman) Strom, vgl. ῥέυμα, und thracisch Στρώμων.

struk, streukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjúka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hinfahren über; streichen, bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strúch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoss, ahd. strúhhôn, mhd. strúchen straucheln, stolpern, ahd. strúhhlin stolpernd; mhd. strúche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strúch st. m., nhd. Strauch.

Vgl. ksl. strúgati, strugati radere, tondere. — στρέψασθαι sich aufreiben.

snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. + mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snûdan) snûden, mhd. snûden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

(snaba) snôba Band.

ahd. *snubili demin. n.* kleine Fessel, Band.

Vgl. ksl. *snopä m.* Band, Bündel. — altlat. *napura f.* Strohseil.

snarh, snerhan snarh (snorhum snorhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in *snara f. s.* *snarhan, snarr, snör, snart (= snarha)* schnell, hurtig, *snara adha* (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, *snerra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta* schnell austrinken. + ahd. *snërhan*, mhd. *snërhen* abl. 1 binden, knüpfen, schlingen.

Vgl. *νάρη f.* (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. *snara f.* Schnur, Strick, *snara adha* werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. + ahd. (*snarhâ*) *snarabhâ, snarachâ f.* Schnur, Strick, Schlinge. Von *snarh* zusammenziehen.

snarg schnarchen.

an. *snörgl n.* Schnarchen, sonitus. + mhd. *snarchen*, nhd. *schnarchen*.

Vgl. lit. *snarg-lys m.* Rotz.

snarp zusammenziehen.

an. *snarpr snörp snarpt* heftig, streng, scharf, *snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta* schnell austrinken (oder zu *snerhan*?). + ahd. *snërfan*, mhd. *snërfen* abl. 1 zusammenziehen (Gesicht), dazu goth. *at-snarþjan* wovon essen, kosten? Zu an. *snarpr νάρποψ*.

snith, snîthan snaith snithum snithana schneiden.

an. *snidha sneidh snidhum snidhinn* schneiden, zerschneiden, *sneidh pl. sneidhir f.* Abschnitt, Stück, *sneidha sneidda* schneiden, mit Worten sticheln. + goth. *sneithan snaith snithum snithans*, as. *snîthan, snidhan*; ahd. *snîdan*, mhd. *sniden*, nhd. *schneiden* schnitt geschnitten.

sniv schneien, snîvan snaiv snivana.

an. nur dichterisch in der 3 ps. sg. praes. *snÿr* es schneit und im part. praet. *snivinn* beschneit. + ahd. *snîwan*, mhd. *snîwen* abl. 5 (und schw. Verb) schneien.

sniv aus *snigv*, vgl. lit. *snig-ti, sning-ti* schneien. — ksl. *snëgü m.* Schnee. — *νίπει* (für *νίχρει*) es schneit, *νίπα acc. νιπό-εσ.* — lat. *niv-it, ning-it, nix g. nivis, nivôsus*. — altirisch *snech-ti nives*. — zend. *çnizh* schneien, *çnâzheñti* 3 pl. es schneit.

snaiva m. Schnee.

an. *snaer* (oder *snjár* oder *snjôr*) m. Schnee, *snjô-lauss* schneelos, *snjáfa adha* schneien. + goth. *snaiv-a-s* oder *snaiv-i-s m.* Schnee, as. *snêu, snêo*, ags. *snâv m.*, engl. *snow*; ahd. *snêo g. snêwes*, mhd. *snê g. snêwes*, nhd. *Schnee m.*

Vgl. lit. *snëga-s* Schnee. — ksl. *snëgü* Schnee.

snaivina schneecht.

ahd. snêwin schneeeicht.

Vgl. ksl. snéžínū schneeeicht.

(snu) snevan, snau gehen, wenden.

an. snúa snêra oder sneyra snúum snúinn praes. sný wenden, kehren, drehen, winden, snúðhr m. Vortheil, snúðhigr leicht beweglich, schnell, snydha snudda eilen. + goth. snivan snau snêvum sniváns gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snúð celeritas, agilitas, snúð velox, celeriter irruens, snudhian eilen.

Vgl. *νεωω, νέω, νεύ-σομαι* schwimmen. — sskr. snu snau-ti triefen.

sneuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. + goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumî f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snevan eilen.

sneumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. + goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sneuma.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, û-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. + goth. snutr-a-s weise, snutreïn- f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottar-lihho auf verständige Weise.

snusa f. Schwiegertochter, Schnur.

ahd. snura, snora, nhd. Schnür.

Vgl. ksl. snúcha. — *νύσ-*. — lat. nuru-s. — ksl. snusâ Schnur. Zu sunu Sohn w. s.

snella rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, eloquentia. + as. snel, ags. snel, snell; ahd. snêl fl. snêllêr, mhd. snêl snêller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Vielleicht zu sna = zend. çna Sehne.

snôrja Schnur.

an. snoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. + goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlin, snüerlin n. kleine Schnur. Zu snerhan? vgl. lit. ner-ti einschlingen.

spak beachten, spaka achtsam.

an. spakr spök spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt (= spakitha) f. Weisheit.

Vgl. ksl. pazaž pazi-ti achten auf, mit se sich hüten.

spah spâhen (spehan spah spâhum ?)

an. spâ g. spâr f. Prophezeiung (aus spâhan-), spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. + ahd. spêha, mhd. spêhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spêhôn, mhd. spêhen, nhd. spâhen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spaeha klug, weise, ahd. spâhi, mhd. spaeha f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. Vgl. ksl. pasâ pas-ti hüten, weiden. — *σκέπτομαι, σκοπή*. — lat. specio, con-spicio, species. — sskr. paç paçyati sehen; zend. çpaç çpaçyêiti sehen, bewachen.

speha f. das Spâhen; spehan Spâher.

ahd. speha f. spêhôn spâhen. — speho m. Spâher, Spion.
Vgl. *σκοπή*. — zend. çpaçan Wächter.

speha m. Specht.

ahd. speh, mhd. speh, speh-t, nhd. Specht.
Vgl. lat. picu-s Specht, pica Elster.

Die Ableitung von spah spâhen schliesst die Heranziehung von sskr. pika Kukuk aus.

spanan (spôn ?) locken, antreiben.

an. in spanja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben.

Lat. in spon-te s. spansti. — vgl. *σπάω, φθάνω*.

spanja ziehen, leiten.

an. spanja spanda ziehèn, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Antrieb.

ahd. spanst pl. spenstî f. Lockung, nhd. in wider-spenst-ig.

Vgl. lat. spontis, sponte Antrieb, suâ sponte auf eignen Antrieb.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaenir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2 Spahn (auch soviel als Zwist, Streit durch Verwechslung mit span m. Spannung, Streit, Zwist?). Vgl. *σφήν*?

spanga f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. *σφυγγω*.

spannan (spespann) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (= spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. *φθάνω*.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f., nhd. Spanne. Von spannan.

spann, spennan spann sponnum sponnana spinnen.

an. spinna spann sponnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann sponnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spinnen, nhd. spinnen spann gesponnen.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan) Brustwarze des Weibes. + ags. ubera spana, mhd. span-ware m. Span-ferkel, ahd. spunnî, mhd. spünne f. n. Mutterbrust pl. Brüste.

Vgl. lit. speny-s m. Zitze.

spar sich sperren, zurücktreten, zucken.

Germanisch in spera, spora, sporan, sparn.

Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten. — *σπαίρω*, *ἀ-σπαίρω* zucken, zappeln. — lat. sper-nere sprê-vi verachten (= zurückstossen). — sskr. sphur sphurati zucken, zappeln, apa-sphura ausschlagend (Kuh), zend. çpar çparaiti mit den Füßen treten, sich sträuben.

spera n. Speer.

an. spjör n. spjör m. Speer. + ags. speré m., engl. spear; as. spër, ahd. spër, mhd. spër st. n., nhd. Speer m.

Vgl. lat. sparum ein Bauerngewehr.

spora n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor, ahd. spor, mhd. spor n., nhd. Spur f.

sporja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht (d. i. spurini-), spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn, nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrnehmen. Von spora Spur.

sporila, sporula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilôn indagare, investigare. Zu sporja, spüren.

sporan m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m., engl. spur; ahd. sporo, mhd. spor schw. m., nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

sparn, spernan sparn spornum spornana mit dem Fusse ausschlagen.

an. spirna sparn spornum sporninn mit dem Fusse ausschlagen.

+ deutsch in spornâ, spornjan w. s. Aus dem Präsensstema spar-na (vgl. lat. sper-ne-re) von spar.

spornâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornôn mit der Ferse ausschlagen. Vou spernan spornana.

spornja mit den Füßen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstämmen. + ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurita mit dem Fusse stossen, zurückstossen, spurnida f. Anstoss. Von spernan spornana.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam.

Vgl. ksl. sporü sparsam. — *σπαρ-νό-ς* und lat. parum.

sparai sparen.

an. para spardha sparen. + ags. sparian, ahd. sparên und sparôn, nhd. sparen.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags. spearva, speara schw. m., ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparwê schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

spaldan (spespald?) spalten.

an. in speld f. s. spelda, spjall n. s. spelda, spilla s. speldja. + ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = sskr. phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. althan aialth altern von alt.

Vgl. sskr. phal phalati bersten, platzen, phul-la (= spal-na) (aufgeplatzt =) aufgeblüht, weit geöffnet. — lat. spolia.

1. spelda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreibttafel, vgl. mhd. spēlte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. *πέλητη*.

2. spelda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

speldja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen, entheiligen. + as. spildjan, ags. spil-

lan verderben, umbringen, tödten; ahd. *spildan praet. spildita* vergeuden, verschwenden. Von 2 *spelda*.

speuta m. n. Spiess.

an. *spjöt n. Spiess*, *spýta* (d. i. *spintjan-*) f. Holzpflöck, Riegel. + ahd. *spioz*, mhd. *spiez m. 1 Spiess*, Jagdspieß.

spika n. Speck.

an. *spik n. Speck*. + ags. *spic n.*, ahd. *spēc*, mhd. *spēc g. spēckes m.*, nhd. *Speck n.*

spīvan (spivjan) spaiv spivum spīvana speien.

an. *spyja pra. spý praet. spjō spjōgum spūinn speien*, *spýta spýtta* spucken. + goth. *speivan spaiv spivum spivans*, as. *spīwan*, ags. *spīvan* und *spivian*; ahd. *spīwan*, *spīan*, mhd. *spīwen*, *spīen* abl 5, nhd. *speien speiegespieen*. Aus europ. *spu* (*spiv spju*).

Vgl. lit. *spjauju spjau-ti speien*. — ksl. *pljuja plju-ti* und *pliva-ti speien*. — *πυ-ω*, *πυ-ζω*. — lat. *spuo spū-tum spuere speien*.

sputa m. n. Spott.

an. *spott n. Spott, Verhöhnung*. + ahd. *spot*, mhd. *spot g. spottes m. 1 Spott*, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. *spozen spotten*, verhöhnern. Vgl. *ψυδ*, *ψεύδομαι*.

sputâ spotten.

an. *spotta adha verhöhnern*. + ahd. *spotōn*, *spottōn* und *spotēn*, *spottēn*, mhd. *spotten*, nhd. *spotten*. Von *sputa*.

spella n. Erzählung.

an. *spjall*, *spell n. Rede, Erzählung*. + goth. *spilla- n. Sage, Fabel*, as. *spel*, *spell*, ags. *spel*, *spell n. Erzählung, Nachricht*; ahd. *spël*, mhd. *spël g. spëlles n. 1 Erzählung, Fabel*.

spô, spôja Erfolg haben.

ags. *spōvan Erfolg haben*, ahd. (*spuoan*) *spuon*, mhd. *spuon* von *Statten* gehen, *gelingen* vgl. lit. *spēju*, *spē-ti* *Musse, Raum haben*, *abkommen können*, lett. *spēju spē-t* *vermögen, können, gelten*, ksl. *spēja spē-ti* *Erfolg haben*, sskr. *sphā sphāyati* *sich ausdehnen, schwellen, gedeihen*.

spōdi f. Erfolg, Gelingen.

as. *spōd*, ahd. *spuot f. 2* *das von Statten gehen, Gelingen, Erfolg, Schnelligkeit*. + sskr. *sphīti* (für *sphāti*) *f. Wachstum, Förderung, Glück*. Davon ahd. *spuotōn*, nhd. *sputen*.

sprak tōnen (sprechen).

as. *sprekan*, ahd. *sprehhan*, nhd. *sprechen sprach gesprochen*, as. *sprāka* = ahd. *sprāhha*, nhd. *Sprache*.

Vgl. lit. *spragu prassle*. — *σφάραγο-ς* *Geräusch*, *σφαραγέω* *rausche*. — sskr. *sphúrj sphúrjati* *donnern, rauschen*.

sprang, sprengan sprang sprongum sprongana springen.

an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr m., engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen.

Vgl. lit. sprug-ti entspringen. — ksl. praḡū m. Heuschrecke.

sprangja springen machen, sprengen.

an. sprengja sprengdha sprengen, best ein Pferd. + ahd. sprangjan, sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd), bespritzen, nhd. sprengen. Causale von sprengan sprang.

sprant, sprentan sprant sprontum sprontana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta f. Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprenzen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprenzel und sprenzelaere m. Stutzer. Vgl. ksl. praḡaja praḡa-ti springen.

sprut spreutan spriessen.

an. in sproti Sprosse. + ahd. spriuzan, nhd. spriessen spross gesprossen. Vgl. sprant.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprozze schw. m. Sprosse, Stufe. Zu spreutan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (nhd. Lütchmann), smâ-dÿri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmäglich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken.

Vgl. *σμιχρό-ς*, *μικρό-ς*, *μικρό-ς*. — lat. macer, macère, macies.

(smar) schmieren.

Germanisch in smerva, smervjan; goth. smar-na f. Mist, Koth, smair-thra- n. Fett, Fettigkeit.

Vgl. lit. smar-sa-s Fett. — *μύρομαι* (= *μυρ-ιομαι*) triefen, weinen, *μύρο-ν* Salbe.

smerva n. Fett, Schmeer.

an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smêro, mhd. smêr g. smêrwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuosmer, ahd. cuo-smer n. Butter.

smervjan schmieren.

an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. +

ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren fett machen, mästen. Von smerva.

smart schmerzen, smertan.

ags. smeortan, ahd. smerzan smarz, mhd. smerzen c. acc., ahd. smerza f. smerzo, mhd. smerze, nhd. Schmerz m.

Vgl. *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αλέο-ς* schrecklich, auch lat. merda und ksl. smradü Unflath.

smala klein, „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smala-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fêho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. Vgl. *μῆλα* n. pl. Kleinvieh.

smalt schmelzen, smeltan.

ahd. smelzan smalz, nhd. schmelzen schmolz.

Vgl. *μέλδω* schmelze trs., *μέλδομαι* schmelze intrs.

Von smal = smar vgl. lit. smala-s Theer.

smerila, smorila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m., mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlin st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smida f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smid-da, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f., nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smug, smeugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken.

Vgl. lit. smuk-ti gleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen. — ksl. smuča smuca-ti repere, smykati sę repere, smykü m. Seite, smýčati sę trahere. — vgl. auch *μυχός-ς*.

Die Wurzelform smak liegt im ksl. smokü m. Schlange.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljör (oder sljár oder slaer) acc. pl. sljófa stumpf, sljó-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. sléu, ags. sleáv, engl. slow; ahd. sléo fl. sléwër, mhd. slé fl. sléwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. sléâ, sléhâ, mhd. sléhe schw. f., nhd. Schlehe. + lit. slyvà, ksl. sliva f. Pflaume. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac· lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit i ahd. slihhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen).

Vgl. *á-σελγ-ής*. — sskr. sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.

an. slâ praes. slae, slò slógum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slátr n. Schlachtfleisch (für slátr d. i. slah-tra-), slátr pl. sláttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slög-ja-s) Vortheil, sloegr (= slög-ja-s) schlau vgl. nhd. verschlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlaue. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slehan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen.

Vgl. zend. harec werfen.

slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slâ (aus slaha), mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

an. sleggja f. grosser Schmidehammer. + ahd. (slagjo) sleggo, slego und (slacjo) slecco, sleco in chind-, man-slego m. der schlägt, orschlägt, Mörder. Von slahan.

slehta schlicht, eben.

an. slétr (= sléht-a-s) eben. + goth. slaiht-a-s schlicht, eben, engl. slight; ahd. sléht, mhd. sléht schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu slahan.

slehtja schlichten, ebenen.

an. slétta (= sléhtja) slétta ebenen, schlichten. + ahd. (slihtjan) slihtan praet. slihta, mhd. slihten praet. slihte ebenen, schlichten, nhd. schlichten, schlichtete. Von slehta.

slang, slengan slang slogum slongana schlingen, torquere.

an. slyngja praes. slōng praet. slaung slungum slunginn (Grimm I, 834) werfen, schleudern und slōngva slōngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingā, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange.

Vgl. lit. slink-ti schleichen, träge sein, slinka-s träg, slanka m. f. Schleicher. — ksl. slākū krumm.

slapa schlaff.

an. sleppr (= slapp-ja-s) schlaff, lässig von sleppa slapp gleiten, wozu Causale sleppa slepta gleiten, fahren lassen. + ahd. slaph, slaff fl. slaffēr, mhd. slaf slaffēr, nhd. schlaff; dazu goth. slēpan saislēp, ahd. slāfan sliaf, nhd. schlafen schlief; vgl. auch goth. sliupan, ahd. sliofan, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. slifan, mhd. slifen gleiten.

Sleupan und slipan bloss deutsche Bildungen.

Vgl. ksl. slabū schlaff. — lit. silp-ti matt, schwach sein.

slapitha f. Schlaffheit.

ahd. slaffida f. Schlaffheit.

Vgl. ksl. slabotā f. Schlaffheit.

slit, slītan slait slitum slitana reissen, schleissen.

an. slita sleit slitum slitinn zerreißen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, slit-na adha intrs. reißen, rumpi. + as. slītan slēt, ags. slītan zerreißen, aufreißen, aufbrechen; ahd. slīzan, mhd. slīzen zerreißen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. laedere doch s. ig. sridh.

slita „Schlitz“, Trennung.

an. slit n. Trennung in vin-slit n. Bruch der Freundschaft. + ahd. sliz, mhd. sliz, nhd. Schlitz m., ahd. hari-sliz, heri-sliz m. „Heeresbruch“, bössliche Verlassung des Heeres, Desertion. Von slītan.

slid, slīdan slaid slidum slidana gleiten.

an. in sledhi m. Schlitten s. slīdan, auch in slidhr pl. slidhrar f. (oder slidhr n.) Scheide des Schwerts. + ags. slīdan, engl. to slide gleiten, ags. slid-or schlüpfrig, â-slīdan part. âsliden ausgleiten; ahd. in slito s. slīdan. — Auf älteres slād (slōd) geht an. slōdh f. Weg, Strasse, slōdhi m. was hinten nachgeschleppt wird, sloedha (= slōdhja) sloedda über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, sloedhur f. pl. Schlepplleid.

Vgl. lit. *slystu slys-ti* (*slyd*) gleiten, *slid-us* glatt, blank, schlüpfrig, *slėd-na-s* geneigt, abhängig.

slidan m. Schlitten.

an. *slėdhi* m. Schlitten. + ahd. *slito*, mhd. *slite* schw. m., ahd. auch *slita* f. Schleife, Schlitten. Von *slidan* *slidana* gleiten.

slīma Schleim.

an. *slīm* st. n. Schleim, dänisch *slīm*. + mhd. *slīm* st. m., nhd. Schleim. Man pflegt lit. *seilė* f. Speichel und lat. *saliva* zu vergleichen.

sva eigen, selbst.

Germanisch in *svā*, *sva-likā*, *svāsa*, *svēhra*, *svestar*.

Vgl. sskr. *sva* selbst, zend. *hva* selbst, *qa-tō* = sskr. *svatas* von selbst.

svâ adv. so, ebenso.

an. *svâ* adv. so, ebenso. + goth. *sva* so, ags. *svâ*, as. *sô*, ahd. *sô*, mhd. *sô*, nhd. so. Vgl. goth. *svah* d. i. *sva-uh* so.

svalīka so beschaffen, solch.

an. *slikr* solcher, eben solcher. + goth. *svaleik-a-s*, as. *sulic*; ahd. *sulih*, *sōlih*, mhd. *solih* solch, nhd. solch solcher. Aus *sva* so und *lika* w. s.

svāsa eigen, traut.

an. *svāss dulcis*, *suavis*, traut. + goth. *svēsa*-eigen, gebührend, passend, *svēsai* pl. die Seinigen, Ihrigen, *svēsa*-n. Eigentum, Vermögen, as. *swās*; ahd. *swās* eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. *sva* eigen.

svēhra m. Schwäher, Schwiegervater.

goth. *svaihran-* m., ahd. *swehur*, mhd. *sweher*, nhd. Schwäher; ahd. *swigar* f., nhd. Schwieger.

Vgl. lit. *szeszura-s*. — ksl. *svekrū* m. *svekry* f. — *ἐκρυό-ς*, *ἐκρυά*. — lat. *socer*, *socru-s*. — corn. *hvigeren* m. *hveger* f. — sskr. *çvaçura* m. *çvaçrū* f. — zend. *qaçura* m. Schwäher.

svestar f. Schwester.

an. *systir* g. *systur* pl. *systr* f. Schwester. + goth. *svistar*, as. *swestar*, ags. *sveoster*, *svuster* f., engl. *sister*; ahd. *swēstar*, mhd. *swēster*, nhd. Schwester f.

Vgl. lit. *sesū* g. *seser-s*; preuss. *swestro* = ksl. *sestra*. — lat. *soror*. — altirisch *siur-nat* Schwesterchen, camb. *chwaer* Schwester. — sskr. *svasar* = zend. *qañhar* f. Schwester.

(svat) munden, gefallen.

Germanisch nur in *svôtja* süß.

Vgl. *ἀνδάνω*, *ἐ-αδ-ον* gefallen, *ἡδομαι* freue mich. — lat. *suādu-s*, *suādeo*. — sskr. *svad* *svadati* kosten, *svād* *svādate* gut schmecken.

svôtja süß.

an. soetr (d. i. sôtjas) süß. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süß. Gothisch abweichend sût-ja-s süß.

Germanisch svôtja aus (svôtu) wie hardja- aus hardu- hart.

Vgl. ἡδύς — lat. suavis (für svâdv-i-s). — sskr. svâdu süß, angenehm.

svath brennen, schwelen.

an. svidha sveidh svidhum svidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd. swëdan swat abl. 2 verschwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swëda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m., nhd. Schwadem, ags. svadhól Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svâth; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

suth sieden, siuthan sauth suthum suthana.

an. sjôdha saudh sudhum sodhinn sieden trs. und intrs. + ahd. siodan, mhd. sieden, nhd. sieden sott gesotten. — Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer.

(svan) tönen.

Nur im ags. svinsian, svynsian tönen.

Vgl. lat. sono sonère sonâre, sonu-s, soni-tu-s. — sskr. svan svanati tönen, svana Ton.

svana m. Schwan.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swan, swon m. 1, mhd. swane, swan schm. m., nhd. Schwan pl. Schwäne m.

Vgl. ig. svan glänzen, sun-nan Sonne.

svaf, sveban svab svâbum svebana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich sohläfert (adhi), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschlâfern, zur Ruhe bringen; tódtan, schlachten (Thiere). + ags. svefan svâf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben.

Vgl. ksl. süpljâ süpa-ti schlafen. — ἕπνο-ς. — lat. sopor, sopire, somnus. — sskr. svap svapiti schlafen, sterben.

svebna m. Schlaf.

an. svefn g. svefn's pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefn-oerr schlaftrunken (sofna [somna] adha in Schlaf verfallen). + as. svebhan dat. svefna acc. pl. svebhanô's m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sveban schlâfen.

Vgl. lit. sapna-s Traum. — ksl. sünũ Schlaf, Traum. — ἕπνο-ς Schlaf. — lat. somnu-s Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum = zend. qafna m. Schlaf.

svam, sveman svam svomum svomana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summum oder svâmum, svuminn schwimmen. + ags. svimman svom, ahd. svimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 natatio. Vgl. lit. sem-ti schöpfen?

Gleichen Stammes ἀ-σάμ-ισθo-ς Badewanne.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen, Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sveman svomana für svom-da.

1. svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swuor gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, ú-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svör n. Antwort, Erwidern, svara adha antworten, engl. an-swer u. a.

Vgl. sskr. svar svarati tönen, loben, svara m. Ton, svarya preislich.

2. svar schwirren, surren = 1 svar.

Vgl. ahd. swar-m, nhd. schwirren, Schwar-m, surren.

Lit. sur-ma Pfeife. — kel. svira-ti pfeifen. — ὕραξ = lat. sorex Spitzmaus, lat. su-surru-s, susurrâre, auch wohl σούραξ Pfeife.

3. svar schwären.

ahd. sweran schmerzen, schwären, swero m. Schmerz, Schwäre.

Vgl. sskr. svar svarati quälen, svar svr-nâti verletzen; zend. qara (= svara) m. Wunde, Schwäre, qâiri f. Tadel.

svârya sêrius.

ahd. swâr, swâri lastend, schwer. + lat. sêriu-s ernst.

svark (sverkan svark svorkum svorkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sörkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. gesveorcán; ahd. swêrcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. nhd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm mit σελαγέω.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn

surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz.

Vgl. lat. surdus color dunkle Farbe, surdus (dunkel =) taub, sorde-s, sordeo.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarzjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, svarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svördhr g. svardhar acc. pl. svördhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

svarb, sverban svarb svorbun svorbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfinn feilen; drücken, svörfir m. Verlegenheit, Enge („Druck“). + goth. af-svairban svarf svaurbun svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swërban, swërpan, mhd. swërben abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin- und herfahren, wirbeln.

Joh. Schmidt vergleicht ksl. svrabü Krätze, Jucken, russ. sverbëti jucken. Vgl. auch *συρφετό-ς* Kehrlicht, Gemül, *σύρφος*, *σύρφη* dass.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (sväljan-), svaela (svälja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svëlan glühen, schwelen, svól Hitze, bi-svaelan brennen, sengen.

Vgl. lett. swelu, swelt, sengen. — *σέλας*, *Σέληρη*; und sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qare-tha und qare-naih n. Glanz.

(sval) svellan svall svollum svollana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sullum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swëllan, mhd. swëllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swëlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u. s. w. Vgl. *σάλο-ς*, *σαλεύω*, *κονί-σσαλο-ς* Staubschwall. — lat. salu-s Schwall; solea s. sulja.

sulja f. Sohle, Schwelle.

goth. sulja f. Sohle, ga-suljan gründen. + lat. solea f.

svalt, sveltan svalt svoltum svoltana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svältja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swëlzan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sults oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairth-

jan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svellan verschmachten.

svalg, svelgan svalg svolgum svolgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. far-swelgan, ahd. swēlgan, swēlcan und swēlhan, mhd. swēlgen und swēlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swēlch m. Weinschwelg, Säufer, mhd. swalc g. swalges m. Strömung.

Mit lit. valg-yti essen besteht kein Zusammenhang.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalewe, swalwe schw. m., nhd. Schwalbe f.

Vielleicht zu sval im Sinne von *σαλεύω* schwanke.

svikan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svikja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svican svâc svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svican from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swikan, swêk; ahd. swihhan, swichan, mhd. swichen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swihhôn, swichôn, mhd. swichen schweifen.

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sýkn schuldlos, straffrei, sýkna f. Sicherheit, immunitas, sýknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-i-s f. Reinigung. Von svikan recedere.

svígâ schweigen.

as. swigôn, ahd. swigên, swikên, mhd. swigen praet. sweic schweigen, vergehen.

Vgl. *σιγή*, *σιγάω*.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Me-

tall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. *sūdu-m*, *sidus*, lit. *svidus* blank und ags. *sveotol* (*svutol*, *sutol*) *manifestus*, *conspiciuus*, *apertus*.

Vgl. lett. *swistu* *swid-u*, *swis-t* schwitzen, *swidr-s* Schweiss. — *ιδέω*, *ιδος*. — lat. *sūdor*, *sūdāre*. — sskr. *svid* *svidyati* schwitzen, *svidita* geschmolzen, *svedani* f. eiserne Platte, Pfanne.

svaita m. Schweiss.

an. nur schwach *sveiti* m. Schweiss. + as. *swêt*, ags. *svât* m., engl. *sweat*; ahd. *sweiz*, mhd. *sweiz* st. m., nhd. *Schweiss*, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema *svaita* erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. *sveda* m. wie durch *svaitja*.

Vgl. sskr. *sveda* m., zend. *qaêdha* Schweiss.

svaitja Schweiss vergiessen.

an. *sveita* *sveitta* schwitzen, schweissig machen, part. *sveitr* schweissbedeckt. + ahd. (*sweizjan*) *sweizzan*, mhd. *sweizen* Schweiss vergiessen, *hass* werden, *rösten*, *bluten*, nhd. *schweissen* = *bluten* in der Jägersprache. Von *svaita* Schweiss.

svin, svînan rasch sein, schwinden.

ahd. *swînan* rasch sein, schwinden, davon *svintha*, *svîman*, *svaina*.

Vgl. *σίνουαι* (= *σιν-ουαι*) *rauben*, *raffen* (= *schwinden* machen).

svintha stark.

an. *svinnr*, *svidhr* „*sapiens*, *prudens*“. + goth. *svinth-a-s* kräftig, stark, gesund, as. *swith* und *swithi*, *swidi* kräftig, tapfer, ags. *svídh* kräftig, stark, geschickt; *dexter*, *recht*, mhd. *swinde* kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. *ge-schwind*. Gleichen Stammes mit *svaina*, ahd. *swînan* rasch sein, schwinden.

svîman, sviman m. Schwindel.

an. *svimi* m. Schwindel. + ags. *svîma* m. Schwindel, nhd. *swim*, *swimelig*, nhd. provinciell *schwimeln*. Zu ahd. *swînan* schwinden (wie goth. *skeiman-* zu *skinan*).

svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. *sveinn* g. *sveins* pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. *svân* acc. pl. *svânas* m. *juvenis*, engl. *swaine*; ahd. *swein*, amhd. *swein* m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. *sweinari* m. Schweinehirt (?) Hat mit *svîna* Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. *svin-tha*.

svip drehend bewegen.

an. *svipr* m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade; *svipa*

adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f. schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. † as. for-swipan swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Uberschwemmung, Sündfluth vgl. nhd. „schwippen“ von schwanker Fluth, ags. svip n. svipa, sveopa m. flagellum vgl. nhd. Swepe f., ahd. sweifan, mhd. sweifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags. svâpan sveôp fegen, schwingen; flare, ad-flare, engl. sweep u. a.

In den verwandten Sprachen lautet die Basis svap, svab: lit. supu sup-ti schwingen, schaukeln, svamb-ala-s Bleiloth (= schwebend). — ksl. sūpa su-ti fundere, sūpati spargere, fundere. — lat. supāre werfen, dis-sipāre. — σόβος, σοβέω u. s. w.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffen; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). † ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuseltes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. † ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz; drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

svib, svīban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svifa sveif svifum svifinn ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, svifr unpers. es treibt fort, svifr clemens, placidus, ū-svifr. † goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svifan schweifen, ahd. swifan s. svip. Bedeutung wie svīkan und svip.

sverda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. † as. sword, ags. sveord n., engl. sword; ahd. swêrt, mhd. swêrt g. swêrtes st. n., nhd. Schwert n.

Wohl zu svar verletzen.

Begleitwort
Adelbert Beitzenberger

Auf den Wunsch meines, durch seine Arbeit über das System der griechischen Namengebung in Anspruch genommenen Freundes Fick lasse ich diesem Bande seines Wörterbuches einige Worte folgen, um die von ihm in den germanischen Teil eingeführten e und o, und die bei ihrer Ansetzung von ihm befolgten Grundsätze kurz zu rechtfertigen.

Bis vor kurzem herrschte die Ansicht, dass die germanische Grundsprache, wie das Gotische, nur die drei kurzen Vocale a, i und u besessen habe, und dass i und u, in so fern sie altes a reflectiren, aus diesem unmittelbar entstanden seien; aus ihnen seien die e und o des an., ahd., u. s. w. unter dem Einfluss eines auf jene i und u folgenden a hervorgegangen. Seitdem aber Curtius die Tatsache des den europäischen Sprachen gemeinsamen Ueberganges von a zu e, und damit das e als einen der europäischen Grundsprache angehörigen Laut nachwies, sind wiederholt Zweifel laut geworden, ob jene Ansicht richtig sei, ob nicht das, altem a entsprechende e der älteren deutschen Dialecte, das überaus häufig mit dem e der verwandten europäischen Sprachen übereinstimmt, älter sei, als das angeblich urgermanische, gotische i. Diese Zweifel waren durchaus berechtigt, denn die frühere Annahme ist, um das offen auszusprechen, unrichtig. Sie stützt sich auf die unbeweisbare Voraussetzung, dass das Gotische den Lautbestand der Sprache, die sämtlichen deutschen Mundarten zu Grunde liegt, am treuesten bewahrt habe. Diess glaubte man aus der hohen Altertümlichkeit der in den gotischen Sprachdenkmälern erhaltenen Sprache schliessen zu dürfen. Es ist indessen fraglich, ob in ihr die Sprache Vulfilas à fleur de coin erhalten ist. Sämtliche gotische Sprachdenkmäler stimmen darin überein, dass sie an Stelle der, grundsprachliches a reflectirenden e und o der deutschen Dialecte i und u setzen. Von ihnen gehören mehrere

gewiss dem 6. Jahrh. an. Beachten wir diess, beachten wir ferner, dass die gotische Bibelübersetzung bei dem Gottesdienst der Ostgoten in Italien vorgelesen wurde, so lässt sich mit Sicherheit nur sagen, dass jene i und u der gotischen Sprache des 6. Jahrh. eigen sind; ob sie sich schon zur Zeit Vulfilas fanden, lässt sich nicht entscheiden. Die Altertümlichkeit des german. e und o vorausgesetzt, ist sehr wol möglich, dass die gotische Sprache seiner Zeit e und o gerade so besass, wie das ahd., das an. u. s. w.: die Schreiber der gotischen Handschriften, die sämtlich in Italien entstanden sind, schrieben statt dessen i und u, entsprechend ihrer eignen Aussprache. Man wird mir hier vielleicht das gotische Alphabet entgegenhalten, dessen e und o in echt-gotischen Wörtern nur als ē und ō gilt. Aber lässt sich denn beweisen, dass diese Werte schon zu Vulfilas Zeit ausschliesslich galten? Konnte nicht in seinem Alphabet e und o zur Bezeichnung des kurzen und des langen Vocals dienen, ebenso wie er für ü und ū nur ein Zeichen gebrauchte? *) — Die bestrittene Ansicht würde einen sehr hohen Grad von Wahrscheinlichkeit, ja völlige Gewissheit erhalten, wenn sich der Nachweis führen liesse, dass der s. g. a-Umlaut in der späteren Entwicklung der gotischen Sprache eingetreten sei. Diess ist jedoch, wie ich nachgewiesen habe (Got. A-Reihe S. 5 ff.) nicht möglich. Wir sehen also, dass jene Ansicht unbegründet ist, in so fern sie sich auf das Gotische stützt; sie ist ferner durchaus unwahrscheinlich gegenüber den Spracherscheinungen der übrigen deutschen Dialecte und der verwandten europäischen Sprachen.

*) Noch einem anderen Zeichen möchte ich schon in dem ursprünglichen Alphabet Vulfilas zwei Werte zuschreiben, nemlich dem d. Es ist oft der Wechsel von th und d im Gotischen hervorgehoben; ich zweifle, ob er mehr als graphisch ist. Wer z. B. I. Tim. 3. 16 (cod. A.) liest: gabairthihs varth in leika, garaihts gadomihs varth in ahmin, ataugids varth thaim aggilum, merids varth in thiudom, galaubiths varth in fairhvau wird hier in ataugids neben gabairthihs gewiss nicht einen wirklichen Uebergang von th in d annehmen wollen. Die Aussprache des d und th war hier ganz gleich, d. h. das d hatte den Wert dh. Daneben hatte es auch den Wert der reinen Media; diese Auffassung wird niemanden befremden, der die verschiedene Verwendung des d in alten altnordischen Hss. kennt, vgl. Bugge, *fortale* zu seiner *Eddaausgabe* S. XI.

Die ältesten althochdeutschen Denkmäler sind nicht viel über 100 Jahre jünger, als die gotischen und 100 Jahre wiegen gering in der Geschichte einer Sprache, die nach Jahrtausenden zählt. Das Verfahren, den gotischen Vocalismus dem des althochdeutschen zu Grunde zu legen, ist also a priori nicht mehr berechtigt, als das umgekehrte. Gerade dieses gewinnt aber dadurch sehr an Berechtigung, als der ahd. Vocalismus in seinem e mit der Mehrzahl der anderen deutschen Dialecte und in einer grossen Anzahl von Wörtern mit den europäischen Schwestersprachen übereinstimmt, wie jede Seite dieses Bandes zeigt. Man könnte versuchen jene Uebereinstimmungen für zufällig zu erklären, und ihr Gewicht abzuschwächen durch einen Hinweis auf die vielen Verschiedenheiten, die sich zwischen den einzelnen Sprachen bezüglich der Bewahrung oder Verwendung des alten a finden. Indessen gegen eine solche Argumentation spricht die Tatsache der europäischen Spracheinheit, dagegen die unleugbar enge Verwandtschaft des germanischen und des slavo-lettischen. Wo beide Sprachstämme in ihren sprachlichen Erscheinungen übereinstimmen, kann diess nicht zufällig sein. Dass beide in der Bewahrung eines alten a, oder seiner Verwandlung in e oft nicht übereinstimmen, kann nicht auffallen, da diese Verwandlung facultativ war und sich selbst noch in der historischen Zeit der einzelnen Sprachen, ja selbst der deutschen Dialecte findet. *) Endlich aber, wenn man den tatsächlichen Uebereinstimmungen wirklich keinen Wert beilegen wollte, so bliebe doch die Analogie der übrigen europäischen Sprachen, in denen die Vocalreihe a, e, i feststeht. Ihr gegenüber erscheint das got. i durchaus als der jüngere, das althochdeutsche, an. oder as. e als der ältere Laut, der demnach in die germanische Grundsprache einzuführen ist.

Etwas anders liegen die Gründe für die Annahme eines germanischen o. Es finden sich nur ganz vereinzelte Fälle, in denen das, altem a entsprechende o der deutschen Dialecte mit dem o der verwanten Sprachen übereinstimmt, und da sich diese Uebereinstimmung nur zwischen einzelnen und nirgends in allen europäischen Sprachen durchgehends findet, so lässt

*) Zu den von mir in „Got. A-Reihe“ zusammengestellten Beispielen gehört wol auch an. gles, as. gles = ahd. clas.

sich ein europäisches o nicht ansetzen, eben so wenig ein slavo-deutsches, da dem litauischen ein ö fehlt. Die Annahme eines germanischen o ist demnach sprachgeschichtlich nicht so wol begründet, als die des e, dennoch ist sie nicht abzuweisen. Für sie spricht die Analogie der übrigen europäischen Sprachen, deren o direct aus a entsteht, während das dem a entsprechende u nur eine Abschwächung aus o ist. Ferner folgt die Ansetzung des germanischen o consequent aus der des e; wie dieses älter ist, als das got. i, so ist das got. u jünger als das ahd. o. — Wenn ich endlich noch hervorhebe, dass nur durch die Einführung des e und o an Stelle der bisher der germanischen Grundsprache zugeschriebenen i und u ein lebendiger Zusammenhang zwischen den deutschen Dialecten und den europäischen Sprachen hergestellt wird, so bedarf sie selbst wol keiner weiteren Rechtfertigung.

Anders steht es mit der Ausdehnung, welche die Ansetzung dieser e und o in diesem Teil gefunden hat. Ich habe in meiner Untersuchung über die Got. A-Reihe, die ausschliesslich mit Rücksicht auf dieses Werk geschrieben ist, nachgewiesen, dass unter gewissen Bedingungen germ. e und o zu i und u werden. In den meisten Fällen stimmen alle deutschen Dialecte bezüglich dieser i und u überein, es finden sich jedoch einige, in den neben ihnen das alte e oder o sich vereinzelt in einem Dialect erhalten hat. Hierauf gestützt habe ich betont, dass die Möglichkeit offen zu halten sei, dass, wie in diesen Wörtern, so auch in andern, in denen alle Dialecte i oder u zeigen, die Verwandlung von e und o zu i und u in den Bereich des dialectischen Sonderlebens falle, dass ferner für eine Periode der germanischen Grundsprache die Wirksamkeit der nachgewiesenen Bedingungen zu leugnen und in ihr durchgehends e und o anzusetzen sei. Diese Periode ist bei der Ansetzung der germanischen e und o von Herrn Dr. Fick in das Auge gefasst, allein diess Verfahren bedarf der Rechtfertigung.

In den übrigen Teilen des Wörterbuches ist bei der Reconstruction der Grundsprachen durchaus nur die Periode hergestellt worden, welche der Scheidung derselben in einzelnen Sprachen unmittelbar vorherging. Sie gewinnt man durch die Zusammenstellung derjenigen Resultate, die sich aus der Vergleichung der in den einzelnen Sprachen sich entsprechenden

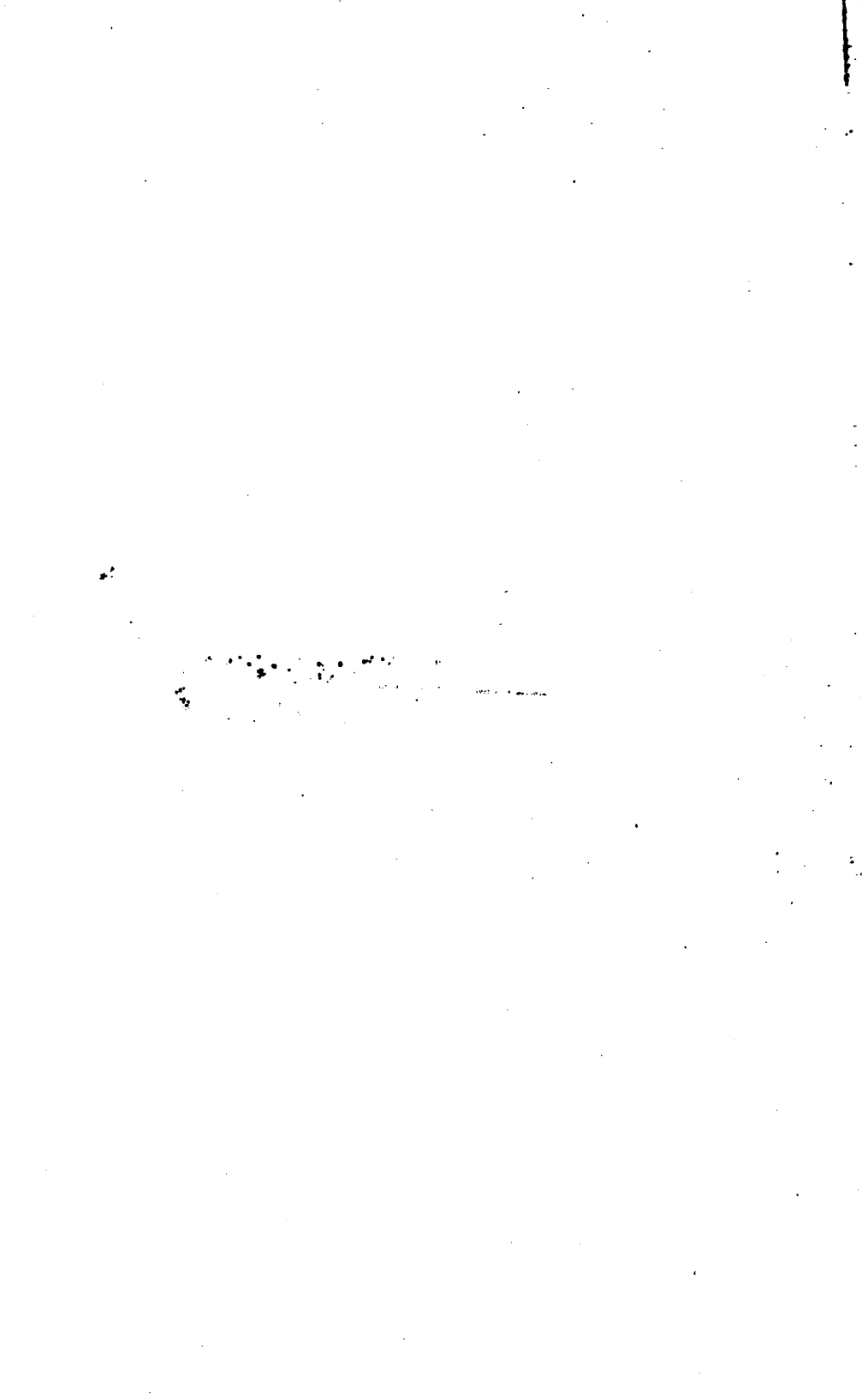
Wörter und Formen ergeben. Insofern nun aber die auf diesem Wege gewonnenen grundsprachlichen Wörter bereits unter dem Einflusse eines Lautwandels geformt sind, welcher auf dem Boden der Grundsprache erwachsen und in den einzelnen Sprachen fortgesetzt ist, lässt sich auch die Periode in das Auge fassen, welche dem Eintreten der speciellen Lautverwandlung vorhergeht, und die sich auch bei rein reconstructivem Verfahren meist noch mit Sicherheit erkennen lässt. *) Diess ist in dem vorliegenden Teil hinsichtlich derjenigen Wörter geschehen, die in allen deutschen Dialecten i und u entsprechend altem a zeigen; sie sind durchaus mit e und o angesetzt, z. B. vandan, kontha, nicht vindan, kuntha. Diess ist insofern berechtigt, als, wie oben bemerkt; eine noch deutlich erkennbare Periode der germanischen Grundsprache die unter dem Einfluss eines folgenden Nasals bewirkte Verwandlung von e und o zu i und u noch nicht kannte. Da indessen dieses Verfahren von den von Herrn Dr. Fick ausserdem befolgten Principien, nach denen nur vindan, kuntha angesetzt werden dürften, abweicht, so ist eine gewisse Inconsequenz in sein Werk gekommen, die jedoch wol keinen Tadel erfahren wird. Es kam darauf an, zu zeigen, dass die Behandlung des alten a-Lautes bei den Germanen völlig mit der übereinstimme, die er bei den anderen europäischen Sprachen gefunden hat. Diess geschah am deutlichsten durch eine rücksichtslose Durchführung derjenigen Periode der germanischen Grundsprache, in welcher die Verwandlung von e und o zu i und u noch nicht begonnen hatte; zugleich erschien bei einer systematischen Einführung des e und o in das germanische Lautsystem ein zu rechtfertigendes plus rätlicher als ein nicht minder berechtigtes minus. Eine etwaige neue Auflage des germanischen Theiles aber wird die dadurch entstandenen Inconsequenzen beseitigen und nach denselben Grundsätzen germ. vindan und kuntha ansetzen, nach welchen jetzt z. B. edmi und eghia in dem europäischen Teil erscheint. Bis da-

*) Es versteht sich von selbst, dass ein solches Verfahren nur einzelnen Lauten gegenüber zulässig ist; wer bei der Reconstruction einer proethnischen Sprachperiode die Zeit herstellen wollte, welche dem Eintreten der ihr eignen Lautwandlungen überhaupt vorhergeht, würde ihren Typus völlig verwischen.

hin wird sich hoffentlich die Ueberzeugung von der Unrichtigkeit der bisherigen Annahme, die germanische Grundsprache habe nur die drei kurzen Vocale a, i, u besessen, allgemein verbreitet haben.

Darf ich dem Gesagten noch einige Worte hinzufügen, so möchte ich noch darauf hinweisen, dass die irrationellen kurzen Vocale, die ich Got. A-Reihe S. 38 ff. besprochen habe, nicht besonders bezeichnet sind, sondern in derselben Gestalt erscheinen, wie in der II. Aufl. Es war schwierig, ein passendes Zeichen für sie zu finden und der kundige Leser wird auch ohne eine solche erkennen, welche Vocale irrationell sind, da diess ihre verschiedene Bezeichnung in den einzelnen Dialecten deutlich zeigt. — Ein dem eu entsprechendes ei einzuführen, erschien nicht rätlich, da sich keine directe Spur von der einstigen Existenz dieses Diphthongs in den deutschen Dialecten findet.

Adalbert Bezenberger.





3 2044 014 454 623

THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

Harvard College Widener Library
Cambridge, MA 02138 (617) 495-2413

